

Anlage

- ▶ Risikohinweise
- ▶ AGB für Realtime-Kursbezug
- ▶ Grundsätze zur Ausführung von Aufträgen in Finanzinstrumenten
- ▶ Allgemeine Kundeninformationen nach § 31 Absatz 3 WpHG
- ▶ IB UK Ltd. Customer Agreement (IB-Kundenvereinbarung)
- ▶ IB UK Ltd. Client Agreement for Products Carried by IB UK
- ▶ AGB von LYNX
- ▶ Clearing Note (Notice of Clearing Arrangement for the Customers of LYNX B.V. and Interactive Brokers (U.K.) Limited)

Risikohinweise (S. 3-13)

Bitte lesen Sie die Risikohinweise sorgfältig durch.

Sie bestätigen den Erhalt mit Ihrer Unterschrift im Depoteröffnungsantrag.

Aufklärung zu den Risiken aus Termingeschäften

A. Optionsgeschäfte

I. Fachbegriffe

1. Grundlegendes

Begriff und Funktionsweise von Optionen

Eine Option ist ein Recht zum Kauf oder Verkauf eines zu Grunde liegenden Basiswertes wie etwa einer Aktie, Rohstoffen oder Devisen. Für den Erwerb dieses Rechts wird die sogenannte Optionsprämie, der Preis der Option, gezahlt. Der Inhaber oder Käufer einer Option erwirbt das Recht vom Optionsverkäufer, dem sogenannten Stillhalter oder auch Schreiber. Übt der Inhaber der Option das Recht aus, spricht man von der Optionsausübung. Eine Option kann, muss aber nicht ausgeübt werden. Wird sie ausgeübt, ist der Stillhalter verpflichtet, dem Ausübungswunsch des Inhabers nachzukommen. Erfolgt keine Ausübung, verfällt die Option am Ende ihrer Laufzeit.

Es gibt Optionen, die jederzeit während ihrer Laufzeit ausgeübt werden können (amerikanische Optionen), und solche, die nur am Ende ihrer Laufzeit ausgeübt werden können (europäische Optionen). Eine regionale Beschränkung ist trotz der Bezeichnung der jeweiligen Optionen nicht mit der Eingehung einer entsprechenden Option verbunden. Wird die Option nicht ausgeübt oder versäumen Sie die rechtzeitige Ausübung, so verfällt Ihre Option zum vereinbarten Stichtag. Zudem ist darauf hinzuweisen, dass der Verfallstag der Option und der letzte Handelstag regelmäßig auseinanderfallen können, so dass die Handelbarkeit der Option bereits vor dem Stichtag nicht mehr gegeben sein kann.

Sonderfall: Optionen mit Differenzausgleich

Da Gegenstand von Optionen nicht nur physisch tatsächlich lieferbare Basiswerte sein können, sondern auch nicht physische Gegenstände als Basiswert dienen können, findet in derartigen Fällen lediglich ein Barausgleich statt. Dies ist insbesondere der Fall bei Optionen auf einen Index oder einen Aktienkorb, also eine reine Zahlengröße, die nach zuvor festgelegten bestimmten Kriterien errechnet wird und deren Veränderungen die Kursbewegungen der zu Grunde liegenden Wertpapiere widerspiegeln. Im Übrigen gelten alle weiteren Hinweise und Ausführungen für diese Kontraktarten entsprechend.

Calls und Puts

Es sind zwei grundlegende Varianten von Optionen zu unterscheiden: die Kaufoption, der sogenannte Call, und die Verkaufsoption, der sogenannte Put. Ein Call beinhaltet das Recht, etwas kaufen zu können, der Put das Recht, etwas verkaufen zu können. Zu berücksichtigen ist, dass der Käufer einer Option das Recht ausüben kann, aber nicht muss, der Verkäufer muss umgekehrt im Falle der Optionsausübung unter allen Umständen den von ihm eingegangenen Verpflichtungen nachkommen.

Er kann daher abwarten, ob es zur Ausübung der Option kommt, oder die Option zurückkaufen bzw. glattstellen. Bei Abschluss des Geschäfts erhält er für dieses Risiko die Optionsprämie. Wird eine Option nicht ausgeübt, stellt diese seinen Gewinn dar (die Option

kann natürlich auch schon vorher zurückgekauft werden, um den Gewinn zu realisieren).

Grundkonstellationen

Sämtlichen Strategien, die im Zusammenhang mit Optionen zum Einsatz kommen, liegen vier Grundkonstellationen zu Grunde:

- der Long-Call: Kauf einer Kaufoption
- der Short-Call: Verkauf einer Kaufoption
- der Long-Put: Kauf einer Verkaufsoption und
- der Short-Put: Verkauf einer Verkaufsoption

Um einen Call kaufen zu können, muss jemand diesen Call verkaufen, um einen Put kaufen zu können, muss jemand diesen Put verkaufen. Wer eine Option kauft, hat eine sogenannte Long-Position, wer eine Option leer verkauft, hat eine Short-Position inne. Hieraus ergeben sich die vier oben dargestellten Grundgeschäftsarten.

Optionsinhaber und Stillhalter

Eine Option gibt dem Optionsinhaber, also dem Käufer einer Option, die Möglichkeit, aber nicht die Pflicht, seinem Vertragspartner die Ware, Devise oder die zugrundeliegenden Finanztitel oder andere Basiswerte zum anfangs festgesetzten Preis (Basispreis) zu verkaufen (Put) oder von ihm zu kaufen (Call). Für die Option zahlt der Optionsinhaber keinen Einschuss und keine Margin auf den Warenwert, sondern eine Prämie. Diese Prämie erhält sein Vertragspartner, der sogenannte Stillhalter oder Verkäufer der Option. Das Verlustpotenzial des Optionsinhabers ist auf die eingesetzte Optionsprämie beschränkt, das Risiko des Stillhalters ist mit einem uneingeschränkten Verlustrisiko versehen.

Gedeckte und ungedeckte Optionen

Zu unterscheiden ist zwischen gedeckten und ungedeckten Optionen. Bei der gedeckten Option besitzt der Verkäufer der Option bei Abschluss des Geschäfts die vereinbarte Menge des zu liefernden Basiswertes. Bei ungedeckten Optionen besitzt der Lieferungsverpflichtete die zu liefernde Ware nicht. Ist er als Stillhalter zur Lieferung verpflichtet, muss er sich daher zum Lieferzeitpunkt gegebenenfalls mit der Ware eindecken. Sein Risiko ist in diesem Fall nach oben unbegrenzt, wie in dem Fall, dass er zur Abnahme verpflichtet ist.

2. Maßgebliche Parameter einer Option

Maßgeblich für die Ausgestaltung aller Optionen sind die folgenden Parameter:

Basiswert

Sämtlichen Optionen liegt ein Vertragsgegenstand, der sogenannte Basiswert, zugrunde. Dies ist der Gegenstand, auf den die Option eingeräumt wird.

Basis- oder Ausübungspreis

Zwischen Käufer und Verkäufer der Option wird im Vorhinein ein zu einem späteren Zeitpunkt fixer Preis für den Basiswert und dessen Menge vereinbart.

Multiplikator

Der Multiplikator gibt die Anzahl von Bezugseinheiten des Basiswertes pro Option an.

Laufzeit

Dies ist der Zeitpunkt, bis zu dem (amerikanische Option) oder zu dem (europäische Option) die Option ausgeübt werden kann (Verfallstag).

3. Die Optionsprämie

Die Höhe der Optionsprämie bzw. der Kurs einer Option oder Optionspreis setzt sich aus dem sogenannten inneren Wert der Option und dem sogenannten Zeitwert zusammen.

Innerer Wert

Der innere Wert einer Option ist die Differenz zwischen dem aktuellen Kurs des Optionsgegenstandes und dem Basispreis der Option. So hat z. B. eine Call-Option auf den DAX mit dem Basispreis 4.000 bei einem Stand des DAX von 4.300 Punkten einen inneren Wert von 300 Indexpunkten. Eine Put-Option auf den DAX mit dem Basispreis 4.500 hat beim selben DAX-Stand einen inneren Wert von 200 Indexpunkten (4.500 – 4.300). Je größer die Differenz zwischen dem aktuellen Kurs und dem Basispreis, je höher also der innere Wert ist, umso teurer ist eine Option.

Zeitwert

Zu dem inneren Wert kommt der sogenannte Zeitwert der Option hinzu. Der Zeitwert ergibt sich aus der Differenz des tatsächlichen Kurses der Option und ihrem inneren Wert. Notiert beispielsweise der DAX bei 4.300 und wurde eine Call-Option mit einem Basispreis 4000 vereinbart und liegt der Kurs der Option bei 450, so übertrifft der Kurs von 450 den inneren Wert der Option von 300 Punkten um 150 Punkte. Die Option besitzt in diesem Fall einen Zeitwert von 150 Punkten. Der Zeitwert einer Option hängt maßgeblich von drei Faktoren ab.

Restlaufzeit der Option

Eine Option, die noch eine Restlaufzeit von z. B. sechs Monaten hat, muss einen höheren Zeitwert haben als eine Option mit einer Restlaufzeit von nur noch einem Monat, da im ersten Fall das Optionsrecht noch fünf Monate länger wahrgenommen werden kann als im zweiten Fall.

Volatilität des Optionsgegenstandes

Volatilität bringt die Häufigkeit und Stärke von Kurschwankungen zum Ausdruck. Wies der der Option zugrunde liegende Gegenstand zum Beispiel eine Kursschwankung von 20 % auf oder wird in der Zukunft eine Schwankung diesen Ausmaßes erwartet, so wird diese Option einen höheren Zeitwert haben als die Option auf eine Aktie, die eine jährliche Kurschwankung von z. B. 5 % aufwies oder für die eine derartige Kursschwankung erwartet wird, da bei der größeren Schwankungsbreite für den Optionskäufer die Chance höher ist, dass während der Restlaufzeit die Option im Wert noch steigt.

Entfernung zum Basispreis

Im Geld: Die Option ist „im Geld“, wenn beim Call der Kurs des Basiswertes über dem Ausübungspreis liegt, beim Put darunter. Diese Situation wird im Fachjargon auch als „in the money“ bezeichnet.

Am Geld: Entsprechen sich Ausübungspreis und der Tageskurs der Basiswertes, so spricht man davon, die Option sei „am Geld“ oder „at the money“.

Aus dem Geld: Bei dieser Konstellation liegt der Ausübungspreis beim Call über dem Tageskurs des Basiswertes, beim Put darunter, so dass die Option keinen inneren Wert besitzt. Man spricht auch davon, die Option sei „out of the money“.

4. Basket-, Turbo- und exotische Optionsscheine

Im Falle der Verbriefung einer Option in Form eines Wertpapiers (Optionsschein) sind einige Sonderformen zu berücksichtigen.

Basket-Optionsscheine

Ein Basket-Optionsschein berechtigt den Inhaber zum Kauf (Call) des definierten Korbes von Basiswerten oder sie sehen im Falle der Optionsausübung einen entsprechenden Barausgleich vor.

Turbo-Optionsscheine

Turbo-Optionsscheine berechtigen den Inhaber zum Bezug von anderen Optionsscheinen. Dies vergrößert die Hebelwirkung, da diese verdoppelt wird. Die hier beschriebenen Wirkungsweisen, insbesondere die Risiken vergrößern sich daher entsprechend.

Exotische Optionsscheine

Exotische Optionsscheine unterscheiden sich von herkömmlichen Optionsscheinen dadurch, dass sie hinsichtlich der Absprachen zwischen den Vertragsparteien zusätzlichen, den Inhalt des Optionsrechts verändernden Bedingungen unterliegen. Hier sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt, weshalb vor Erwerb eines solchen Optionsscheines die Optionsbedingungen genau zur Kenntnis genommen werden müssen. Zu nennen sind insbesondere die folgenden Arten:

Barrier-Optionsscheine

Die Optionen erlösen (Knock-Out) oder entstehen (Knock-In), wenn der Basiswert einen im Voraus bestimmten Kurs erreicht. Hier werden vier unterschiedliche Ausgestaltungen von verschiedenen Emittenten angeboten. Nur durch Beschaffung und Kenntnisnahme detaillierter Informationen kann das konkrete Chance-Risikoprofil analysiert und vom Anleger eingeschätzt werden.

Digital-Optionsscheine

Diese Optionsscheine verbrieften das Recht des Käufers auf Auszahlung eines vorab vereinbarten Fixbetrages, soweit der Kurs des Basiswertes den vereinbarten Basispreis am Laufzeitende oder zu irgendeinem Zeitpunkt während der Laufzeit, je nach Ausgestaltung, über- oder unterschreitet.

Range-Optionsscheine

Range- oder Bandbreiten-Optionsscheine geben dem Käufer das Recht, am Ende der Laufzeit einen Betrag, dessen Höhe davon abhängt, ob der Kurs des Basiswertes während der Laufzeit über oder je nach Ausgestaltung unter oder zwischen mehreren vereinbarten Grenzen verläuft.

Single-Range-Optionsscheine

Bei diesem Optionsschein erhält der Anleger einen fixen Betrag für jeden Tag, an dem der Kurs des Basiswertes über dem unteren Grenzwert oder unter dem oberen Grenzwert liegt. Die Auszahlung des über die Laufzeit angesammelten Gesamtbetrages erfolgt am Laufzeitende in einer Summe.

Dual-Range-Optionsscheine

An jedem Tag, an denen der Kurs des jeweiligen Basiswertes über dem unteren Grenzwert oder unter dem oberen Grenzwert liegt, erhält der Anleger einen festen Betrag. Für jeden Tag, an denen der Kurs

außerhalb der definierten Grenzwerte festgestellt wird, wird ein entsprechender fixer Betrag abgezogen. Zum Laufzeitende erfolgt eine Saldierung der Zahlungsansprüche und Zahlungsverpflichtungen. Eine Nachschusspflicht besteht für den Anleger nur, sofern sich ein Saldo zu seinen Lasten zum Laufzeitende ergibt, jedoch in der Regel nicht.

Bottom-up- oder Top-down-Optionsscheine

Bei diesen Varianten erhält der Anleger für jeden Tag, an dem der Kurs des Basiswertes über (bei der Bottom-up-Variante) bzw. unter (bei der Top-down-Variante) den in den Optionsscheinbedingungen festgelegten Grenzwerten festgestellt wird, den vorher vereinbarten Betrag gutgeschrieben. Die Auszahlung erfolgt saldiert am Laufzeitende.

Knock-Out-Range-Optionsscheine

Diese Optionsscheine funktionieren entsprechend den Range-Optionsscheinen. Je nach Ausgestaltung erlischt das Optionsrecht des Anlegers aber, sobald sich der Kurs des Basiswertes außerhalb oder aber – je nach Ausgestaltung – innerhalb der definierten Grenzwerte bewegt. Je nach Ausgestaltung werden entweder keinerlei Zahlungen geleistet oder aber die Zahlungen, die bis zum Erreichen des Grenzwertes ausgelaufen sind. Bitte beachten Sie:

Konkrete Aussagen über die Einzelheiten dieser Produkte, ihrer Funktionsweise und über die spezifischen Risiken bei komplex strukturierten Optionsscheinen oder bei Kombination verschiedener Optionen oder Optionsscheine können jeweils nur im Einzelfall und auf der Grundlage einer detaillierten Beschreibung des Geschäfts gemacht werden.

Market Maker

Bei Optionsscheinen ist die Gegenseite der Emittent. Der Preis des Optionsscheins wird nicht direkt über Angebot und Nachfrage bestimmt, sondern meist von einem sogenannten Market Maker festgelegt. Diese haben den Börsenorganisatoren mitgeteilt, dass sie sich um diese Optionsscheine kümmern und bestimmte Pflichten im Hinblick auf diese Papiere eingehalten werden. Häufig haben Optionsscheine nur einen einzigen Market Maker und dieser ist auch der einzige Interessent für den Fall, dass der Anleger den von ihm erworbenen Schein veräußern will. Diese Market Maker treten möglicherweise auch als Eigenhändler auf, das heißt sie kaufen und verkaufen möglicherweise auch auf eigene Rechnung.

Die Kurse werden von diesen Market Makern festgesetzt und unterliegen daher nicht den Regeln von Angebot und Nachfrage.

In diesem Zusammenhang ist auch zu berücksichtigen, dass die Marktgröße und die Alleinstellung der Market Maker die erhebliche Gefahr von Preismanipulationen und nicht fairer Preisbildung beinhaltet. Der Kurs eines Optionsscheins ist meist indiziert (aufgrund eines theoretischen Modells ermittelt) und wird dann erst endgültig vom Market Maker festgelegt.

II. Risiken aus Optionsgeschäften

Optionsgeschäfte (Optionen und Optionsscheine) sind aufgrund ihrer Ausgestaltung mit ganz erheblichen Verlustrisiken verbunden, die sich jeder Anleger vor Augen führen muss.

1. Auswirkungen von Kosten

Bei allen Optionsgeschäften können Mindestprovisionen, prozentuale Provisionen oder feste Provisionen pro Transaktion (Kauf und Verkauf) zu Kostenbelastungen führen, die im Extremfall sogar den Wert der Optionen um ein Vielfaches überschreiten können. Bei Optionsausübung entstehen häufig weitere Kosten. Diese Kosten können insgesamt eine im Vergleich

zum Preis der Optionen nicht unbedeutende Größenordnung erreichen.

Jegliche Kosten verändern und verschlechtern die Gewinnerwartungen desjenigen, der die Option (oder einen Optionsschein) erwirbt, weil ein höherer Kursausschlag als der vom Markt für realistisch gehaltene erforderlich ist, um in die Gewinnzone zu kommen.

Wie den Ausführungen zur Wirkweise und den Risiken von Termingeschäften entnommen werden kann, handelt es sich bei Optionsgeschäften um eine Wette über den zukünftigen Kursverlauf. Der Optionskäufer muss für den Abschluss dieser Wette die so genannte Optionsprämie bezahlen. Ob der Optionsinhaber einen Gewinn erzielt, hängt davon ab, ob durch die Optionsausübung oder Glattstellung der Option ein Differenzbetrag erlöst werden kann, der sich zwischen dem Basispreis und den durch Glattstellung oder Optionsausübung erlösten Differenzbetrag ergibt. Ob dabei ein Gewinn erzielt wird, hängt davon ab, ob der Differenzbetrag höher ist als die bezahlte Prämie. Diese muss erst wieder verdient werden, bevor der Optionskäufer überhaupt in die Gewinnzone kommt. Solange der Differenzbetrag niedriger als die gezahlte Prämie ist, befindet sich der Optionsinhaber in der sogenannten Teilverlust- oder Optionszone. Steigt der Basispreis überhaupt nicht oder fällt er während der Optionszeit, verliert der Optionskäufer seine gesamte Prämie.

Es ist zu berücksichtigen, dass die Höhe der Prämie den vom Markt noch als realistisch angesehenen, wenn auch bereits spekulativen Kurswartungen des Börsenfachhandels entspricht.

Die Optionsprämie pendelt sich in der Annäherung von Gebot und Gegengebot ein und kennzeichnet damit den Rahmen eines Risikobereichs, der vom Markt als vertretbar angesehen wird.

Sämtliche hinzutretenden Kosten, Entgelte und etwige Aufschläge auf die Optionsprämie verschlechtern das Verhältnis von Chance und Risiko. Denn auch diese Kosten müssen zunächst verdient werden, bevor der Optionsinhaber überhaupt in die Gewinnzone kommt.

Je nach Höhe der zusätzlich zur Optionsprämie anfallenden Kosten verändert sich das Verhältnis von Chance zu Risiko durch die Höhe der Gebühren so stark, dass realistischerweise nicht mehr mit Gewinnen gerechnet werden kann. Aufschläge auf die Börsenoptionsprämie führen zudem dazu, dass mit jedem Geschäft die Chance, insgesamt einen Gewinnzuerzielen, abnimmt und gegebenenfalls sogar jegliche Gewinnchance vernichtet wird.

2. Preisänderungsrisiko

Der Preis einer Option ist Schwankungen unterworfen, die von verschiedenen Faktoren abhängen (vgl. oben). Dies kann bis zur Wertlosigkeit der Option führen. Wegen der begrenzten Laufzeit von Optionen können Sie nicht darauf vertrauen, dass sich der Preis der Option rechtzeitig wieder erhöhen wird.

3. Hebelwirkung

Kursveränderungen beim Basiswert wirken sich hinsichtlich des Kurses der Option stets überproportional zur Kursveränderung des Basiswertes aus. Man spricht von der sogenannten Hebelwirkung bzw. dem Leverage-Effekt. Zu Wertminderungen bei Call-Optionen kommt es regelmäßig bei Kursverlusten des Basiswertes, im Fall von Put-Optionen regelmäßig bei Kursgewinnen des Basiswertes. Umgekehrt muss nicht jeder positive Kursverlauf des Basiswertes auch eine positive Folge für den Wert der Option haben.

Fortsetzung Hebelwirkung

Der Kurs der Option kann sogar fallen, wenn der Kursverlauf des Basiswertes zum Beispiel durch eine sich negativ auswirkende fallende Volatilität oder den unmittelbar bevorstehenden Verfalltag überkompenziert wird. Die Hebelwirkung bietet neben erheblichen Chancen vor allem auch erhebliche Risiken für den Anleger. Der Hebel wirkt sich in beide Richtungen, also nicht nur zugunsten des Inhabers, sondern gegebenenfalls auch zuungunsten des Inhabers aus. Je größer der Hebel ist, umso riskanter sind die jeweiligen Geschäfte. Je kürzer die Restlaufzeit einer Option, umso größer ist in der Regel die Hebelwirkung.

4. Risiko des Verfalls, der Wertminderung und des Totalverlustes

Nach den obigen Ausführungen ergibt sich bereits, dass Optionen verfallen und damit wertlos werden oder an Wert verlieren können. Je kürzer die Restlaufzeit, umso größer ist das Risiko eines Wert- oder sogar Totalverlustes. Wertminderungen treten ein, wenn die erwarteten Kursentwicklungen während der Laufzeiten sich nicht bewahrheiten. Wegen der begrenzten Laufzeiten von Optionen kann auch nicht darauf vertraut werden, dass sich der Kurs oder Preis einer Option rechtzeitig vor Laufzeitende wieder erholen wird.

5. Unbeschränkte Verlustrisiken

Das Eingehen von Optionspositionen kann aufgrund ungünstiger Marktentwicklungen, Bedingungseintritte oder Zeitablauf zu einem Totalverlust des eingesetzten Betrages führen. Je nach eingenommener Position bestehen sogar unbegrenzte Verlustrisiken. Die Risiken sind auch nicht auf bestellte Sicherheiten beschränkt, sondern können diese übersteigen.

6. Eingeschränkte oder fehlende Möglichkeiten der Verlustbegrenzung

Geschäfte, mit denen Risiken aus Optionen ausgeschlossen oder eingeschränkt werden sollen, können möglicherweise nicht oder nur zu einem Verlust bringenden Preis getätigter werden.

7. Emittentenrisiko

Im Falle von Optionsscheinen tragen Sie das Emittentenrisiko, d. h. das Risiko der Insolvenz des Emittenten des Optionsscheins.

8. Risikoerhöhung durch Kredite

Das Verlustrisiko erhöht sich, wenn zur Erfüllung von Verpflichtungen aus Termingeschäften Kredit in Anspruch genommen wird.

9. Risikoerhöhung durch Fremdwährungsgeschäfte

Des Weiteren erhöht sich das Verlustrisiko, wenn die Verpflichtung aus dem Finanztermingeschäft oder die hieraus zu beanspruchende Gegenleistung auf ausländische Währung oder Rechnungseinheiten lautet. Grund hierfür ist das Wechselkursrisiko.

10. Keine Verbesserung der Risikostruktur durch Verbriefung

Die Verbriefung der hier dargestellten Rechte und Pflichten durch ein Wertpapier, insbesondere durch Optionsscheine, ändert nichts an den hier dargestellten Rechten und Pflichten.

Da Termingeschäfte unterschiedlich ausgestaltet sein können, können je nach Art des jeweiligen Geschäfts weitere Risiken bestehen. Entsprechende Positionen sollten nur eingegangen werden, wenn der Anleger die Funktionsweise und Risiken des Geschäfts voll überschaut und versteht.

III. Leerverkauf von Optionen

Beim Leerverkauf von Optionen verkauft der Anleger Optionen, die er nicht besitzt.

Hierbei handelt es sich um eine äußerst risikolose Handlungsweise, bei der das Verhältnis von Chance zu Risiko für den Leerverkäufer ungünstig ausgestaltet ist.

Werden Optionen leer verkauft, erhält der Verkäufer vom Käufer zunächst die Optionsprämie. Diese ver einnahmte Optionsprämie stellt für den Verkäufer das maximale Gewinnpotenzial dar, während er gleichzeitig einem unbeschränkten Verlustrisiko unterliegt. Der Leerverkauf der Option bedeutet, dass der Verkäufer selbst nicht über die Option verfügt. Er muss auch nicht notwendigerweise über den Basiswert verfügen. Im Zusammenhang mit leer verkauften Optionen ist zu berücksichtigen, dass bei der leer verkauften Call-Option das Gewinnpotenzial auf die Vereinnahmung der Optionsprämie beschränkt ist, die Verlustrisiken aber unlimitiert sind. Beim Leerverkauf von Put-Optionen ist das Gewinnpotenzial ebenfalls auf die Vereinnahmung der Optionsprämie beschränkt, bei fallenden Kursen ist das Verlustrisiko ebenfalls unbeschränkt (allerdings kann der Wert des Optionsgegenstandes nicht unter null fallen). Einem begrenzten Gewinnpotenzial steht also bei derartigen Geschäften ein unlimitiertes Verlustrisiko gegenüber. Ein solches ungünstiges Chancen-Risiko-Verhältnis erfordert daher ein sorgfältiges und effizientes Risikomanagement.

Sicherheitsleistungen bei Optionen

Bei Termingeschäften, die einem unbegrenzten Verlustrisiko unterliegen, also insbesondere auch leer verkaufte Optionen, sind zur Abdeckung möglicher Kursverluste diese mit Sicherheitsleistungen (Margin) zu unterlegen.

An den jeweiligen Börsen gelten die dortigen Regularien, die im Einzelfall zu beachten sind. Die folgende Unterscheidung (Premium und Additional Margin) gilt für die Eurex. An anderen Börsen gelten die dortigen Regularien. Mit diesen sollten sich alle Anleger unbedingt vertraut machen, bevor sie an der jeweiligen Börse handeln.

Premium Margin

Im Fall leer verkaufter Optionen wird die „Premium Margin“ täglich errechnet. Dazu zieht die Börse täglich den offiziellen Schlusskurs der Option heran und errechnet daraus für jede einzelne Option den Prämienwert. Dieser Prämienwert stellt bei leer verkauften Optionen gleichzeitig den Rückkaufwert oder Liquidationswert dar, also den Wert, den der Leerverkäufer bezahlen müsste, wenn er die Option zum offiziellen Börsenschlusskurs zurückkaufen würde. Diese Margin wird als „Premium Margin“ bezeichnet und dem Margin-Konto real belastet, da in dieser Höhe eine offene Rückkaufverpflichtung besteht. Dies läuft wie folgt ab: Die beim Leerverkauf erlöste Optionsprämie wird dem Margin-Konto gutgeschrieben. Gleichzeitig wird mit Eröffnung der Position der Rückkaufwert der Option per Börsenschluss als „Premium Margin“ belastet, so dass sich aus der Differenz zwischen erlöster Prämie und Rückkaufwert der offene Gewinn oder Verlust in dieser Position ergibt. Am darauf folgenden Börsentag wird der neue Rückkaufwert als neue „Premium Margin“ belastet und dafür die „Premium Margin“ des Vortags wieder gutgeschrieben, so dass sich aus der Differenz zwischen alter und neuer „Premium Margin“ der Gewinn oder Verlust in der Optionsposition gegenüber dem Vortag ergibt. Damit entsprechen die täglichen Veränderungen den täglich eintretenden Gewinnen oder Verlusten in den offenen Optionspositionen.

Additional Margin

Zur Berechnung der „Additional Margin“ wird von der jeweiligen Börse ein Margin-Parameter für die größtmöglichen Kursveränderungen des Optionsgegenstandes, also des Basiswertes, festgelegt. Die Höhe dieses Margin-Parameters stützt sich auf Erfahrungswerte der Vergangenheit. Auf Grundlage dieses Modells schätzt die Börse ab, wie sich der Basiswert am nächsten Tag erfahrungsgemäß im Extremfall zu Lasten des Leerverkäufers verändern könnte. Mit Hilfe optionstheoretischer Modelle errechnet die Börse sodann, wie sich voraussichtlich der Preis der jeweiligen Option in Bezug auf den jeweiligen Basiswert verändern würde, wenn der erwartete Extremfall eintrate. Dieser mögliche Verlust stellt dann die sogenannte „Additional Margin“ dar, die potenzielle Kursverluste des nächsten Tages abdecken soll. In Höhe dieser „Additional Margin“ muss mindestens die Konto deckung vorhanden sein, um eine Leerverkaufposition in Optionen überhaupt bis zum nächsten Tag halten zu können. Hervorzuheben ist, dass Verluste nicht auf diese „Additional Margin“ oder die Gesamt-Margin beschränkt sind, sondern diese stets übertreffen können. Bei leer verkauften Optionen setzt sich die Gesamt-Margin aus der Summe der „Premium Margin“ und der „Additional Margin“ zusammen.

B. Finanz- und Warentermingeschäfte

Bei Finanz- oder Warentermingeschäften handelt es sich um Verträge, mit denen die eine Seite eine Liefer- und die andere eine Abnahmeverpflichtung eingeht, die zu einem später vereinbarten Termin erfüllt werden sollen. Bereits bei Abschluss des Termins werden aber Lieferung, Abnahme, Menge und Zahlung der zu liefernden Waren vereinbart. Werden diese Geschäfte standardisiert und über die Börse abgewickelt erfolgt die Abwicklung standardisiert. Als Oberbegriff für Finanz- und Warentermingeschäfte wird der Begriff Futures verwendet. Derartigen Termingeschäften liegt häufig ein reiner Spekulationszweck zu Grunde. Meist haben die vertragsschließenden Parteien kein wirtschaftliches Interesse an An- oder Verkauf der Ware.

Sicherheitsleistung (Margin)

Im Zusammenhang mit dem Handel von Futures wird üblicherweise bei Abschluss des Geschäfts eine Sicherheitsleistung, die sogenannte Margin-Zahlung verlangt. Der Broker verbucht die Margin-Zahlung als Anfangsguthaben auf dem Kundenkonto. Über dieses Konto werden sämtliche Termingeschäfte für den Kunden gebucht. Gewinne, Verluste und Gebühren aus den einzelnen Geschäften werden hier saldiert. Der Anleger ist verpflichtet, auf seinem Konto stets die Deckung für die erforderliche Margin vorzuhalten. Entwickeln sich eingegangene Verpflichtungen aus Terminkontrakten zuungunsten des Anlegers, werden diese Verluste dem Margin-Konto als Verlust belastet. Sinkt dadurch das Margin-Konto unter die vorzu haltende Margin, so wird der Anleger aufgefordert, Geld nachzuzahlen. Diese Aufforderung wird als Margin Call bezeichnet. Die Frist für den Nachschuss kann nur wenige Stunden betragen. Kommt der Anleger dieser Aufforderung nicht nach, kann die zwangswise Veräußerung von Depotwerten erfolgen. Der Broker kann auch durch Gegengeschäfte bereits abgeschlossene Kontrakte glattstellen. Mindest-Margins werden von der jeweiligen Börse festgelegt und können täglich verändert werden, abhängig von der Volatilität des Futures. Der abwickelnde Broker kann über diese Mindest-Margin hinausgehende Margin-Zahlungen verlangen.

Die Einzelheiten zu den zu bestellenden Sicherheiten und gegebenenfalls bestehenden Nachschussverpflichtungen ergeben sich aus den aktuellen Bedingungen des Brokers.

Risikohinweise

Beim Abschluss von Warentermingeschäften treten durch physische Lieferungs- oder Abnahmeverpflichtungen spezielle Risiken auf. Bitte bedenken Sie, dass, wer als Verkäufer per Termin auftritt, die Abnahme der Ware ab dem „first notice day“, der sich aus den Kontraktbestimmungen ergibt, verlangen kann. Die Lieferung an den jeweiligen, durch die Börse festgelegten Lieferort erfolgt zu der in den zugrundeliegenden Bedingungen festgelegten Menge und der vorgeschriebenen Qualitätsspanne nach vorheriger Ankündigung. Der Verkäufer kann in diesem Zusammenhang den genauen Lieferzeitpunkt frei wählen, muss jedoch innerhalb des Liefermonats liefern und diese Lieferung einen Werktag vorher mit schriftlicher Andienung ankündigen. Ohne rechtzeitiges Gegengeschäft (Glattstellung) besteht während des letzten Handelsmonats ab dem „first notice day“ Ihr Risiko als Käufer darin, sich plötzlich einer Abnahmeverpflichtung ausgesetzt zu sehen. Als Verkäufer können Sie sich beim Auslaufen des Kontrakts ohne rechtzeitiges Gegengeschäft mit der Verpflichtung zur Lieferung konfrontiert sehen. Soweit Sie eine Lieferverpflichtung eingegangen sind und diese nicht rechtzeitig durch ein Gegengeschäft glattgestellt haben, müssen Sie die entsprechende Ware in der vereinbarten Menge und Qualität kaufen, lagern und liefern. Auch die dadurch anfallenden Zusatzkosten müssen Ihrerseits übernommen werden. Auch dieses Kostenrisiko ist im Vorhinein nicht bestimmbar und kann etwaige Sicherheiten weit übersteigen. Auch hier können die Verpflichtungen Ihr gesamtes persönliches Vermögen übersteigen.

Gedeckte und ungedeckte Lieferverpflichtung

Wer eine Lieferverpflichtung aus einem Future eingeht und sich nicht bei Abschluss des Kontrakts mit dem entsprechenden Vertragsgegenstand eindeckt, geht ein größeres Risiko ein als derjenige, der über die entsprechende Ware verfügt.

Sonderfall: Futures mit Differenzausgleich

Da Gegenstand von Futures nicht nur physisch tatsächlich lieferbare Basiswerte sein können, sondern auch nicht physische Gegenstände als Basiswert dienen können, findet in derartigen Fällen lediglich ein Barausgleich statt. Dies ist insbesondere der Fall bei Finanzterminkontrakten auf einen Index oder einen Aktienkorb, also eine reine Zahlengröße, die nach zuvor festgelegten bestimmten Kriterien errechnet wird und deren Veränderungen die Kursbewegungen der zugrundeliegenden Wertpapiere widerspiegeln. Im Übrigen gelten alle weiteren Hinweise und Ausführungen für diese Kontraktarten entsprechend.

Optionen auf Futures

Auch auf Futures können Optionen gehandelt werden. In diesem Fall handelt es sich um ein Optionsgeschäft, das den unter A. beschriebenen Risiken und Funktionsweisen unterliegt.

Termingeschäfte mit Währungsrisiko

Wenn Sie Termingeschäfte eingehen, bei denen Ihre Verpflichtung oder die von Ihnen zu beanspruchende Gegenleistung auf ausländische Währung oder eine Rechnungseinheit lautet oder sich der Wert des Vertragsgegenstandes hiernach bestimmt, sind Sie neben den Risiken aus dem Geschäft auch einem Wechselkursrisiko ausgesetzt. Auch Entwicklungen am Devisenmarkt können durch Wechselkurschwankungen den Wert Ihrer Optionen verringern, den Vertragsgegenstand, den Sie zur Erfüllung Ihrer Verpflichtung aus dem Termingeschäft liefern müssen, verteuern oder den Wert oder den Verkaufserlös vermindern.

C. Risiken von Vermögensanlagen in Finanzinstrumenten

I. Grundlagen

Nachfolgend werden typische Risiken beschrieben, die für alle über LYNX als Introducing Broker möglichen Anlageformen gleichermaßen zutreffen. Die nachfolgend dargestellten Risiken kumulieren und verstärken sich gegenseitig.

Volatilität:

Die Kurse von Finanzinstrumenten und Wertpapieren unterliegen im Zeitablauf teils erheblichen Schwankungen. Die Heftigkeit der Kursschwankungen innerhalb eines bestimmten Zeitraumes wird als Volatilität bezeichnet. Die Berechnung der Volatilität erfolgt anhand historischer Daten nach statistischen Verfahren. Je höher die Volatilität eines Finanzinstruments ist, desto höher ist das mit der Anlage verbundene Risiko. Die Volatilität betrachtet allerdings nur zurückliegende Kursveränderungen und erlaubt daher keine verlässliche Auskunft über den zukünftigen Kursverlauf.

Liquiditäts- und Fungibilitätsrisiko:

Mit Liquidität bzw. Fungibilität wird die Möglichkeit des Anlegers beschrieben, das Finanzinstrument jederzeit veräußern zu können. Die grundsätzliche Möglichkeit zu einer solchen Veräußerung wird als Fungibilität bezeichnet. Die Liquidität bezeichnet die Möglichkeit, Finanzinstrumente verkaufen zu können, ohne dass ein am marktüblichen Umsatzvolumen gemessener durchschnittlich großer Verkaufsauftrag zu spürbaren oder nachhaltigen Kursschwankungen führt und daher nur zu deutlich niedrigeren Kursen abgewickelt werden kann. Insbesondere enge und illiquide Märkte können für Schwierigkeiten beim Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten verantwortlich sein. Für manche Finanzinstrumente finden über einen langen Zeitraum hinweg Notierungen statt, ohne dass diesen realen Umsätze zugrundeliegen. In derartigen Märkten ist die Durchführung einer Order nicht sofort, nur in Teilen oder nur zu äußerst ungünstigen Bedingungen möglich. Auch können hieraus höhere Transaktionskosten resultieren.

Währungsrisiko:

Anleger unterliegen einem Währungsrisiko, wenn sie Finanzinstrumente in einer Währung halten, die nicht ihrer Heimatwährung entspricht. Das Währungsrisiko verwirklicht sich, wenn die Heimatwährung im Verhältnis zu der ausländischen Währung einer Wertsteigerung unterliegt. Selbst im Falle von Kurssteigerungen können daher aus derartigen Geschäften Verluste resultieren. Währungen und Devisen unterliegen kurz-, mittel- und langfristigen Einflussfaktoren. So können Marktmeinungen, aktuelle politische Geschehnisse, Spekulationen, konjunkturelle Entwicklungen, Zinsentwicklungen, geldpolitische Entscheidungen und gesamtwirtschaftliche Faktoren Einfluss auf Devisenkurse haben.

Inflationsrisiko:

Mit dem Inflationsrisiko ist die Gefahr gemeint, dass der Anleger infolge einer fortschreitenden Geldentwertung (Inflation) einen Vermögensschaden erleidet.

Konjunkturrisiko:

Konjunkturentwicklungen, die falsch prognostiziert oder nicht vorhergesehen werden konnten, können eine nachteilige Wirkung auf die zukünftige Kursentwicklung von Finanzinstrumenten haben. Die Veränderungen der wirtschaftlichen Aktivität einer Volkswirtschaft haben stets Auswirkungen auf die Kursentwicklung von Finanzinstrumenten.

Kreditrisiko:

Die Beleihung eines Portfolios oder Wertpapierdepots ist ein von Anlegern immer wieder eingesetztes Instrument, um liquide und damit handlungsfähig zu bleiben. Bitte beachten Sie, dass Sie im Falle der Kreditfinanzierung Ihrer Anlagen zunächst den für die Kreditaufnahme geschuldeten Zins erwirtschaften müssen, bevor Sie in die Gewinnzone kommen. Zusätzlich haben Sie den Kredit zu tilgen. Dies verschiebt das Verhältnis von Chance und Risiko. Da im Falle der Beleihung des Portfolios die gehaltenen Finanzinstrumente als Sicherheit dienen, kann der Fall eintreten, dass infolge von negativen Kursentwicklungen der Beleihungswert Ihres Portfolios durch Kursverfall sinkt. In diesem Fall sind Sie regelmäßig nachschussverpflichtet und müssen dem Kreditgeber zusätzliche Sicherheiten bereitstellen, um für eine ausreichende Absicherung des Kredits zu sorgen – andernfalls kann der Kredit gekündigt werden. Im Extremfall droht der zwangswise Verkauf von Depotwerten durch den Kreditgeber. Dies ist insbesondere der Fall, wenn ein angeforderter Nachschuss nicht oder nicht ausreichend geleistet wird. Es gibt zudem keine Sicherheit, dass Ihr Depot zukünftig zur vollständigen Tilgung Ihrer Schulden eingesetzt werden kann.

Steuerliche Risiken:

Die Besteuerung des Anlegers hat stets Einfluss auf die Rendite, die nachhaltig mit Ihren Vermögensanlagen erreicht wird. Die steuerliche Behandlung von Kursgewinnen und Erträgen aus Wertpapiergeschäften und ähnlichen Geschäften kann sich ändern. Neben der unmittelbaren Auswirkung für den Anleger persönlich, können derartige Veränderungen auch die Ertragslage von Unternehmen betreffen und sich damit positiv oder negativ auf die Kursentwicklung von Finanzinstrumenten auswirken.

Einweisung: Informieren Sie sich vor entsprechenden Investitionen über die steuerlichen Rahmenbedingungen und der steuerlichen Behandlung der angestrebten Kapitalanlagen.

Nebenkosten:

Anfallende Provisionen und Transaktionskosten sowie laufende Kosten (wie etwa Depotführungsgebühren) haben Einfluss auf die Gewinnchancen aus dem jeweiligen Geschäft.

Je höher die mit dem Geschäft verbundenen Kosten sind, umso später erreichen sie die Gewinnchwelle. Gleichzeitig sinken Ihre Gewinnchancen, da diese Kosten erst wieder verdient werden müssen, bevor sich ein Gewinn realisieren lässt.

Beachten Sie daher das Verhältnis von Gebühren zum Gesamtnettotransaktionswert.

II. Risiken bei Aktiengeschäften

1. Wesen einer Aktie

Bei einer Aktie handelt es sich um ein Anteils- oder Teilhaberpapier, das das Mitgliedschaftsrecht des Aktionärs an einer Aktiengesellschaft in einer Aktienurkunde verbrieft. Der Inhaber bzw. Eigentümer einer Aktie ist nicht Gläubiger der Gesellschaft, sondern als Mitinhaber des Gesellschaftsvermögens am Aktienkapital der Gesellschaft beteiligt. Aktien können hinsichtlich ihrer Übertragbarkeit (Fungibilität) unterschiedlichen Ausgestaltungen unterliegen. So ist bei sogenannten Inhaberaktien der Eigentumswechsel ohne besondere Formalitäten möglich. Namensaktien werden hingegen auf den Namen des Aktionärs in das Aktienregister der Gesellschaft eingetragen. Gegenüber der Gesellschaft gelten nur die dort eingetragenen Personen als Aktionäre. Nur diese können daher Rechte selbst oder durch Bevollmächtigte wahrnehmen. Verzichtet ein Aktionär auf die Eintragung ins Aktienregister, so erhält er in der Regel

weder Informationen von der Gesellschaft noch eine Einladung zur Hauptversammlung. Er verliert damit de facto sein Stimmrecht. Eine Sonderform der Namensaktie ist die sogenannte vinkulierte Namensaktie. Bei dieser ist die Übertragung der Aktien auf einen neuen Aktionär von der Zustimmung der Gesellschaft abhängig. Ohne diese kann eine Aktie nicht übertragen werden.

Stammaktien:

Stammaktien sind der in Deutschland übliche Typ der Aktien und gewähren dem Aktionär die gesetzlichen und satzungsmäßigen Rechte.

Vorzugsaktien:

Vorzugsaktien sind dem gegenüber mit Vorrechten regelmäßig hinsichtlich der Verteilung des Gewinns oder des Liquidationserlöses im Insolvenz- oder Liquidationsfall ausgestattet. Vorzugsaktien können mit oder ohne Stimmrecht emittiert werden. Häufig geben sie dem Aktionär kein Recht zur Beteiligung an Abstimmungen im Rahmen der Hauptversammlung.

2. Risiken

Der Handel mit Aktien ist neben den allgemeinen Risiken der Anlage in Wertpapieren auch mit weiteren spezifischen Risiken verbunden, die nachfolgend dargestellt werden.

Unternehmerisches Risiko:

Da sich der Anleger mit dem Erwerb der Aktie an der wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft beteiligt, wird er quasi Unternehmer und eröffnet sich die damit verbundenen Chancen, aber trägt auch die damit verbundenen Risiken. Das unternehmerische Risiko birgt die Gefahr, dass die unternehmerische Tätigkeit der Gesellschaft nicht von Erfolg geprägt ist. Im Extremfall kann dies sogar bis hin zur Insolvenz des Unternehmens führen. In diesem Fall kann Ihr Investment mit einem Totalverlust enden. Dies umso mehr, als Aktionäre im Insolvenzfall erst nach Befriedigung aller sonstigen Gläubiger am vorhandenen Vermögen beteiligt werden.

Kursänderungsrisiko:

Aktienkurse unterliegen teils heftigen Schwankungen. Sie richten sich regelmäßig nach Angebot und Nachfrage. Diese werden von allgemeinen wirtschaftlichen Erwartungen und der besonderen Situation des Unternehmens geprägt.

Aus zurückliegenden Kursentwicklungen lassen sich keine zuverlässigen Aussagen für die Zukunft ableiten.

Langfristig sind Kursbewegungen durch die Ertragslage eines Unternehmens bestimmt, das seinerseits wiederum durch die Entwicklung der Gesamtwirtschaft und die politischen Rahmenbedingungen beeinflusst wird. Mittelfristig überlagern sich Einflüsse aus den Bereichen der Wirtschafts-, Währungs- und Geldpolitik. Kurzfristig können aktuelle, zeitlich begrenzte Ereignisse wie Auseinandersetzungen oder Rechtsstreitigkeiten, internationale Krisen, Rohstoffpreise und viele andere Parameter Einfluss auf die Kursbildung und die Stimmung an den Märkten nehmen. Grundsätzlich lässt sich zwischen dem allgemeinen Marktrisiko einer Aktie und dem unternehmensspezifischen Risiko unterscheiden. Das allgemeine Marktrisiko ist das Risiko von Kursänderungen, die den allgemeinen Tendenzen im Aktienmarkt zuzuschreiben sind und die in keinem direkten Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Situation der einzelnen Unternehmen stehen. Entsprechend dem Gesamtmarkt kann demnach der Kurs einer Aktie an der Börse sinken, obwohl sich aktuell an der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens nichts ändert. Derartige allgemeine Marktrisiken können positive unternehmensspezifische Entwicklungen überlagern, deren Effekte relativieren, abschwächen oder gänzlich

verdrängen. Wie lange derartige Effekte anhalten können, ist nicht vorhersehbar.

Unternehmensspezifisches Risiko:

Mit dem unternehmensspezifischen Risiko werden Risiken beschrieben, die unmittelbar und mittelbar mit der Gesellschaft selbst zu tun haben. Damit sind insbesondere die Situationen der Gesellschaft im Marktfeld, Entscheidungen der Geschäftsleitung und ähnliche, die Gesellschaft unmittelbar betreffende Umstände gemeint. Zu den allgemeinen Rahmenbedingungen gehören insbesondere die Inflationsrate, die Höhe der Leitzinsen, steuerliche und rechtliche Rahmenbedingungen und die allgemeine Marktpsychologie. Immer wieder ist zu beobachten, dass Aktien oder ganze Aktienmärkte ohne Veränderung der Rahmenbedingungen erheblichen Wertschwankungen und Bewertungsschwankungen unterliegen. So kommt es zum Beispiel auch häufig zu Übertreibungen bei der Bewertung von Aktien oder Aktienmärkten.

Länderrisiko:

Werden Aktien ausländischer Gesellschaften erworben oder wird das Wertpapierdepot im Ausland unterhalten, so kann der Anleger Kapitaltransferbeschränkungen ausgesetzt sein, die es für kürzere oder längere Zeiträume unmöglich machen, Aktien zu veräußern, Dividenden zu beziehen oder Papiere aus dem betreffenden Land heraus zu transferieren. Beim Erwerb ausländischer Aktien ist zu berücksichtigen, dass diese ausländischem Recht unterliegen und anders ausgestaltet sind als deutsche Aktien. Zudem sind für die Ausübung von Rechten oder die Einhaltung von Pflichten unter Umständen ausländische Spezialisten wie Anwälte, Steuerberater oder Gerichte notwendig. Dies kann mit zusätzlichen Kosten und Schwierigkeiten verbunden sein. Beim Erwerb ausländischer Aktien ist es zudem häufig schwieriger, die notwendigen Informationen über die Gesellschaft oder die Aktien zu erlangen, an der Hauptversammlung teilzunehmen oder anderweitig Rechte wahrzunehmen.

Liquiditätsrisiko:

Insbesondere bei Aktien kleinerer Gesellschaften, die nur einen geringen Börsenwert aufweisen bzw. die nur eine geringe Aktienanzahl emittiert haben, ist nicht gewährleistet, dass sich jederzeit ein Käufer für vom Anleger erworbene Aktien findet. Dies kann dazu führen, dass gar kein Käufer gefunden wird oder erhebliche Abschläge auf den Kaufpreis hingenommen werden müssen. Gerade bei kleineren Aktien, Nebenwerten und sogenannten Penny Stocks ist der Kreis der Interessenten oft so klein, dass der Verkauf derartiger Aktien nur stark eingeschränkt möglich oder auch über einen langen Zeitraum hin unmöglich sein kann. Daneben sind derartige Aktien anfällig für Preismanipulationen. Bei ausländischen Aktien muss der Anleger zudem bedenken, dass er über den Verkaufspreis der Aktie im Falle der Veräußerung erst nach längeren Fristen oder nach einer Umschreibung verfügen kann.

III. US-Börsen: Besondere Risiken bei Penny Stocks und OTC-Werten

In den USA ist die Regel, dass alle Gesellschaften, deren Aktien öffentlich an Börsen angeboten werden, der Wertpapieraufsichtsbehörde (SEC) gegenüber berichtspflichtig sind. So müssen Jahresabschlüsse und weitere Informationen dort eingereicht und Änderungen mitgeteilt werden. Von diesen Registrierungs- und Berichtspflichten gibt es zwei wesentliche Ausnahmen.

Regulation-S-Aktien:

Derartige Aktien dürfen nicht an US-Börsen angeboten werden. Während einer Frist von 12 Monaten

darf die Aktie nicht in den USA verkauft werden. Der Käufer muss zudem einverstanden sein, die Aktie nur in Übereinstimmung mit den in den USA geltenden Rechtsvorschriften weiterzuverkaufen. Diese Aktien können während eines Jahres nicht in den USA verkauft werden und können ohne vorherige Registrierung bei der SEC nicht an US-Börsen oder -märkten eingeführt werden.

OTC-Aktien:

Beim OTC-Markt handelt es sich um einen Freiverkehrsmarkt. Auch diese Aktien unterliegen den Einschränkungen wie Regulation-S-Aktien.

Gefahr der Kursmanipulation:

Den Freiverkehrsmärkten ist gemeinsam, dass die Preisbildung stark von den Aktivitäten bestimmter Wertpapierhandelsinstitute beeinflusst werden kann, die als sogenannte Market Maker auftreten. Diese haben den Börsenorganisatoren mitgeteilt, dass sie sich besonders um diese Aktien kümmern und bestimmte Pflichten im Hinblick auf diese Papiere einhalten werden. Häufig haben OTC-Aktien nur einen einzigen sogenannten Market Maker und dieser ist auch der einzige Interessent für den Fall, dass der Anleger die von ihm erworbene Aktie veräußern will. Diese Market Maker treten häufig als Eigenhändler auf, das heißt sie kaufen und verkaufen die Aktie nicht als Broker im Auftrag eines anderen Kunden, sondern auf eigene Rechnung.

Die Kurse werden von diesen Market Makern festgesetzt und unterliegen daher nicht den Regeln von Angebot und Nachfrage.

In diesem Zusammenhang ist auch zu berücksichtigen, dass die Marktentgegen und die Alleinstellung der Market Maker die erhebliche Gefahr von Preismanipulationen und nicht fairer Preisbildung beinhaltet.

Es fehlt an einer normalen Angebot- und Nachfragesituation und an einem allgemeinen Interesse an der Kursentwicklung. Durch seine Alleinstellung hat der Market Maker die Möglichkeit, im eigenen oder im Interesse Dritter Kurse zu beeinflussen. Es besteht die erhebliche Gefahr von Kursbetrug.

Häufig haben die Preisstellungen durch Kursstellungen durch den Market Maker nichts mit einem fairen Marktpreis zu tun. Die Kursfestsetzung erfolgt mitunter willkürlich.

Spread:

Zwischen dem Ankaufskurs (bid, Geldkurs) und dem Verkaufskurs (ask, Briefkurs) liegt häufig eine große Spanne, die sogenannte Spread.

An diesem Spread verdient der Market Maker. Da es sich bei den Freiverkehrsmärkten um marktentgegen Märkte handelt, ist dieser Spread teilweise extrem hoch.

Dies bedeutet auch, dass der Anleger in dem Moment, in dem er eine solche Aktie erwirbt, zunächst einen Verlust erleidet.

Teilweise sind erhebliche und unrealistische Kursschwankungen erforderlich, damit der beim Verkauf zu erzielende Bid-Kurs den ursprünglich gezahlten Ask-Kurs übersteigt.

Beim Handeln über LYNX kann es bei diesen Werten aufgrund des nominal geringen Preises verstärkt vorkommen, dass das Maximum von 500.000 Stück pro Order erreicht wird. Dieses Maximum ist unabhängig vom Börsenplatz und nicht veränderbar.

IV. Risiken bei taggleichen Geschäften (Daytrading)

Es ist möglich, Finanzinstrumente wie Aktien und Derivate taggleich zu kaufen und wieder zu verkaufen („Daytrading“), um kleine und kurzfristige Kurschwankungen im eigenen Sinne auszunutzen. Dabei handelt es sich um eine spekulative Handelstechnik, da mittel- und langfristige Faktoren auf die Kursbildung in aller Regel keinen Einfluss haben. Dabei gilt es zu beachten, dass zur Vermeidung von Kursverlusten bis zum nächsten Handelstag (Overnight-Risiko) ein Verkauf notwendig werden kann und daher Verluste realisiert werden müssen. Je höher die grundsätzliche Volatilität des entsprechenden Finanzinstrumentes ist, umso höher ist dieses Risiko. Die Gefahr eines Totalverlustes ist bei dieser Handelstechnik daher grundsätzlich höher, insbesondere steigt dieses Risiko proportional zur Anzahl der Geschäfte. Die Auswirkungen von Gebühren sind bei dieser Handelstechnik verstärkt zu berücksichtigen, da bei einer Vielzahl von Geschäften die Gebührenbelastung steigt (vgl. auch Stichwort „Nebenkosten“ unter Ziffer C1). Diese können sogar unverhältnismäßig hoch sein.

D. Risk Disclosure Statement for Trading CFDs with Interactive Brokers (U.K.) Limited („IB UK“)

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die in diesem Dokument enthaltenen Übersetzungen lediglich Ihrem besseren Verständnis dienen und dass im Fall eines Widerspruchs zwischen dem englischen Text und der deutschen Übersetzung die englische Fassung maßgebend ist und die englische Fassung, der in der Kontoverwaltung zugestimmt wurde, das Dokument darstellt, auf dem die Vertragsbeziehung zwischen Ihnen und Interactive Brokers (UK) Limited aufgebaut und gepflegt werden wird. Dieses Dokument wurde im Auftrag von LYNX B.V. Germany Branch durch Buch Concept übersetzt und ist urheberrechtlich geschützt.

1. Trading Of CFDs Is Risky And You May Lose More Than You Deposit:

Trading Contracts for Differences („CFDs“) is highly risky due to the speculative and volatile markets in these products and the leverage (margin) involved. Trading these products may result in loss of funds greater than you deposited in the account. You must carefully consider your financial circumstances and risk tolerance before trading CFDs, and you should not trade CFDs unless you are an experienced investor with a high risk tolerance and the capability to sustain losses if they occur. Trading shares of stock without using margin is less risky than trading leveraged CFDs.

1. Der Handel mit CFDs ist riskant, und Ihr Verlust kann Ihre Einlagen übersteigen:

Der Handel mit Differenzkontrakten („CFDs“) ist aufgrund der spekulativen und volatilen Natur der Märkte für diese Produkte sowie der damit verbundenen Hebelwirkung (Margin) hochriskant. Der Handel mit diesen Produkten kann zu einem Verlust führen, der Ihre Kontoeinlagen übersteigt. Sie müssen Ihre finanziellen Verhältnisse und Ihre Risikotoleranz sorgfältig abwägen, bevor Sie mit CFDs handeln, und Sie sollten nur mit CFDs handeln, wenn Sie ein erfahrener Anleger mit hoher Risikotoleranz sind und über die Fähigkeit verfügen, etwaige Verluste zu tragen. Der Handel mit Aktien, die nicht auf Margin gehandelt werden, birgt ein geringeres Risiko als der Handel mit gehebelten CFDs.

2. No Investment, Tax or Trading Advice:

IB UK does not provide investment, tax or trading advice. Our service is „execution only“, meaning we are only acting on your instructions and will not advise you on any transaction, nor will we monitor your trading decisions to determine if they are appropriate for you or to help you avoid losses. You should obtain your own financial, legal, taxation and other professional advice as to whether CFDs are an appropriate investment for you.

2. Keine Anlage-, Steuer- oder Trading-Beratung:

IB UK bietet keine Anlage-, Steuer- oder Trading-Beratung. Unsere Dienstleistung bezieht sich nur auf die Ausführung, wir handeln also nur nach Ihren Anweisungen und werden Sie weder bei irgendeiner Transaktion beraten noch Ihre Trading-Entscheidungen im Hinblick darauf überwachen, ob sie für Sie geeignet sind oder Ihnen dabei helfen, Verluste zu vermeiden. Sie sollten sich selbst unter finanziellen, rechtlichen, steuerlichen und weiteren Gesichtspunkten professionell beraten lassen, ob CFDs für Sie eine geeignete Anlageform sind.

3. CFDs Are not Traded on a Regulated Exchange and Are not Cleared on a Central Clearinghouse:

CFDs are contracts with IB UK as your counterparty, and are not traded on a regulated exchange and are not cleared on a central clearinghouse. Thus, exchange and clearinghouse rules and protections do not apply to trading CFDs with IB UK.

3. CFDs werden nicht an einer regulierten Börse gehandelt und nicht über eine zentrale Clearingstelle abgewickelt:

CFDs sind Verträge mit IB UK als Ihrer Gegenseite; sie werden nicht über eine regulierte Börse gehandelt und nicht über eine zentrale Clearingstelle abgewickelt. Daher gelten die Schutz- und sonstigen Regularien für Börsen und Clearingstellen nicht für den CFD-Handel mit IB UK.

4. You Are Subject to Counterparty Credit Risk on CFD Trades:

Since IB UK is the counterparty to your CFD trades, you are exposed to the financial and business risks, including credit risk, associated with dealing with IB UK. That is, in the unlikely event that IB UK were to become insolvent, it may be unable to meet its obligations to you. Please note, however that IB UK is a participant in the UK Financial Services Compensation Scheme („FSCS“). You may be entitled to compensation from the FSCS in the event we cannot meet our obligations. Further information about compensation is available from the UK Financial Services Compensation Scheme at <http://www.fscs.org.uk>.

4. CFD-Trades unterliegen dem Gegenpartei-Ausfallrisiko:

Da IB UK die Gegenseite Ihrer CFD-Trades ist, unterliegen Sie allen finanziellen und geschäftlichen Risiken, die ein Geschäft mit IB UK beinhaltet, darunter auch das Ausfallrisiko. In dem unwahrscheinlichen Fall einer Insolvenz von IB UK könnte es also nicht in der Lage sein, seinen Verpflichtungen Ihnen gegenüber nachzukommen. Bitte beachten Sie jedoch, dass IB UK am UK Financial Services Compensation Scheme („FSCS“) teilnimmt. In dem Fall, dass wir unseren Verpflichtungen nicht nachkommen können, könnten Sie gegenüber dem FSCS Anspruch auf Entschädigung haben. Weitere Informationen hierzu stehen beim UK Financial Services Compensation Scheme unter www.fscs.org.uk zur Verfügung.

5. CFDs Do not Give You Any Rights in the Underlying Product:

A CFD is to secure a profit or avoid a loss by reference to fluctuations in the price of the Underlying Product,

rather than by taking delivery of any Underlying Product. No CFD transaction shall confer on you any right, voting right, title or interest in any Underlying Product or entitle or oblige you to acquire, receive, hold, vote, deliver, dispose of or participate directly in any corporate action of any Underlying Product.

5. CFDs umfassen keinerlei Recht am Basiswert:

Ein CFD soll einen Gewinn absichern oder einen Verlust verhindern, indem er an die Kursschwankungen des Referenzwerts gekoppelt und nicht indem dieser tatsächlich erworben wird. Keine CFD-Transaktion überträgt Ihnen irgendein Anrecht, Stimmrecht, Besitzanspruch oder Anteil an einem Basiswert oder berechtigt oder verpflichtet Sie zum Kauf, zur Entgegennahme, zum Halten, zum Abstimmen, zur Lieferung, zur Veräußerung oder zur direkten Teilnahme an jeglicher Kapitalmaßnahme eines Basiswerts.

6. CFD Markets Are Speculative and Volatile:

Derivative markets such as markets for CFDs can be highly volatile. The prices of CFDs and their Underlying Products (shares or indices) may fluctuate rapidly and over wide ranges. The prices of CFDs will be influenced by, among other things, the market price of the Underlying Product of the CFD, the earnings and performance of the company or companies whose shares comprise the Underlying Product or a related index, the performance of the economy as a whole, the changing supply and demand relationships for the Underlying Product or related instruments and indices, governmental, commercial and trade programs and policies, interest rates, national and international political and economic events and the prevailing psychological characteristics of the relevant marketplace.

6. Die CFD-Märkte sind spekulativ und volatil:

Derivatemarkte wie die CFD-Märkte können hochvolatil sein. Die Kurse von CFDs und ihren Basiswerten (Aktien oder Indizes) können schnell und in starkem Maße schwanken. Die Kurse von CFDs werden unter anderem beeinflusst vom Marktkurs des Basiswerts, den Erträgen und der Entwicklung des Unternehmens oder der Unternehmen, aus deren Aktien der Basiswert des CFDs oder ein vergleichbarer Index besteht, der allgemeinen Konjunkturentwicklung, dem sich verändernden Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage des Basiswerts oder vergleichbarer Instrumente und Indizes, Programmen und Maßnahmen von Regierung, Privatwirtschaft und Handel, Zinssätzen, nationalen oder internationalen politischen und wirtschaftlichen Ereignissen sowie der vorherrschenden psychologischen Verfassung des fraglichen Marktes.

7. Example of Leverage and Margin Losses on CFDs:

Using leverage or margin means that you may lose more than you have actually deposited in your account if the price of the CFD moves significantly against you. For example, if you purchase a CFD position on shares of ABC and the total value of the CFD position is £50,000, and if the Margin Requirement is 20%, you will be required to deposit £10,000 as margin. If the value of the CFD position in ABC then drops to £35,000, you will have lost your original £10,000 deposit, plus an additional £5,000, which you will be required to pay to IB UK (this excludes commissions, spreads and financing costs).

7. Beispiel für Hebel- und Margin-Verluste auf CFDs:

Hebelung zu nutzen oder auf Margin zu handeln, bedeutet, dass Sie mehr verlieren können, als Sie tatsächlich in Ihr Depot eingezahlt haben, falls sich der Kurs des CFD signifikant zu Ihren Ungunsten verändert. Wenn Sie beispielsweise eine CFD-Position auf

ABC-Aktien erwerben, der Gesamtwert der CFD-Position £ 50.000 beträgt und sich die Margin-Anforderung auf 20 % beläuft, müssen Sie als Margin £ 10.000 einzahlen. Wenn der Wert der CFD-Position mit ABC-Aktien als Basiswert dann auf £ 35.000 fällt, dann haben Sie die ursprünglichen £ 10.000 sowie zusätzlich £ 5.000 verloren, die Sie dann an IB UK würden zahlen müssen (Kommission, Spreads und Finanzierungskosten nicht eingerechnet).

8. IB UK Has the Right to Liquidate Your Positions Without Notice in the Event of a Margin Deficiency:

You must monitor your account so that at all times the account contains sufficient equity to meet IB UK's Margin Requirements. IB UK does not have to notify you of any failure to meet Margin Requirements prior to IB UK exercising its rights under its Agreement with you, including but not limited to its right to liquidate positions in your account(s). Unlike the practice of some other brokers and dealers who allow "grace periods" for margin compliance, IB UK generally will not issue margin calls; generally will not allow a grace period for you to meet intraday or other margin deficiencies; and is authorized to liquidate account positions immediately in order to satisfy Margin Requirements, without prior notice. You cannot assume that IB UK's general policy to liquidate positions with a margin deficiency will prevent you from losing more than you have deposited with IB UK. Among other things, markets may "gap" down and IB UK may not be able to close out a position at a price that would avoid losses greater than your margin deposit. Likewise, IB UK may in its sole discretion delay or decide not to liquidate a position with a margin deficit. If you wish to avoid further losses on any CFD position, you must close out the position yourself and not rely on IB UK to do so.

8. IB UK hat das Recht, im Falle eines Margin-Defizits ohne Nachricht Ihre Positionen zu liquidieren:

Sie sind verpflichtet, Ihr Konto zu überwachen, so dass dieses zu jedem Zeitpunkt genügend Kapital enthält, um die Margin-Anforderungen von IB UK zu decken. IB UK ist nicht verpflichtet, Sie über eine Verletzung der Margin-Anforderungen zu unterrichten, bevor IB UK die aus seiner Vereinbarung mit Ihnen sich ergebenden Rechte wahrnimmt, wozu nicht ausschließlich, aber auch das Recht gehört, Positionen Ihres Kontos zu liquidieren. Anders als einige andere Broker und Händler, die „Kulanzfristen“ für die Margin-Erfüllung einräumen, versendet IB UK grundsätzlich keine Nachschussaufforderungen; räumt keine Kulanzfrist ein, die innerhalb erfüllt werden kann, und lässt auch keine sonstigen Margin-Unterschreitungen zu und ist berechtigt, Kontopositionen unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung zu liquidieren, um die Margin-Erfordernisse zu erfüllen. Sie können nicht davon ausgehen, dass die allgemeine Praxis von IB UK, Positionen mit Margin-Unterschreitung zu liquidieren, verhindert, dass Sie mehr verlieren, als Sie bei IB UK eingezahlt haben. Unter anderem kann der Markt durch ein „Gap“ absacken, und IB UK könnte nicht in der Lage sein, eine Position zu einem Kurs zu schließen, der die Margin-Einlage überschreitende Verluste verhindert. Genauso kann IB UK nach eigenem Ermessen die Liquidierung einer Position mit Margin-Defizit verschieben oder sich gegen sie entscheiden. Wenn Sie weitere Verluste auf irgend-eine CFD-Position vermeiden möchten, müssen Sie sie selbst schließen und dürfen sich nicht darauf verlassen, dass IB UK dies tut.

9. IB UK Has the Right to Change or Increase Its Margin Requirements at any Time:

In order to protect the firm and all of our clients, IB UK may modify Margin Requirements for any or all clients for any open or new positions at any time, in IB UK's sole discretion. If we increase our margin

requirements, it may prevent you from adding positions or hedging existing positions if you have insufficient equity. If margin requirements increase on your existing CFDs, you will have to deposit additional equity in advance or your positions may be liquidated as described in Section 8 above.

9. IB UK hat das Recht, seine Margin-Anforderungen jederzeit zu erhöhen oder zu verändern:

Um das Unternehmen und alle unsere Kunden zu schützen, kann IB UK jederzeit nach alleinigem Ermessen die Margin-Anforderungen an einzelne oder alle Kunden für jede offene oder neue Position modifizieren. Wenn wir unsere Margin-Anforderungen erhöhen, kann Sie dies daran hindern, weitere Positionen zu eröffnen oder vorhandene Positionen abzusichern, falls Sie nicht genügend Eigenkapital haben. Wenn sich die Margin-Anforderungen auf Ihre vorhandenen CFDs erhöhen, müssen Sie vorab zusätzliches Kapital einzahlen, oder Ihre Positionen könnten wie oben in Abschnitt 8 beschrieben liquidiert werden.

10. CFDs Carry Liquidity Risk:

IB UK is not obligated to provide quotes for any CFD at any time, and IB UK does not guarantee the continuous availability of quotations or trading for any CFD. IB UK may in its sole discretion cease quoting CFDs and/or cease entering new CFD transactions at any time based on lack of market data, halts or suspensions or errors or illiquidity or volatility in the market for the Underlying product, IB UK's own risk or profit parameters, technical errors, communication problems, market or political or economic or governmental events, Acts of God or Nature, or for other reasons.

10. CFDs bergen ein Liquiditätsrisiko:

IB UK ist nicht verpflichtet, jederzeit Notierungen zu jedem CFD bereitzustellen, und IB UK garantiert nicht die fortlaufende Verfügbarkeit von Notierungen oder Handelsmöglichkeiten zu jedem CFD. IB UK darf jederzeit nach alleinigem Ermessen Kursnotierungen von CFDs aussetzen und/oder aufhören, neue CFD-Transaktionen einzugehen, wenn dies durch einen Mangel an Marktdaten, Handelsunterbrechungen, -verzögerungen oder -fehlern, Illiquidität oder Volatilität am Markt für den Basiswert, die Risiko- oder Gewinnparameter von IB UK, technische Fehler, Kommunikationsprobleme, markttechnische, politische, wirtschaftliche oder regierungsbedingte Ereignisse, höhere Gewalt oder andere Ursachen bedingt ist.

11. You Will Pay Commissions, Spreads and Financing Charges Among Other Costs of Trading CFDs:

IB UK will charge commissions on your CFD trades. In addition, you will pay a spread on your CFD transactions, meaning that the price you pay to buy a CFD generally will be some amount higher than the theoretical market value of the CFD and the price you receive when you sell a CFD generally will be some amount lower than the theoretical market value of the CFD. You will also pay financing charges (interest) on your long CFD positions (you may receive a rebate on your short CFDs or pay interest, depending on interest rates). All of these costs will lower the total return (or increase the loss) on your investment in the CFD.

11. Sie müssen neben anderen Kosten des CFD-Handels mit Kommissionen, Spreads und Finanzierungskosten rechnen:

IB UK wird Kommissionen auf Ihre CFD-Trades erheben. Zusätzlich werden Sie einen Spread auf Ihre CFD-Transaktionen bezahlen, das heißt, der von Ihnen gezahlte Kaufpreis für einen CFD wird immer etwas über dem theoretischen Marktwert des CFDs liegen, und der Preis, den Sie beim Verkauf eines CFDs erlösen, wird etwas unter dem theoretischen Marktwert des CFDs liegen. Auch werden Sie Finanzierungs-

gebühren (Zinsen) auf Ihre CFD-Long-Positionen zahlen (abhängig von den aktuellen Zinssätzen erhalten Sie auf Ihre CFD-Short-Positionen eine Rückvergütung oder müssen Zinsen zahlen). All diese Kosten werden die Gesamtrendite Ihres CFD-Investments verringern (oder den Gesamtverlust erhöhen).

12. Risk of Foreign Currency Fluctuation:

When you deal in a CFD that is denominated in a currency other than the base currency or currency you have on deposit in your IB UK account, all margins, profits, losses and financing credits and debits in relation to that CFD are calculated using the currency in which the CFD is denominated. Thus, your profits or losses will be further affected by fluctuations in the exchange rates between the account currency and the currency in which the CFD is denominated. IB UK applies a margin "haircut" to reflect this risk, and so the Margin Requirement on the CFD will effectively increase.

12. Währungsrisiko:

Wenn Sie mit einem CFD handeln, der auf eine andere Währung ausgestellt ist als die Basiswährung Ihres IB-UK-Kontos oder die Währung der Einlage auf Ihrem IB-UK-Konto, werden alle diesen CFD betreffenden Margins, Gewinne, Verluste und Finanzierungspositionen in der Nennwährung des CFD berechnet. Daher unterliegen Ihre Gewinne oder Verluste zusätzlich den Wechselkursschwankungen zwischen der Kontowährung und der Nennwährung. Um dieses Risiko widerzuspiegeln, wendet IB UK einen „Margin-Haircut“ an, so dass die Margin-Anforderung auf den CFD effektiv steigt.

13. Risk of Interest Rate Fluctuation:

Interest rates fluctuate, which will affect the financing charges (or rebates) you will pay (or may receive) on your long (or short) CFD positions. This will also affect your total profits or losses.

13. Zinsrisiko:

Die Zinssätze schwanken, was die Finanzierungskosten (oder -rückvergütungen), die Sie auf Ihre CFD-Long- (oder Short-)Positionen bezahlen (oder möglicherweise erhalten), beeinflusst. Dies wird auch Ihren Gesamtgewinn oder -verlust beeinflussen.

14. Risk of Regulatory and Taxation Changes:

Changes in taxation and other laws, government, fiscal, monetary and regulatory policies may have an adverse effect on the value of your CFDs, the tax you pay on your CFDs, and the total return on your CFDs.

14. Risiko von Steuer- oder Regulierungsänderungen:

Veränderungen in der Steuer- oder sonstigen Gesetzgebung, der Fiskal-, Geld- oder Regulierungsrichtlinien können sich negativ auf den Wert Ihrer CFDs, die auf Ihre CFDs gezahlten Steuern sowie die Gesamtrendite Ihrer CFDs auswirken.

15. IB UK Has the Right to Correct Trade Errors:

IB UK can cancel, adjust or close out CFD transactions after confirmation to you to correct errors, including but not limited to CFD transactions executed at a time and price at or near which trades in the market for the Underlying Product were cancelled or adjusted by exchanges or market centers, CFD transactions subject to technical errors in IB UK's platform, and CFD transactions not reasonably related to the correct market price for the Underlying Product or CFD.

15. IB UK hat das Recht, Handelsfehler zu korrigieren:

IB UK darf CFD-Transaktionen noch nach der Buchungsbestätigung streichen, anpassen oder ausbuchen, um Fehler zu korrigieren. Dies betrifft unter anderem, aber nicht nur CFD-Transaktionen, die zu

einem Zeitpunkt und Kurs ausgeführt wurden, zu oder in der Nähe von dem Trades auf dem Markt für den Basiswert von Börsen oder anderen Handelszentren gestrichen oder angepasst wurden; CFD-Transaktionen, die technischen Fehlern auf der Plattform von IB UK unterlagen, und CFD-Transaktionen, die in keinem sinnvollen Verhältnis zum korrekten Marktpreis des Basiswerts oder des CFDs stehen.

16. You May Be Unable to Short CFDs or May Suffer Forced Closeout of an Open Short Position:

Depending on regulations, stock loan and borrow market conditions, or other factors, short sales of CFDs may or may not be allowed depending on the Underlying Product. Further, IB reserves the right, at any time in its sole discretion, to close out your open short CFD transaction.

16. Es könnte Ihnen unmöglich sein, bei einem CFD short zu gehen, oder Sie könnten die erzwungene Schließung einer offenen Short-Position erleiden:

Abhängig von Regulierungen, vom Markt für Aktienleihegeschäfte und von anderen Faktoren, können Leerverkäufe von CFDs je nach Basiswert erlaubt oder nicht erlaubt sein. Außerdem behält sich IB UK das Recht vor, jederzeit nach alleinigem Ermessen Ihre offene Short-CFD-Transaktion auszubuchen.

17. IB UK's Rights to Adjust, Modify and/or Close out CFD Transactions in the Event of a Corporate Action Affecting the Underlying Product:

In the event of a Corporate Action affecting the Underlying Product of a CFD (e.g. splits, spin-offs, rights offerings, mergers and acquisitions, etc.): I) IB UK in its sole discretion will determine the appropriate adjustment or modification or action to take, if any, and when, with respect to the CFD to preserve the economic equivalent of the rights and obligations of the parties; II) As an addition or alternative to the foregoing, IB UK reserves the right in its sole discretion to close out your open CFD position in the Underlying Product prior to the Corporate Action.

17. IB UK hat das Recht, im Falle einer Kapitalmaßnahme, die den Basiswert beeinflusst, CFD-Transaktionen anzupassen, zu modifizieren und/oder auszubuchen:

Im Falle einer Kapitalmaßnahme, die den Basiswert eines CFDs beeinflusst (beispielsweise Auf- und Absplungen, Bezugsrechtsemisionen, Fusionen und Übernahmen etc.): 1) wird IB UK gegebenenfalls nach alleinigem Ermessen die geeignete Anpassung, Modifikation oder zu ergreifende Maßnahme sowie deren Zeitpunkt festlegen, um bezüglich des CFDs das wirtschaftliche Äquivalent zu den Rechten und Pflichten der Vertragsparteien aufrechtzuerhalten; 2) zusätzlich oder alternativ zum voranstehenden behält sich IB UK das Recht vor, nach alleinigem Ermessen vor der Kapitalmaßnahme Ihre offene CFD-Position in dem Basiswert zu schließen.

18. Risk Of Disruption or Interruption of Access to IB UK's Electronic Systems and Services:

IB UK relies on computer software, hardware and telecommunications infrastructure and networking to provide its services to Clients, and without these systems IB UK cannot provide the services. These computer based systems and services such as those used by IB UK are inherently vulnerable to disruption, delay or failure, which may cause you to lose access to the IB UK trading platform or may cause IB UK not to be able to provide CFD quotations or trading, or may negatively affect any or all aspects of IB UK's services. Under the IB UK Trading Agreement, you accept the IB UK systems and services "As-Is" and

our liability to you is limited. You must also maintain alternative trading arrangements in addition to your IB UK account for execution of your orders in the event that IB UK's electronic system and services are unavailable.

18. Risiko der Störung oder Unterbrechung des Zugangs zu den elektronischen Systemen und Dienstleistungen von IB UK:

IB UK hängt bei der Bereitstellung seiner Dienstleistungen für seine Kunden von Computer-Hardware, -Software und Telekommunikationsinfrastruktur und -netzen ab, und ohne diese Systeme kann IB UK diese Leistungen nicht anbieten. Computer-basierte Systeme und Dienstleistungen wie die, die von IB UK genutzt werden, sind inhärent anfällig für Störungen, Verzögerungen oder Ausfälle. Dies kann dazu führen, dass Sie den Zugang zur IB-Handelsplattform verlieren oder dass IB UK nicht in der Lage ist, CFD-Notierungen oder den CFD-Handel zu gewährleisten, oder es kann einige oder alle Dienstleistungen von IB UK beeinträchtigen. Mit der Handelsvereinbarung von IB UK akzeptieren Sie die Systeme und Dienstleistungen von IB UK, wie sie sind, und unsere Haftung Ihnen gegenüber ist begrenzt. Auch müssen Sie zusätzlich zu Ihrem IB UK-Konto alternative Handelsvorrichtungen zur Ausführung Ihrer Aufträge für den Fall treffen, dass die elektronischen Systeme und Dienstleistungen von IB UK nicht verfügbar sind.

einlagen übersteigt. Sie müssen Ihre finanziellen Verhältnisse und Ihre Risikotoleranz sorgfältig abwägen, bevor Sie mit Edelmetallen handeln, und Sie sollten nur mit Edelmetallen handeln, wenn Sie ein erfahrener Anleger mit hoher Risikotoleranz sind und über die Fähigkeit verfügen, etwaige Verluste zu tragen.

2. No Investment, Tax or Trading Advice:

IB UK does not provide investment, tax or trading advice. Our service is "execution only", and we will only act on your instructions and not advise you on any transaction, nor will we monitor your trading decisions to determine if they are appropriate for you or to help you avoid losses. You should obtain your own financial, legal, taxation and other professional advice as to whether Precious Metals are an appropriate investment for you.

2. Keine Anlage-, Steuer- oder Trading-Beratung:

IB UK bietet keine Anlage-, Steuer- oder Trading-Beratung. Unsere Dienstleistung bezieht sich nur auf die Ausführung, wir handeln also nur nach Ihren Anweisungen und werden Sie weder bei irgendeiner Transaktion beraten noch Ihre Trading-Entscheidungen im Hinblick darauf überwachen, ob sie für Sie geeignet sind oder Ihnen dabei helfen, Verluste zu vermeiden. Sie sollten sich selbst unter finanziellen, rechtlichen, steuerlichen und weiteren Gesichtspunkten professionell beraten lassen, ob Edelmetalle für Sie eine geeignete Anlageform sind.

3. Precious Metals Are not Traded on a Regulated Exchange and Are not Cleared on a Central Clearinghouse:

OTC Precious Metals transactions are transactions with IB UK as your counterparty, and are not traded on a regulated exchange and are not cleared on a central clearinghouse. Thus, exchange and clearinghouse rules and protections do not apply to trading OTC Precious Metals with IB UK.

3. Edelmetalle werden nicht an einer regulierten Börse gehandelt und nicht über eine zentrale Clearingstelle abgewickelt:

OTC-Edelmetall-Transaktionen sind Transaktionen mit IB UK als Ihrer Gegenseite; sie werden nicht über eine regulierte Börse gehandelt und nicht über eine zentrale Clearingstelle abgewickelt. Daher gelten die Schutz- und sonstigen Regularien für Börsen und Clearingstellen nicht für den Edelmetall-Direkthandel mit IB UK.

4. OTC Precious Metals transactions are "unallocated", meaning IB UK will not "allocate" to you nor segregate on your behalf specific lots of Precious Metal.

Rather, IB UK has custodial arrangement(s) with third party Precious Metals Custodians for storage of unallocated Precious Metals on a net basis for IB UK. Precious Metals held in an unallocated account are not segregated from IB UK's or its Precious Metals Custodian's assets, and Precious Metals credited to an unallocated account represent only the dealer's obligation to deliver Precious Metals and do not constitute ownership of any specific lots of Precious Metals.

4. Die OTC-Edelmetall-Transaktionen werden nicht „zugeordnet“, IB UK wird also weder Ihnen konkrete Chargen zuordnen noch diese in Ihrem Auftrag separieren.

Stattdessen hat IB UK Vereinbarungen mit Edelmetall-Depotstellen als dritter Seite über die Aufbewahrung nicht zugewiesener Edelmetalle für IB UK auf Nettobasis. Edelmetalle, die in einem nicht zugewiesenen Depot gehalten werden, werden nicht von den Beständen von IB UK oder dessen Edelmetall-Depotstelle getrennt aufbewahrt. Edelmetalle, die einem nicht zugewiesenen Depot gutgeschrieben

E. Risk Disclosure Statement for Trading OTC Precious Metals with Interactive Brokers (U.K.) Limited ("IB UK")

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die in diesem Dokument enthaltenen Übersetzungen lediglich Ihrem besseren Verständnis dienen und dass im Fall eines Widerspruchs zwischen dem englischen Text und der deutschen Übersetzung die englische Fassung maßgebend ist und die englische Fassung, der in der Kontoverwaltung zugestimmt wurde, das Dokument darstellt, auf dem die Vertragsbeziehung zwischen Ihnen und Interactive Brokers (UK) Limited aufgebaut und gepflegt werden wird. Dieses Dokument wurde im Auftrag von LYNX B.V. Germany Branch durch Buch Concept übersetzt und ist urheberrechtlich geschützt.

1. Trading of Precious Metals Is Risky and You May Lose More Than You Deposit:

Trading Precious Metals over-the-counter ("OTC") is highly risky due to the speculative and volatile markets in these products and the leverage (margin) involved. Trading these products may result in loss of funds greater than you deposited in the account. You must carefully consider your financial circumstances and your risk tolerance before trading Precious Metals, and you should not trade Precious Metals unless you are an experienced investor with a high risk tolerance and the financial capability to sustain losses if they occur.

1. Der Handel mit Edelmetallen ist riskant, und Ihr Verlust kann Ihre Einlagen übersteigen:

Der Direkthandel (Over-the-counter, „OTC“) ist aufgrund der spekulativen und volatilen Märkte für diese Produkte und der damit verbundenen Hebelung (Margin) hochriskant. Der Handel mit diesen Produkten kann zu einem Verlust führen, der Ihre Konto-

werden, bedeuten lediglich die Verpflichtung des Händlers, Edelmetalle zu liefern, und stehen nicht für den Besitz jeglicher konkreter Chargen an Edelmetallen.

5. Not MiFID Regulated Investments:

The Markets in Financial Instruments Directive is an E.U. law that regulates investment services across the E.U. member states. OTC Precious Metals such as unallocated gold are not "MiFID" regulated instruments.

5. Nicht durch die EU-Finanzmarktrichtlinie regulierte Geldanlagen:

Die EU-Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID) ist eine EU-Richtlinie, die Finanzdienstleistungen in sämtlichen EU-Mitgliedsstaaten reguliert. OTC-Edelmetalle wie nicht zugewiesenes Gold fallen nicht unter die Finanzmarktrichtlinie.

6. The Collection of Precious Metals from the Vaults of IB UK's Precious Metals Custodian Is at Your Expense and Risk and You Are Solely Responsible for Transportation and Security Procedures:

IB UK generally will allow you to take physical delivery of an underlying Precious Metal upon your request, by arrangement with IB UK's Precious Metals Custodian, subject to their delivery policies. Physical delivery of Precious Metals may require minimum delivery quantities and may involve additional charges. IB UK's Precious Metals Custodian is entitled to select which bars are to be made available.

6. Die Entnahme von Edelmetallen aus den Tresoren der Edelmetall-Depotstelle von IB UK geschieht auf Ihre Kosten und Ihr Risiko, und Sie sind allein für die Transport- und Sicherheitsvorkehrungen verantwortlich:

IB UK wird Ihnen auf Wunsch grundsätzlich ermöglichen, sich ein zugrundgelegtes Edelmetall physisch ausliefern zu lassen. Dies unterliegt der Vereinbarung mit der Edelmetall-Depotstelle von IB UK sowie deren Auslieferungsbedingungen. Voraussetzung für die physische Auslieferung von Edelmetallen kann eine Mindestliefermenge sein, und es können zusätzliche Kosten anfallen. Die Edelmetall-Depotstelle von IB UK ist berechtigt, die Barren auszuwählen, die zur Verfügung gestellt werden.

7. You Are Subject to Counterparty Credit Risk on Precious Metal Trades:

Since IB UK is the counterparty to your Precious Metal trades, you are exposed to the financial and business risks, including credit risk, associated with dealing with IB UK. That is, in the unlikely event that IB UK were to become insolvent, it may be unable to meet its obligations to you.

7. Edelmetall-Trades unterliegen dem Gegenpartei-Ausfallrisiko:

Da IB UK die Gegenseite Ihrer Edelmetall-Trades ist, unterliegen Sie allen finanziellen und geschäftlichen Risiken, die ein Geschäft mit IB UK beinhaltet, darunter auch das Ausfallrisiko. In dem unwahrscheinlichen Fall einer Insolvenz von IB UK könnte es also nicht in der Lage sein, seinen Verpflichtungen Ihnen gegenüber nachzukommen.

8. Precious Metals Markets Are Speculative and Volatile:

Markets for Precious Metals can be highly volatile. The prices of Precious Metals will be influenced by, among other things, the performance of the economy as a whole; the changing supply and demand relationships for the metal; governmental, commercial and trade programs and policies; interest rates; inflation; national and international political and economic events; and the prevailing psychological characteristics of the relevant marketplace.

8. Die Edelmetall-Märkte sind spekulativ und volatil:

Die Edelmetall-Märkte können hochvolatil sein. Die Preise von Edelmetallen werden unter anderem beeinflusst von der allgemeinen Konjunkturentwicklung, dem sich verändernden Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage bei dem Metall, Programmen und Maßnahmen von Regierung, Privatwirtschaft und Handel, Zinssätzen, Inflation, nationalen oder internationalen politischen und wirtschaftlichen Ereignissen sowie der vorherrschenden psychologischen Verfassung des fraglichen Marktes.

9. Example of Leverage and Margin Losses on Precious Metals:

Using leverage or margin means that you may lose more than you have actually deposited in your account if the price of the Precious Metal moves significantly against you. For example, if you purchase a position in a Precious Metal at a cost of £100,000, and if the Margin Requirement is 10%, you will be required to deposit £10,000 as margin. If the value of the Precious Metal position then drops to £80,000, you will have lost your original £10,000 deposit, plus an additional £10,000, which you will be required to pay to IB UK (this excludes commissions, spreads and financing costs).

9. Beispiel für Hebel- und Margin-Verluste auf Edelmetalle:

Hebelung zu nutzen oder auf Margin zu handeln, bedeutet, dass Sie mehr verlieren können, als Sie tatsächlich in Ihr Konto eingezahlt haben, falls sich der Kurs des Edelmetalls signifikant zu Ihren Ungunsten verändert. Wenn Sie beispielsweise eine Edelmetall-Position zu £ 100.000 erwerben und sich die Margin-Anforderung auf 10 % beläuft, müssen Sie als Margin £ 10.000 einzahlen. Wenn der Wert der Edelmetall-Position dann auf £ 80.000 fällt, dann haben Sie die ursprünglichen £ 10.000 Einlage sowie weitere £ 10.000 verloren, die Sie dann an IB UK würden zahlen müssen (Kommission, Spreads und Finanzierungskosten nicht eingerechnet).

10. IB UK Has the Right to Liquidate Your Positions Without Notice in the Event of a Margin Deficiency:

You must monitor your account so that at all times the account contains sufficient equity to meet IB UK's Margin Requirements. IB UK does not have to notify you of any failure to meet Margin Requirements prior to IB UK exercising its rights under its Agreement with you, including but not limited to its right to liquidate positions in your account(s). Unlike the practice of some other brokers and dealers who allow "grace periods" for margin compliance, IB UK generally will not issue margin calls; generally will not allow a grace period for you to meet intraday or other margin deficiencies; and is authorized to liquidate account positions immediately in order to satisfy Margin Requirements, without prior notice. You cannot assume that IB UK's general policy to liquidate positions with a margin deficiency will prevent you from losing more than you have deposited with IB UK. Among other things, markets may "gap" down and IB UK may not be able to close out at a price that would avoid losses greater than your margin deposit. Likewise, IB UK may in its sole discretion delay or decide not to liquidate a position with a margin deficit. If you wish to avoid further losses on any Precious Metals position, you must close out the position yourself and not rely on IB UK to do so.

10. IB UK hat das Recht, im Falle eines Margin-Defizits ohne Benachrichtigung Ihre Positionen zu liquidieren:

Sie sind verpflichtet, Ihr Konto zu überwachen, so dass dieses zu jedem Zeitpunkt genügend Kapital enthält, um die Margin-Anforderungen von IB UK zu decken. IB UK ist nicht verpflichtet, Sie über eine Verletzung der Margin-Anforderungen zu unterrichten,

bevor IB UK die aus seiner Vereinbarung mit Ihnen sich ergebenden Rechte wahrnimmt, wozu nicht nur, aber auch das Recht gehört, Positionen Ihres Kontos zu liquidieren. Anders als einige andere Broker und Händler, die „Kulanzfristen“ für die Margin-Erfüllung einräumen, versendet IB UK grundsätzlich keine Nachschussaufforderungen; räumt keine Kulanzfrist ein, die innertags erfüllt werden kann, und lässt auch keine sonstigen Margin-Unterschreitungen zu und ist berechtigt, Kontopositionen unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung zu liquidieren, um die Margin-Erfordernisse zu erfüllen. Sie können nicht davon ausgehen, dass die allgemeine Regelung von IB UK, Positionen mit Margin-Unterschreitung zu liquidieren, verhindert, dass Sie mehr verlieren, als Sie bei IB UK eingezahlt haben. Unter anderem kann der Markt durch einen „Gap“ absacken, und IB UK könnte nicht in der Lage sein, eine Position zu einem Kurs zu schließen, der die Margin-Einlage überschreitende Verluste verhindert. Genauso kann IB UK nach eigenem Ermessen die Liquidierung einer Position mit Margin-Defizit verschieben oder sich gegen sie entscheiden. Wenn Sie weitere Verluste auf irgendeine Edelmetall-Position vermeiden möchten, müssen Sie sie selbst schließen und dürfen sich nicht darauf verlassen, dass IB UK dies tut.

11. IB UK Has the Right to Change or Increase its Margin Requirements at any Time:

In order to protect the firm and our clients, IB UK may modify Margin Requirements for any or all clients for any open or new positions at any time, in IB UK's sole discretion. If we increase our margin requirements, it may prevent you from adding positions or hedging existing positions. If margin requirements increase on your existing Precious Metals, you will have to deposit additional equity in advance or your positions may be liquidated.

11. IB UK hat das Recht, seine Margin-Anforderungen jederzeit zu erhöhen oder zu verändern:

Um das Unternehmen und alle unsere Kunden zu schützen, kann IB UK jederzeit nach alleinigem Ermessen die Margin-Anforderungen an einzelne oder alle Kunden für jede offene oder neue Position modifizieren. Wenn wir unsere Margin-Anforderungen erhöhen, kann Sie dies daran hindern, weitere Positionen zu eröffnen oder vorhandene Positionen abzusichern. Wenn sich die Margin-Anforderungen auf Ihren Edelmetall-Bestand erhöhen, müssen Sie vorab zusätzliches Kapital einzahlen, oder Ihre Positionen könnten liquidiert werden.

12. Precious Metals Carry Liquidity Risk:

IB UK is not obligated to provide quotes for any Precious Metal at any time, and IB UK does not guarantee the continuous availability of quotations or trading for any Precious Metal. IB UK may in its sole discretion cease quoting Precious Metals and/or cease entering new Precious Metal transactions at any time.

12. Edelmetalle bergen ein Liquiditätsrisiko:

IB UK ist nicht verpflichtet, für jedes Edelmetall zu jeder Zeit Notierungen bereitzustellen, und IB UK garantiert nicht die fortlaufende Verfügbarkeit von Notierungen oder Handelsmöglichkeiten jedes Edelmetalls. IB UK darf jederzeit nach alleinigem Ermessen Kursnotierungen von Edelmetallen aussetzen und/oder aufhören, neue Edelmetall-Transaktionen einzugehen.

13. You Will Pay Commissions, Spreads and Financing Charges among Other Costs Of Trading Precious Metals:

IB UK will charge commissions on your Precious Metal trades. In addition, you will pay a spread on your Precious Metal transactions, meaning that the price you pay to buy a Precious Metal generally will

be some amount higher than the theoretical market value of the Precious Metal and the price you receive when you sell a Precious Metal generally will be some amount lower than the theoretical market value of the Precious Metal. You will also pay carrying fees on your long Precious Metal positions and borrowing fees on your short positions. All of these costs will lower the total return (or increase the loss) on your investment in the Precious Metal.

13. Sie müssen neben anderen Kosten des Edelmetall-Handels mit Kommissionen, Aufschlägen und Finanzierungskosten rechnen:

IB UK wird auf Ihre Edelmetall-Trades Kommissionen erheben. Zusätzlich werden Sie auf Ihre Edelmetall-Transaktionen einen Aufschlag bezahlen, das heißt, der von Ihnen gezahlte Kaufpreis für ein Edelmetall wird immer etwas über dem theoretischen Marktwert des Edelmetalls liegen, und der Preis, den Sie beim Verkauf eines Edelmetalls erlösen, wird etwas unter dem theoretischen Marktwert des Edelmetalls liegen. Außerdem müssen Sie Verwaltungsgebühren auf Ihre Edelmetall-Long-Positionen und Leihgebühren auf Ihre Short-Positionen zahlen. All diese Kosten werden die Gesamtrendite Ihres Edelmetall-Investments verringern (oder den Gesamtverlust erhöhen).

14. Risk of Foreign Currency Fluctuation:

When you deal in a Precious Metal that is denominated in a currency other than the base currency or currency you have on deposit in your IB UK account, all margins, profits, losses and financing credits and debits in relation to that Precious Metal are calculated using the currency in which the Precious Metal is denominated. Thus, your profits or losses will be further affected by fluctuations in the exchange rates between the account currency and the currency in which the Precious Metal is denominated. IB UK applies a margin "haircut" to reflect this risk, and so the Margin Requirement on the Precious Metal will effectively increase.

14. Währungsrisiko:

Wenn Sie mit einem Edelmetall handeln, das in einer anderen Währung ausgewiesen ist als der Basiswährung Ihres IB-UK-Kontos oder der Währung der Einlage auf Ihrem IB-UK-Konto, werden alle dieses Edelmetall betreffenden Margins, Gewinne, Verluste und Finanzierungspositionen in der Nennwährung des Edelmetalls berechnet. Daher unterliegen Ihre Gewinne oder Verluste zusätzlich den Wechselkurschwankungen zwischen der Kontowährung und der Nennwährung. Um dieses Risiko widerzuspiegeln, wendet IB UK einen „Margin-Haircut“ an, so dass die Margin-Anforderung auf das Edelmetall effektiv steigt.

15. Risk of Interest Rate Fluctuation:

Interest rates fluctuate, which will affect the carrying and borrowing fees you will pay on your Precious Metal positions.

15. Zinsrisiko:

Zinssätze schwanken, was die Verwaltungs- und Leihgebühren, die Sie auf Ihre Edelmetall-Positionen zahlen, beeinflusst.

16. Risk of Regulatory and Taxation Changes:

Changes in taxation and other laws, government, fiscal, monetary and regulatory policies may have an adverse effect on the value of your Precious Metals, the tax you pay on your Precious Metals, and the total return on your Precious Metals.

16. Risiko von Steuer- oder Regulierungsänderungen:

Veränderungen in der Steuer- oder sonstigen Gesetzgebung, der Fiskal-, Geld- oder Regulierungspolitik können sich negativ auf den Wert Ihrer Edelmetalle,

die auf Ihre Edelmetalle gezahlten Steuern sowie die Gesamtrendite Ihrer Edelmetalle auswirken.

17. IB UK Has the Right to Correct Trade Errors:

IB UK can cancel, adjust or close out Precious Metal transactions after confirmation to you to correct errors, including but not limited to technical errors in IB UK's platform and Precious Metal transactions not reasonably related to the correct market price.

17. IB UK hat das Recht, Handelsfehler zu korrigieren:

IB UK darf Edelmetall-Transaktionen noch nach der Buchungsbestätigung streichen, anpassen oder ausbuchen, um Fehler zu korrigieren. Dies betrifft unter anderem, aber nicht ausschließlich technische Fehler auf der Plattform von IB UK und Edelmetall-Transaktionen, die in keinem sinnvollen Verhältnis zum korrekten Marktpreis des Edelmetalls stehen.

18. You May Be Unable to Short Precious Metals or May Suffer Forced Closeout of an Open Short Position:

Depending on regulatory restrictions, market conditions or other factors, short sales of Precious Metals may or may not be allowed. Further, IB reserves the right, at any time in its sole discretion, to close out your open short Precious Metal transaction by requiring you to buy in the Precious Metal or by IB UK issuing order(s) for your account to buy in the Precious Metal.

18. Es könnte Ihnen unmöglich sein, bei einem Edelmetall short zu gehen, oder Sie könnten die erzwungene Schließung einer offenen Short-Position erleiden:

Abhängig von Regulierungen, Marktbedingungen und anderen Faktoren, können Leerverkäufe von Edelmetallen erlaubt oder nicht erlaubt sein. Außerdem behält sich IB UK das Recht vor, jederzeit nach eigenem, alleinigem Ermessen Ihre offene Edelmetall-Short-Transaktion zu schließen, indem Sie aufgefordert werden, das Edelmetall zu kaufen, oder IB UK in Ihrem Konto Orders auslöst, um das Edelmetall zu kaufen.

19. Risk of Disruption or Interruption of Access to IB UK's Electronic Systems and Services:

IB UK relies on computer software, hardware and telecommunications infrastructure and networking to provide its services to Clients, and without these systems IB UK cannot provide the services. These computer-based systems and services such as those used by IB UK are inherently vulnerable to disruption, delay or failure, which may cause you to lose access to the IB UK trading platform or may cause IB UK not to be able to provide Precious Metal quotations or trading, or may negatively affect any or all aspects of IB UK's services. Under the IB UK Trading Agreement, you accept the IB UK systems and services "As-Is" and our liability to you is limited. You must also maintain alternative trading arrangements in addition to your IB UK account for execution of your orders in the event that IB UK's electronic system and services are unavailable.

19. Risiko der Störung oder Unterbrechung des Zugangs zu den elektronischen Systemen und Dienstleistungen von IB UK:

IB UK hängt bei der Bereitstellung seiner Dienstleistungen für seine Kunden von Computer-Hardware, -Software und Telekommunikationsinfrastruktur und -netzen ab, und ohne diese Systeme kann IB UK diese Leistungen nicht anbieten. Computer-basierte Systeme und Dienstleistungen wie die, die von IB UK genutzt werden, sind inhaltlich anfällig für Störungen, Verzögerungen oder Ausfälle. Dies kann dazu führen, dass Sie den Zugang zur IB-Handelsplattform

verlieren oder dass IB UK nicht in der Lage ist, Edelmetall-Notierungen oder den Edelmetall-Handel zu gewährleisten, oder es kann einige oder alle Dienstleistungen von IB UK beeinträchtigen. Mit der Handelsvereinbarung von IB UK akzeptieren Sie die Systeme und Dienstleistungen von IB UK, wie sie sind, und unsere Haftung Ihnen gegenüber ist begrenzt. Auch müssen Sie zusätzlich zu Ihrem IB UK-Konto alternative Handelsvorrichtungen zur Ausführung Ihrer Aufträge treffen für den Fall, dass die elektronischen Systeme und Dienstleistungen von IB UK nicht verfügbar sind.

F. Penny Stock Trading Risk Disclosure

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die in diesem Dokument enthaltenen Übersetzungen lediglich Ihrem besseren Verständnis dienen und dass im Fall eines Widerspruchs zwischen dem englischen Text und der deutschen Übersetzung die englische Fassung maßgebend ist und die englische Fassung, der in der Kontoverwaltung zugestimmt wurde, das Dokument darstellt, auf dem die Vertragsbeziehung zwischen Ihnen und Interactive Brokers (UK) Limited aufgebaut und gepflegt werden wird. Dieses Dokument wurde im Auftrag von LYNX B.V. Germany Branch übersetzt und ist urheberrechtlich geschützt.

This disclosure contains the additional important information regarding the characteristics and risks associated with trading small-cap stocks.

This disclosure contains additional important information regarding the characteristics and risks associated with trading small-cap (penny) stocks.

What is a "Penny" Stock?

Generally, penny stocks are low-priced shares of small companies that are not traded on an exchange or quoted on NASDAQ. Penny stocks generally are traded over-the-counter, such as on the OTC Bulletin Board or Pink Sheets, and are historically more volatile and less liquid than other equities. For these and other reasons, penny stocks are considered speculative investments and customers who trade in penny stocks should be prepared for the possibility that they may lose their entire investment, or an amount in excess of their investment if they purchased penny stocks on margin. Before investing in a penny stock, you should thoroughly review the company issuing the penny stock. In addition, you should be aware of certain specific risks associated with trading in penny stocks.

Risks Associated With Penny Stocks

There are a number of risks of trading penny stocks, including the following:

You Can Lose All or Much of Your Investment Trading Penny Stocks. All investments involve risk but penny stocks are among the most risky and are generally not appropriate for investors with low risk tolerance. Many penny stock companies are new and do not have a proven track record. Some penny stock companies have no assets, operations or revenues. Others have products and services that are still in development or have yet to be tested in the market. Penny stock companies therefore have a greater risk of failure and those who invest in penny stocks have a greater risk that they may lose some or all of their investment.

Lack of Publicly Available Information. Most large, publicly-traded companies file periodic reports with the SEC that provide information relating to the company's assets, liabilities and performance over time. In addition, these companies provide their financial information and operational results online.

In contrast, information about penny stock companies can be extremely difficult to find, making them more likely to be the subject of an investment fraud scheme and making it less likely that quoted prices in the market will be based on full and complete information about the company.

No Minimum Listing Standards. Companies that offer shares of their stock on exchanges can be subject to stringent listing standards that require the company to have a minimum amount of net assets and shareholders. Most penny stock companies do not list their shares on exchanges and are not subject to these minimum standards.

Risk of Lower Liquidity. Liquidity refers to the ability of market participants to buy and sell securities. Generally, the more demand there is for a particular security, the greater the liquidity for that security. Greater liquidity makes it easier for investors to buy or sell securities so investors are more likely to receive a competitive price for securities purchased or sold if the security is more liquid. Penny stocks are often traded infrequently and have lower liquidity. You may therefore have difficulty selling penny stocks once you own them. Moreover, because it may be difficult to find quotations for certain penny stocks, they may be difficult, or even impossible, to accurately price.

Risk of Higher Volatility. Volatility refers to changes in price that securities undergo when they are being traded. Generally, the higher the volatility of a security, the greater its price swings. Due to their lower liquidity, penny stocks are subject to greater volatility and price swings. A customer order to purchase or sell a penny stock may not execute or may execute at a substantially different price than the prices quoted in the market at the time the order was placed. In addition, the market price of any penny stock shares you obtain can vary significantly over time.

Penny Stocks Can Be Subject to Scams. Penny stocks are frequent vehicles for scams and/or market manipulation due to their generally lower prices and less stringent listing requirements. You should be wary of advertisements, unsolicited e-mails, newsletters, blogs or other promotional reports that emphasize the potential for large profits in penny stocks generally or certain penny stocks. These promotional materials are often used to manipulate or "pump up" the price of penny stocks before selling a large volume of shares. Customers are therefore strongly encouraged to do their own due diligence with respect to any penny stock company they invest in and to not rely on any outside promotional reports or newsletters.

Further information concerning penny stocks and the risks involved in trading them is available on the SEC's website at <http://www.sec.gov/investor/pubs/microcapstock.htm>.

Risikohinweise für den Handel mit Pennystocks

Diese Hinweise enthalten weitere wichtige Informationen über die Besonderheiten und Risiken des Handels mit Small-Cap-Aktien.

Diese Hinweise enthalten weitere wichtige Informationen über die Besonderheiten und Risiken des Handels mit Small-Cap-Aktien (Pennystocks).

Was sind „Pennystocks“?

Normalerweise sind Pennystocks nicht an der Nasdaq oder einer anderen Börse notierte Aktien kleinerer Unternehmen, die einen niedrigen Kurs aufweisen. Pennystocks werden meist außerbörslich (over the counter) gehandelt, etwa über das OTC Bulletin Board oder Pink Sheets, und wiesen in der Vergangenheit oft eine höhere Volatilität sowie eine geringere Liquidität auf als andere Kapitalbeteiligungen. Aus diesen und anderen Gründen gelten Pennystocks als spekulativen Anlagen. Kunden, die Pennystocks handeln, muss bewusst sein, dass sie ihr gesamtes Investment

oder, falls sie Pennystocks auf Margin kaufen, sogar einen ihr Investment übersteigenden Betrag verlieren können. Bevor Sie in einen Pennystock investieren, sollten Sie das Unternehmen, das die Aktie ausgibt, gründlich prüfen. Außerdem sollten Sie sich gewisser spezifischer Risiken bewusst sein, die mit dem Handel von Pennystocks einhergehen.

Mit Pennystocks einhergehende Risiken

Mit dem Pennystock-Handel gehen einige Risiken einher, darunter die Folgenden: Sie können beim Handel mit Pennystocks Ihr gesamtes oder einen Großteil Ihres Investments verlieren. Mit jedem Investment gehen Risiken einher, Pennystocks gehören jedoch zu den riskantesten und sind für Anleger mit geringer Risikotoleranz generell nicht geeignet. Viele Pennystock-Unternehmen sind neu und haben ihre Profitabilität noch nicht unter Beweis gestellt. Manche Pennystock-Unternehmen verfügen über keinerlei Vermögenswerte, keinerlei laufenden Betrieb und keinerlei Umsätze. Andere haben Produkte und Dienstleistungen, die sich noch in der Entwicklungsphase befinden oder erst noch am Markt getestet werden müssen. Pennystock-Unternehmen unterliegen daher einem erhöhten Insolvenzrisiko, und wer in Pennystocks investiert, hat ein erhöhtes Risiko, einen Teil oder sein gesamtes Investment zu verlieren.

Mangelnde öffentliche Verfügbarkeit von Informationen. Die meisten großen, börsengehandelten Unternehmen reichen regelmäßig Geschäftsberichte bei der SEC ein, die Informationen über die Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Unternehmens enthalten. Zusätzlich stellen diese Unternehmen ihre Finanzinformationen und Betriebsergebnisse online. Dagegen kann es extrem schwierig sein, Informationen über Pennystock-Unternehmen zu finden, was deren Betragssanfälligkeit erhöht und die Wahrscheinlichkeit vermindert, dass die am Markt gehandelten Kurse auf vollständigen und umfassenden Informationen über das Unternehmen beruhen.

Kein Börsenstandard. Unternehmen, die ihre Anteile über Börsen anbieten, können strengen Börsenstandards unterliegen, die von dem Unternehmen ein Minimum an Nettovermögenswerten und Anteilseignern verlangen. Die meisten Pennystock-Unternehmen bieten ihre Aktien nicht über Börsen an und unterliegen diesen Mindeststandards nicht.

Risiko geringer Liquidität. Mit Liquidität ist hier die Fähigkeit der Marktteilnehmer gemeint, Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen. Je größer die Nachfrage nach einem bestimmten Wertpapier ist, desto größer ist im Allgemeinen dessen Liquidität. Eine größere Liquidität macht es für Investoren leichter, Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen, daher ist die Wahrscheinlichkeit, beim Kauf oder Verkauf von Wertpapieren einen marktgerechten Kurs zu erzielen, größer, wenn das Wertpapier liquider ist. Viele Pennystocks werden unregelmäßig gehandelt und sind weniger liquide. Es könnte für Sie daher schwierig sein, Pennystocks zu verkaufen, wenn Sie sie einmal besitzen. Darüber hinaus kann die Bewertung von Pennystocks schwierig oder sogar unmöglich sein, weil es schwer sein könnte, überhaupt Notierungen zu bestimmten Pennystocks zu finden.

Erhöhtes Volatilitätsrisiko. Mit Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapiers beim Handel gemeint. Je höher die Volatilität ist, desto größer sind die Kursausschläge. Aufgrund von deren geringerer Liquidität unterliegen Pennystocks einer größeren Volatilität und größeren Kursschwankungen. Eine Kundenorder für den Kauf oder Verkauf eines Pennystocks kann möglicherweise gar nicht oder zu einem erheblich anderen Kurs ausgeführt werden als den zum Zeitpunkt der Orderaufgabe gehandelten

Kursen. Der Kurs jedes Ihrer Pennystocks kann im Laufe der Zeit erheblich variieren.

Pennystocks können betragsanfällig sein. Pennystocks sind aufgrund ihrer niedrigen Kurse und weniger strengen Listing-Anforderungen regelmäßig Gegenstand von Betrug und/oder Marktmanipulation. Sie sollten Anzeigen, unerwünschten E-Mails, Newslettern, Blogs oder anderen Berichten zu Werbezwecken, die das Potenzial großer Gewinne bei Pennystocks im Allgemeinen oder bei bestimmten Pennystocks hervorheben, mit Skepsis begegnen. Diese Werbematerialien werden oft dazu verwendet, den Kurs eines Pennystocks zu manipulieren oder „aufzupumpen“, bevor eine große Anzahl an Aktien verkauft wird. Allen Kunden wird daher dringend angeraten, jedes Pennystock-Unternehmen, in das sie investieren wollen, selbst sorgfältig zu prüfen und sich nicht auf externe Berichte zu Werbezwecken oder Newsletter zu verlassen.

Weitere Informationen zu Pennystocks und den mit deren Handel verbundenen Risiken steht auf der Webseite der SEC unter <http://www.sec.gov/investor/pubs/microcapstock.htm> zur Verfügung.

AGB für Realtime-Kurse

1. Vertragsgegenstand

IB/LYNX stellen dem Kunden im Rahmen des Direktbrokerage per Internet Realtime-Kurse (Informationen, die mit einer zeitlichen Verzögerung von weniger als 15 Minuten nach ihrem Entstehen zur Nutzung zur Verfügung stehen) bei der Abfrage von Einzelwerten an den gewünschten Märkten zur Verfügung. Im Einzelnen gilt folgendes: LYNX beziehen die Realtime-Kurse von Dritten und leiten diese über die Leitungsnetze der Deutschen Telekom oder anderer Netzbetreiber an den Kunden weiter. IB/LYNX haben daher außerhalb ihres Verantwortungsbereichs keinen Einfluss auf die Richtigkeit und Vollständigkeit der Kursinformationen und können hierfür somit keine Gewähr übernehmen. IB/LYNX Broker sind berechtigt, den angebotenen Leistungsumfang zu erweitern oder einzuschränken. Hierüber werden die Kunden informiert.

2. Pflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich, sämtliche Kursinformationen ausschließlich zum eigenen Gebrauch für private Zwecke zu nutzen und Informationen oder Teile davon nicht weiterzuverbreiten. Der Kunde bestätigt, dass er die Informationen weder kommerziell, noch für Zwecke Dritter gebrauchen wird. Jede weitergehende Verwendung, insbesondere Veröffentlichung, Vervielfältigung, Speicherung in Datenbanken und jede Form der gewerblichen und beruflichen Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte – auch in Teilen oder überarbeiteter Form – ist ohne Zustimmung von IB/LYNX untersagt. IB/LYNX sind berechtigt, auf Verlangen Namen und Anschrift des Kunden an die Deutsche Börse AG weiterzugeben.

3. Haftung

IB/LYNX übernehmen keine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit oder Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen, soweit diese von Dritten, die nicht Erfüllungsgehilfe von IB/LYNX sind, zu verantworten sind. Insbesondere haften IB/LYNX nicht für Schäden, die außerhalb ihres Risikobereichs, von dritter Seite oder durch höhere Gewalt verursacht sind (z. B. Systemausfall oder Systemfehler). IB/LYNX haften bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung ihrer Pflichten und bei jedweder pflichtwidriger Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten. Die Haftung für leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist auf vertragstypische, vorhersehbare Schäden beschränkt. Hat der Kunde durch sein Verhalten zur Entstehung eines Schadens beigetragen, so regelt sich nach den Grundsätzen des Mitverschuldens, in welchem Umfang IB/LYNX den Schaden zu tragen haben. Die vorstehenden Haftungsfreizeichnungen und -erleichterungen gelten nicht für Verletzungen des Leibes, des Lebens oder der Gesundheit, bei arglistigem Verhalten, im Falle einer wirksamen Garantieübernahme über Beschaffenheitsmerkmale oder im Falle zwingender gesetzlicher Haftung.

4. Datenschutz

Alle im Rahmen der Bereitstellung von Realtime-Kursen bekanntgegebenen personenbezogenen Daten werden von den IB/LYNX und gegebenenfalls von ihnen beauftragten Dienstleistern erhoben, verarbeitet und im Rahmen der Vertragsverfüllung und -abwicklung genutzt. Zum Zwecke der Überprüfung einer vertragsgemäßen Nutzung durch den Kunden können IB/LYNX die oben genannten Daten an die Deutsche Börse AG und andere Kursdatenanbieter übermitteln.

5. Kündigung

Der Kunde kann diese Vereinbarung jederzeit fristlos, IB/LYNX unter Einhaltung einer Frist von 30 Tagen kündigen. Ungeachtet dessen ist eine fristlose Kündigung durch IB/LYNX aus wichtigem Grund

möglich. Jede Kündigung muss schriftlich erfolgen. Der Vollständigkeit halber weisen wir darauf hin, dass IB/LYNX den Zugang des Kunden sperren können, wenn der Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung besteht. Ein Indiz hierfür kann eine übermäßig hohe Abfragehäufigkeit von Realtime-Kursen sein, die nicht im Verhältnis zur Transaktionshäufigkeit steht.

ein automatisiertes Instrument, das entworfen wurde, um die Ausführung zu optimieren, indem von allen Märkten die Bid- und Ask-Preise verglichen und die Orders automatisch an den Markt mit den besten Kursen übermittelt werden (unter Berücksichtigung der Ausführungskosten der einzelnen Märkte/Börsen). Wenn Sie Fragen über die Funktion des Smart Routing haben, wenden Sie sich bitte an den LYNX-Kundenservice.

Grundsätze zur Ausführung von Aufträgen in Finanzinstrumenten

Methodik

LYNX bietet Ihnen über Interactive Brokers (IB) den direkten Zugang (direct access) zu einer Vielzahl von vollständig automatisierten Börsen (z. B. Euronext, Nasdaq, Eurex). LYNX möchte hierbei auf die Orderausführungsgrundsätze von IB verweisen. Änderungen dieser können auf der IB-Webseite eingesehen oder bei LYNX erfragt werden. Die Methodik, welche hinter der Orderausführung beim Handel an automatisierten Börsen steht, dient dem Ziel, dass alle möglichen und angemessenen Schritte unternommen werden, um eine bestmögliche Orderausführung zu ermöglichen. Die bestmögliche Ausführung einer Order bedeutet, dass diese so schnell wie möglich zu einem optimalen Preis und mit der größten Genauigkeit und Sicherheit ausgeführt wird. Dies wird durch das automatische Vergleichen der Kurse an allen verfügbaren Märkten, an denen der Handel eines Wertpapiers möglich ist, (SMART-Routine) erreicht. Die Order wird dann an den Markt mit dem besten Kurs übermittelt und ausgeführt. Sie werden nicht von einem Market Maker oder einem Spezialisten gehalten, der die Orders dann gegebenenfalls zu einem niedrigeren Preis ausführt. Es gilt für solche automatischen ausgeführten Orders, dass es keine Möglichkeit gibt, dass diese zu einem besseren Preis ausgeführt werden. BITTE BEACHTEN: Im Zuge der Orderausführungsgrundsätze von IB erklärt sich der Kunde mit der Tatsache einverstanden, dass IB die Order möglicherweise außerhalb des reglementierten Marktes oder eines multilateralen Handelssystems ausführt. Außerdem erklärt sich der Kunde bereit, dass auf einem reglementierten Markt (Börse) bei Nutzung einer Limit-Order, welche nicht sofort unter den herrschenden Marktpreisen ausgeführt wird, IB das Recht hat, die Limit-Order nicht öffentlich bekanntzumachen, wenn IB der Ansicht ist, dass dieses Vorgehen angebracht ist.

Selbstverständlich bieten wir Ihnen in jedoch die Möglichkeit, direkten Einfluss auf die Orderübermittlung zu nehmen. Als „nicht-professioneller Anleger“ können Sie zwischen zwei Methoden wählen, um Ihre Order zu übermitteln. Bei der ersten Variante können Sie bei der Ordereingabe in der Handelsplattform (Trader Workstation) angeben, an welchen Markt / welche Börse Ihre Order übermittelt werden soll. Wenn Sie diese Methode wählen, wird IB die Order mit Ihrem Gebot an die Börse / den Markt übermitteln. Die Ausführung ist jedoch vom Markt abhängig. Wenn Sie diese Variante wählen, kann es unter Umständen passieren, dass Sie bessere Preise an anderen Börsen verpassen. Die zweite Möglichkeit ergibt sich durch die Nutzung der SMART-Routine. Diese vergleicht wie bereits oben erwähnt die Kurse für das gewählte Wertpapier an allen im IB-System verfügbaren Börsen. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass diese Wertpapiere an verschiedenen elektronischen Börsenplätzen gelistet und somit dort handelbar sind. Das Smart Routing System (SM) ist

Ausführungsorte

Über unser System erhalten Sie Zugang zu einer großen Anzahl von Märkten und Börsen. Im Zuge der Orderoptimierung der SMART-Routine erfolgt die Auswahl der Handelsplätze auf Grund der Faktoren: Produktpalette, Liquidität, elektronische Ausstattung, Kosten und Geschwindigkeit. Die Aufnahme dieser Märkte in das System führt letztendlich noch einmal dazu, dass Sie die besten Ausführungspreise erlangen. Obwohl diese Märkte und Börsen normalerweise zur Klassifikation der regulierten Märkte gehören, könnten die Anbieter auch andere Instanzen sein wie „Multilateral Trading Facilities“, „Systematische Internalisierer“, „Third-party investment firms“, „Broker“ und/oder Filialen, operierend als „Market Maker“ oder „Liquidity Provider“. IB prüft ständig die verfügbaren Handelsplätze auf die Freigabe neuer Anbieter, Börsen und Märkte. Ziel ist, das Produktangebot zu erweitern und somit die Ausführung von Orders in Bezug auf die SMART-Routine zu optimieren. Eine Liste von Börsen/Märkten/Anbietern finden Sie unter www.lynxbroker.de/produkte-und-maerkte.

Monitoring & Evaluierung

Die Effektivität der Orderausführungspolitik wird ständig kontrolliert. Wird eine Ineffizienz entdeckt, wird diese umgehend ausgebessert. WICHTIGE MITTEILUNG BEZÜGLICH DES BEGRIFFES „BESTE AUSFÜHRUNG“ (BEST EXECUTION).

Weder LYNX noch IB können garantieren, dass Sie immer den besten Ausführungspreis für Ihre Order erzielen. Dies hat folgende Gründe:

- a) Weder LYNX noch IB haben Zugang zu allen Märkten oder Börsen der Welt, somit auch nicht Zugriff auf alle Ausführungspreise der handelbaren Produkte.
- b) Andere Orders können früher platziert worden sein. Außerdem wird nur die maximal verfügbare Anzahl gegen den besten Ausführungspreis transferiert. Dass bedeutet, dass es zu Teilausführungen kommen kann, wenn die Anzahl der Stücke (angebots- oder nachfrageseitig) niedriger als das Volumen ihrer Order ist.
- c) Anbieter (Börsen/Märkte) können nicht immer erfolgreich ihre angebotenen Preise umsetzen.
- d) Anbieter (Börsen/Märkte) können Orders eines Kunden aus dem automatischen System herausholen und manuell ausführen lassen (hierdurch wird die Ausführung der Orders verzögert).
- e) Regeln, Beschlüsse oder Systemverzögerungen der Märkte/Börsen können dazu führen, dass eine Orderausführung verspätet stattfindet. Hierdurch kann also eine Verzögerung Ihrer Order verursacht werden, so dass die Order nicht zu den optimalen Bedingungen ausgeführt werden kann.

Informationen nach § 31 Absatz 3 WpHG und nach § 312c BGB i.V.m. der BGB-InfoV

Entsprechend den Vorgaben in § 31 Absatz 3 Wertpapierhandelsgesetz und in § 312c BGB i. V. m. der BGB-InfoV geben wir im Folgenden Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen.

1. Informationen über die beteiligten Finanzdienstleistungsunternehmen

a) Zweigniederlassung Deutschland LYNX B.V. Germany Branch („LYNX“), Hausvogteiplatz 3-4, 10117 Berlin, Telefon: +49 30 3032 8669 0, Telefax: +49 30 3032 8669 9, service@lynxbroker.de, Eintragung im Handelsregister Amtsgericht Berlin Charlottenburg HRB 115523 B, Geschäftsführer: Rogier F. Groen und Jeroen C. Kramer, Vertretungsberechtigte: Christopf Schöneberg und Klaus Schulz.
b) Hauptniederlassung Niederlande Lynx B.V., Herengracht 478, 1017 CB Amsterdam, Telefon: +31 20-6251524, Telefax: +31 20-4273714, E-Mail: klantendesk@lynx.nl, Vertretungsberechtigte: Rogier F. Groen und Jeroen C. Kramer, Registernummer der Kamer van Koophandel 34253246.
c) Interactive Brokers (U.K.) Limited („IB“), One Carey Lane, Fifth floor, London EC2 V8AE, FCA Registernummer 208159, Vertretungsberechtigte: Mr Yograj Aggarwal, Mr Jonathan Chait, Mr Douglas Allen Madonia, Mr Gerald Perez , Mr Thomas Peterffy, Telefon: +44 020 7776 7800, Telefax: +44 020 7796 4735, E-Mail: complianceuk@interactivebrokers.com. (a) und (b) handeln als Vermittler für (c).
d) Interactive Brokers LLC, One Pickwick Plaza, Greenwich, CT 06830 USA, Telefon +1 (203) 618-5800, Telefax +1 (203)-618-5835: E-Mail: compliance@interactivebrokers.com, Vertretungsberechtigt: Thomas Peterffy, Paul J. Brody, Thomas A. Frank, Timothy E. Rogers, SEC Nr. 8-47257, CRD Nr. 36418

2. Zuständige Aufsichtsbehörden

a) Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn, Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt, Deutschland.
b) Autoriteit Financiële Markten, Vijzelgracht 50, 1017 HS, AMSTERDAM, Netherlands.
c) Financial Conduct Authority (FCA), 25 The North Colonnade, Canary Wharf, London E14 5HS, U.K.
d) U.S. Securities and Exchange Commission (SEC), 100 F Street, NE, Washington, DC 20549, USA.

3. Schutz der Kundengelder

Als Finanzdienstleister legt LYNX großen Wert auf optimalen Schutz und Sicherheit. LYNX verfügt über alle erforderlichen staatlichen Zulassungen. Die deutsche Niederlassung ist zugelassen und beaufsichtigt durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). In den Niederlanden wird LYNX durch die Wertpapieraufsichtsbehörde (AFM) und durch die niederländische Zentralbank (DNB) überwacht. Die Handelsplattform erfüllt höchste Sicherheitsanforderungen und gehört zu den zuverlässigsten ihrer Art.

Ihr Depot wird bei unserem Partner Interactive Brokers UK (IB UK) geführt. IB UK ist ein Schwesterunternehmen von Interactive Brokers LLC (IB), ein an der Nasdaq notiertes Unternehmen (Symbol: IBKR), das seit mehr als 33 Jahren in der Finanzwelt aktiv ist und eine extrem konservative Geschäftspolitik verfolgt. IB beschäftigt weltweit mehr als 800 Mitarbeiter, wickelt täglich mehr als 1.000.000 Transaktionen ab und verfügt über ein Eigenkapital von 4,8 Milliarden USD. Von der Finanzkrise wurde IB nicht direkt getroffen, da riskante Engagements in Subprime-Kredite und CDOs konsequent vermieden wurden. Das Unternehmen ist seit Jahren konstant gewinnbringend, auch während der Finanzkrise. IB unterliegt den SEC- und CFTC-Standards. IB UK unterliegt den FSA-Standards.

Alle Kundenkonten werden als segregierte Konten (Segregated Accounts) geführt. Hierbei handelt es sich um Konten, die getrennt von den Konten des Brokerhauses geführt werden. Sollte ein Broker zahlungsunfähig werden, so kann der Kunde mit einem segregierten Konto trotzdem über sein Geld bei dem betreffenden Broker verfügen.

Eine Auszahlung von Ihrem Depot kann ausschließlich auf ein Konto erfolgen, das auf Ihren Namen geführt wird.

Aufgrund der Depotführung bei IB UK besteht für Sie ein Schutz durch das U.K. Financial Services Compensation Scheme (FSCS). Daraus ergibt sich eine Sicherheit Ihres Kontos von maximal 48.000 GBP (100 % auf die ersten 30.000 GBP und 90 % für die folgenden 20.000 GBP). Weiterhin bietet die Versicherung Schutz vor Verfehlungen eines Broker-Dealers, jedoch nicht vor Verlusten aus Wertpapiergeschäften. Über die Muttergesellschaft von IB UK, IB LLC, sind zudem alle Einlagen auf Effektenkonten bis zu einer Summe von 30 Millionen US-Dollar pro Kunde geschützt. Die Bareinlagen bis zu einer Million US-Dollar pro Kunde. Der Schutz wird von der SIPC (Securities Investor Protection Corporation) und der Lloyd's of London Insurers sichergestellt. SIPC kommt für die ersten 500.000,- USD pro Kunde inklusive 100.000,- USD für Barbestände auf. Für Kunden, die einen vollen SIPC-Schutz erhalten, wird Lloyd's Police zusätzlich bis zu 29,5 Millionen USD inklusive 900.000,- USD für Barbestände auszahlen. Dieser maximale Betrag ist Teil des allesumfassenden Versicherungslimits von 150 Millionen USD.

SIPC ist eine Non-Profit-Mitgliedervereinigung, die durch Broker Dealer ins Leben gerufen wurde, die sich selber zu SIPC-Mitgliedern zählen. Lloyd's of London ist eines der weltweit führenden Versicherungsunternehmen.

Der Marktwert Ihrer Aktien, Optionen, Warrants, Verbindlichkeiten und Barbestände – denotiniert in allen Währungen – wird durch diese Versicherung von Ihrem Futurekonto auf Ihr Effektenkonto bewegt, um die Vorteile des Versicherungsschutzes für Sie so umfassend wie nur möglich zu gewährleisten.

Konten desselben Kontotyps (1. Einzelkonto Max Mustermann, 2. Einzelkonto Max Mustermann) mit dem gleichlautenden Depotinhaber werden zusammen abgedeckt, wobei unterschiedliche Kontotypen mit dem gleichlautenden Kontoinhaber einzeln berücksichtigt werden (Einzelkonto Max Mustermann und Gemeinschaftskonto Max Mustermann & Maria Mustermann).

4. Kommunikationsmittel und Sprache

Sie können mit LYNX grundsätzlich schriftlich, per Fax, per E-Mail sowie telefonisch in deutscher Sprache kommunizieren. Die Kommunikation mit IB findet hauptsächlich auf Englisch statt, in Einzelfällen kann auf Deutsch kommuniziert werden. Vertragsbedingungen und Kundeninformationen seitens LYNX werden in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt, Vertragsbedingungen, Kundeninformationen und Kontoverwaltung von IB stehen ausschließlich in englischer Sprache zur Verfügung. Orders werden per elektronisch über die Handelsplattform sowie telefonisch entgegengenommen.

5. Mitteilungen über getätigte Geschäfte

Sie erhalten über jedes ausgeführte Geschäft unverzüglich eine Abrechnung.

6. Informationen über Ausführungsplätze

Bei IB UK können Kunden alle wesentlichen Produkte der amerikanischen und europäischen Börsenplätze direkt elektronisch bzw. telefonisch über das eigene Orderdesk handeln. Alle verfügbaren Märkte sind unter www.lynxbroker.de/produkte-und-maerkte einsehbar. Grundsätzlich ist der Orderdesk börsentäglich von 08:00 bis 20:00 Uhr (ausgenommen freitags, hier von 08:00 bis 18:00 Uhr) erreichbar. Ihre Order können Sie uns elektronisch oder telefonisch übermitteln.

7. Informationen über Kosten

Die entstehenden Kosten können Sie dem "Preis- und Leistungsverzeichnis" unter [>> Preise und Konditionen entnehmen.](http://www.lynxbroker.de)

8. Informationen über Zuwendungen

LYNX erhält von IB von den vereinnahmten Transaktionskosten eine Beteiligung mit folgender Maßgabe: Für jede Aktien-, ETP-, Valuta-, CFD-, Zertifikate- oder Optionsscheintransaktion sowie Teringeschäfte (Optionen und Futures), welche der Kunde über IB abwickelt, erhält LYNX eine vom Transaktionswert und Börsenplatz abhängige Beteiligung. Die Mindestbeteiligung liegt bei EUR 0,01 je abgewickelter Kundenorder. Die konkrete Höhe hängt davon ab, wie viele Transaktionen alle Kunden von LYNX bei IB im Abrechnungszeitraum (Kalendermonat) tätigen. Bei Debitsaldi bzw. Habensaldi erhält LYNX eine Beteiligung an den anfallenden Zinsen in Höhe von 1 % über bzw. unter den durch IB berechneten Soll- bzw. Habenzinssätzen. Die vorgenannten Zuwendungen können unter Umständen die anfallenden Gebühren sogar übersteigen. Der Kunde ist damit einverstanden, dass LYNX diese Zuwendungen erhält und dauerhaft behält. Um die genaue Vergütung pro Trade zu errechnen, können Sie die folgenden beiden Websites vergleichen: www.lynxbroker.de/preise-und-konditionen und www.interactivebrokers.com/en/accounts/fees/commission.php?ib_entity=uk. Über diese Vergütung hat LYNX die Möglichkeit, ihre Dienste sowohl in kompetitiver Weise anzubieten als auch ein hohes Dienstleistungsniveau zu gewährleisten. Nähere Einzelheiten hinsichtlich erhaltener Zuwendungen werden auf Nachfrage gerne mitgeteilt. Zudem wird hinsichtlich möglicher Anreize durch derartige Vergütungen auf den Hinweis zur Auswirkung von Gebühren in den allgemeinen Risikohinweisen hingewiesen.

9. Grundsätze zum Umgang mit Interessenkonflikten

Wir haben Vorkehrungen getroffen, um Interessenkonflikte, die zwischen uns, unserer Geschäftsleitung, unseren Beschäftigten oder anderen Personen auftreten können, zu vermeiden und zu verhindern, dass sich diese auf Kundeninteressen auswirken. Dabei haben wir folgende Strategie entwickelt:

9.1) Interessenkonflikte bei der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung hat die geltenden gesellschafts- und finanzrechtlichen Vorschriften im Bereich von Interessenkonflikten zu befolgen.

9.2) Interessenkonflikte bei Führungskräften

Bei den Führungskräften kann direkt oder indirekt ein Interesse vermögensrechtlicher Art auftreten, das im Widerspruch zu einer Entscheidung oder Transaktion steht, die zu ihren jeweiligen Befugnissen gehört. Sie haben der Geschäftsführung das Auftreten eines solchen Falls aktiv zu melden. Das Bestehen eines Interessenkonflikts wird in diesem Fall auch protokolliert. In jedem Fall wird erwartet, dass diese Personen Entscheidungen oder Transaktionen vermeiden, an denen sie ein Interesse haben, das im Widerspruch zu den Interessen von LYNX steht,

sofern sie nicht zuvor die ausdrückliche Zustimmung der Geschäftsführung dazu erhalten haben.

9.3) Interessenkonflikte gegenüber dem Klienten

a) Loyalitätsprinzip LYNX setzt sich auf eine loyale, angemessene und professionelle Weise für die Interessen seiner Klienten ein. Zur Gewährleistung der Tatsache, dass LYNX im Interesse des Klienten auftritt, werden die MiFID-Verhaltensregeln befolgt.

b) Identifikation von Interessenkonflikten LYNX trifft alle angemessenen Maßnahmen zur Ermittlung von Interessenkonflikten, die bei der Ausführung von Anlagedienstleistungen und verwandten Dienstleistungen zwischen LYNX und den Klienten oder zwischen den Klienten untereinander auftreten können.

c) Organisatorische und verwaltungsmäßige Maßnahmen LYNX trifft alle geeigneten organisatorischen und verwaltungsmäßigen Maßnahmen, um zu vermeiden, dass diese Interessenkonflikte den Interessen der Klienten schaden können. Zu diesem Zweck stellt LYNX eine effektive Strategie in schriftlicher Form über Interessenkonflikte fest, die mit dem Umfang und der Organisation der Einrichtung und der Art, dem Ausmaß und der Komplexität des Unternehmens übereinstimmt. LYNX implementiert diese Strategie und hält sie im Stande.

d) Bekanntmachung von Interessenkonflikten Sollten die organisatorischen und verwaltungsmäßigen Maßnahmen nicht ausreichen, um in angemessener Weise annehmen zu können, dass das Risiko eines Interessenkonflikts nicht gänzlich ausgeschlossen werden kann, so teilt LYNX dem Klienten die allgemeine Art und/oder die Quellen der Interessenkonflikte auf eine deutliche Weise mit, bevor Geschäfte auf dessen Rechnung getätigten werden.

10. Information über Dienstleistungen

LYNX B.V. Germany Branch ist als Vermittler für die Interactive Brokers U.K. Ltd. tätig. LYNX B.V. Germany Branch vermittelt die Eröffnung eines Wertpapierkontos bei der IB UK und bietet sachverständige technische Beratung im Zusammenhang mit der Nutzung der Handelsplattform von IB (technischer Support). Das Depotkonto wird auf einem Konto bei der Citigroup geführt. IB UK wird für den Kunden Orders über die Handelsplattform ausführen und abwickeln. LYNX stellt den Kunden allgemeine Informationen über den Handel, die Produkte und die Abwicklung der ausgewählten Wertpapiere zur Verfügung. Als Grundregeln für die Geschäftsbeziehung zwischen Kunden und LYNX B.V. Germany Branch gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen LYNX“. Für die Geschäftsbeziehung zwischen Kunden und IB gilt die „IB Kundenvereinbarung“ („IB UK Customer Agreement“). Diese Vereinbarung steht in englischer Sprache inkl. deutscher Übersetzung zur Verfügung und kann auf der Internetseite www.lynxbroker.de, Menüpunkt „Dokumente“ im Fußbereich abgerufen werden. Es handelt sich um einen reinen Onlineservice im Rahmen des beratungsfreien Geschäfts nach §31 Absatz 5 WpHG und es wird keine Anlageberatung durchgeführt.

11. Informationen über die Finanzinstrumente
Informationen über Finanzinstrumente werden grundsätzlich in standardisierter Form mit der „Aufklärung zu den Risiken aus Termingeschäften“ zur Verfügung gestellt. Diese Risikohinweise werden den Kunden ausgehändigt. Alle Kunden werden grundsätzlich als Privatkunden im Sinne von § 31a WpHG behandelt, etwas anderes kann gesondert vereinbart werden.

12. Informationen über Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

Der Kunde gibt gegenüber LYNX B.V. Germany Branch ein bindendes Angebot auf Abschluss eines Konto- und Depotvertrages bei der IB UK ab, indem

er das ausgefüllte und unterzeichnete Formular für den Antrag auf Eröffnung eines Depots an LYNX B.V. Germany Branch übermittelt. LYNX B.V. Germany Branch wird für und im Namen des Kunden auf dessen Kosten und Risiko ein Effektenkonto bei IB eröffnen und die erforderlichen Vereinbarungen als Bevollmächtigter des Kunden unterschreiben. Der Vertrag kommt zustande, wenn dem Kunden nach der gegebenenfalls erforderlichen Legitimationsprüfung die Software und die Zugangsdaten für den Onlinehandel übersandt werden und damit das Konto zur Nutzung freigegeben wird.

13. Widerrufsbelehrung

13.1) Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

LYNX B.V. Germany Branch, Hausvogteiplatz 3-4, 10117 Berlin, Fax: +49 (0)30 303286699, E-Mail: service@lynxbroker.de.

13.2) Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

14. Rechtsordnung und Gerichtsstand

Für den Vertragsschluss und die Geschäftsverbindung mit LYNX B.V. Germany Branch gilt deutsches Recht, Gerichtsstand ist Berlin. Für den Vertragsschluss und die Geschäftsverbindung mit LYNX B.V. gilt holländisches Recht, Gerichtsstand ist Amsterdam. Für den Vertragsschluss und die Geschäftsbeziehung mit IB U.K. wird englisches Recht vereinbart, es wird London als Gerichtsstand vereinbart.

Interactive Brokers (UK) Limited Customer Agreement for LYNX Customers

Interactive Brokers (UK) Limited Kundenvertrag für LYNX-Kunden

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die in diesem Dokument enthaltenen Übersetzungen lediglich Ihrem besseren Verständnis dienen und dass im Fall eines Widerspruchs zwischen dem englischen Text und der deutschen Übersetzung die englische Fassung

maßgebend ist und die englische Fassung das Dokument darstellt, auf dem die Vertragsbeziehung zwischen Ihnen und Interactive Brokers (UK) Limited aufgebaut und gepflegt werden wird. Dieses Dokument wurde im Auftrag von LYNX B.V. Germany Branch durch die Lingua-World GmbH übersetzt und ist urheberrechtlich geschützt.

1. Customer Agreement:

This Agreement ("Agreement") governs the relationship between Customer and Interactive Brokers (UK) Limited ("IB UK"). If this Agreement varies from IB UK's website www.interactivebrokers.co.uk ("IB UK's website"), this Agreement controls. This Agreement cannot be amended or waived except in writing by an IB UK officer. Customer Service employees cannot amend or waive any part of this Agreement. Customer acknowledges that IB UK may modify this Agreement by sending notice of the revised Agreement by e-mail or upon Customer log-in. Customer's use of IB UK after such notice constitutes acceptance of the revised Agreement. Customer authorizes IB UK to use the services of one or more other persons or entities, including its affiliates ("Affiliates"), in connection with IB UK's obligations under this Agreement, in which case such Affiliates will have all the rights of IB UK under this Agreement in connection with their performance of the obligations. This Agreement and any orders or transactions placed or executed under it are subject to all applicable laws and regulations including, without limitation, the constitutions, articles, by-laws, rules, regulations, policies, procedures and interpretations of the ex-changes, markets and clearing houses to which orders are routed or Transactions are executed or cleared; of the Financial Services Authority; and any other applicable rules of a regulatory, self-regulatory or governmental authority ("Applicable Laws").

1. Kundenvertrag:

Dieser Vertrag („Vertrag“) bestimmt die Beziehung zwischen dem Kunden und Interactive Brokers (UK) Limited („IB UK“). Weicht dieser Vertrag von der Website von IB UK www.interactivebrokers.co.uk („Website von IB UK“) ab, so hat dieser Vertrag Vorrang. Dieser Vertrag kann nur schriftlich durch einen Handlungsbevollmächtigten von IB UK abgeändert oder aufgehoben werden. Mitarbeiter im Kundenservice dürfen keinerlei Teile dieses Vertrages abändern oder aufheben. Der Kunde erkennt an, dass IB UK diesen Vertrag modifizieren kann, indem sie eine Mitteilung über die überarbeitete Fassung dieses Vertrages per E-Mail bzw. beim Log-In des Kunden versendet. Die Inanspruchnahme von IB UK nach einer solchen Mitteilung stellt eine Anerkennung der überarbeiteten Vertragsfassung dar. Der Kunde ermächtigt IB UK, Dienstleistungen von einer Person oder mehreren Personen bzw. Unternehmen in Verbindung mit den Verpflichtungen von IB UK aus diesem Vertrag in Anspruch zu nehmen, einschließlich ihrer Tochter- und Schwesterunternehmen („Tochter- und Schwesterunternehmen“). In einem solchen Fall haben diese Tochter- und Schwesterunternehmen alle Rechte von IB UK gemäß diesem Vertrag in Verbindung mit der Erfüllung ihrer Verpflichtungen. Dieser Vertrag und etwaig daraus erteilte bzw. ausgeführte Aufträge oder Transaktionen unterliegen allen geltenden Gesetzen und Vorschriften, einschließlich, ohne Einschränkung, den Statuten, Satzung und Gesellschaftssatzung, Bestimmungen, Verordnungen, Grundsätzen, Verfahrensweisen und Auslegungen der Börsen, Märkte und Clearing-Häuser, an die Aufträge geleitet bzw. von denen Transaktionen durchgeführt bzw. abgerechnet werden; der Finanzbehörde; sowie allen anderen geltenden Vorschriften einer regulierenden, selbstregulierenden oder staatlichen Behörde („geltendes Recht“).

2. No Investment, Tax or Trading Advice:

Representatives of IB UK and its Affiliates are not authorized to provide investment, tax or trading

advice or to solicit orders. Nothing on IB UK's website is a recommendation or solicitation to buy or sell securities, futures or other investments.

2. Keine Investitions-, Steuer- oder Handelsberatung:

Handlungsbevollmächtigte von IB UK und ihren Tochter- und Schwesterunternehmen sind nicht befugt, Investitions-, Steuer- oder Handelsberatungen anzubieten oder sich um Aufträge zu bemühen. Keine Angaben auf der Website von IB UK gelten als Empfehlung oder Bitte, Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen bzw. Termingeschäfte oder Investitionen zu tätigen.

3. Responsibility for Customer Orders / Trades:

Customer acknowledges that IB UK does not know whether someone entering orders with Customer's user name/password is Customer. Unless IB UK is notified and agrees, Customer will not allow anyone to access Customer's account. Customer is responsible for the confidentiality and use of Customer's user name/password and agrees to report any theft/loss of such user name/password, or any unauthorized access to Customer's account, immediately by telephone or electronically through the IB UK website. Customer remains responsible for all transactions entered using Customer's user name/password.

3. Verantwortung für Kundenaufträge/-handel:

Der Kunde erkennt an, dass IB UK keine Kenntnis davon hat, ob es sich bei der Person, die Aufträge mit dem Benutzernamen/Passwort des Kunden ein gibt, um den Kunden handelt. Sofern IB UK nicht benachrichtigt wird und zustimmt, darf der Kunde keiner Person den Zugriff auf das Kundenkonto erlauben. Der Kunde ist für die Geheimhaltung und Nutzung des Kundenbenutzernamens und Passwortes verantwortlich und erklärt sich einverstanden, den etwaigen Diebstahl/Verlust eines solchen Benutzernamens/Passwortes bzw. jeden unbefugten Zugriff auf das Kundenkonto unverzüglich per Telefon oder auf elektronischem Wege durch die Website von IB UK mitzuteilen. Der Kunde bleibt für alle Transaktionen, die unter dem Benutzernamen/Passwort des Kunden eingegeben werden, verantwortlich.

4. Order Routing:

Unless otherwise directed, IB UK and/or its Affiliates will select the market/dealer to which to route Customer's orders. For products traded at multiple markets, IB UK may provide "Smart Routing", which seeks the best market for each order through a computerized algorithm. Customer should choose Smart Routing if available. If Customer directs orders to a particular market, Customer assumes responsibility for knowing and trading in accordance with the rules and policies of that market (e.g., trading hours, order types, etc.). IB UK and/or its Affiliates cannot guarantee execution of every order at the best posted price: IB UK and/or its Affiliates may not have access to every market/dealer; other orders may trade ahead; market centers may not honor posted prices or may re-route orders for manual handling; or market rules, decisions or system failures may prevent/delay execution of Customer's orders or cause orders not to receive the best price.

4. Auftragsweiterleitung:

Sofern keine anderslautende Anweisung erteilt wird, wählen IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen den Markt/Händler aus, an den die Aufträge des Kunden weitergeleitet werden. Für Produkte, die an mehreren Märkten gehandelt werden, kann IB UK das sogenannte „Smart Routing“ anbieten, bei dem für die jeweiligen Aufträge durch einen computergestützten Algorithmus der beste Markt gesucht wird. Der Kunde sollte sich für Smart

Routing entscheiden, wenn diese Leistung zur Verfügung steht. Erteilt der Kunde Aufträge an einen bestimmten Markt, so übernimmt der Kunde die Verantwortung dafür, dass er die Vorschriften und Grundsätze eines solchen Marktes kennt und gemäß diesen Handel treibt (z. B. Handelszeiten, Auftragsarten etc.). IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen können die Ausführung der einzelnen Aufträge zum besten Listenpreis nicht garantieren: IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen haben möglicherweise keinen Zugriff auf jeden Markt/Händler; andere Aufträge werden möglicherweise zuerst gehandelt; Marktzentren gewähren möglicherweise keine Listenpreise oder leiten Aufträge zur manuellen Bearbeitung weiter; oder Marktvorschriften, Entscheidungen oder Systemfehler verhindern/verzögern möglicherweise die Ausführung von Kundenaufträgen oder führen dazu, dass Aufträge nicht den besten Preis erhalten.

5. Order Cancellation/Modification:

Customer acknowledges that it may not be possible to cancel/modify an order and that Customer is responsible for executions notwithstanding a cancel/modify request.

5. Auftragsstornierung/Modifizierung:

Der Kunde erkennt an, dass es möglicherweise nicht möglich ist, einen Auftrag zu stornieren/zu modifizieren und dass der Kunde ungeachtet einer Stornierungs-/Modifizierungsanfrage für Ausführungen verantwortlich ist.

6. Order Execution:

IB UK and/or its Affiliates shall execute Customer orders as agent, unless otherwise confirmed. IB UK and/or its Affiliates can execute Customer orders as principal. IB UK may use another broker, or an Affiliate, to execute orders, and they have the benefit of all IB UK's rights hereunder. IB UK may decline any Customer order, or terminate Customer's use of IB UK's services at any time in IB UK's discretion. IB UK AND ITS AFFILIATES ARE NOT LIABLE FOR ANY ACTION OR DECISION OF ANY EXCHANGE, MARKET, DEALER, CLEARINGHOUSE OR REGULATOR.

6. Auftragsausführung:

Sofern nicht anderweitig bestätigt, führen IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen Kundenaufträge als Vermittler durch. IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen können Kundenaufträge als Vertreter durchführen. IB UK kann einen anderen Broker oder ein Tochter- und Schwesterunternehmen in Anspruch nehmen, wobei diese alle Rechte von IB UK gemäß diesem Vertrag genießen. IB UK kann einen Kundenauftrag ablehnen oder jederzeit in eigenem Ermessen die Inanspruchnahme der Dienstleistungen von IB UK durch den Kunden kündigen. IB UK UND DEREN TOCHTER- UND SCHWESTERUNTERNEHMEN SIND NICHT FÜR HANDLUNGEN ODER ENTSCHEIDUNGEN EINER BÖRSE, EINES MARKTES, HÄNDLERS, CLEARINGHAUSES ODER EINES REGULATORS HAFTBAR.

7. Confirmations:

A. Customer agrees to monitor each order until IB UK and/or its Affiliates confirm execution or cancellation. Customer acknowledges that confirmations of executions or cancellations may be delayed or may be erroneous (e.g. due to computer system issues) or may be cancelled/adjusted by an exchange. Customer is bound by the actual order execution, if consistent with Customer's order. If IB UK and/or its Affiliates confirm execution or cancellation in error and Customer delays reporting such error, IB UK reserves the right to remove the trade from the account or require Customer to accept the trade, in IB UK's discretion.

B. Customer agrees to notify IB UK immediately by telephone or electronically through the IB UK website if: I) Customer fails to receive an accurate confirmation of an execution or cancellation; II) Customer receives a confirmation that is different than Customer's order; III) Customer receives a confirmation for an order that Customer did not place; or IV) Customer receives an account statement, confirmation, or other information reflecting inaccurate orders, trades, balances, positions, margin status, or transaction history. Customer acknowledges that IB UK may adjust Customer's account to correct any error. Customer agrees to promptly return to IB UK and/or its Affiliates any assets erroneously distributed to Customer.

7. Bestätigungen:

A. Der Kunde erklärt sich einverstanden, jeden Auftrag zu überwachen, bis IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen die Ausführung oder Stornierungen bestätigt. Der Kunde erkennt an, dass sich Bestätigungen von Ausführungen oder Stornierungen verzögern oder fehlerhaft sein können (z. B. aufgrund von Problemen im Computersystem) oder durch eine Börse storniert/angepasst werden könnten. Der Kunde ist an die tatsächliche Ausführung des Auftrags gebunden, wenn diese mit dem Kundenauftrag übereinstimmt. Bestätigen IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen die Ausführung oder Stornierung irrtümlicherweise und der Kunde meldet einen solchen Irrtum verspätet, so behält sich IB UK das Recht vor, dieses Handelsgeschäft vom Kundenkonto zu streichen oder den Kunden zu bitten, das Handelsgeschäft im Ermessen von IB UK zu akzeptieren.

B. Der Kunde erklärt sich einverstanden, IB UK unverzüglich telefonisch oder auf elektronischem Wege über die Website von IB UK zu benachrichtigen, wenn: I) der Kunde keine präzise Bestätigung für die Ausführung oder Stornierung erhält; II) der Kunde eine Bestätigung erhält, die vom Kundenauftrag abweicht; III) der Kunde eine Bestätigung für einen Auftrag erhält, den der Kunde nicht erteilt hat; oder IV) der Kunde einen Kontoadzug, eine Bestätigung oder anderweitige Information erhält, die unrichtige Aufträge, Handelsgeschäfte, Salden, Positionen, oder einen unrichtigen Margin-Status oder eine unrichtige Darstellung der Transaktionsentwicklung wiedergibt. Der Kunde erkennt an, dass IB UK das Kundenkonto berichtigen kann, um etwaige Fehler zu korrigieren. Der Kunde erklärt sich einverstanden, IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen alle irrtümlicherweise dem Kunden zugewiesene Werte zurückzugeben.

8. Proprietary Trading – Display of Customer Orders:

SUBJECT TO APPLICABLE LAWS, CUSTOMER AUTHORIZES IB UK AND/OR ITS AFFILIATES TO EXECUTE PROPRIETARY TRADES OF ITSELF AND ITS AFFILIATES, THOUGH IB UK AND/ OR ITS AFFILIATES MAY SIMULTANEOUSLY HOLD UNEXECUTED CUSTOMER ORDERS FOR THE SAME PRODUCTS AT THE SAME PRICE.

8. Eigenhandel – Display von Kundenaufträgen:

VORBEHALTLICH DEN GELTENDEN GESETZEN ERMÄCHTIGT DER KUNDE IB UK UND/ODER DEREN TOCHTER- UND SCHWESTERUNTERNEHMEN, EIGENE EIGENHANDELSGESCHÄFTE SOWIE DIE IHRER TOCHTER- UND SCHWESTERUNTERNEHMEN ZU TÄTIGEN, OBWOHL IB UK UND/ODER DEREN TOCHTER- UND SCHWESTERUNTERNEHMEN GLEICHZEITIG NICHT AUSGEFÜHRTE KUNDENAUFTRÄGE FÜR DIE GLEICHEN PRODUKTE ZUM GLEICHEN PREIS BESITZEN.

9. Customer Qualification:

Customer warrants that their application is true

and complete; will promptly notify IB UK of any information changes; and authorizes IB UK and/or its Affiliates to make any inquiry to verify information. A. Natural Persons: Customer warrants that Customer is over 18; is under no legal incapacity; and has sufficient knowledge and experience to understand the nature and risks of the products to be traded. B. Organizations: Customer and its authorized representatives warrant that Customer: (I) is authorized under its governing document(s) and in the jurisdictions in which it is organized and/or regulated to enter this Agreement and trade (including on margin if applicable); (II) is under no legal incapacity; and (III) that persons identified to enter orders have proper authority and have sufficient knowledge and experience to understand the nature and risks of the products to be traded.

C. Trusts: "Customer" refers to the Trust and/or Trustees. Trustee(s) represent(s) that there are no Trustees other than listed in the application and certifies(y) that IB UK may follow instructions from any Trustee and deliver funds, securities, or any other assets to any Trustee or on any Trustee's instructions, including delivering assets to a Trustee personally. IB UK, in its discretion, may require written consent of any or all Trustee(s) prior to following instructions of any Trustee. Trustee(s) has (have) the power under the Trust documents and applicable law to enter this Agreement, open the type of account applied for, and enter transactions and issue instructions. Such powers include, without limit, authority to buy, sell (including short), exchange, convert, tender, redeem and withdraw assets (including delivery of securities to/from the account) to trade securities on margin or otherwise (including purchase/sale of options), and trade futures and/or options on futures, for the Trust. Should only one Trustee execute this Agreement, Trustee represents that Trustee has the authority to execute this Agreement, without consent by the other Trustees. Trustee(s) certifies(y) that all transactions for this account will comply with the Trust documents and applicable law. Trustee(s), jointly and severally, shall indemnify IB UK and its Affiliates and hold IB UK and its Affiliates harmless from any claim, loss, expense or liability for effecting any transactions, and acting upon any instructions given by the Trustee(s). D. Regulated Persons and Entities: Unless Customer notifies IB UK otherwise, Customer represents that Customer is not a broker-dealer; futures commission merchant; or affiliate, associated person or employee thereof. Customer agrees to notify IB UK immediately by telephone or electronically through the IB UK website if Customer becomes employed or associated with a broker-dealer or futures commission merchant.

9. Kundenqualifizierung:

Der Kunde sichert zu, dass sein Antrag wahrheitsgemäß und vollständig ist; dass er IB UK über etwaige Veränderungen der Angaben informieren wird; dass er IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen ermächtigt, Erkundigungen zur Verifizierung der Angaben anzustellen.

A. Natürliche Personen: Der Kunde sichert zu, dass er volljährig, rechts- und geschäftsfähig ist und über ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen verfügt, um die Art und die Risiken der zu handelnden Produkte zu verstehen.

B. Unternehmen: Der Kunde und seine ermächtigten Bevollmächtigten sichern zu, dass der Kunde: (I) gemäß seinen maßgeblichen Dokumenten sowie in der Gerichtsbarkeit, in der er organisiert ist und/oder reguliert wird, ermächtigt ist, diesen Vertrag und Handel abzuschließen (einschließlich kreditfinanzierte Geschäfte, falls zutreffend); (II) er rechts- und geschäftsfähig ist und (III) dass die für die Erteilung von Aufträgen bezeichneten Personen die ordnungsgemäße Ermächtigung sowie über ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, um die Art und Risiken der zu handelnden Produkte zu verstehen.

C. Treuhänderschaften: „Kunde“ bezieht sich auf die Treuhänderschaft und/oder Treuhänder. Der bzw. die Treuhänder sichert/sichern zu, dass es außer den im Antrag aufgeführten Treuhändern keine weiteren Treuhänder gibt und bescheinigt/ bescheinigen, dass IB UK von jedem beliebigen Treuhänder Anweisungen befolgen kann und einem beliebigen Treuhänder bzw. auf Anweisung eines beliebigen Treuhänders finanzielle Mittel, Wertpapiere oder andere Vermögenswerte übergeben kann, einschließlich die persönliche Übergabe von Vermögenswerten an einen Treuhänder. IB UK kann vor anschließenden Anweisungen eines Treuhänders in ihrem Ermessen die schriftliche Zustimmung beliebiger oder sämtlicher Treuhänder verlangen. Der bzw. die Treuhänder hat/haben gemäß den Treuhanddokumenten und dem geltenden Recht die Befugnis, diesen Vertrag abzuschließen, die dafür beantragte Kontenart zu eröffnen und Transaktionen vorzunehmen sowie Anweisungen zu erteilen. Diese Befugnisse beinhalten ohne Einschränkung den Kauf, Verkauf (einschließlich Leerverkauf), Börsenhandel, die Umwandlung, Angebotsabgabe, den Rückkauf und die Rücknahme von Vermögenswerten (einschließlich Übergabe von Wertpapieren an/von einem Konto), um kreditfinanziert oder anderweitig Wertpapiere zu handeln (einschließlich Kauf/Verkauf von Optionen) und Terminwaren (Futures) und/oder Optionen auf Terminwaren für die Treuhänderschaft zu handeln. Schließt nur ein Treuhänder diesen Vertrag ab, so sichert der Treuhänder zu, dass er die Befugnis zum Abschluss dieses Vertrages hat, ohne dass hierfür die Zustimmung der übrigen Treuhänder erforderlich ist. Der bzw. die Treuhänder bescheinigt/bescheinigen, dass alle Transaktionen für dieses Konto die Treuhanddokumente und geltendes Recht einhalten. Der bzw. die Treuhänder stellen IB UK und deren Tochter- und Schwesterunternehmen gesamtschuldnerisch frei und halten IB UK und deren Tochter- und Schwesterunternehmen von etwaigen Forderungen, Verlusten, Aufwendungen oder Haftpflichten für die Ausführung von Transaktionen schadlos und handeln aufgrund der von dem Treuhänder bzw. den Treuhändern erteilten Anweisungen. D. Regulierte Personen und Unternehmen: Sofern der Kunde IB UK nicht anderweitig benachrichtigt, sichert der Kunde zu, dass der Kunde kein Broker-Händler, Terminbörsenmakler oder dessen Partner, verbundene Person oder Beschäftigter ist. Der Kunde erklärt sich einverstanden, IB UK unverzüglich telefonisch oder auf elektronischem Wege durch die Website von IB UK zu informieren, wenn der Kunde Beschäftigter oder verbundene Person bei bzw. mit einem Broker-Händler oder Terminbörsenmakler wird.

10. Joint Accounts:

Each joint account holder agrees that each joint holder has authority, without notice to the other, to: (I) buy/sell securities, futures or other products (including on margin); (II) receive account confirmations and correspondence; (III) receive and dispose of money, securities or other assets; (IV) enter, terminate, or agree to modify this Agreement; (V) waive any part of this Agreement; and (VI) deal with IB UK as if each joint holder was the sole holder. Notice to any joint holder constitutes notice to all joint holders. Each joint account holder is jointly and severally liable to IB UK and/or its Affiliates for all account matters. IB UK and/or its Affiliates may follow instructions of any joint holder and make delivery to any joint account holder individually of any account property. Upon death of any joint holder, the surviving holder shall give IB UK notice by telephone or electronically through the IB UK website and IB UK may, before or after notice, initiate proceedings, require documents, retain assets and/or restrict transactions as it deems advisable to protect itself against any liability or loss. The estate of any deceased joint account holder shall be liable and each survivor will be liable, jointly and severally, to IB UK for any debt or loss in the account

or upon liquidation of the account. Unless Customers indicate otherwise, IB UK may presume that account holders are joint tenants with rights of survivorship. Upon death of any joint holder, the account shall be vested in the surviving holders, without in any manner releasing the deceased joint holder's estate from liability.

10. Gemeinschaftskonten:

Jeder Inhaber eines Gemeinschaftskontos erklärt sich einverstanden, dass die einzelnen Gemeinschaftsinhaber ohne Benachrichtigung der übrigen Inhaber die Befugnis haben: (I) Wertpapiere, Terminwaren oder andere Produkte (einschließlich kreditfinanzierte) zu kaufen oder zu verkaufen, (II) Kontenbestätigungen und Korrespondenz entgegenzunehmen; (III) Gelder, Wertpapiere oder andere Vermögenswerte entgegenzunehmen und darüber zu verfügen; (IV) diesen Vertrag abzuschließen, zu kündigen oder dessen Modifizierung zuzustimmen; (V) auf beliebige Teile dieses Vertrages zu verzichten und (VI) mit IB UK Handel zu treiben, als ob jeder einzelne Gemeinschaftsinhaber der einzige Inhaber wäre. Eine Benachrichtigung an einen einzelnen Gemeinschaftsinhaber stellt eine Benachrichtigung an die Inhaber insgesamt dar. Jeder Inhaber des Gemeinschaftskontos ist gegenüber IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen für alle Kontoangelegenheiten gesamtschuldnerisch haftbar. IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen können die Anweisungen eines beliebigen Gemeinschaftsinhabers befolgen und einem beliebigen Inhaber eines Gemeinschaftskontos einzeln etwaiges Kontovermögen übergeben. Bei Tod eines Gemeinschaftsinhabers muss der überlebende Inhaber IB UK telefonisch oder auf elektronischem Wege durch die Website von IB UK benachrichtigen, wobei IB UK vor oder nach der Benachrichtigung Verfahren einleiten, Dokumente verlangen, Vermögenswerte einbehalten und/oder Transaktionen beschränken kann, die es zum eigenen Schutz gegen etwaige Haftpflichten oder Verluste für angemessen hält. Der Nachlass eines verstorbenen Inhabers eines Gemeinschaftskontos ist haftbar und jeder Überlebende ist gesamtschuldnerisch gegenüber IB UK für etwaige Schulden oder Verluste des Kontos bzw. bei Auflösung des Kontos haftbar. Sofern Kunden keinen anderslautenden Hinweis geben, kann IB UK davon ausgehen, dass die Konteninhaber gemeinschaftliche Besitzer mit Verfügungsberechtigung der Überlebenden sind. Bei Tod eines Gemeinschaftsinhabers wird das Konto an die überlebenden Inhaber übertragen, ohne dass dabei in irgendeiner Weise der Nachlass des verstorbenen Gemeinschaftsinhabers von der Haftung entbunden wird.

11. Margin:

A. Risk of Margin Trading: Margin trading is highly risky and may result in a loss of funds greater than Customer has deposited in the account. Customer has read the "Disclosure of Risks of Margin Trading" provided separately by IB UK.

B. Requirement to Maintain Sufficient Margin Continuously: Margin transactions are subject to initial and maintenance margin requirements of exchanges, clearinghouses and regulators and also to any additional margin requirement of IB UK and/or its Affiliates, which may be greater ("Margin Requirements"). IB UK MAY MODIFY MARGIN REQUIREMENTS FOR ANY OR ALL CUSTOMERS FOR ANY OPEN OR NEW POSITIONS AT ANY TIME, IN IB UK'S SOLE DISCRETION. Customer shall monitor their account so that at all times the account contains sufficient equity to meet Margin Requirements. IB UK and/ or its Affiliates may reject any order if the account has insufficient equity to meet Margin Requirements, and may delay processing any order while determining margin status. Customer shall maintain, without notice or demand, sufficient equity at all times to continuously

meet Margin Requirements. Formulas for calculating Margin Requirements on the IB UK website are indicative only and may not reflect actual Margin Requirements. Customers must at all times satisfy whatever Margin Requirement is calculated by IB UK and/or its Affiliates.

C. IB UK Will not Issue Margin Calls: IB UK DOES NOT HAVE TO NOTIFY CUSTOMER OF ANY FAILURE TO MEET MARGIN REQUIREMENTS PRIOR TO IB UK AND/OR ITS AFFILIATES EXERCISING ITS RIGHTS UNDER THIS AGREEMENT. CUSTOMER ACKNOWLEDGES THAT IB UK GENERALLY WILL NOT ISSUE MARGIN CALLS; GENERALLY WILL NOT CREDIT CUSTOMER'S ACCOUNT TO MEET INTRADAY OR OVERNIGHT MARGIN DEFICIENCIES; AND IS AUTHORIZED TO LIQUIDATE ACCOUNT POSITIONS IN ORDER TO SATISFY MARGIN REQUIREMENTS WITHOUT PRIOR NOTICE.

D. Liquidation of Positions and Offsetting Transactions:
I. IF AT ANY TIME CUSTOMER'S ACCOUNT HAS INSUFFICIENT EQUITY TO MEET MARGIN REQUIREMENTS OR IS IN DEFICIT, IB UK AND/ OR ITS AFFILIATES HAVE THE RIGHT, IN THEIR SOLE DISCRETION, BUT NOT THE OBLIGATION, TO LIQUIDATE ALL OR ANY PART OF CUSTOMER'S POSITIONS IN ANY OF CUSTOMER'S IB UK ACCOUNTS, INDIVIDUAL OR JOINT, AT ANY TIME AND IN ANY MANNER AND THROUGH ANY MARKET OR DEALER, WITHOUT PRIOR NOTICE OR MARGIN CALL TO CUSTOMER. CUSTOMER SHALL BE LIABLE AND WILL PROMPTLY PAY IB UK AND/OR ITS AFFILIATES FOR ANY DEFICIENCIES IN CUSTOMER'S ACCOUNT THAT ARISE FROM SUCH LIQUIDATION OR REMAIN AFTER SUCH LIQUIDATION. IB UK AND ITS AFFILIATES HAVE NO LIABILITY FOR ANY LOSS SUSTAINED BY CUSTOMER IN CONNECTION WITH SUCH LIQUIDATIONS (OR IF THE IB UK SYSTEM DELAYS EFFECTING, OR DOES NOT EFFECT, SUCH LIQUIDATIONS) EVEN IF CUSTOMER REESTABLISHES ITS POSITION AT A WORSE PRICE.
II. IB UK may allow Customer to pre-request the order of liquidation in event of a margin deficiency, but such requests are not binding on IB UK and its Affiliates and IB UK and its Affiliates retain sole discretion to determine the assets to be liquidated and the order/ manner of liquidation. IB UK and/or its Affiliates may liquidate through any market or dealer, and IB UK or its Affiliates may take the other side of the transactions consistent with Applicable Laws. If IB UK liquidates any/ all positions in Customer's account, such liquidation shall establish Customer's gain/loss and remaining indebtedness to IB UK and its Affiliates, if any. Customer shall reimburse and hold IB UK and its Affiliates harmless for all actions, omissions, costs, fees (including, but not limited to, attorney's fees), or liabilities associated with any such transaction undertaken by IB UK and/or its Affiliates. If IB UK and/ or its Affiliates executes an order for which Customer did not have sufficient equity, IB UK and its Affiliates have the right, without notice, to liquidate the trade and Customer shall be responsible for any resulting loss and shall not be entitled to any resulting profit.
III. If IB UK does not, for any reason, liquidate undermargin positions, and issues a margin call, Customer must satisfy such call immediately by depositing funds. Customer acknowledges that even if a call is issued, IB UK and/or its Affiliates still may liquidate positions at any time.

IV. Customer acknowledges that IB UK and its Affiliates also have the right to liquidate all or part of Customer's positions without prior notice: (I) if any dispute arises concerning any Customer trade, (II) upon any "Default" as described in Section 16 below, or (III) whenever IB UK and/or its Affiliates deems liquidation necessary or advisable for IB UK's and/or its Affiliates' protection.

E. Margin Trading Acknowledgement: Customer acknowledges that where credit is extended to Customer pursuant to margin loan facilities provided

under the terms of this Agreement, it is likely to exceed a sum equivalent to GBP 25,000 (or as amended in the future by the Secretary of State for exemption from regulation of consumer credit) at some stage. The maximum amount of the margin loan will be based on the account equity.

11. Margin:

A. Risiko beim Margin-Handel: Margin-Handel ist hochriskant und kann zum Verlust der Finanzmittel führen, der größer als die Kontoeinlage des Kunden sein kann. Der Kunde hat die von IB UK gesondert zur Verfügung gestellte „Offenlegung der Risiken beim Margin-Handel“ gelesen.
B. Anforderung zur Aufrechterhaltung ausreichender Margin: Margin-Transaktionen unterliegen anfänglichen Margin-Anforderungen (Mindestkapitalbetrag zur Mindestdeckung eines Kontos) sowie Anforderungen zur Aufrechterhaltung von Margin seitens Börsen, Clearing-Häusern und Regulatoren sowie ferner etwaiger weiterer Margin-Anforderungen seitens IB UK und/ oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen, die höher sein können („Margin-Anforderungen“). IB UK KANN IN EIGENEM ERMESSEN JEDERZEIT DIE MARGIN-ANFORDERUNGEN FÜR BELIEBIGE ODER ALLE KUNDEN FÜR ETWAIGE OFFENE ODER NEUE POSITIONEN ABÄNDERN. Der Kunde überwacht sein Konto, so dass es jederzeit ausreichend Eigenkapital aufweist, damit die Margin-Anforderungen erfüllt werden. IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen können die Löschung durch einen beliebigen Markt oder Händler durchführen lassen, wobei IB UK oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen bei den Transaktionen im Einklang mit dem geltenden Recht die andere Seite einnehmen können. Löscht IB UK etwaige oder sämtliche Positionen des Kundenkontos, so begründet diese Löschung einen Gewinn/Verlust für den Kunden und gegebenenfalls eine verbleibende Verschuldung gegenüber IB UK und deren Tochter- und Schwesterunternehmen. Der Kunde muss IB UK und deren Tochter- und Schwesterunternehmen für alle Handlungen, Unterlassungen, Kosten, Gebühren (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Anwaltsgebühren) oder Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit derartigen Transaktionen, die IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen unternommen haben, entschädigen bzw. schadlos halten. Führen IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen einen Auftrag aus, für den der Kunde nicht über ausreichendes Eigenkapital verfügt, so haben IB UK und deren Tochter- und Schwesterunternehmen das Recht, den Handel ohne Benachrichtigung zu liquidieren, wobei der Kunde für etwaige daraus resultierende Verluste verantwortlich ist und keinen Anspruch auf einen etwaigen daraus resultierenden Gewinn hat.
C. IB UK gibt keine Nachschussforderungen aus: IB UK MUSS DEN KUNDEN NICHT ÜBER EIN VER-SÄUMNIS BEI DER ERFÜLLUNG DER MARGIN-ANFORDERUNGEN BENACHRICHTIGEN, BEVOR IB UK UND/ODER DEREN TOCHTER- UND SCHWESTERUNTERNEHMEN IHRE RECHTE GEMÄSS DIESEM VERTRAG AUSÜBEN. DER KUNDE ERKENNT AN, DASS IB UK GRUNDSÄTZLICH KEINE NACHSCHUSSFORDERUNGEN AUSGIBT; GRUNDSÄTZLICH KEINE GUTSCHRIFTEN AUF KUNDENKONTEN VORNIMMT, UM MARGINFEHLBETRÄGE IM TAGESVERLAUF ODER ÜBER NACHT AUSZUGLEICHEN, UND IST BEFUGT, KONTENPOSITIONEN ZU LIQUIDIEREN, UM OHNE VORHERIGE MITTEILUNG MARGINANFORDERUNGEN ZU BEFRIEDIGEN.
D. Liquidierung von Positionen und Gegengeschäfte:
I. WEIST DAS KONTO DES KUNDEN ZU EINEM BELIEBIGEN ZEITPUNKT NICHT AUSREICHEND EIGENKAPITAL, UM DIE MARGIN-ANFORDERUNGEN ZU ERFÜLLEN, BZW. EINEN MINUSBETRAG AUF, SO HABEN IB UK UND/ODER DEREN TOCHTER- UND SCHWESTERUNTERNEHMEN IN IHREM EIGENEN ERMESSEN DAS RECHT, ABER NICHT DIE VERPFlichtUNG, SÄMTLICHE ODER TEILE DER POSITIONEN DES KUNDEN AUF BELIEBIGEN EINZEL- ODER GEMEINSCHAFTSKONTEN BEI IB UK JEDERZEIT UND IN JEDER BELIEBIGEN ART UND WEISE UND DURCH EINEN MARKT ODER HÄNDLER OHNE VORHERIGE BENACHRICHTIGUNG ODER NACHSCHUSSFORDERUNG AN DEN KUNDEN ZU LIQUIDIEREN. DER KUNDE IST HAFTBAR UND MUSS IB UK UND/ ODER DEREN TOCHTER- UND SCHWESTERUNTERNEHMEN DIE ETWAIGEN FEHLBETRÄGE AUF DEM KUNDENKONTO, DIE AUS EINER DERARTIGEN LÖSCHUNG RESULTIEREN ODER NACH EINER DERARTIGEN LÖSCHUNG

BESTEHEN BLEIBEN, UNVERZÜGLICH BEZAHLEN. IB UK UND DEREN TOCHTER- UND SCHWESTERUNTERNEHMEN SIND FÜR ETWAIGE VERLUSTE, DIE DER KUNDE IN VERBINDUNG MIT EINER DERARTIGEN LÖSCHUNG ERLEIDET (ODER WENN DAS SYSTEM VON IB UK DIE AUSFÜHRUNG VERZÖGERT BZW. BEI NICHTAUSFÜHRUNG DIESER LÖSCHUNG), NICHT HAFTBAR, SELBST WENN DER KUNDE SEINE POSITIONEN ZU EINEM SCHLECHTEREN PREIS WIEDER EINSETZT.
II. IB UK kann dem Kunden erlauben, im Falle eines Margin-Fehlbetrags den Löschungsauftrag vorab anzufragen, wobei derartige Anfragen für IB UK und/ oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen nicht bindend sind und IB UK und deren Tochter- und Schwesterunternehmen das alleinige Ermessen für die Entscheidung, ob die Vermögenswerte gelöscht werden sollen, sowie für den Auftrag/die Art und Weise der Löschung behalten. IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen können die Löschung durch einen beliebigen Markt oder Händler durchführen lassen, wobei IB UK oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen bei den Transaktionen im Einklang mit dem geltenden Recht die andere Seite einnehmen können. Löscht IB UK etwaige oder sämtliche Positionen des Kundenkontos, so begründet diese Löschung einen Gewinn/Verlust für den Kunden und gegebenenfalls eine verbleibende Verschuldung gegenüber IB UK und deren Tochter- und Schwesterunternehmen. Der Kunde muss IB UK und deren Tochter- und Schwesterunternehmen für alle Handlungen, Unterlassungen, Kosten, Gebühren (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Anwaltsgebühren) oder Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit derartigen Transaktionen, die IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen unternommen haben, entschädigen bzw. schadlos halten. Führen IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen einen Auftrag aus, für den der Kunde nicht über ausreichendes Eigenkapital verfügt, so haben IB UK und deren Tochter- und Schwesterunternehmen das Recht, den Handel ohne Benachrichtigung zu liquidieren, wobei der Kunde für etwaige daraus resultierende Verluste verantwortlich ist und keinen Anspruch auf einen etwaigen daraus resultierenden Gewinn hat.
III. Löscht IB UK aus welchem Grund auch immer die unterhalb der Margin liegenden Positionen nicht und gibt eine Nachschussforderung aus, so muss der Kunde eine solche Forderung unverzüglich durch die Einlage von Finanzmitteln erfüllen. Der Kunde erkennt an, dass IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen die Positionen dennoch jederzeit liquidieren können, selbst wenn eine Forderung ausgegeben wird.
IV. Der Kunde erkennt an, dass IB UK und deren Tochter- und Schwesterunternehmen auch das Recht haben, alle oder Teile der Kundenpositionen ohne vorherige Benachrichtigung zu liquidieren: (I) wenn in Bezug auf ein Handelsgeschäft des Kunden eine Streitigkeit entsteht, (II) bei einem in nachfolgendem Abschnitt 16 beschriebenen „Versäumnis“ oder (III) wann immer IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen die Löschung zum Schutz von IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen für notwendig oder ratsam erachten.
E. Anerkennung von Margin-Handel: Der Kunde erkennt an, dass im Falle einer Kreditverlängerung laut den gemäß diesem Vertrag eingeräumten Margin-Kreditlinien voraussichtlich irgendwann eine Summe von umgerechnet GBP 25.000 überschritten wird (bzw. in einer künftigen vom Wirtschaftsminister abgeänderten Form zur Befreiung von der Verbraucherkreditverordnung). Der Höchstbetrag des Margin-Darlehens basiert auf dem Eigenkapital des Kontos.

12. Universal Accounts:

IB UK utilizes the services of its U.S. affiliate Interactive Brokers LLC ("IB LLC") to execute, clear and carry

position and assets for Customer accounts. An IB UK Universal Account is two underlying accounts on the books and records of IB LLC: an SEC regulated securities account and a CFTC-regulated commodity account. Customer authorizes transfers between the securities and commodity accounts to cover Margin Requirements and other obligations, and acknowledges IB UK may liquidate positions to cover obligations in the other account. Customer authorizes IB UK to provide combined confirmations/statements for both accounts. **CUSTOMER ACKNOWLEDGES THAT ONLY ASSETS IN THE SECURITIES ACCOUNT ARE COVERED BY SIPC PROTECTION AND EXCESS COVERAGE AND NOT ASSETS IN THE COMMODITY ACCOUNT.**

12. Universelle Konten:

IB UK nimmt die Dienstleistungen ihrer US-amerikanischen Schwestergesellschaft Interactive Brokers LLC („IB LLC“) für die Ausführung, Abrechnung und Übertrag von Positionen und Vermögenswerten für Kundenkonten in Anspruch. Einem universellen Konto von IB UK liegen zwei Konten in den Büchern und Aufzeichnungen von IB LLC zugrunde: ein von der SEC (US-Börsenaufsichtsbehörde) reguliertes Wertpapierkonto und ein von der CFTC (US-Aufsichtsbehörde für Warenaufnahmehandel) reguliertes Warenkonto. Der Kunde autorisiert Transfers zwischen den Wertpapier- und Warenkonten, um Margin-Anforderungen und andere Verpflichtungen abzudecken, und erkennt an, dass IB UK Positionen liquidieren kann, um Verpflichtungen auf dem jeweils anderen Konto abzudecken. Der Kunde ermächtigt IB UK, für beide Konten kombinierte Bestätigungen/Auszüge vorzulegen. **DER KUNDE ERKENNT AN, DASS LEDIGLICH VERMÖGENSWERTE AUF DEM WERTPAPIERKONTO DURCH DEN EINLAGENSCHUTZ DER SIPC (SECURITIES INVESTOR PROTECTION CORPORATION) ABGEDECKT SIND UND ÜBER DIE DECKUNG HINAUSGEHEN, NICHT ABER VERMÖGENSWERTE AUF DEM WARENKONTO.**

13. Short Sales:

Customer acknowledges that short sales must be done in a margin account, subject to Margin Requirements, and that if IB UK and/or its Affiliates cannot borrow stock (or re-borrow after a recall notice) IB UK and/or its Affiliates may buy-in stock on Customer's behalf, without notice to Customer, to cover short positions and Customer is liable for any losses/costs.

13. Leerverkäufe:

Der Kunde erkennt an, dass Leerverkäufe auf einem Margin-Konto (Effektenkreditkonto) vorbehaltlich den Margin-Anforderungen getätigt werden müssen und dass IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen für den Fall, dass sie keine Effekte leihen (Stock borrow) (bzw. nach einer Rückrufmitteilung zurückleihen) können, IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen im Auftrag des Kunden ohne Mitteilung an den Kunden Effekte zukaufen müssen, um Short-Positionen (nach Leerverkauf) abzudecken, wobei der Kunde für etwaige Verluste/Kosten haftbar ist.

14. IB UK's Right to Loan/Pledge

Customer Assets:

As allowed by Applicable Laws, IB UK and/ or its Affiliates are authorized by Customer to lend to itself or others Customer securities or assets. IB UK and/or its Affiliates may, without notice, pledge, re-pledge, hypothecate or re-hypothecate Customer securities and assets, separately or together with those of other customers, for any amount due in any IB UK account in which Customer has an interest, without retaining in IB UK's or its Affiliates' possession or control a like amount of assets. For loans of securities, IB UK and/or its Affiliates may receive financial and other benefits to which

Customer is not entitled. Such loans could limit Customer's ability to exercise securities' voting rights.

14. Recht von IB UK, die Vermögenswerte des Kunden zu verleihen / zu verpfänden:

Soweit nach geltendem Recht zulässig, werden IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen vom Kunden ermächtigt, an sich selbst oder andere Wertpapiere oder Vermögenswerte des Kunden zu verleihen. IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen können ohne Mitteilung für alle fälligen Beträge auf einem Konto von IB UK, an denen der Kunde beteiligt ist, Wertpapiere und Vermögenswerte des Kunden, getrennt von bzw. zusammen mit denen anderer Kunden, verpfänden, weiterverpfänden, lombardieren oder erneut lombardieren, ohne dass dabei ein vergleichbarer Vermögensbetrag, der sich im Besitz bzw. unter der Kontrolle von IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen befindet, einbehalten wird. Für Wertpapierdarlehen erhalten IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen möglicherweise finanzielle und andere Leistungen, auf die der Kunde keinen Anspruch hat. Derartige Darlehen könnten die Ausübung der Wertpapierstimmrechte des Kunden einschränken.

15. Security Interest:

All Customer assets of any kind held by or on behalf of IB UK and/or its Affiliates for Customer's account are hereby pledged to IB UK and/or its Affiliates and are subject to a perfected first priority lien and security interest in their favor to secure performance of obligations and liabilities to IB UK and/or its Affiliates arising under this or any other Agreement.

15. Sicherungsrecht:

Jedwede Vermögenswerte des Kunden, die im Besitz von IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen sind, bzw. Eigengeschäfte für das Kundenkonto werden hiermit an IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen verpfändet und unterliegen einem vollendeten Pfandrecht erster Priorität und einem Sicherungsrecht zu ihren Gunsten, um die Erfüllung der Verpflichtungen und Verbindlichkeiten gegenüber IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen, die aus diesem Vertrag oder anderen Verträgen entstehen, zu sichern.

16. Event of Default:

A “Default” occurs automatically, without notice upon: (I) Customer breach/repudiation of any agreement with IB UK and/or any of its Affiliates ; (II) Customer's failure to provide assurance satisfactory to IB UK of performance of an obligation, after request from IB UK in IB UK's sole discretion; (III) proceedings by/against Customer under any bankruptcy, insolvency, or similar law; (IV) assignment for the benefit of Customer's creditors; (V) appointment of a receiver, trustee, liquidator or similar officer for Customer or Customer property; VI) Customer representations being untrue or misleading when made or later becoming untrue; (VII) legal incompetence of Customer; (VIII) proceeding to suspend Customer business or license by any regulator or organization; (IX) IB UK having reason to believe that any of the foregoing is likely to occur imminently. Customer unconditionally agrees that, upon a Default, IB UK may terminate any or all IB UK's and/or its Affiliates' obligations to Customer and IB UK and its Affiliates shall have the right in its discretion, but not the obligation, without prior notice, to liquidate all or any part of Customer's positions in any IB UK account, individual or joint, at any time and any manner and through any market or dealer. Customer shall reimburse and hold IB UK and its Affiliates harmless for all actions, omissions, costs, fees (including, but not limited to, attorney's fees), or liabilities associated

with any Customer Default or any transaction undertaken by IB UK and/or its Affiliates upon Default.

16. Verzug

Ein „Verzug“ tritt automatisch ohne Mitteilung ein: (I) bei Verletzung/Ablehnung eines Vertrages mit IB UK und/oder Tochter- und Schwesterunternehmen durch den Kunden; (II) bei nicht erfolgter Bereitstellung einer zufriedenstellenden Zusicherung zur Erfüllung einer Verpflichtung, nachdem IB UK diese im alleinigen Ermessen angefordert hat; (III) bei Verfahren durch/gegen den Kunden gemäß Konkurs-, Insolvenz- oder vergleichbarem Recht; (IV) bei Abtretung zugunsten von Gläubigern des Kunden; (V) bei Einsetzung eines Konkursverwalters, Treuhänders, Liquidators oder vergleichbarem Bevollmächtigten für den Kunden oder dessen Vermögen; (VI) bei unwahren oder irreführenden Zusicherungen des Kunden zum Zeitpunkt, als diese gemacht wurden oder die sich später als unwahr erweisen; (VII) bei Geschäftsunfähigkeit des Kunden; (VIII) bei Verfahren, bei denen der Geschäftsbetrieb des Kunden eingestellt wird, bzw. bei Vorliegen einer Überlassung durch eine Regulierungsbehörde oder Institution; (IX) wenn IB UK Grund zu der Annahme hat, dass eines oder mehrere der vorgenannten Vorkommnisse vorraussichtlich bevorsteht. Der Kunde erklärt sich bedingungslos damit einverstanden, dass IB UK bei einem Versäumnis etwaige oder alle Verpflichtungen von IB UK und/ oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen gegenüber dem Kunden kündigen kann, wobei IB UK und deren Tochter- und Schwesterunternehmen in alleinigem Ermessen das Recht, jedoch nicht die Verpflichtung haben, ohne vorherige Mitteilung die gesamten bzw. Teile der Positionen des Kunden auf einem Einzel- oder Gemeinschaftskonto von IB UK jederzeit und in jeder beliebigen Weise durch einen beliebigen Markt oder Händler zu liquidieren. Der Kunde muss IB UK und deren Tochter- und Schwesterunternehmen für sämtliche Handlungen, Unterlassungen, Kosten, Gebühren (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Anwaltsgebühren) oder Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit einem Versäumnis des Kunden oder einer von IB UK und/ oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen unternommenen Transaktionen entschädigen bzw. schadlos halten.

17. Suspicious Activity:

If IB UK in its sole discretion believes that a Customer account has been involved in any fraud or crime or violation of laws or regulations, or has been accessed unlawfully, or is otherwise involved in any suspicious activity (whether victim or perpetrator or otherwise), IB UK may suspend or freeze the account or any privileges of the account, may freeze or liquidate funds or assets, or may utilize any of the remedies in this Agreement for a “Default”.

17. Verdächtige Aktivitäten:

Ist IB UK nach alleinigem Ermessen der Auffassung, dass ein Kundenkonto in einen Betrug oder ein Verbrechen bzw. in eine Verletzung von Gesetzen oder Vorschriften verwickelt ist oder unrechtmäßig in Anspruch genommen wurde bzw. anderweitig an verdächtigen Aktivitäten beteiligt ist (egal, ob als Opfer oder Täter oder in sonstiger Weise), so kann IB UK das Konto oder etwaige Privilegien des Kontos einstellen oder einfrieren, kann Gelder oder Vermögenswerte einfrieren oder liquidieren oder alle in diesem Vertrag für einen „Verzug“ zur Verfügung stehenden Rechtsmittel einlegen.

18. Multi-Currency Function in IB UK Accounts:

A. Customers may be able to trade products denominated in different currencies using a base currency chosen by Customer. Upon purchase of a product denominated in a different currency from the base currency, a margin loan is created

to fund the purchase, secured by the assets in Customer's accounts. If Customer maintains positions denominated in foreign currencies, IB UK and/or its Affiliates will calculate Margin Requirements by applying exchange rates specified by IB UK and/or its Affiliates. IB UK WILL APPLY "HAIRCUTS" (A PERCENTAGE DISCOUNT ON THE FOREIGN CURRENCY EQUITY AMOUNT) TO REFLECT THE POSSIBILITY OF FLUCTUATING EXCHANGE RATES BETWEEN THE BASE CURRENCY AND THE FOREIGN CURRENCY. CUSTOMER MUST CLOSELY MONITOR MARGIN REQUIREMENTS AT ALL TIMES, PARTICULARLY FOR POSITIONS DENOMINATED IN FOREIGN CURRENCIES, BECAUSE FLUCTUATION IN THE CURRENCY AND THE VALUE OF THE UNDERLYING POSITION CAN CAUSE A MARGIN DEFICIT.

B. Customer agrees that IB UK's obligations to Customer shall be denominated in: (I) the United States dollar; (II) a currency in which funds were deposited by Customer or were converted at the request of Customer, to the extent of such deposits and conversions; or (III) a currency in which funds have accrued to the customer as a result of trading conducted on a designated contract market or registered derivatives transaction execution facility, to the extent of such accruals. Information regarding Customer's currency conversions is provided on the IB UK customer statements. Customer further agrees that IB UK and/or its Affiliates may hold customer funds in: (I) the United States; (II) a money center country as defined by the US Commodity Exchange Act & regulations thereunder; or (III) the country of origin of the currency. In addition, Customer acknowledges and authorizes IB UK and/or its Affiliates to hold Customer's funds outside the United States, in a jurisdiction that is neither a money center country nor the country of origin of the currency in order to facilitate Customer's trading in investments denominated in that currency.

18. Multiwährungsfunktion auf Konten von IB UK:

A. Kunden können die in verschiedenen Währungen angegebenen Produkte handeln, indem sie eine vom Kunden gewählte Basiswährung verwenden. Beim Kauf eines Produktes, das in einer von der Basiswährung abweichenden anderen Währungseinheit angegeben ist, wird zur Finanzierung des Kaufs ein Margin-Darlehen angelegt, das mit den Vermögenswerten auf den Kundenkonten abgesichert wird. Behält der Kunde Positionen bei, die in Fremdwährungen angegeben sind, so kalkulieren IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen die Margin-Anforderungen unter Anwendung der von IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen spezifizierten Wechselkurse. IB UK WENDET „HAIRCUTS“ AN (EIN PROZENTUALER ABZUG AUF DEN EIGENKAPITALBETRAG IN FREMDWÄHRUNG) UND SPIEGELT DAMIT DIE MÖGLICHKEIT FLUKTUIERENDER WECHSELKURSE ZWISCHEN DER BASISWÄHRUNG UND DER FREMDWÄHRUNG WIDER. DER KUNDE MUSS DIE MARGIN-ANFORDERUNGEN JEDERZEIT GENAUESTENS ÜBERWACHEN, INSBESONDERE BEI POSITIONEN, DIE IN FREMDWÄHRUNG ANGEgeben SIND, WEIL FLUKTUATION BEI DER WÄHRUNG UND DEM WERT DER ZUGRUNDELIEGENDEN POSITION ZU EINEM MARGINFEHLBETRAG FÜHREN KÖNNEN.

B. Der Kunde erklärt sich einverstanden, dass die Verpflichtungen von IB UK gegenüber dem Kunden angegeben werden in: (I) US-Dollar, (II) einer Währung, in der die Gelder vom Kunden eingelegt bzw. auf Wunsch des Kunden umgewandelt wurden, und zwar in dem Umfang der eingelegten bzw. umgewandelten Beträge, oder (III) einer Währung, in der die Gelder dem Kunden infolge von Handelsgeschäften auf einem bezeichneten Vertragsmarkt oder in einer registrierten Einrichtung für die Abwicklung von

Derivatgeschäften angehäuft wurden, und zwar in dem Umfang derartiger Anhäufungen. Informationen bezüglich der Währungsumwandlungen des Kunden sind den jeweiligen Kundenberichten von IB UK zu entnehmen. Der Kunde erklärt sich ferner damit einverstanden, dass IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen die Kunden Gelder an folgenden Standorten halten dürfen: (I) In den Vereinigten Staaten von Amerika, (II) einem Money-Center-Land gemäß der Definition des US-amerikanischen Rohstoffbörsengesetzes und den darin geltenden Vorschriften oder (III) dem Ursprungsland der Währung. Ferner erkennt der Kunde an und ermächtigt IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen, die Gelder des Kunden außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika in einer Gerichtsbarkeit zu halten, die weder ein Money-Center-Land noch das Ursprungsland der Währung ist, damit die Handelsgeschäfte des Kunden bei Beteiligungen, die in dieser Währung angegeben sind, erleichtert werden.

19. Foreign Currency Exchange ("FOREX") Transactions:

A. HIGH RISKS OF FOREX TRADING: FOREX TRADING IS GENERALLY UNREGULATED, IS HIGHLY RISKY DUE TO THE LEVERAGE (MARGIN) INVOLVED, AND MAY RESULT IN LOSS OF FUNDS GREATER THAN CUSTOMER DEPOSITED IN THE ACCOUNT. Customer acknowledges the "Risk Disclosure Statement for Forex Trading and Multi-Currency Accounts" provided separately by IB UK.

B. For Forex transactions, IB UK and/or its Affiliates generally will act as agent or riskless principal and charge a fee. IB UK may effect Forex transactions through an affiliate or third party, which may profit or lose from such transactions. Customer agrees that IB UK and/or its Affiliates may transfer to or from Customer's regulated futures or securities account(s) from or to any of Customer's non-regulated Forex account any funds or assets that may be required to avoid margin calls, reduce debit balances or for any other lawful reason.

C. Netting: (I) Netting by Novation. Each Forex transaction between Customer and IB UK will immediately be netted with all then existing Forex transactions between Customer and IB UK for the same currencies to constitute one transaction. (II) Payment Netting. If on any delivery date more than one delivery of a currency is due, each party shall aggregate the amounts deliverable and only the difference shall be delivered. (III) Close-Out Netting. If Customer: (a) incurs a margin deficit in any IB UK account, (b) defaults on any obligation to IB UK and/or its Affiliates, (c) becomes subject to bankruptcy, insolvency or other similar proceedings, or (d) fails to pay debts when due, IB UK and/or its Affiliates have the right but not the obligation to close-out Customer's Forex transactions, liquidate all or some of Customer's collateral and apply the proceeds to any debt to IB UK and/or its Affiliates. (IV) Upon Close-Out Netting or any "Default", all outstanding Forex transactions will be deemed terminated as of the time immediately preceding the triggering event, petition or proceeding. (V) IB UK's rights herein are in addition to any other rights IB UK has (whether by agreement, by law or otherwise).

D. Nothing herein constitutes a commitment of IB UK and/or its Affiliates to offer Forex transactions generally or to enter into any specific Forex transaction. IB UK and/or its Affiliates reserve the unlimited right to refuse any Forex order or to decline to quote a two-way market in any currency.

19. Kursgeschäfte in Fremdwährung („Forex“):

A. HOHE RISIKEN BEIM HANDEL MIT FOREX: DER FOREX-HANDEL IST GRUNDSÄTZLICH NICHT REGULIERT, AUFGRUND DER BETEILIGTEN FREMDKAPITALFINANZIERUNG (MARGIN) HOCHRISKANT

UND KANN ZU EINEM VERLUST FÜHREN, DER HÖHER ALS DIE AUF DEM KUNDENKONTO HINTERLEGTEN GELDER IST. Der Kunde erkennt an, dass die „Offenlegungserklärung über die Risiken im Forex-Handel und bei Multiwährungskonten“ von IB UK gesondert vorgelegt wurde.

B. Bei Forex-Geschäften agieren IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen grundsätzlich als Vermittler oder Eigenhändler ohne Risiko und berechnen dafür ein Honorar. IB UK kann die Forex-Geschäfte durch ein Tochter- und Schwesterunternehmen oder eine drittbevolligte Partei ausführen lassen, die von derartigen Geschäften profitieren oder Verluste daraus erleiden können. Der Kunde erklärt sich einverstanden, dass IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen auf oder von regulierten Terminwaren- oder Wertpapierkonten des Kunden auf oder von nicht regulierten Forex-Konten des Kunden alle Gelder oder Vermögenswerte, die zur Vermeidung von Nachschussforderungen, zur Reduzierung von Verlustsalden oder aus anderen rechtmäßigen Gründen notwendig sind, transferieren können.

C. Saldierung von Forderungen (Netting): (I) Saldierung von Forderungen durch Schuldumwandlung (Novationsnetting). Jede Forex-Transaktion zwischen dem Kunden und IB UK wird unverzüglich mit allen zu dem Zeitpunkt bestehenden Forex-Transaktionen zwischen dem Kunden und IB UK für die gleichen Währungen saldiert, um daraus eine Transaktion zu bilden. (II) Zahlungsnetting. Ist an einem beliebigen Fälligkeitstermin mehr als eine Währungszuführung fällig, so muss jede Vertragspartei die fälligen Beträge zusammenrechnen und nur der Differenzbetrag ist fällig. (III) (Saldierung durch Beendigung) Close-Out-Netting. Wenn der Kunde (a) auf einem beliebigen Konto von IB UK einen Margin-Fehlbetrag erleidet, (b) einer Verpflichtung gegenüber IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen nicht nachkommt, (c) sich einem Konkurs-, Insolvenz- oder einem vergleichbaren Verfahren unterziehen muss, oder (d) seine Schulden bei Fälligkeit nicht zahlt, haben IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen das Recht, jedoch nicht die Verpflichtung, die Forex-Transaktionen des Kunden zu beenden, alle oder einige der Sicherheiten zu liquidieren und die Erlöse mit etwaigen Verbindlichkeiten an IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen zu verrechnen. (IV) Beim Close-Out Netting oder einem „Verzug“ gelten alle noch ausstehenden Forex-Transaktionen zu dem Zeitpunkt, der dem auslösenden Ereignis, dem Antrag oder dem Verfahren unmittelbar vorausgeht, als beendet. (V) Diese Rechte von IB UK gelten ergänzend zu den übrigen Rechten von IB UK (entweder durch vertragliche Regelung, per Gesetz oder anderweitig).

D. Kein in diesem Vertrag enthaltener Wortlaut stellt eine Einstandspflicht von IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen dar, grundsätzlich Forex-Transaktionen anzubieten oder eine spezifische Forex-Transaktion abzuschließen. IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen behalten sich das uneingeschränkte Recht vor, etwaige Forex-Aufträge zu verweigern oder die Notierung eines Two-Way-Marktes (Markt für Geld- und Briefkurs) abzulehnen.

20. Commodity Options and Futures not Settled in Cash:

Customer acknowledges that: (A) commodity options cannot be exercised and must be closed out by offset; and (B) for futures contracts that settle not in cash but by physical delivery of the commodity (including currencies not on IB UK's Deliverable Currency List), Customer cannot make or receive delivery. If Customer has not offset a commodity option or physical delivery futures position prior to the deadline on the IB UK website, IB UK and its Affiliates are authorized to roll or liquidate the position or liquidate any position or commodity resulting from

the option or futures contract, and Customer is liable for all losses/ costs.

20. Wareterminoptionen und Terminwaren (Futures), die nicht in bar beglichen werden:

Der Kunde erkennt an, dass: (A) Wareterminoptionen nicht ausgeübt werden können und durch Aufrechnung beendet werden müssen; und (B) im Falle von Terminkontrakten, die nicht in bar beglichen werden, sondern durch die physische Übergabe der Waretermin(einschließlich Währungen, die nicht in der Währungsliste für Forderungen von IB UK verzeichnet sind) beglichen werden, der Kunde keine Zuführung vornehmen oder erhalten kann. Hat der Kunde vor dem auf der Website von IB UK angegebenen Fristende eine Wareterminoption oder eine physische Zuführung der Terminwarenposition nicht verrechnet, so sind IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen befugt, die Position zu verschieben oder zu liquidieren bzw. etwaige Positionen oder Waretermingeschäfte, die aus der Option oder dem Terminkontrakt resultieren, zu verschieben oder zu liquidieren, wobei der Kunde für sämtliche Verluste/ Kosten haftbar ist.

21. Commissions and Fees, Interest Charges, Funds:

Commissions and fees are as specified on the IB UK website unless otherwise agreed in writing by an officer of IB UK. Customer acknowledges that IB UK deducts commissions/fees from Customer accounts, which will reduce account equity. Positions will be liquidated if commissions or other charges cause a margin deficiency. Changes to commissions/fees are effective immediately upon either of: posting on the IB UK website or e-mail or other written notice to Customer. IB UK shall pay credit interest to and charge debit interest from Customer at interest rates and terms on the IB UK website. Customer funds will not be disbursed until after transactions are settled. Terms and conditions for deposit and withdrawal of funds (including holding periods) are as specified on the IB UK website. Your IBroker's commissions and fees are governed by the agreement with your IBroker.

21. Provisionen und Gebühren, Zinsbelastungen, Finanzmittel:

Die Provisionen und Gebühren sind der Website von IB UK zu entnehmen, sofern diese nicht durch einen Bevollmächtigten von IB UK anderweitig schriftlich vereinbart wurden. Der Kunde erkennt an, dass IB UK die Provisionen/Gebühren von den Kundenkonten abziehen kann, wodurch das auf dem Konto verfügbare Eigenkapital gemindert wird. Falls Provisionen oder andere Belastungen zu einem Margin-Fehlbetrag führen, werden Positionen liquidiert. Änderungen der Provisionen/Gebühren werden unverzüglich wirksam, wenn sie entweder auf der Website von IB UK, per E-Mail oder durch eine andere schriftliche Mitteilung an den Kunden bekanntgegeben werden. IB UK zahlt Guthabenzinsen an den Kunden bzw. belastet den Kunden mit Sollzinsen zu den auf der Website von IB UK angegebenen Zinssätzen und Bedingungen. Finanzmittel des Kunden werden erst nach der Abwicklung einer Transaktion ausbezahlt. Die Bestimmungen und Bedingungen für die Einlage und Abhebung von Finanzmitteln (einschließlich Haltezeiten) sind auf der Website von IB UK angegeben. Die Kommissionen und Gebühren Ihres Introducing Brokers werden in der Vereinbarung mit Ihrem Introducing Broker festgelegt.

22. Account Deficits:

If a cash account incurs a deficit, margin interest rates will apply until the balance is repaid, and IB UK has the right, but not the obligation, to treat the account as a margin account. CUSTOMER AGREES TO PAY REASONABLE COSTS OF COLLECTION FOR ANY UNPAID CUSTOMER DEFICIT, INCLUDING

ATTORNEYS' AND COLLECTION AGENT FEES.

22. Kontofehlbeträge:

Weist ein Kassakonto einen Fehlbetrag aus, so gelten bis zum Kontenausgleich die Margin-Zinssätze, wobei IB UK das Recht, aber nicht die Verpflichtung hat, das Konto als Effektenkreditkonto zu behandeln. DER KUNDE ERKLÄRT SICH EINVERSTANDEN, ANGEMESSENE KOSTEN FÜR DIE EINZIEHUNG ETWAIGER UNBEZAHLTER FEHLBETRÄGE DES KUNDEN ZU ZAHLEN, EINSCHLIESSLICH ANWALTSGEBÜREN UND INKASSOHONORAREN.

23. Risks of Foreign Markets; After Hours Trading:

Customer acknowledges that trading securities, options, futures, currencies, or any product on a foreign market is speculative and involves high risk. There also are special risks of trading outside ordinary market hours, including risk of lower liquidity, higher volatility, changing prices, un-linked markets, news announcements affecting prices, and wider spreads. Customer represents that Customer is knowledgeable and able to assume these risks.

23. Risiken ausländischer Märkte, nachbörslicher Handel:

Der Kunde erkennt an, dass der Handel mit Wertpapieren, Optionen, Terminwaren, Währungen oder anderen Produkten auf einem ausländischen Markt spekulativ und mit hohen Risiken behaftet ist. Der Handel außerhalb der üblichen Marktzeiten birgt besondere Risiken, einschließlich dem Risiko einer niedrigeren Liquidität, höhere Volatilität, Preisänderungen, nicht vernetzte Märkte, Nachrichtenmeldungen, die sich auf die Preise auswirken, sowie größere Spreads. Der Kunde sichert zu, dass er sachkundig ist und in der Lage ist, diese Risiken zu übernehmen.

24. Knowledge of Securities, Warrants and Options; Corporate Actions:

Customer acknowledges Customer's responsibility for knowing the terms of any securities, options, warrants or other products in Customer's account, including upcoming corporate actions (e.g., tender offers, reorganizations, stock splits, etc.). IB UK and its Affiliates have no obligation to notify Customer of deadlines or required actions or dates of meetings, nor are IB UK and its Affiliates obligated to take any action without specific written instructions sent by Customer to IB UK electronically through the IB UK website.

24. Kenntnis über Wertpapiere, Bezugsrechtscheine, Optionen; Kapitalmaßnahmen:

Der Kunde erkennt seine Verantwortung dafür, dass er die Bestimmungen von Wertpapieren, Optionen, Bezugsrechtscheinen oder anderen Produkten auf dem Konto des Kunden kennt, einschließlich anstehender Kapitalmaßnahmen (z. B. Übernahmemeangeboten, Umstrukturierungen, Aktiensplits usw.). IB UK und deren Tochter- und Schwesterunternehmen sind nicht verpflichtet, den Kunden über Fristen oder erforderliche Maßnahmen oder Termine für Meetings zu informieren, noch sind IB UK und deren Tochter- und Schwesterunternehmen verpflichtet, ohne spezifische schriftliche Anweisungen, die vom Kunden auf elektronischem Wege durch die Website von IB UK an IB UK übermittelt werden, Maßnahmen zu ergreifen.

25. Quotes, Market Information, Research and Internet Links:

Quotes, news, research and information accessible through IB UK (including through links to outside websites) ("Information") may be prepared by independent providers ("Provider"). The Information is the property of IB UK and/or its Affiliates, the Providers or their licensors and is protected by law. Customer agrees not to reproduce, distribute, sell or

commercially exploit the Information in any manner without written consent of IB UK or the Providers. IB UK reserves the right to terminate access to the Information. None of the Information constitutes a recommendation by IB UK and/or its Affiliates or a solicitation to buy or sell. Neither IB UK (including its Affiliates) nor the Providers guarantee accuracy, timeliness, or completeness of the Information, and Customer should consult an advisor before making investment decisions. RELIANCE ON QUOTES, DATA OR OTHER INFORMATION IS AT CUSTOMER'S OWN RISK. IN NO EVENT WILL IB UK, ITS AFFILIATES, OR THE PROVIDERS BE LIABLE FOR CONSEQUENTIAL, INCIDENTAL, SPECIAL OR INDIRECT DAMAGES ARISING FROM USE OF THE INFORMATION. THERE IS NO WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, REGARDING THE INFORMATION, INCLUDING WARRANTY OF MERCHANTABILITY, WARRANTY OF FITNESS FOR A PARTICULAR USE, OR WARRANTY OF NON-INFRINGEMENT.

25. Notierungen, Marktinformationen, Recherchen und Internet-Links:

Notierungen, Nachrichten, Recherchen und Informationen, die durch die Website von IB UK (einschließlich über Links zu externen Webseiten) zugänglich sind („Informationen“), können von unabhängigen Anbietern erstellt werden („Anbieter“). Die Informationen sind Eigentum von IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen, der Anbieter oder deren Lizenzgebern und gesetzlich geschützt. Der Kunde erklärt sich einverstanden, die Informationen in keiner Weise ohne die schriftliche Zustimmung von IB UK oder der Anbieter zu vervielfältigen, zu verteilen, zu verkaufen oder kommerziell zu nutzen. IB UK behält sich das Recht vor, den Zugang zu den Informationen zu beenden. Die Informationen stellen keine Empfehlung bzw. ein Ersuchen zum Kauf oder Verkauf von IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen dar. Weder IB UK (einschließlich deren Tochter- und Schwesterunternehmen) noch die Anbieter garantieren Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der Informationen, wobei der Kunde vor den Investmententscheidungen einen Berater konsultieren sollte. VERLÄSST SICH DER KUNDE AUF DIE NOTIERUNGEN, DATEN ODER ÜBRIGEN INFORMATIONEN, SO GE SCHIEHT DIES AUF SEIN EIGENES RISIKO. IN KEINEM FALL SIND IB UK, DEREN TOCHTER- UND SCHWESTERUNTERNEHMEN ODER DIE ANBIETER FÜR FOLGE-, NEBEN-, SONDER- ODER INDIREKTE SCHÄDEN, DIE AUS DER NUTZUNG DER INFORMATIONEN RESULTIEREN, HAFTBAR. IN BEZUG AUF DIE INFORMATIONEN GIBT ES KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH ZUSICHERUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN.

26. Licence to Use IB UK Software:

IB UK grants Customer a non-exclusive, non-transferable license to use IB UK's and its Affiliates' Software ("IB UK Software") solely as provided herein. Title to IB UK Software and updates shall remain the sole property of IB UK and/or its Affiliates, including all patents, copyrights and trademarks. Customer shall not sell, exchange, or transfer the IB UK Software to others. Customer shall not copy, modify, translate, decompile, reverse engineer, disassemble or reduce to a human readable form, or adapt, the IB UK Software or use it to create a derivative work, unless authorized in writing by an officer of IB UK. IB UK and/or its Affiliates are entitled to immediate injunctive relief for threatened breaches of these undertakings.

26. Nutzungslizenz für die Software von IB UK:

Einzig wie in diesem Vertrag vorgesehen, gewährt IB UK dem Kunden eine nicht-exklusive, nicht übertragbare Lizenz zur Nutzung der Software von IB UK

und deren Tochter- und Schwesterunternehmen („Software von IB UK“). Der Rechtsanspruch auf die Software von IB UK und Updates, einschließlich sämtlicher Patentschriften, Urheberrechte und Schutzmarken verbleibt alleiniges Eigentum von IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen. Der Kunde darf die Software von IB UK nicht vervielfältigen, modifizieren, übersetzen, dekompilieren, zurückentwickeln, zerlegen oder auf eine für den Menschen lesbare Form reduzieren bzw. zur Erstellung einer davon abgeleiteten Arbeit übernehmen oder verwenden, sofern er dazu nicht schriftlich durch einen Bevollmächtigten von IB UK ermächtigt wird. Bei einer drohenden Verletzung dieser Zusagen haben IB UK und/ oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen Anspruch auf eine sofortige Unterlassungsverfügung.

27. Limitation of Liability and Liquidated Damages Provision:

CUSTOMER ACCEPTS IB UK'S AND ITS AFFILIATE'S TECHNOLOGY, SOFTWARE AND TRADING SYSTEM ("IB UK SYSTEM") "AS IS", AND WITHOUT WARRANTIES, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR USE, PURPOSE OR APPLICATION; TIMELINESS; FREEDOM FROM INTERRUPTION; OR ANY IMPLIED WARRANTIES ARISING FROM TRADE USAGE, COURSE OF DEALING OR COURSE OF PERFORMANCE. UNDER NO CIRCUMSTANCES SHALL IB UK AND ITS AFFILIATES BE LIABLE FOR ANY PUNITIVE, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL OR CONSEQUENTIAL LOSS OR DAMAGES, INCLUDING LOSS OF BUSINESS, PROFITS OR GOODWILL. IB UK AND ITS AFFILIATES SHALL NOT BE LIABLE TO CUSTOMER BY REASON OF DELAYS OR INTERRUPTIONS OF SERVICE OR TRANSMISSIONS, OR FAILURES OF PERFORMANCE OF THE IB UK SYSTEM, REGARDLESS OF CAUSE, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THOSE CAUSED BY HARDWARE OR SOFTWARE MALFUNCTION; GOVERNMENTAL, EXCHANGE OR OTHER REGULATORY ACTION; ACTS OF GOD; WAR, TERRORISM, OR IB UK'S OR ITS AFFILIATES' INTENTIONAL ACTS. CUSTOMER RECOGNIZES THAT THERE MAY BE DELAYS OR INTERRUPTIONS IN THE USE OF THE IB UK SYSTEM, INCLUDING, FOR EXAMPLE, THOSE CAUSED INTENTIONALLY BY IB UK AND/OR ITS AFFILIATES FOR PURPOSES OF SERVICING THE IB UK SYSTEM. IN NO EVENT SHALL IB UK'S AND ITS AFFILIATES' AGGREGATE LIABILITY, REGARDLESS OF THE FORM OF ACTION AND DAMAGES SUFFERED BY CUSTOMER, EXCEED THE HIGHEST TOTAL MONTHLY COMMISSIONS PAID BY CUSTOMER TO IB UK OVER THE 6 MONTHS PRIOR TO ANY INCIDENT.

27. Haftungsbeschränkung und Schadenersatz:

DER KUNDE AKZEPIERT TECHNOLOGIE, SOFTWARE UND HANDELSSYSTEM („SYSTEM VON IB UK“) „WIE BESEHEN“ UND OHNE AUSDRÜCKLICHE ODER STILL SCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF ZUSICHERUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINE BESTIMMTE NUTZUNG, BESTIMMTEN ZWECK ODER ANWENDUNG, AKTUALITÄT, STÖRUNGSFREIHEIT ODER ETWAIGE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG, DIE AUS DEM HANDELSBRAUCH, DEM ÜBLICHEN GESCHÄFTS- ODER LEISTUNGSERBRINGUNGVERLAUF ERWACHSEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN SIND IB UK UND DEREN TOCHTER- UND SCHWESTERUNTERNEHMEN FÜR ETWAIGEN STRAFSCHADENERSATZ, MITTELBARE, ZUFALLIGE, BESONDRE ODER FOLGEVERLUSTE ODER SCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH GESCHÄFTS- AUSFÄLLE, ENTGANGENEN GEWINN ODER VER-

LUST DES GESCHÄFTSWERTES HAFTBAR. IB UK UND DEREN TOCHTER- UND SCHWESTERUNTERNEHMEN SIND DEM KUNDEN GEGENÜBER AUFGRUND VON VERZÖGERUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN DER SERVICELEISTUNGEN ODER ÜBERMITTLUNGEN ODER LEISTUNGSAUSFÄLLEN DES SYSTEMS VON IB UK, UNGEACHTET DER URSACHE, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF SOLCHE, DIE DURCH HARDWARE- ODER SOFTWAREFEHLFUNKTIONEN VERURSACHT WERDEN, STAATLICHE, BÖRSEN- ODER ANDERE BEHÖRDLICHE MASSNAHMEN, NATURGEWALTEN, KRIEG, TERRORAKTE ODER VORSÄTZLICHE BZW. BEWUSSTE HANDLUNGEN VON IB UK ODER DEREN TOCHTER- UND SCHWESTERUNTERNEHMEN NICHT HAFTBAR. DER KUNDE ERKENNT AN, DASS ES BEI DER NUTZUNG DES SYSTEMS VON IB UK ZU VERZÖGERUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN KOMMEN KANN, EINSCHLIESSLICH BEISPIELSWEISE SOLCHEN, DIE BEWUSST DURCH IB UK UND/ODER DEREN TOCHTER- UND SCHWESTERUNTERNEHMEN ZU SERVICEZWECKEN DES SYSTEMS VON IB UK VERURSACHT WERDEN. IN KEINEM FALL DARF DIE GESAMTHAFTUNG VON IB UK UND DEREN TOCHTER- UND SCHWESTERUNTERNEHMEN, UNGEACHTET DER ART DER HANDLUNG UND DEN VOM KUNDEN ERLITTENEN SCHÄDEN, DEN HÖCHSTBETRAG DER VOM KUNDEN AN IB UK ÜBER EINEN ZEITRAUM VON SECHS MONATEN VOR EINEM MÖGLICHEN VORKOMMIS GEZAHLTEN MONATLICHEN PROVISION ÜBERSTEIGEN.

28. Customer Must Maintain Alternative Trading Arrangements:

Computer-based systems such as those used by IB UK and/or its Affiliates are inherently vulnerable to disruption, delay or failure. CUSTOMER MUST MAINTAIN ALTERNATIVE TRADING ARRANGEMENTS IN ADDITION TO CUSTOMER'S IB UK ACCOUNT FOR EXECUTION OF CUSTOMER'S ORDERS IN THE EVENT THAT THE IB UK SYSTEM IS UNAVAILABLE. By signing this Agreement, Customer represents that Customer maintains alternative trading arrangements.

28. Der Kunde muss alternative Handelsmöglichkeiten führen:

Computergestützte Systeme wie die von IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen eingesetzten Systeme, sind von Natur aus anfällig für Störungen, Verzögerungen oder Ausfälle, DER KUNDE MUSS ZUSÄTZLICH ZU DEM KUNDENKONTO BEI IB UK FÜR DEN FALL, DASS DAS SYSTEM VON IB UK NICHT ZUR VERFÜGUNG STEHT, ALTERNATIVE HANDELSVEREINBARUNGEN FÜR DIE AUSFÜHRUNG DER KUNDENAUFTRÄGE BEIBEHALTEN. Durch die Unterzeichnung dieses Vertrages sichert der Kunde zu, dass er alternative Handelsvereinbarungen beibehält.

29. Consent to Accept Electronic Records and Communications:

IB UK and its Affiliates provide electronic trade confirmations, account statements, tax information and other Customer records and communications (collectively, "Records and Communications") in electronic form. Electronic Records and Communications may be sent to Customer's Trader Workstation or to Customer's e-mail address, or for security purposes may be posted on the IB UK website, with a notification sent to customer to login and retrieve the Records and Communications. By entering into this Agreement, Customer consents to the receipt of electronic Records and Communications. Such consent will apply on an ongoing basis and for every tax year unless withdrawn by Customer. Customer may withdraw such consent at any time by providing electronic notice to IB UK through the IB UK website. If Customer withdraws such consent,

IB UK will provide required tax documents in paper form upon request by telephone or via the IB UK website. However, IB UK reserves the right to require Customer to close Customer's account. In order to trade using the IB Trader Workstation ("TWS"), and to receive Records and Communications through the TWS, there are certain system hardware and software requirements, which are described on the IB UK Website www.interactivebrokers.co.uk. Since these requirements may change, Customer must periodically refer to the IB UK website for current system requirements. To receive electronic mail from IB UK and/or its Affiliates, Customer is responsible for maintaining a valid Internet e-mail address and software allowing customer to read, send and receive e-mail. Customer must notify IB UK immediately of a change in Customer's e-mail address by using those procedures to change a Customer e-mail address that may be available on the IB UK website.

29. Zustimmung zu elektronischer Aufzeichnung und Kommunikation:

IB UK und deren Tochter- und Schwesterunternehmen stellen elektronische Handelsbestätigungen, Kontoauszüge, Steuerinformationen und andere Kundenaufzeichnungen und Kommunikation (insgesamt „Aufzeichnungen und Kommunikation“) in elektronischer Form bereit. Elektronische Aufzeichnungen und Kommunikation kann an den Arbeitsplatz des für den Kunden zuständigen Händlers oder an die E-Mail-Adresse des Kunden versandt werden bzw. zu Sicherheitszwecken auf der Website von IB UK bekanntgegeben werden, wobei dem Kunden eine Mitteilung gesendet wird, dass er sich zur Abfrage von elektronischen Aufzeichnungen und Kommunikation einloggen muss. Durch den Abschluss dieses Vertrages stimmt der Kunde der Entgegennahme elektronischer Aufzeichnungen und Kommunikation zu. Diese Zustimmung gilt kontinuierlich und für jedes Steuerjahr, sofern sie nicht vom Kunden zurückgezogen wird. Der Kunde kann IB UK diese Zustimmung jederzeit durch die Zusendung einer elektronischen Mitteilung über die Website von IB UK zustellen. zieht der Kunde diese Zustimmung zurück, so stellt IB UK die erforderlichen Steuerunterlagen bei Anforderung auf telefonischem Weg oder über die Website von IB UK in Papierform zur Verfügung. Allerdings behält sich IB UK das Recht vor, den Kunden aufzufordern, das Kundenkonto aufzulösen. Damit der Arbeitsplatz des Händlers von IB (Trader Workstation = „TWS“) für den Handel genutzt werden kann sowie um Aufzeichnungen und Kommunikation durch TWS zu empfangen, sind bestimmte Systemhardware- und Softwareanforderungen notwendig, die auf der Website von IB UK unter www.interactivebrokers.co.uk beschrieben sind. Da sich diese Anforderungen ändern können, muss der Kunde regelmäßig die derzeitigen Systemanforderungen auf der Website von IB UK abrufen. Um elektronische Post von IB UK und/ oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen zu erhalten, ist der Kunde dafür verantwortlich, dass er eine gültige E-Mail-Adresse sowie eine Software beibehält, die es dem Kunden ermöglicht, E-Mails zu lesen, zu versenden und zu erhalten. Der Kunde muss IB UK unverzüglich über eine Änderung seiner E-Mail-Adresse informieren, indem er die auf der Website von IB UK angegebenen Verfahren zur Änderung der E-Mail-Adresse des Kunden anwendet.

30. Miscellaneous:

A. To the fullest extent permitted by the Applicable Laws of the Customer's home country: (I) this Agreement shall be governed by, and construed in all respects in accordance with the laws of England and subject to the exclusive jurisdiction of the Courts of England; and (II) Customer irrevocably and unconditionally: (a) submits itself to the personal jurisdiction of the Courts of England; (b) waives any objection which it may now or hereafter have to the laying of venue of any action, suit or proceeding

arising out of or in connection with this Agreement brought in the Courts located in England; and (c) waives and agrees not to plead or claim in any such court that any such action, suit or proceeding brought in any such court has been brought in an inconvenient forum. In the event that the Courts of England cannot assert jurisdiction over Customer or a claim against Customer, or in the event that IB UK must by law enforce a judgment against Customer other than in England, Customer irrevocably and unconditionally submits itself to the personal jurisdiction of the Courts of Customer's home country or the country in which the suit must be brought or the judgment enforced. In such case Customer waives, to the fullest extent permitted by law, any objection which it may now or hereafter have to the laying of venue of any action, suit or proceeding arising out of or in connection with this Agreement brought in such jurisdiction. Customer further hereby irrevocably and unconditionally waives and agrees not to plead or claim in any such court that any such action, suit or proceeding brought in any such court has been brought in an inconvenient forum. In the event that the U.K. Financial Ombudsman Service ("FOS") shall have jurisdiction over a particular dispute, both parties consent to such jurisdiction and agree to submit the dispute to be resolved pursuant to the procedures governing the FOS. IN ALL JUDICIAL ACTIONS, ARBITRATIONS, OR DISPUTE RESOLUTION METHODS, THE PARTIES WAIVE ANY RIGHT TO PUNITIVE DAMAGES.

B. Customer agrees to the provision of this Agreement in English and represents that Customer understands its terms and conditions. This Agreement contains the entire agreement between the parties, who have made no other representations or warranties. If any provision of this Agreement is unenforceable, it shall not invalidate other provisions. Failure of IB UK and/or its Affiliates to enforce any term or condition of this Agreement is not a waiver of the term/condition.

C. Customer consents to recording of all telephone conversations. Customer acknowledges the IBG Privacy Statement and consents to collection/use of Customer information as described therein.

D. Customer may not assign or transfer any rights or obligations hereunder without the prior written consent of IB UK. All or part of the rights and obligations of IB UK under this Agreement may be as signed by IB UK to any Affiliate or to another duly registered broker-dealer or futures commission merchant. This Agreement shall inure to the benefit of IB UK's successors, assigns, and Affiliates. It is hereby expressly agreed that the Affiliates of IB UK are intended to be third-party beneficiaries to this Agreement, and are entitled to enforce the rights and remedies of IB UK hereunder. The Customer agrees that IB UK, on behalf of its Affiliate, may assert any claim that any Affiliate may have against Customer.

E. IB UK may terminate this Agreement or its services to Customer at any time. Customer may close its account upon notice to IB UK electronically through the IB UK website, but only after all positions are closed and all other requirements specified on the IB UK website regarding account closure are satisfied.

F. IB UK shall treat Customer as a retail customer for the purposes of the rules of the Financial Services Authority unless otherwise agreed in writing with IB UK.

G. Customers who trade certain products on U.S. exchanges in an IB UK account that is carried by a U.S. Affiliate of IB UK may be eligible for certain protections with respect to the equity in those accounts which is provided by the U.S. Securities Investor Protection Corporation ("SIPC"). Customers also may be eligible for protection afforded by the U.K. Financial Services Compensation Scheme ("FSCS") which compensates private customers in the event that a U.K. company that is engaged in investment business becomes insolvent. However, to the extent that Customer seeks, or could seek, compensation from SIPC or any other third party, Customer's claim to FSCS may be barred. FSCS coverage generally does not extend to

cash losses. For up-to-date information on coverage of this scheme, Customer should refer to the FSCS website www.fscs.org.uk.

30. Verschiedenes:

A. Soweit es die geltenden Gesetze im Heimatland des Kunden zulassen: (I) wird dieser Vertrag in allen Gesichtspunkten durch die englische Gesetzgebung bestimmt und demgemäß ausgelegt und unterliegt der ausschließlichen Gerichtsbarkeit der englischen Gerichte; und (II) der Kunde wird unwiderruflich und bedingungslos: (a) sich der personenbezogenen Rechtsprechung der englischen Gerichte unterwerfen; (b) auf einen Einspruch verzichten, den er jetzt oder zu einem späteren Zeitpunkt gegen den Verhandlungsort des Prozesses, der Klage oder des Verfahrens, die aus oder in Verbindung mit diesem Vertrag erwachsen und vor ein in England ansässiges Gericht gebracht werden, haben könnte; und (c) darauf verzichten und erklärt sich einverstanden, vor einem solchen Gericht nicht geltend zu machen oder den Anspruch zu erheben, dass derartige Prozesse, Klagen oder Verfahren, die dem besagten Gericht vorgebracht werden, einem unpassenden Gerichtsstand vorgetragen wurden. Für den Fall, dass der britische Financial Ombudsman Service ("FOS" = Ombudsmann-Dienst in finanziellen Angelegenheiten) für eine bestimmte Rechtsstreitigkeit zuständige ist, stimmen beide Vertragsparteien dieser Gerichtsbarkeit zu und erklären sich einverstanden, dass die Rechtsstreitigkeit gemäß den für die FOS geltenden Verfahren gelöst wird. BEI ALLEN GERICHTLICHEN KLAGEN, SCHIEDSVERFAHREN ODER LÖSUNGSVERFAHREN FÜR RECHTSSTREITIGKEITEN VERZICHEN DIE VERTRAGSPARTEIEN AUF ETWAIGE STRAFSCHADENERSATZRECHTE.

B. Der Kunde erklärt sich einverstanden, dass dieser Vertrag auf Englisch verfasst ist, und sichert zu, dass er dessen Bestimmungen und Bedingungen verstanden hat. Dieser Vertrag enthält den Gesamtvertrag zwischen den Vertragsparteien, die keine weiteren Zusicherungen und Gewährleistungen gemacht haben. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages nicht einklagbar sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Ein Versäumnis von IB UK und/oder deren Tochter- und Schwesterunternehmen, eine Bestimmung oder Bedingung dieses Vertrages einzuklagen, stellt keine Verzichtserklärung auf diese Bestimmung/Bedingung dar.

C. Der Kunde stimmt der Aufzeichnung aller Telefongespräche zu. Der Kunde erkennt die Datenschutzerklärung der IB Group an und stimmt der Einholung/Nutzung von den darin beschriebenen Kundendaten zu.

D. Der Kunde darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von IB UK keine Rechte oder Pflichten aus diesem Vertrag abtreten oder übertragen. Sämtliche oder Teile der Rechte und Pflichten von IB UK gemäß diesem Vertrag können von IB UK an ein Tochter- und Schwesterunternehmen oder einen anderen ordnungsgemäß registrierten Broker-Händler oder Terminbörsenmakler abgetreten werden. Dieser Vertrag kommt den Rechtsnachfolgern, Abtretungsempfängern und Tochter- und Schwesterunternehmen von IB UK zugute. Es wird hiermit ausdrücklich vereinbart, dass die Tochter- und Schwesterunternehmen von IB UK drittbeauftragte Begünstigte dieses Vertrages sein sollen und berechtigt sind, die Rechte und Rechtsmittel von IB UK gemäß diesem Vertrag einzuklagen. Der Kunde erklärt sich einverstanden, dass IB UK im Auftrag ihrer Tochter- und Schwesterunternehmen etwaige Forderungen, die ein Tochter- und Schwesterunternehmen gegenüber dem Kunden hat, getan machen kann.

E. IB UK kann diesen Vertrag oder ihre Dienstleistungen an den Kunden jederzeit kündigen. Der Kunde kann sein Konto mit einer Mitteilung an IB UK auf elektronischem Wege durch die Website von IB UK auflösen, jedoch nur, nachdem alle Positionen aufgelöst und alle anderen auf der Website von IB UK ange-

gebenen Auflagen bezüglich einer solchen Auflösung zufriedenstellend erfüllt wurden.

F. Zum Zwecke der Richtlinien der Finanzbehörde behandelt IB UK den Kunden als Einzelhandelskunden, sofern keine anderslautende schriftliche Vereinbarung mit IB UK getroffen wird.

G. Kunden, die bestimmte Produkte an US-Börsen auf einem Konto von IB UK, das von einem US-Tochter- und Schwesterunternehmen von IB UK geführt wird, handeln, genießen im Hinblick auf diese Konten bestimmte Sicherungseinrichtungen, die durch die U. S. Securities Investor Protection Corporation ("SIPC" = staatliche Organisation für die Versicherung gegen insolvente Maklerunternehmen) vorgesehen sind. Kunden können ferner in den Genuss der Schutzmaßnahmen des U. K. Financial Services Compensation Scheme ("FSCS" = britisches Programm für die Einlagensicherung) kommen, der Privatkunden für den Fall entschädigt, dass ein britisches Unternehmen, das an Anlagegeschäften beteiligt ist, zahlungsunfähig wird. Allerdings sind die Ansprüche des Kunden an FSCS insoweit ausgeschlossen, wie ein Kunde von der SIPC oder einer drittbeauftragten Partei um Entschädigung ersucht oder ersuchen könnte. Die Deckung des FSCS erstreckt sich grundsätzlich nicht auf Bargeldverluste. Aktuelle Informationen zur Einlagensicherung kann der Kunde auf der Website des FSCS unter www.fscs.org.uk erhalten.

IB UK Ltd. Client Agreement for Products Carried by IB UK

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die in diesem Dokument enthaltenen Übersetzungen lediglich Ihrem besseren Verständnis dienen und dass im Fall eines Widerspruchs zwischen dem englischen Text und der deutschen Übersetzung die englische Fassung maßgebend ist und die englische Fassung, der in der Kontoverwaltung zugestimmt wurde, das Dokument darstellt, auf dem die Vertragsbeziehung zwischen Ihnen und Interactive Brokers (UK) Limited aufgebaut und gepflegt werden wird. Dieses Dokument wurde in Kooperation von LYNX B.V. Germany Branch und Buch Concept übersetzt und ist urheberrechtlich geschützt.

1. Client Agreement for Certain Covered Products:

Interactive Brokers (U.K.) Ltd. ("IB UK") is authorised in the United Kingdom by the Financial Conduct Authority. This Agreement ("Agreement") governs the relationship between Client (You) and IB UK for trading certain products carried by IB UK, including certain index options, futures and futures options and Over-the-Counter ("OTC") Products such as Contracts for Differences ("CFDs"), Foreign Currencies ("Forex") and Precious Metals (collectively "Covered Products"). This Agreement cannot be amended or waived except in writing by an authorised IB UK officer. Client Service employees cannot amend or waive any part of this Agreement. Client acknowledges that IB UK may modify this Agreement by sending notice of the revised Agreement by e-mail or upon Client login. Your use of IB UK's service after such notice constitutes acceptance of the revised Agreement.

1. Kundenvereinbarung für bestimmte Produkte:

Interactive Brokers (U.K.) Ltd. ("IB UK") ist im Vereinigten Königreich durch die Financial Conduct Authority zugelassen. Diese Vereinbarung ("Vereinbarung") regelt das Verhältnis zwischen Kunde (Ihnen) und IB UK für das Handeln bestimmter Produkte, die von IB UK geführt werden, einschließlich bestimmter

Index-Optionen, Futures und Futures-Optionen sowie Produkten im Direkthandel („OTC-Produkte“) wie Differenzkontrakten („CFDs“), Devisen („Forex“) und Edelmetallen (im Folgenden „vertragsgegenständliche Produkte“). Diese Vereinbarung kann weder ergänzt noch außer Kraft gesetzt werden, es sei denn in Schriftform durch einen berechtigten Vertreter von IB UK. Kundenservice-Mitarbeiter können keinen Teil dieser Vereinbarung ergänzen oder außer Kraft setzen. Der Kunde erkennt an, dass IB UK diese Vereinbarung modifizieren kann, indem es dem Kunden per E-Mail oder beim Kundenlogin die revidierte Vereinbarung zur Kenntnis bringt. Die weitere Nutzung der Dienstleistung von IB UK nach einer solchen Bekanntgabe bedeutet die Annahme der revidierten Vereinbarung.

2. This Agreement Does not Cover Trading in Other Products:

This Agreement does not cover trading in stocks or shares, bonds, mutual funds, or any product carried in accounts held at IB UK's U.S. affiliate Interactive Brokers LLC („IB LLC“) (collectively, “Other Products“). For transactions in these Other Products, IB LLC provides trade execution, client money and custody services pursuant to rules of the U.S. Securities and Exchange Commission („SEC“) and the U.S. Commodity Futures Trading Commission („CFTC“), as applicable. For transactions in Other Products, a separate agreement applies and in the event of any conflict between this Agreement and such other agreement, the terms and conditions of this Agreement shall control with respect to transactions related to Covered Products.

2. Diese Vereinbarung gilt nicht für den Handel mit anderen Produkten:

Diese Vereinbarung deckt nicht den Handel mit Aktien, Anleihen, Investmentfonds oder jeglichen Produkten, die auf Konten bei der US-Niederlassung von IB UK, Interactive Brokers LLC („IB LLC“) gehalten werden (im Folgenden „anderen Produkten“) ab. Für Transaktionen mit diesen anderen Produkten stellt IB LLC die Handelsausführung, Giro- und Depotdienste je nach Anwendbarkeit gemäß den Regeln der U.S. Securities and Exchange Commission („SEC“) und der U.S. Commodity Futures Trading Commission („CFTC“) bereit. Für Transaktionen mit anderen Produkten gilt eine separate Kundenvereinbarung, und im Falle eines Konflikts zwischen dieser Vereinbarung und der anderen Kundenvereinbarung finden im Hinblick auf Transaktionen mit vertragsgegenständlichen Produkten die Regelungen und Bedingungen dieser Vereinbarung Anwendung.

3. Trading of OTC Products is Highly Risky:

Trading OTC Products such as CFDs, Forex and Precious Metals is highly risky due to the speculative and volatile markets in these products and the leverage (margin) involved. Trading these products may result in loss of funds greater than you deposited in the account. You represent that you have reviewed the relevant risk disclosures provided separately and are willing and able to assume the risk of trading these products. You represent that when you enter into any OTC Product Transaction with IB UK, you do so for investment purposes and not for commercial purposes.

3. Der Handel mit OTC-Produkten ist hochriskant:

Der Handel mit OTC-Produkten wie CFDs, Forex und Edelmetallen ist aufgrund der spekulativen und volatilen Märkte für diese Produkte und der verwendeten Hebelung (Margin) hochriskant. Der Handel mit diesen Produkten kann zu Verlusten führen, die die von Ihnen auf das Trading-Konto eingezahlten Mittel übersteigen. Sie erklären, dass Sie die relevanten Risikohinweise, die separat zur Verfügung gestellt wurden, gelesen haben

und bereit und in der Lage sind, das Risiko, das mit dem Handel dieser Produkte verbunden ist, auf sich zu nehmen. Sie erklären, dass jede Transaktion, die Sie mit IB UK bei OTC-Produkten eingehen werden, Investmentzwecken dient und keinen kommerziellen Zwecken.

4. No Investment, Tax or Trading Advice:

IB UK does not provide investment, tax or trading advice. Our service is “execution only”, meaning that we are only acting on your instructions and will not advise you on any transaction. IB UK employees are not authorised to provide advice or recommendations. Nothing on IB UK's website is a recommendation or solicitation to buy or sell any investment product.

4. Keine Anlage-, Steuer- oder Trading-Beratung:

IB UK bietet keine Anlage-, Steuer- oder Trading-Beratung. Unsere Dienstleistung bezieht sich nur auf die Ausführung, wir handeln also nur nach Ihren Anweisungen und werden Sie bei keiner Transaktion beraten. Die Mitarbeiter von IB UK sind nicht autorisiert, Beratung oder Empfehlungen bereitzustellen. Nichts auf der Website von IB UK stellt eine Empfehlung oder Bitte dar, irgendein Investmentprodukt zu kaufen oder zu verkaufen.

5. Important Supplemental Information Provided on IB UK Website:

IB UK will provide important supplemental information about CFDs and other OTC products on the IB UK website. This may include information about margin requirements, adjustments arising from corporate actions, settlement and delivery procedures, order execution policies, tax treatment, and other matters. You confirm that you have regular access to the Internet, and consent to us providing you with information through our website at www.interactivebrokers.co.uk or such other website as may from time to time be identified to you.

5. Wichtige Zusatzinformationen auf der Website von IB UK:

IB UK stellt auf seiner Website wichtige Zusatzinformationen über CFDs und andere OTC-Produkte bereit. Darunter können Informationen über Margin-Anforderungen, über Anpassungen aufgrund von Kapitalmaßnahmen, Abrechnungs- und Liefervorgänge, die Modalitäten bei der Orderausführung, die steuerliche Behandlung und andere Fragen sein. Sie bestätigen, dass Sie regelmäßig Zugang zum Internet haben, und stimmen zu, dass wir Ihnen Informationen über unsere Website www.interactivebrokers.co.uk oder eine andere Webseite, die Ihnen gegebenenfalls von Zeit zu Zeit bekanntgegeben wird, bereitstellen.

6. IB UK Trades as Agent or Principal:

IB UK acts as agent for transactions executed on an exchange. Unless otherwise indicated, IB UK generally acts as principal or riskless principal in OTC transactions. Your OTC transactions are executed against IB UK, which may have a long or short position and may have profited or lost in connection with the transaction, or may have hedged or effected it against or through an affiliate or third party who may have profited or lost.

6. IB UK handelt als Vermittler oder Vertragspartei:

IB UK handelt als Vermittler für Transaktionen, die an einer Börse ausgeführt werden. Wenn nicht anders vermerkt, handelt IB UK bei OTC-Transaktionen grundsätzlich als Vertragspartei oder im Kundenauftrag (Riskless Principal). Ihre OTC-Transaktionen werden mit IB UK als Gegenseite ausgeführt, und IB UK kann eine Long- oder Short-Position halten, in Zusammenhang mit der Transaktion einen Gewinn oder Verlust erzielt haben

oder kann sie über eine Tochtergesellschaft oder eine dritte Partei abgesichert oder ausgeführt haben, die dadurch gewonnen oder verloren haben kann.

7. Quotations:

For orders that you send to us, the execution price and confirmation in relation to each transaction shall reflect our current quotations within the IB UK platform when your order has been received and has become executable and has been executed by us. Due to inherent delays in telecommunications, a transaction may be executed at a price worse than the displayed quotation (e.g., if another Client order has already taken all of the volume at our displayed quote, or if our quote was in the process of being updated when your order was in transit), especially if you use market orders. We therefore strongly recommend the use of limit orders.

7. Notierungen:

Der Ausführungskurs und die Bestätigung der uns von Ihnen übermittelten Handelsaufträge soll möglichst die Notierung innerhalb der IB UK-Plattform zu dem Zeitpunkt widerspiegeln, zu dem der Auftrag einging, ausführbar wurde und durch uns ausgeführt wurde. Aufgrund inhärenter Verzögerungen der Telekommunikationssysteme kann eine Transaktion auch zu einem schlechteren Kurs als der angezeigten Notierung ausgeführt werden (beispielsweise wenn eine andere Kundenorder das gesamte Volumen der bei uns angezeigten Notierung verbraucht hat oder wenn unsere Notierung sich gerade im Vorgang der Aktualisierung befand, während Ihre Order übermittelt wurde), insbesondere wenn Sie „Bestens“-Aufträge erteilen. Wir empfehlen daher dringend die Verwendung von Limit-Orders.

8. Pricing and Order Execution:

IB UK cannot guarantee execution of every order at the best price: other dealers/markets may have better prices, IB UK may not have access to every dealer/ market; other IB UK Client orders may trade ahead of yours; dealers or market centers may not honor posted prices; or market/dealer rules, decisions or system failures may prevent/delay execution of orders or cause orders not to receive the best price. See the IB UK website for information about our best execution policies.

8. Kursfindung und Orderausführung:

IB UK kann nicht garantieren, dass jede Order zum besten Kurs ausgeführt wird: Andere Händler/ Märkte könnten bessere Kurse bieten, und IB UK könnte nicht zu jedem Händler/Markt Zugang haben; andere Aufträge von IB UK-Kunden könnten vor Ihrem Auftrag an der Reihe sein; Händler oder Marktzentren weichen möglicherweise von den angegebenen Kursen ab; oder Regeln, Entscheidungen oder Systemausfälle von Märkten oder Händlern verhindern verzögern die Orderausführung oder führen dazu, dass Orders nicht zum besten Kurs ausgeführt werden. Zu den Regeln für die Bestens-Ausführung siehe die Website von IB UK.

9. Orders, Order Cancellation / Modification:

Orders to sell (buy) an OTC product when you have a long (short) position will be construed as orders to close out the long (short) position in the amount of the sell (buy) order, and if the size of the sell (buy) order exceeds the long (short) position, will be construed to close the entire position and open a short (long) position in the remaining amount of the order. Once an order or instruction has been given to us it cannot be cancelled or modified without IB UK's consent. You acknowledge that it may not be possible to cancel/modify an order and that you are responsible for executions notwithstanding a cancel/ modify request. IB UK shall have no responsibility for any orders or instructions that were entered by you or your Authorised Users in error and notwithstanding such error we shall be entitled to process them accordingly.

9. Aufträge, Stornierung/Änderung von Aufträgen:

Aufträge, ein OTC-Produkt zu verkaufen (zu kaufen), bei dem Sie eine Long- (Short-)Position halten, werden als Auftrag interpretiert, die Long- (Short-)Position um den Betrag der Kauf- (Verkaufs-)Order glattzustellen. Wenn der Umfang der Verkaufs- (Kauf-)Order den der Long- (Short-)Position übertrifft, wird diese als Auftrag verstanden, die gesamte Position zu schließen und eine neue Short- (Long-)Position in Höhe des Restbetrags der Order zu eröffnen. Eine uns einmal erteilte Order oder Anweisung kann ohne Zustimmung von IB UK nicht mehr storniert oder geändert werden. Sie erkennen an, dass eine Stornierung/Änderung einer Order unmöglich sein kann und dass Sie für ausgeführte Orders trotz einer Stornierungs-/Änderungsanfrage verantwortlich sind. IB UK trägt keine Verantwortung für jegliche Order oder Anweisung, die von Ihnen oder durch Sie bevoimmächtigte Nutzer aus Versehen eingegeben wurden, und trotz eines solchen Fehlers sind wir berechtigt, die Order entsprechend zu verarbeiten.

10. This Agreement Does not Obligate Client or IB UK to Enter into Any Particular Transaction, or Any Transactions:

You are not obligated to make any trades under this Agreement. Likewise, IB UK is not obligated to accept any particular order from you and IB UK is not obligated to enter into any particular transaction for or with you. IB UK has sole discretion to decide whether to quote a market in particular products, whether to deal or broker deals in particular products and whether to enter into a transaction with you for particular products. IB UK's entry into a transaction in a product does not obligate IB UK to continue to deal in that product in the future or enter further transactions with you in that product.

10. Diese Vereinbarung verpflichtet den Kunden und IB UK zu keiner bestimmten Transaktion oder überhaupt zu Transaktionen:

Sie sind mit dieser Vereinbarung nicht verpflichtet, Trades vorzunehmen. Genauso ist IB UK nicht verpflichtet, eine bestimmte Order für Sie oder von Ihnen anzunehmen. Es obliegt allein dem Ermessen von IB UK, Notierungen eines Marktes für bestimmte Produkte vorzunehmen, mit bestimmten Produkten zu handeln oder diese zu makeln oder mit Ihnen eine Transaktion über bestimmte Produkte einzugehen. Wenn IB UK eine Transaktion über ein Produkt eingeht, verpflichtet das IB UK nicht, mit diesem Produkt künftig weiter zu handeln oder weitere Transaktionen über dieses Produkt mit Ihnen einzugehen.

11. Either Client or IB UK Can Terminate Client's Use of IB UK's Services at Any Time in Either Party's Discretion:

After Termination, Client and IB UK shall remain obligated to fulfill any outstanding obligations under this Agreement.

11. Sowohl Kunde als auch IB UK können die Nutzung der Dienstleistungen von IB UK durch den Kunden jederzeit nach einseitigem Ermessen beenden:

Nach der Beendigung bleiben Kunde und IB UK verpflichtet, jegliche unter dieser Vereinbarung ausstehende Verpflichtung zu erfüllen.

12. Confirmations:

a. A transaction shall be deemed executed when your order is confirmed as executed by IB UK. Client agrees to monitor each order until IB UK confirms execution or cancellation. Client acknowledges that confirmations of executions or cancellations may be delayed or may be erroneous (e.g., due to computer system issues) or may be cancelled/adjusted under appropriate circumstances. Client

is bound by the actual order execution, if consistent with Client's order.

b. Client agrees to notify IB UK immediately by telephone or electronically through the IB UK website if: I) Client fails to receive an accurate confirmation of an execution or cancellation; II) Client receives a confirmation that is different than Client's order; III) Client receives a confirmation for an order that Client did not place; or IV) Client receives an account statement, confirmation, or other information reflecting inaccurate orders, trades, balances, positions, margin status, or transaction history. Client acknowledges that IB UK may adjust Client's account to correct any error. Client agrees to promptly return to IB UK any assets erroneously distributed to Client.

12. Bestätigungen:

a. Eine Transaktion wird als ausgeführt betrachtet, wenn die Ausführung Ihrer Order durch IB UK bestätigt wurde. Der Kunde stimmt zu, jede Order zu überwachen, bis IB UK die Ausführung oder Streichung bestätigt. Der Kunde erkennt an, dass Ausführungs- oder Streichungsbestätigungen sich verzögern oder fehlerhaft sein können (beispielsweise durch Probleme mit dem Computersystem) oder unter gegebenen Umständen gestrichen/angepasst werden können. Sofern die Orderausführung der Kundenorder entspricht, ist diese für den Kunden bindend.

b. Der Kunde versichert, IB UK sofort telefonisch oder elektronisch über die IB UK-Website zu informieren, wenn: I) der Kunde keine genaue Ausführungs- oder Streichungsbestätigung erhält; II) der Kunde eine Bestätigung erhält, die von der Kundenorder abweicht; III) der Kunde eine Bestätigung für eine Order erhält, die er nicht erteilt hat, oder IV) der Kunde einen Kontoauszug, eine Bestätigung oder andere Informationen erhält, die falsche Orders, Trades, Kontostände, Positionen, einen falschen Margin-Status oder eine falsche Überweisungshistorie ausweisen. Der Kunde stimmt zu, dass IB UK das Kundenkonto zur Fehlerbehebung anpassen darf. Der Kunde stimmt zu, jeglichen Vermögenswert, der ihm irrtümlich zugewiesen wurde, unverzüglich zurückzuerstatten.

13. Information Security; Responsibility for Client Orders/Trades:

a. Client acknowledges that Client is responsible for all orders and instructions sent to IB UK using Client's user name/password and other security protocols (collectively "Security Information"), and that IB UK will assume that such orders and instructions originate from Client and that IB UK is absolutely entitled to accept such orders and instructions.

b. Client will not allow anyone to access Client's account, unless IB UK is notified and agrees in writing to allow Client to appoint an Authorised User. Client agrees that Security Information will only be used by Client and that Client's Security Information will not be disclosed to third parties. Client agrees to put in place and maintain appropriate security arrangements to prevent the theft or unauthorized use of Client's Security Information, including but not limited to maintaining Security Information in a safe area, using security software, disconnecting from the IB UK website and trading system when not using them, changing passwords periodically, and other measures.

c. Client agrees to notify IB UK immediately by telephone and to confirm in writing immediately thereafter, if Client suspects or becomes aware of the theft or unauthorised use of Security Information or that Client's account has been accessed by an unauthorised person.

13. Informationssicherheit, Verantwortung für Kundenorders/-trades:

a. Der Kunde erkennt an, dass er für alle Orders und Anweisungen verantwortlich ist, die unter

Verwendung des Benutzernamens/Passwortes des Kunden oder anderer Sicherheitsprotokolle (künftig „Sicherheitsinformationen“) an IB UK geschickt werden, und IB UK wird annehmen, dass derartige Orders und Anweisungen vom Kunden stammen und dass IB UK vollständig berechtigt ist, solche Orders und Anweisungen anzunehmen.

b. Der Kunde wird niemandem Zugang zu seinem Kundenkonto gewähren, ohne dass IB UK informiert und dem Kunden schriftlich erlaubt wurde, einen bevoimmächtigten Nutzer zu bestimmen. Der Kunde stimmt zu, dass die Sicherheitsinformationen nur von dem Kunden verwendet werden und dass die Sicherheitsinformationen des Kunden keiner dritten Seite zugänglich gemacht werden. Der Kunde versichert, angemessene Sicherheitsvorkehrungen zu treffen und beizubehalten, um den Diebstahl oder die unberechtigte Verwendung der Sicherheitsinformationen des Kunden zu verhindern. Dazu zählt unter anderem, aber nicht ausschließlich, die Sicherheitsinformationen an einem sicheren Ort aufzubewahren, Sicherheitssoftware zu verwenden, die IB UK-Website und das Handelssystem zu verlassen, wenn diese nicht verwendet werden, und regelmäßig die Passwörter zu ändern.

c. Der Kunde stimmt zu, IB UK sofort telefonisch zu informieren und dies unmittelbar danach schriftlich zu bestätigen, wenn der Kunde den Verdacht hat oder ihm bewusst wird, dass seine Sicherheitsinformationen gestohlen oder unberechtigt verwendet wurden oder dass eine unberechtigte Person sich zu seinem Konto Zugang verschafft hat.

14. Proprietary Trading in Same or Related Products:

Subject to all applicable laws and regulations: a) Client acknowledges and authorises that IB UK and its affiliates may trade for their own accounts in the same or related products as Client and at the same or nearly the same time, either on the same or different sides of the market as Client; b) IB UK and its affiliates have no obligation to disclose their trading activity to Client or to advise Client regarding Client's trading; and c) IB UK and its affiliates may execute proprietary trades even if IB UK may simultaneously hold unexecuted Client orders for the same or related products at the same price.

14. Eigenhandel mit denselben oder verwandten Produkten:

Dieser unterliegt allen anwendbaren Gesetzen und Regulierungen: a) Der Kunde erkennt an und gestattet, dass IB UK und seine Tochter- und Schwesterunternehmen auf eigene Rechnung zur selben oder fast zur selben Zeit mit denselben oder verwandten Produkten wie der Kunde handeln darf, und zwar auf derselben Seite des Marktes wie der Kunde oder der anderen Seite; b) IB UK und seine Tochtergesellschaften sind nicht verpflichtet, dem Kunden ihre Handelsaktivität offenzulegen oder den Kunden bezüglich dessen Handel zu beraten; c) IB UK und seine Tochtergesellschaften dürfen Eigen-Trades ausführen, selbst wenn IB UK zeitgleich nicht ausgeführte Kundenorders für dieselben oder ähnliche Produkte zum selben Kurs hält.

15. Client Categorisation:

Unless we have specifically notified you in writing to the contrary, we have categorised you as a Retail Client under FSA rules. You have the right to request a different client categorisation, although we are not bound to agree to such a request. However, if we do agree and you are recategorised, you would lose the protection afforded by certain FSA Rules.

15. Kundenkategorisierung:

Wenn wir Sie nicht schriftlich eigens vom Gegenteil informiert haben, führen wir Sie entsprechend den FSA-Regeln als „Privatkunde“ („Retail Client“). Sie haben das Recht, eine andere Kundenkategorisierung zu verlangen, jedoch sind wir nicht verpflichtet, einem

solchen Wunsch nachzukommen. Wenn wir ihm jedoch nachkommen und Sie anders eingeordnet werden, verlieren Sie Ihren durch bestimmte FSA-Regeln gewährleisteten Schutz.

16. Client Money and Custody:

For transactions subject to this Agreement, IB UK provides client money and custody services directly, subject to the rules of the FSA. IB UK is not a member of the U.S. Securities Investor Protection Corporation ("SIPC") and your assets held by IB UK in connection with Covered Products described in this Agreement are not protected by SIPC.

16. Konto- und Depotführung:

Für Transaktionen, die unter diese Vereinbarung fallen, stellt IB UK die Konto- und Depotführung direkt zur Verfügung und unterliegt dabei den Regeln der FSA. IB UK ist nicht Mitglied der U.S. Securities Investor Protection Corporation („SIPC“), und Ihre von IB UK verwahrten Vermögenswerte in Zusammenhang mit den in dieser Vereinbarung beschriebenen vertragsgegenständlichen Produkten sind nicht durch die SIPC geschützt.

17. IB UK Margin Policies:

a. Risk of Margin Trading: Margin trading is highly risky and may result in a loss of funds greater than Client has deposited in the account.
b. Margin Requirements and Changes to Margin Requirements: Margin transactions are subject to IB UK's Margin Requirements, which may include initial margin and/or maintenance margin requirements. IB UK's Margin Requirements may exceed the margin required under rules of exchanges or clearinghouses or governmental or other regulatory agencies. IN ORDER TO PROTECT THE FIRM AND ALL OF OUR CLIENTS, IB UK MAY MODIFY MARGIN REQUIREMENTS FOR ANY OR ALL CLIENTS FOR ANY OPEN OR NEW POSITIONS AT ANY TIME, IN IB UK'S SOLE DISCRETION. Margin Requirements may be increased for particular Clients for some or all products in IB UK's sole discretion (e.g., in the event of a concentrated position or other risk factors).
c. Valuation: The market values/prices used to compute the equity in any account and/or to compute the Margin Requirements shall be determined in IB UK's sole discretion and may differ from the values/prices disseminated by exchanges or other market data sources. Among other things, IB UK may calculate its own index values, Exchange Traded Fund values or derivatives values, and IB UK shall have sole discretion whether to value securities, futures, OTC Products or other investment products based on bid price, offer price, midpoint or using some other method. You acknowledge that IB UK may use a valuation methodology that is more conservative than the marketplace as a whole and that this may effectively constitute a higher "house" margin requirement, which IB UK has a right to establish.
d. IB UK's house margin requirements or risk control parameters may include leverage ratio limits or position size limits for securities, commodities, currencies, OTC Products or other products (for example, IB UK may limit the ratio by which the gross position value of the account may exceed the equity of the account and limit the ratio by which unsettled transactions may exceed account equity). These limits address situations in which there may be little or no apparent market risk in holding a position but there may be settlement or other risk. If these limits are reached or exceeded, your account may not be able to engage in new trades and existing positions may be liquidated without notice.
e. Requirement to Maintain Sufficient Margin Continuously, at All Times, Including Intraday: Client shall monitor their account so that at all times the account contains sufficient equity to meet Margin Requirements. Client shall maintain, without notice or demand, sufficient equity at all times to continuously

meet Margin Requirements. IB UK may reject any order if the account has insufficient equity to meet Margin Requirements, and may delay processing any order while determining margin status. Formulas for calculating Margin Requirements on the IB UK website are indicative only and may not reflect actual Margin Requirements. Clients must at all times satisfy whatever Margin Requirement is calculated by IB UK.
f. IB UK Will Not Issue Margin Calls: IB UK does not have to notify Client of any failure to meet Margin Requirements prior to IB UK exercising its rights under this Agreement, including but not limited to its right to liquidate positions in Client's account(s). Unlike the practice of some other brokers and dealers who allow intraday or overnight or multi-day "grace periods" for margin compliance, Client acknowledges that IB UK generally will not issue margin calls; generally will not allow a grace period in Client's account for Client to meet intraday or other margin deficiencies; and is authorized to liquidate account positions immediately in order to satisfy Margin Requirements without prior notice.

g. Liquidation of Positions and Offsetting Transactions: IF AT ANY TIME CLIENT'S ACCOUNT HAS INSUFFICIENT EQUITY TO MEET MARGIN REQUIREMENTS OR IS IN DEFICIT, INCLUDING INTRA-DAY, IB UK HAS THE RIGHT, IN ITS SOLE DISCRETION, TO LIQUIDATE ALL OR ANY PART OF CLIENT'S POSITIONS (OR TO ESTABLISH NEW RISK-REDUCING POSITIONS) IN ANY OF CLIENT'S ACCOUNTS, INDIVIDUAL OR JOINT, AT ANY TIME AND IN ANY MANNER AND THROUGH ANY MARKET OR DEALER, WITHOUT PRIOR NOTICE OR MARGIN CALL TO CLIENT. CLIENT SHALL BE LIABLE AND WILL PROMPTLY PAY IB UK FOR ANY DEFICIENCIES IN CLIENT'S ACCOUNT THAT ARISE FROM SUCH LIQUIDATION OR REMAIN AFTER SUCH LIQUIDATION. IB UK HAS NO LIABILITY FOR ANY LOSS SUSTAINED BY CLIENT IN CONNECTION WITH SUCH LIQUIDATIONS (OR IF THE IB UK SYSTEM DELAYS EFFECTING, OR DOES NOT EFFECT, SUCH LIQUIDATIONS) EVEN IF CLIENT RE-ESTABLISHES ITS POSITION AT A WORSE PRICE. FURTHER, UNDER SECTION 19 BELOW – "CROSS-COLLATERAL AGREEMENT AND AUTOMATIC TRANSFER AUTHORISATION COVERING CLIENTS WITH IB UK AND IB LLC ACCOUNTS" – IF YOU MAINTAIN ACCOUNTS AT BOTH IB LLC AND IB UK AND YOU INCUR AN UNPAID MARGIN DEFICIT OR UNPAID DEBT IN YOUR ACCOUNT WITH IB LLC (OR IB UK), YOUR POSITIONS AT IB UK (OR IB LLC) MAY BE LIQUIDATED WITHOUT NOTICE TO COVER SUCH DEFICIT OR DEBT.

h. IB UK may allow Client to pre-request the order of liquidation in event of a margin deficiency, but such requests are not binding on IB UK and IB UK retains sole discretion to determine the assets to be liquidated and the order/manner of liquidation. IB UK may liquidate through any market or dealer, and IB UK or its affiliates may take the other side of the transactions consistent with applicable laws and regulations. If IB UK liquidates any/all positions in Client's account, such liquidation shall establish Client's gain/loss and remaining indebtedness to IB UK, if any. Client shall reimburse and hold IB UK harmless for all actions, omissions, costs, fees (including, but not limited to, attorneys' fees), or liabilities associated with any such transaction undertaken by IB UK. If IB UK executes an order for which Client did not have sufficient equity, IB UK has the right, without notice, to liquidate the trade and Client shall be responsible for any resulting loss and shall not be entitled to any resulting profit.

i. You cannot assume that IB UK's general policy to liquidate positions with a margin deficiency will prevent you from losing more than you have deposited with IB UK. Among other things, markets may "gap" down and IB UK may not be able to close out a position at a price that would avoid losses greater than your margin deposit. Likewise, IB UK may in its discretion delay or decide not to liquidate a position with a margin deficit.

If you wish to avoid further losses on any position, you must close out the position yourself and not rely on IB UK to do so.

j. If IB UK does not, for any reason, liquidate undermargined positions, and issues a margin call, Client must satisfy such call immediately by depositing funds. Client acknowledges that even if a call is issued, IB UK still may liquidate positions at any time.

k. Client acknowledges that IB UK also has the right to liquidate all or part of Client's positions without prior notice upon any "Default" as described below.

l. Options and Other Rights' Expiration: Prior to the start of the last trading day before expiration, Client agrees to liquidate (i.e., close out) any long (or short) option position or other rights position (including but not limited to equity options, ETF options and non-cash settled futures options) that Client holds for which Client has insufficient equity or may have insufficient equity at expiration to exercise (or be assigned on) such position and to then carry the resulting underlying position in Client's account. Client acknowledges that approaching expiration with long or short options for which Client does not or may not have sufficient equity to hold the underlying position puts the Client and IB UK at serious risk (including the risk of market movements in the underlying product between expiration and the next opening of the market in the product). If Client has not closed out a long or short option or other rights position prior to the start of the last trading day before expiration, and if IB UK in its sole discretion determines that Client has or may have insufficient equity to take the underlying position in Client's account upon expiration, IB UK has the right, in its sole discretion, to do any or all of the following and Client shall have no claim for damages or lost profits resulting from any or all of the following: a) IB UK may liquidate some or all of the options or rights position prior to expiration; and/or b) IB UK may lapse some or all of the options (i.e., instruct that they not be exercised), even if in-the-money at expiration; and/or c) IB UK may allow some or all of the options to be exercised/assigned and then liquidate the resulting position.

17. Margin-Richtlinien von IB UK:

a. Risiko des Margin-Handels: Der Margin-Handel ist hochrisikant und kann zu Verlusten führen, die die Einlagen auf dem Kundenkonto übersteigen.

b. Margin-Anforderungen und Veränderungen der Margin-Anforderungen: Margin-Transaktionen unterliegen den Margin-Anforderungen von IB UK, wozu die anfänglichen Margin-Anforderungen und/oder Aufrechterhaltungs-Margin-Anforderungen gehören. Die Margin-Anforderungen von IB UK können die Margin-Anforderungen nach den Bestimmungen von Börsen, Clearingstellen, Regierungs- oder Regulierungsbehörden übertreffen. UM DAS UNTERNEHMEN UND ALL UNSERE KUNDEN ZUSCHÜTZEN, KANN IB UK DIE MARGIN-ANFORDERUNGEN FÜR EINZELNE ODER ALLE KUNDEN AUF JEGLICHE OFFENE ODER NEUE POSITION JEDERZEIT NACH ALLEINIGEM ERMESSEN VON IB UK ANPASSEN. Die Margin-Anforderungen können nach alleinigem Ermessen von IB UK für bestimmte Kunden auf einige oder alle Produkte angehoben werden (beispielsweise im Falle einer konzentrierten Position oder anderer Risikofaktoren).

c. Bewertung: Die zur Berechnung des Kapitals in jedem Depot und/oder zur Errechnung der Margin-Anforderungen genutzten Marktbewertungen/-preise werden nach alleinigem Ermessen von IB UK bestimmt und können von den Werten/Preisen, die von Börsen oder anderen Marktdatenquellen bereitgestellt werden, abweichen. Unter anderem kann IB UK seine eigenen Indexwerte, Werte von Exchange Traded Funds oder Werte von Derivaten errechnen, und IB UK kann die Bewertung von Effekten, Futures, OTC-Produkten oder anderen Investment-Produkten nach alleinigem Ermessen aufgrund der Bid-Preise,

Ask-Preise, dem Midpoint oder einer anderen Bewertungsmethode vornehmen. Sie bestätigen, dass IB UK eine Bewertungsmethode nutzen kann, die konservativer sein kann als der Handelsplatz in seiner Gesamtheit und dass dies eine effektiv höhere „In-house“-Margin-Anforderung zur Folge haben kann, welche zu fordern IB UK berechtigt ist.

d. Die „In-house“-Margin-Anforderungen oder Risikokontrollparameter von IB UK können die Begrenzung der Hebelungsmöglichkeiten oder der Positionsgrößen für Effekte, Wareneschäfte, Währungen, OTC-Produkte oder andere Produkte bewirken (IB UK kann beispielsweise das Verhältnis, um das der Bruttonpositions Wert des Kontos das auf dem Konto vorhandene Kapital übersteigen kann, und das Verhältnis, um das nicht vollständig abgeschlossene Transaktionen das auf dem Konto vorhandene Kapital übersteigen können, begrenzen). Diese Begrenzungen beziehen sich auf Situationen, in denen zwar ein geringes oder kein offensichtliches Marktrisiko aus dem Halten einer Position erkennbar ist, jedoch ein Erfüllungs- oder anderes Risiko bestehen könnte. Falls diese Begrenzungen erreicht oder überschritten werden, kann es sein, dass Ihr Konto keine weiteren Transaktionen eingehen kann und bestehende Positionen können ohne vorherige Benachrichtigung liquidiert werden.

e. Vorschrift, ständig ausreichend Margin vorzuhalten, auch in�tags: Der Kunde muss sein Konto fortlaufend überwachen, so dass es jederzeit ausreichend Kapital enthält, um die Margin-Anforderungen zu erfüllen. Der Kunde muss ohne Nachricht oder Aufforderung genügend Kapital vorhalten, um jederzeit und ununterbrochen die Margin-Anforderungen zu erfüllen. IB UK kann jede Order zurückweisen, wenn das Konto unzureichend Kapital enthält, um die Margin-Anforderungen zu erfüllen, und kann die Bearbeitung jeder Order verzögern, während es den Margin-Status ermittelt. Die Formeln zur Berechnung der Margin-Anforderungen auf der Website von IB UK liefern nur Annäherungswerte und müssen nicht die tatsächlichen Margin-Anforderungen widerspiegeln. Die Kunden müssen jederzeit jeglicher von IB UK errechneten Margin-Anforderung entsprechen.

f. IB UK gibt keine Nachschussaufforderungen heraus: IB UK muss den Kunden nicht informieren, wenn er die Margin-Anforderungen verletzt, bevor IB UK seine Rechte gemäß dieser Vereinbarung ausübt, darunter unter anderem, aber nicht ausschließlich das Recht, Positionen auf dem Konto / den Konten des Kunden zu liquidieren. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass IB UK entgegen der Praxis einiger anderer Broker und Händler, die „Kulanzperioden“ zur Erfüllung der Margin-Anforderungen von in�tags bis zu mehreren Tagen gewähren, generell keine Nachschussaufforderungen versendet; Kunden generell keine Kulanzperioden gewährt, um inrtags oder in anderen Zeithorizonten Margin-Mängel auszuräumen; und berechtigt ist, Kontopositionen unmittelbar und ohne Vorwarnung zu liquidieren, um die Margin-Anforderungen zu erfüllen.

g. Liquidierung von Positionen und Ausgleich von Transaktionen: WENN EIN KUNDENKONTO ZU IRGENDEINEM ZEITPUNKT ZU WENIG KAPITAL VORHÄLT, UM DIE MARGIN-ANFORDERUNGEN ZU ERFÜLLEN, ODER IM MINUS STEHT, AUCH INNERTAGS, HAT IB UK JEDERZEIT UND AUF JEDER WEISE DAS RECHT, NACH EIGENEM ERMESSEN, ÜBER JEDEN MARKT ODER HÄNDLER UND OHNE VORHERIGE BENACHRICHTIGUNG ODER NACHSCHUSSAUFFORDERUNG AN DEN KUNDEN ALLE ODER EINEN BELIEBIGEN TEIL DER POSITIONEN AUF IRGENDEINEM DER KONTEN DES KUNDEN, SEI ES EIN INDIVIDUAL- ODER GEMEINSCHAFTSKONTO, ZU LIQUIDIEREN (ODER NEUE POSITIONEN EINZUGEHEN, DIE DAS RISIKO REDUZIEREN). DER KUNDE HAFTET HIERFÜR UND ZAHLT IB UK UMGEHEND JEDES ETWAIGE DEFIZIT AUF SEINEM KONTO, DAS AUS EINER SOLCHEN LIQUIDIERUNG HERVORGEHT ODER NACH EINER

SOLCHEN LIQUIDIERUNG ZURÜCKBLEIBT. IB UK HAFTET NICHT FÜR IRGENDENEN VERLUST, DER DEM KUNDE IN VERBINDUNG MIT SOLCHEN LIQUIDATIONEN ENTSTEHT (ODER DADURCH, DASS DAS SYSTEM VON IB UK SOLCHE LIQUIDATIONEN VERZÖGERT ODER NICHT AUSFÜHRT), SELBST WENN DER KUNDE DIE POSITION ZU EINEM SCHLECHTEREN KURS WIEDERHERSTELLT. DARÜBER HINAUS KÖNNEN ENTSPRECHEND DEM UNTEN STEHENDEN ABSCHNITT 19 „VEREINBARUNG ZUM SICHERHEITENAUSGLEICH UND BEVOLLMÄCHTIGUNG ZUM AUTOMATISCHEN TRANSFER BEI KUNDEN MIT IB UK- UND IB LLC-KONTEN“ IM FALLE, DASS SIE SOWOHL BEI IB UK ALS AUCH BEI IB LLC KONTEN UNTERHALTEN UND AUF IHREM KONTO BEI IB LLC (ODER IB UK) EIN UNGEDECKTES MARGIN-DEFIZIT ODER OFFENE SCHULDEN BESTEHEN, IHRE POSITIONEN BEI IB UK (ODER IB LLC) OHNE BENACHRICHTIGUNG LIQUIDIERT WERDEN, UM EIN SOLCHES DEFIZIT ODER SOLCHE SCHULDEN ZU BEGLEICHEN.

h. IB UK kann dem Kunden erlauben, die Reihenfolge der Liquidation im Falle einer Margin-Unterschreitung festzulegen, jedoch sind solche Festlegungen für IB UK nicht bindend, und IB UK behält sich die alleinige Entscheidung darüber vor, welche Vermögenswerte zu liquidieren sind und auf welchem Weg und in welcher Reihenfolge dies geschieht. IB UK darf über jeden Markt oder Händler liquidieren, und IB UK und seine Tochter- und Schwesterunternehmen können im Einklang mit den relevanten Gesetzen und Regulierungen die Gegenseite dieser Transaktionen einnehmen. Wenn IB UK eine oder alle Positionen des Kundenkontos liquidiert, dann bestimmt diese Liquidation den Gewinn/Verlust sowie gegebenenfalls den Umfang der Schulden gegenüber IB UK. Der Kunde erstattet und hält IB UK schadlos für alle Handlungen, Versäumnisse, Kosten, Gebühren (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Anwaltskosten) oder Ansprüche, die in Zusammenhang mit solchen von IB UK eingeleiteten Transaktionen stehen. Wenn IB UK eine Order ausführt, für die der Kunde nicht genügend Kapital zur Verfügung hat, hat IB UK das Recht, die Position ohne Benachrichtigung zu liquidieren. Der Kunde ist in diesem Fall für jeden daraus resultierenden Verlust verantwortlich und hat keinen Anspruch auf etwaige Gewinne daraus.

i. Sie können nicht davon ausgehen, dass die allgemeine Praxis von IB UK, Positionen mit Margin-Defizit zu liquidieren, verhindert, dass Ihre Verluste Ihre Einlagen bei IB UK überschreiten. Unter anderem kann der Markt durch einen „Gap“ absacken, und IB UK könnte nicht in der Lage sein, eine Position zu einem Kurs zu schließen, der die Margin-Einlage überschreitende Verluste verhindert. Genauso kann IB UK nach eigenem Ermessen die Liquidierung einer Position mit Margin-Defizit verschieben oder sich gegen sie entscheiden. Wenn Sie weitere Verluste auf irgendeine Position vermeiden möchten, müssen Sie sie selbst schließen und dürfen sich nicht darauf verlassen, dass IB UK dies tut.

j. Wenn IB UK aus irgendeinem Grund Positionen mit Margin-Mangel nicht liquidiert, sondern eine Nachschussaufforderung ausspricht, muss der Kunde dieser Aufforderung unmittelbar nachkommen, indem er Kapital nachschießt. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass selbst im Fall einer Nachschussaufforderung IB UK Positionen jederzeit liquidieren kann.

k. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass IB UK auch das Recht hat, bei einem „Verzug“ wie unten beschrieben alle oder einen Teil der Positionen des Kunden ohne Vorwarnung zu liquidieren.

l. Verfall von Optionsrechten und anderen Rechten: Der Kunde stimmt zu, vor dem Beginn des letzten Handelstages vor Verfall jegliche Long- (oder Short-) Optionsposition oder andere Positionen von Rechten (einschließlich, aber nicht begrenzt auf Aktienoptionen, ETF-Optionen und nicht in bar

abgerechnete Futures-Optionen), die der Kunde hält, zum Zeitpunkt des Verfalls die vorgehaltene Liquidität aber unzureichend ist oder unzureichend sein könnte, um die Ausübung dieser Position vorzunehmen (oder eine solche Position übertragen zu bekommen) und die Position im zugrundliegenden Basisprodukt dann auf dem Konto zu halten, zu liquidieren (d.h. zu schließen). Der Kunde bestätigt, dass sowohl für den Kunden als auch für IB UK ein ernsthaftes Risiko (einschließlich des Risikos von Marktbewegungen im zugrundliegenden Basisprodukt zwischen dem Zeitpunkt des Verfalls und der nächsten Markttöffnung des Basisproduktes) entsteht, falls sich Long- oder Short-Positionen in Optionen dem Verfallsdatum nähern und die vom Kunden vorgehaltene Liquidität unzureichend ist oder unzureichend sein könnte, um die Position im zugrundliegenden Basisprodukt zu halten. Sollte der Kunde eine Long- oder Shortposition in Optionen oder anderen Rechten nicht vor dem Beginn des letzten Handelstages vor Verfall geschlossen haben und sollte IB UK nach alleinigem Ermessen feststellen, dass die vom Kunden vorgehaltene Liquidität unzureichend ist oder unzureichend sein könnte, um nach Verfall die Position im zugrundliegenden Basisprodukt zu halten, hat IB UK das Recht, nach alleinigem Ermessen eine oder alle der folgenden Aktionen durchzuführen, und der Kunde hat keinen Anspruch auf Ersatz von Verlusten oder entgangenen Gewinnen, die aus einer oder allen der folgenden Aktionen resultieren: a) IB UK kann einige oder alle Positionen in Optionen oder sonstigen Rechten vor dem Verfall liquidieren und/oder b) IB UK kann einige oder alle Optionspositionen verfallen lassen (d.h. verfügen, dass diese nicht ausgeübt werden), selbst wenn diese zum Zeitpunkt des Verfalls im Geld sein sollten, und/oder c) IB UK kann die Ausübung/Zuordnung einiger oder aller Optionspositionen zulassen und die resultierende Position liquidieren.

18. Security Interest:

All Client assets of any kind held by or on behalf of IB UK for Client's account are hereby pledged to IB UK and are subject to a perfected first priority lien and security interest in IB UK's favor to secure performance of obligations and liabilities to IB UK arising under this or any other Agreement. You represent that any margin transferred to us is free and clear of any liens or security interests, and you agree that you will not create or agree to assign or transfer, any of the margin transferred to us. To the extent allowed by law, you agree that we may, free of any adverse interest of yours, grant a security interest over margin provided by you to cover any of our obligations to another broker or dealer or third party, including obligations owed by virtue of the positions held by us or other of our clients.

18. Sicherungsrecht:

Jegliche Vermögenswerte, die von IB UK oder im Namen von IB UK für das Kundenkonto gehalten werden, werden hiermit an IB UK verpfändet und sind Gegenstand eines perfekten erstrangigen Pfand- und Sicherungsrechts zugunsten von IB UK, um die Erfüllung der Verpflichtungen und Verbindlichkeiten gegenüber IB UK, die aus dieser oder einer anderen Vereinbarung entstehen, zu gewährleisten. Sie versichern, dass jegliche Margin, die Sie uns übertragen, von jeglichem Pfand- oder Sicherungsrecht frei ist, und Sie stimmen zu, die an uns übertragene Marge nicht abzutreten oder zu übertragen. Sie stimmen zu, dass wir in dem gesetzlich erlaubten Umfang auf die uns von Ihnen bereitgestellte Margin ein Sicherungsrecht gewähren können, um unsere Verpflichtungen gegenüber einem anderen Broker oder Händler oder einer dritten Partei abzudecken, darunter auch solche Verpflichtungen, die aus von uns oder anderen unserer Kunden gehaltenen Positionen erwachsen.

19. Cross-Collateral Agreement and Automatic Transfer Authorisation Covering Clients with IB UK and IB LLC Accounts:

If Client maintains account(s) at IB UK and Client also maintains account(s) at IB LLC, Client agrees as follows:

- a. Subject to any regulatory margin or collateral requirements applicable to funds and assets held by Client at IB UK, Client grants to IB LLC a lien and security interest in IB LLC's favor over all Client funds and assets of any kind held by or on behalf of IB UK, and Client funds and assets held at IB UK for Client's account are hereby pledged in IB LLC's favor to secure performance of obligations and liabilities to IB LLC arising under Client's agreement(s) with IB LLC.
- b. Subject to any U.S. margin requirements applicable to funds and assets held by Client at IB LLC, Client grants to IB UK a lien and security interest in IB UK's favor over all Client funds and assets of any kind held by or on behalf of IB LLC, and, to the extent allowable consistent with U.S. regulations, Client funds and assets held at IB LLC for Client's account are hereby pledged in IB UK's favor to secure performance of obligations and liabilities to IB UK arising under this or any other Agreement between Client and IB UK.
- c. In the event of a debt or margin deficit in Client's IB UK account(s), Client authorizes IB LLC automatically to transfer excess funds from Client's IB LLC account(s) to Client's IB UK account(s) to satisfy the deficit. In the event of a debt or margin deficit in Client's IB LLC account(s), Client authorizes IB UK automatically to transfer excess funds from Client's IB UK account(s) to Client's IB LLC account(s) to satisfy the deficit.
- d. In the event of a "Default" or unpaid margin deficit or unpaid debt of any kind owed to IB UK by Client, Client authorises IB LLC, without notice, to liquidate any and all assets in Client's IB LLC account(s) and transfer sufficient proceeds to IB UK to satisfy Client's obligations to IB UK. In the event of a "Default" or unpaid margin deficit or unpaid debt of any kind owed to IB LLC by Client, Client authorises IB UK, without notice, to liquidate any and all assets in Client's IB UK account(s) and transfer sufficient proceeds to IB LLC to satisfy Client's obligations to IB LLC.
- e. A "Default" of Client's obligations to IB LLC under Client's agreement(s) with IB LLC shall also be considered a "Default" under Section 20 of this Agreement and, in such event, IB UK and IB LLC shall have all rights specified in this Agreement and in Client's agreement(s) with IB LLC, including all Netting and Set-Off rights and the right to liquidate Client positions without notice in order to satisfy Client's obligations to either IB UK or IB LLC. A "Default" under Section 20 of this Agreement shall also be considered a "Default" under Client's agreement(s) with IB LLC and, in such event, IB UK and IB LLC shall have all rights specified in this Agreement and in Client's agreement(s) with IB LLC, including all Netting and Set-Off rights and the right to liquidate Client positions without notice in order to satisfy Client's obligations to either IB UK or IB LLC.

19. Vereinbarung zum Sicherheitsausgleich und Bevollmächtigung zum automatischen Transfer bei Kunden mit IB UK- und IB LLC-Konten:

Wenn der Kunde ein Konto oder mehrere Konten bei IB UK und auch ein oder mehrere Konten bei IB LLC unterhält, stimmt er folgenden Regelungen zu:

- a. Bezogen auf alle regulatorischen Margin- oder Besicherungsanforderungen, die anwendbar sind auf Gelder und Vermögenswerte, die von IB UK auf dem Kundenkonto gehalten werden, gewährt der Kunde IB LLC ein Pfand- und Sicherungsrecht zugunsten von IB LLC auf alle Gelder und Vermögenswerte des Kunden, die von oder im Auftrag von IB UK verwaltet werden, und die Gelder und Vermögenswerte des Kunden, die bei IB UK für das Konto des Kunden verwaltet werden, werden hiermit zugunsten von IB

LLC zur Sicherung der Erfüllung von Verpflichtungen und Verbindlichkeiten gegenüber IB LLC, die aus der/den Vereinbarung(en) des Kunden mit IB LLC hervorgehen, verpfändet.

- b. Bezogen auf alle US-Margin-Anforderungen, die anwendbar sind auf Gelder und Vermögenswerte, die von IB LLC auf dem Kundenkonto gehalten werden, gewährt der Kunde IB UK ein Pfand- und Sicherungsrecht zugunsten von IB UK auf alle Gelder und Vermögenswerte des Kunden, die von oder im Auftrag von IB LLC verwaltet werden, und, sofern mit den US-Regulierungen vereinbar, die Gelder und Vermögenswerte des Kunden, die bei IB LLC für das Konto des Kunden verwaltet werden, werden hiermit zugunsten von IB UK zur Sicherung der Erfüllung von Verpflichtungen und Verbindlichkeiten gegenüber IB UK, die aus dieser oder einer anderen Vereinbarung des Kunden mit IB UK hervorgehen, verpfändet.

c. Für den Fall einer Schuld oder eines Margin-Defizits auf dem Konto oder den Konten des Kunden bei IB UK ermächtigt der Kunde IB LLC, automatisch überschüssige Mittel von dem Konto/den Konten des Kunden bei IB LLC auf das Konto/die Konten des Kunden bei IB UK zu übertragen, um das Defizit auszugleichen. Für den Fall einer Schuld oder eines Margin-Defizits auf dem Konto oder den Konten des Kunden bei IB LLC ermächtigt der Kunde IB UK, automatisch überschüssige Mittel von dem Konto/den Konten des Kunden bei IB UK auf das Konto/die Konten des Kunden bei IB LLC zu übertragen, um das Defizit auszugleichen.

d. Bei einem „Verzug“ oder einem unbezahlten Margin-Defizit oder unbezahlter Schuld des Kunden jeglicher Art gegenüber IB UK ermächtigt der Kunde IB LLC ohne Benachrichtigung einen Teil oder alle der Vermögenswerte auf dem Konto/den Konten des Kunden bei IB LLC zu liquidieren und genügend Erlöse an IB UK zu transferieren, um die Verbindlichkeiten des Kunden gegenüber IB UK zu erfüllen. Bei einem „Verzug“ oder einem unbezahlten Margin-Defizit oder unbezahlter Schuld des Kunden jeglicher Art gegenüber IB LLC bevollmächtigt der Kunde IB UK, ohne Benachrichtigung einen Teil oder alle der Vermögenswerte auf dem Konto/den Konten des Kunden bei IB UK zu liquidieren und genügend Erlöse an IB LLC zu transferieren, um die Verbindlichkeiten des Kunden gegenüber IB LLC zu erfüllen.

e. Ein „Verzug“ von Verpflichtungen des Kunden gegenüber IB LLC unter einer oder mehreren Vereinbarungen des Kunden mit IB LLC wird auch als „Verzug“ unter Abschnitt 20 dieser Vereinbarung betrachtet, und in einem solchen Fall haben IB UK und IB LLC alle Rechte, die in dieser Vereinbarung oder den Vereinbarungen des Kunden mit IB LLC ausgeführt sind, darunter alle Verrechnungs- und Ausgleichsrechte sowie das Recht, Kundenpositionen ohne Benachrichtigung zu liquidieren, um die Verpflichtungen des Kunden gegenüber IB UK oder IB LLC zu erfüllen. Ein „Verzug“ nach Abschnitt 20 dieser Vereinbarung wird auch als „Verzug“ unter der/den Vereinbarung(en) des Kunden mit IB LLC betrachtet, und in einem solchen Fall haben IB UK und IB LLC alle Rechte, die in dieser Vereinbarung sowie in der oder den Vereinbarungen des Kunden mit IB LLC ausgeführt sind, darunter alle Verrechnungs- und Ausgleichsrechte sowie das Recht, Kundenpositionen ohne Benachrichtigung zu liquidieren, um die Verpflichtungen des Kunden gegenüber IB UK oder IB LLC zu erfüllen.

20. Event of Default:

A "Default" occurs automatically, without notice upon: (I) Client breach/repudiation of any agreement with IB UK; (II) Client failure to provide assurance satisfactory to IB UK of performance of an obligation, upon reasonable request from IB UK; (III) proceedings by/ against Client under any bankruptcy, insolvency, or similar law; (IV) assignment for the benefit of Client's creditors; (V) appointment of a receiver, trustee, liquidator or similar officer for Client or Client

property; (VI) Client representations being untrue or misleading when made or later becoming untrue; (VII) legal incompetence of Client; (VIII) proceeding to suspend Client business or license by any regulator or organization; (IX) IB UK having reason to believe that any of the foregoing is likely to occur imminently. Client unconditionally agrees that, upon a Default, IB UK may terminate any or all IB UK's obligations to Client and IB UK shall have the right in its discretion, but not the obligation, without prior notice, to liquidate all or any part of Client's positions in any IB UK account, individual or joint, at any time and any manner and through any market or dealer. Client shall reimburse and hold IB UK harmless for all actions, omissions, costs, fees (including, but not limited to, attorneys' fees), or liabilities associated with any Client Default or any transaction undertaken by IB UK upon Default.

20. Verzug:

Ein „Verzug“ tritt automatisch, ohne Benachrichtigung in folgenden Fällen ein: (I) Bruch oder Zurückweisung jeglicher Vereinbarung mit IB UK durch den Kunden; (II) Versäumnis des Kunden, IB UK auf dessen Wunsch eine für IB UK zufriedenstellende Garantie der Erfüllung einer Verpflichtung bereitzustellen; (III) Verfahren gegen den Kunden gemäß eines Bankrott-, Insolvenz- oder ähnlichen Gesetzes; (IV) Übereignung zugunsten der Gläubiger des Kunden; (V) Bestellung eines Konkursverwalters, Sachverwalters, Liquidators oder ähnlichen Bevollmächtigten für den Kunden oder das Eigentum des Kunden; (VI) unkorrekte oder irreführende Angaben des Kunden, auch wenn sie nachträglich unwahr werden; (VII) rechtliche Unmündigkeit des Kunden; (VIII) Verfahren zur Aufhebung des Unternehmens oder der Lizenz des Kunden durch irgendeine Regulierungs- oder sonstige Behörde; (IX) IB UK hat Grund zu der Annahme, dass einer der voranstehenden Fälle unmittelbar bevorsteht. Der Kunde stimmt bedingungslos zu, dass IB UK bei einem Verzug einen Teil oder die gesamten Verpflichtungen von IB UK gegenüber dem Kunden aufkündigen kann und dass IB UK dann nach eigenem Ermessen das Recht, aber nicht die Verpflichtung hat, alle oder einen Teil der Positionen des Kunden auf jeglichem IB UK-Konto, sei es ein Einzel- oder Gemeinschaftskonto, jederzeit, auf jede Weise und über jeden Markt oder Händler zu liquidieren. Der Kunde erstattet und entschädigt IB UK für alle Handlungen, Versäumnisse, Kosten, Gebühren (darunter Anwaltskosten) oder Haftungsverpflichtungen, die in Zusammenhang mit einem Kunden-Verzug oder jeglicher von IB UK auf einen Verzug hin unternommenen Transaktion stehen.

21. Commissions and Fees, Interest Charges, Funds:

Commissions and fees are as specified on the IB UK website unless otherwise agreed in writing by an officer of IB UK. Client acknowledges that IB UK deducts commissions/fees from Client accounts, which will reduce account equity. Positions will be liquidated if commissions or other charges cause a margin deficiency. Changes to commissions/fees are effective immediately upon any of: posting on the IB UK website or e-mail or other written notice to Client. IB UK shall pay credit interest to and charge debit interest from Client at interest rates and terms on the IB UK website. Client funds may not be disbursed until after transactions are settled. Terms and conditions for deposit and withdrawal of funds (including holding periods) are as specified on the IB UK website. We may share commissions and other charges with associates, introducing agents or other third parties or receive remuneration from them in respect of contracts entered into by us. Details of any such remuneration or sharing arrangements are available on request.

21. Kommissionen und Gebühren, Zinskosten, Kundengelder:

Die Kommissionen und Gebühren entsprechen den auf der Website von IB UK aufgeführten, wenn nicht anders schriftlich mit einem offiziellen Vertreter von IB UK vereinbart. Der Kunde erkennt an, dass IB UK Kommissionen/Gebühren von den Kundenkonten einzieht, wodurch sich das Kapital auf dem Konto verringert. Wenn Kommissionen oder andere Gebühren zu einem Margin-Defizit führen, können Positionen liquidiert werden. Veränderungen bei den Kommissionen/Gebühren treten in Kraft unmittelbar nach: der Veröffentlichung auf der IB UK-Website, einer E-Mail oder sonstigen schriftlichen Benachrichtigung an den Kunden. IB UK wird dem Kunden zu den auf der Website von IB UK ausgeführten Sätzen und Konditionen Guthabenzinsen zahlen und Kreditzinsen in Rechnung stellen. Die Gelder des Kunden werden nicht ausgezahlt, bevor die Transaktionen abgeschlossen sind. Die Bedingungen zur Einzahlung und Abhebung von Geldern (darunter Haltefristen) sind auf der Website von IB UK aufgeführt. Wir dürfen Kommissionen und andere Gebühren mit Partnern, Vermittlern oder anderen dritten Parteien teilen oder von ihnen für von uns abgeschlossene Verträge Vergütungen erhalten. Die Details zu solchen Vergütungs- oder Teilungsvereinbarungen werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

22. Contracts For Difference:

a. Nature of CFDs: No Voting or Other Rights in Underlying Product: CFDs are contracts with IB UK as your counterparty, and are not traded on a regulated exchange and are not cleared or settled on a central clearinghouse. A CFD is to secure a profit or avoid a loss by reference to fluctuations in the price of the Underlying Product, rather than by taking delivery of any Underlying Product. No CFD transaction shall confer on you any right, voting right, title or interest in any Underlying Product or entitle or oblige you to acquire, receive, hold, vote, deliver, dispose of or participate directly in any corporate action of any Underlying Product.

b. Detailed Contract Specifications Available on The IB UK Website: Further detail on contract specifications for CFDs will be provided on the IB UK website and Client agrees to review such specifications prior to engaging in any CFD transaction. Contract specifications on the IB UK website shall be binding on Client and on IB UK unless specifically in conflict with this Agreement or unless specifically agreed otherwise in writing between Client and IB UK.

c. Trading Hours, No Obligation to Provide Quotations: IB UK generally will make CFD quotations available on the IB UK platform beginning after the regular market opens in the Underlying Product and ending prior to or at the close of regular trading hours in the Underlying Product, although longer hours may be provided. Regardless of the foregoing, however, IB UK is not obligated to provide quotes for any CFD at any time, and IB UK does not guarantee the continuous availability of quotations or trading for any CFD. IB UK may in its sole discretion cease quoting CFDs and/or cease entering new CFD transactions at any time based on lack of market data, halts, suspensions, delistings, errors, illiquidity or volatility in the market for the Underlying product, IB UK's own risk or profit parameters, technical errors, communication problems, market or political or economic or governmental events, Acts of God or Nature, or other reasons. In the event that Client wishes to close an open CFD transaction with IB UK but IB UK is not providing a quotation, if it is during regular trading hours and if the market in the Underlying Product is trading normally and is not subject to a halt or suspension or other extraordinary market condition, then Client may contact IB UK and IB UK shall use reasonable efforts to provide a quotation promptly to the Client, absent extraordinary circumstances. Client Orders sent to IB UK for CFDs are not orders for the

Underlying Product and will not be represented on exchanges that list or trade the Underlying Product.

d. Errors: IB UK has the right to cancel, adjust or close out CFD transactions after confirmation to you to correct errors, including but not limited to CFD transactions subject to technical errors in IB UK's platform; CFD transactions at prices not reasonably related to the correct market price for the Underlying Product; and CFD transactions executed at a time and price at or near which trades in the market for the Underlying Product were cancelled or adjusted by exchanges or market centers.

e. Opening and Closing CFD Transactions: A CFD transaction with IB UK will not expire but rather shall remain open until Client enters an offsetting (closing) transaction or until IB UK exercises any of our rights to close out a transaction with you (e.g., because of a margin deficiency, because the Underlying Product in a CFD held short has become unborrowable, etc.) A CFD transaction may also be closed or be altered or adjusted in the event of an action or event affecting the Underlying Product as described below in this Agreement.

f. Settlement: All transactions relating to CFDs shall be settled by payment of cash in the currency in which the CFD is denominated. CFD purchases and sales shall settle in the same settlement period as the Underlying Product, unless otherwise specified on the IB UK website or in a notice to Clients. You do not have any right or obligation to receive delivery of the Underlying Product in connection with any CFD.

g. Commissions, Spreads: IB UK will charge a commission for CFD transactions, in the amount specified on the IB UK website, and will deduct commissions as described in this Agreement. IB UK, and/or its affiliates or third parties with or through whom IB UK may hedge or effect its CFD trade with you, may also earn a "bid-ask spread" on the CFD transaction (meaning that you may pay a higher price to buy the CFD or receive a lower price to sell the CFD compared to the market prices for the Underlying Product or compared to prices offered for the CFD by other dealers).

h. Margin for CFDs: I. CFD transactions are subject to the IB UK Margin Policies described in this Agreement. Margin Requirements for CFDs will be calculated based on risk models utilized in IB UK's sole discretion. IB UK may modify margin requirements for any CFD or all CFDs for any open or new positions at any time, in IB UK's sole discretion. II. Client shall monitor their account so that at all times (including intra-day) the account contains sufficient equity to meet Margin Requirements. IB UK generally will not issue margin calls and generally will not allow any grace period in Client's account for Client to meet intraday or other margin deficiencies. IB UK is authorized to liquidate CFD and other account positions immediately in order to satisfy Margin Requirements without prior notice.

III. IB UK shall calculate a Reference Price for the CFD after the close of trading on each trading day. The Reference Price shall generally be based on the daily settlement price of the Underlying Product on the primary exchange on which the Underlying Product is traded, but IB reserves the right to use any reasonable price as the Reference Price in IB UK's sole discretion (e.g., in the event of a trading interruption or halt at the end of day on the primary exchange, or in the event of other circumstances affecting the Underlying Product or market pricing). After the close of trading, if, on any business day during the term of the CFD, the current Reference Price is higher than the close of business Reference Price of the preceding business day, then if you are long IB UK shall be liable to you for such difference, and if you are short you shall be liable to IB UK for such difference. If, on any business day during the term of the CFD, the current Reference Price is lower than the close of business Reference Price of the preceding business day, then if you are long you shall be liable to pay IB UK the difference, and if you are short, IB UK shall be liable to pay you the difference.

IB UK generally will process these credits/debits prior to the opening of trading on the following trading day, but IB UK reserves the right to delay processing if circumstances reasonably warrant the delay. iv. In the event that any price for an Underlying Product published on an exchange or by the sponsor of an index, and which is utilised by IB UK for its Reference Price calculation, is subsequently corrected, IB UK reserves the right to make an appropriate adjustment to your account in the amount payable by you as a result of the erroneous Reference Price, including any interest due accruing from the date of the error to the date of the correction adjustment.

i. Financing Charges (Interest) For CFDs: You will pay a financing charge (interest) on the amount of all open long CFD positions held overnight. Depending on prevailing interest rates, and excluding applicable borrow charges, you may receive a rebate (interest) for short CFD positions held overnight or you may pay a financing charge. Financing charges and/or rebates on open CFD positions are calculated and charged/credited daily in the currency in which the CFD is denominated. CFD interest rates are determined by IB UK and may be adjusted at any time in IB UK's sole discretion. CFD interest rates are indicated on the IB UK website and may vary based on the CFD balance. In addition to interest charged or rebated on CFD positions, margin account cash balances may earn (for positive balances), or be charged (for debit balances), cash interest at the prevailing rates on the IB UK website. Interest may not be paid for cash balances under specified amounts, and interest rates paid/charged may vary based on the credit/debit balance.

j. Short Transactions in CFDs; Possibility of Forced Closure of Open Short Positions; Borrow Charges: Depending on regulatory restrictions, stock loan and borrow market conditions, or other factors, short sales of CFDs may or may not be allowed depending on the Underlying Product. Further, IB reserves the right, at any time in its sole discretion, to close out your open short CFD transaction by requiring you to buy in the CFD or by IB UK issuing order(s) for your account to buy in the CFD (without notice to or consent by you) (including but not limited to in the event that the Underlying Product becomes difficult or impossible to borrow). In addition to standard CFD financing rebates or charges, borrow charges apply to short sales of CFDs. Borrow charge rates generally are based on the stock loan and borrow market for the Underlying Product. Indicative borrow charge rates for specific CFDs may be found on the IB UK website but such rates are indicative only and may change at any time based on market conditions or at IB UK's discretion.

k. Payments Reflecting Dividends on the Underlying Product: A CFD does not give the holder the right to receive any cash dividend paid on the shares of the Underlying Product. Instead, if you are the buyer (long side) in a CFD transaction you will receive a cash credit based on a dividend attributable to the Underlying Product. If you are the seller (short side) in a CFD transaction you will be charged a cash debit. Whether the amount of the credit or debit will be based on the gross or net (of taxes) dividend attributable to the Underlying Product, and whether any additional adjustment or withholding will apply, may vary based on the particular CFD and the rules of the relevant taxation authorities. Please see the IB UK website for more specific information, as well as for information as to the timing of the accrual and settlement of credits/debits arising from a dividend in an Underlying Product.

l. IB UK's Rights to Adjust, Modify and/or Close-Out CFD Transactions in the Event of a Corporate Action Affecting the Underlying Product: In the event of a Corporate Action affecting the Underlying Product of a CFD (e.g. splits, spin-offs, rights offerings, mergers and acquisitions, etc.): I. IB UK in its sole discretion will determine the appropriate adjustment or modification

or action to take, if any, and when, with respect to the CFD to preserve the reasonable economic equivalent of the rights and obligations of the parties. The adjustment or modification may result in the issuance of additional CFD positions (long or short) in the Underlying Product for the Client account, the reduction of CFD positions in the Underlying Product in the Client account, issuance of CFDs on a related Underlying Product for the Client account, cash credits or debits to the Client Account, and/or other appropriate adjustments or modifications. II. As an addition or alternative to making an adjustment or modification to a CFD in the event of a Corporate Action, IB UK reserves the right in its sole discretion to close out your open CFD position in the Underlying Product (without notice to or consent by you) prior to the Corporate Action, or to require you to close out any open CFD position in the Underlying Product. III. Without limiting IB UK's rights as set forth in paragraphs I) and II) above to take whatever action IB UK deems appropriate in its discretion with respect to a Corporate Action affecting the Underlying Product, IB UK generally will apply the following principles: a. When a Corporate Action results in the creation of new shares (reduction of existing shares) in the Underlying Product, IB UK generally will create additional CFDs (reduce existing CFDs) held long or short in the Client account to mirror the Corporate Action; b. If the Corporate Action results in the creation of a new entity with listed shares or a new type of shares for the same entity, and IB UK determines in its sole discretion that it will offer CFD transactions in respect of the new entity shares or new type of shares, then IB UK generally will create a long or short position, as appropriate, in the Client account in the CFDs in the new entity or new share class in the appropriate amount; c. In other cases, including for any resulting fractional shares in cases otherwise referenced above, IB UK will credit or debit the Client account with a cash adjustment determined in IB UK's reasonable judgment to preserve the economic equivalent of the rights and obligations of the parties. d. If IB UK determines, in its sole discretion, that it is unable reasonably to determine a cash adjustment amount, IB UK generally will terminate the CFD five days prior to the ex-date for the Corporate Action, or as soon as practicable if the announcement of the Corporate Action is less than five days from the effective date.

m. Market Abuse: I. You represent and warrant that: (a) you will not open, and have not opened, any CFDs with us relating to a particular share, if to do so would result in you, or others with whom you are acting in concert, having an exposure to that share which is equal to or exceeds the amount of a Declarable Interest under any laws, rules or regulations in the relevant company unless you, or others with whom you are acting in concert, make the required declarations and notify us about your Declarable Interest immediately; (b) you will notify us and keep us updated at all times of your aggregate Declarable Interests; (c) you will not open, and have not opened, any CFDs with us in connection with: (I) a placing, issue, distribution or other analogous event; or (II) an offer, take-over, merger or other analogous event in which you are involved or otherwise interested; and (d) you will not open, and have not opened, any CFDs that contravene any primary or secondary legislation or other law, including those against insider trading. II. You agree that we may proceed on the basis that when you open or close a CFD with us on a share price, you may be treated as trading in securities within the meaning of Part V of the Criminal Justice Act 1993. III. If we have grounds to believe that you have opened any CFD in breach of the representations in this Agreement, we may in our sole discretion and without being under any obligation to inform you of our reason for doing so, close that CFD and any other CFDs that you may have open at the time. We may also: (a) enforce the CFD or CFDs against you if it is a CFD or CFDs under which you have lost money; and

(b) treat all your closed CFDs as void if they are CFDs under which you have made money, unless and until you produce, promptly upon our request, conclusive evidence that you in fact have not committed any breach of warranty, representation or undertaking. IV. You acknowledge that we shall not transfer voting rights relating to an Underlying Product to you or otherwise allow you to influence the exercise of voting rights held by us or on our behalf.

22. Differenzkontrakte („CFDs“):

- a. Beschafftheit von CFDs; keine Stimm- oder sonstigen Rechte am Basisprodukt: CFDs sind Verträge mit IB UK als Gegenseite, werden nicht an einer regulierten Börse gehandelt und nicht über eine zentrale Clearingstelle abgewickelt. Ein CFD hat den Zweck, durch Bindung an die Kursschwankungen des Basiswerts, und nicht durch Aufnahme des Basisprodukts selbst einen Gewinn zu sichern oder einen Verlust zu vermeiden. Keine CFD-Transaktion wird Ihnen irgendein Recht, Stimmrecht, Anspruch oder Anteil an irgendeinem Basisprodukt übertragen oder Sie berechtigen oder verpflichten, ein Basisprodukt zu erwerben, entgegenzunehmen, zu halten, zu liefern, abzustoßen, ein Stimmrecht auszuüben oder an irgend einer Kapitalmaßnahme des Basisprodukts direkt teilzunehmen.
- b. Ausführliche Vertragsbedingungen stehen auf der IB UK-Website zur Verfügung: Weitere Vertragsdetails und -einzelbestimmungen über CFDs stehen auf der Website von IB UK bereit, und der Kunde stimmt zu, diese Einzelbestimmungen zur Kenntnis zu nehmen, bevor er sich an einer CFD-Transaktion beteiligt. Die Vertragseinzelbestimmungen sind für den Kunden und IB UK bindend, sofern sie nicht mit dieser Vereinbarung in Konflikt stehen oder explizit schriftlich zwischen Kunde und IB UK etwas anderes vereinbart wurde.
- c. Handelszeiten, keine Verpflichtung, Notierungen bereitzustellen: IB UK stellt grundsätzlich ab kurz nach Beginn des regulären Handels mit dem Basisprodukt bis Handelsschluss oder kurz vor Handelsschluss des Basisprodukts CFD-Notierungen über die Plattform von IB UK zur Verfügung. Ein längerer Handel kann bereitgestellt werden. Unabhängig vom Voranstehenden ist IB UK jedoch nicht verpflichtet, für jeden CFD jederzeit Notierungen bereitzustellen, und IB UK garantiert nicht die ständige Verfügbarkeit von Notierungen oder Handel mit einem bestimmten CFD. IB UK darf jederzeit nach alleinigem Ermessen Kursnotierungen von CFDs aussetzen und/oder aufhören, neue CFD-Transaktionen einzugehen, wenn dies durch einen Mangel an Marktdaten, Handelsunterbrechungen, -verzögerungen oder -fehlern, Delisting, Illiquidität oder Volatilität am Markt für den Basiswert, die Risiko- oder Gewinnparameter von IB UK, technische Fehler, Kommunikationsprobleme, markttechnische, politische, wirtschaftliche oder regierungsbedingte Ereignisse, höhere Gewalt oder andere Ursachen bedingt ist. In dem Fall dass der Kunde eine offene CFD-Transaktion mit IB UK glattstellen möchte, aber IB UK keine Notierung liefert, obwohl dies zu regulären Handelszeiten und bei normalem Handel des Basisprodukts geschieht und das Basisprodukt nicht Gegenstand von Handelsunterbrechungen oder -verzögerungen oder anderen außergewöhnlichen Marktbedingungen ist, darf der Kunde IB UK kontaktieren, und IB UK wird angemessene Anstrengungen unternehmen, dem Kunden umgehend eine Notierung zu liefern, wenn keine außergewöhnlichen Umstände vorliegen. Kundenaufträge für CFDs, die an IB UK gesandt werden, sind keine Aufträge für das Basisprodukt und werden nicht an Börsen repräsentiert werden, die das Basisprodukt notieren oder handeln.
- d. Fehler: IB UK darf CFD-Transaktionen noch nach der Buchungsbestätigung streichen, anpassen oder ausbuchen, um Fehler zu korrigieren. Dies betrifft unter anderem, aber nicht ausschließlich CFD-Transaktionen, die einem technischen Fehler der IB UK-Website unterliegen; CFD-Transaktionen, die in keinem sinnvollen Verhältnis zum korrekten Marktpreis des Basiswerts oder des CFDs stehen, und CFD-Transaktionen, die zu einem Zeitpunkt und Kurs ausgeführt wurden, zu oder in der Nähe von dem Trades auf dem Markt für den Basiswert von Börsen oder anderen Handelszentren gestrichen oder angepasst wurden.
- e. Das Eröffnen und Schließen von CFD-Transaktionen: Eine CFD-Transaktion mit IB UK läuft nicht aus, sondern bleibt offen, bis der Kunde eine ausgleichende (schließende) Transaktion einleitet oder bis IB UK eines seiner Rechte ausübt, eine Transaktion mit Ihnen zu schließen (etwa aufgrund eines Margin-Defizits, weil das in einem CFD leer verkauft Basisprodukt nicht mehr entleihbar ist etc.). Eine CFD-Transaktion kann auch geschlossen, verändert oder angepasst werden, wenn eine Handlung oder ein Ereignis das Basisprodukt wie unten in dieser Vereinbarung beschrieben betrifft.
- f. Abrechnung: Alle Transaktionen in Zusammenhang mit CFDs werden durch Zahlungen in der Währung abgerechnet, in der der CFD ausgestellt ist. CFD-Käufe und -Verkäufe werden in derselben Abrechnungsphase abgerechnet wie das Basisprodukt, sofern nicht anders auf der IB UK-Website oder einer Nachricht an die Kunden ausgewiesen. Sie haben in Verbindung mit einem CFD keinerlei Recht oder Verpflichtung, einen Basiswert zu beziehen.
- g. Kommissionen, Spreads: IB UK berechnet auf CFD-Transaktionen eine Kommission in der Höhe, die auf der IB UK-Website aufgeführt ist, und wird die Kommissionen wie in dieser Vereinbarung beschrieben einziehen. IB UK und/oder seine Tochter- und Schwesterunternehmen oder dritte Parteien, mit denen oder über die IB UK seinen CFD-Trade mit Ihnen absichert oder ausführt, können auch an einer „Geld-Briefkurs-Spanne“ auf die CFD-Transaktion verdienen (das bedeutet, Sie können im Vergleich zum Marktkurs des Basiswerts oder im Vergleich zu Kursen, zu denen andere Händler den CFD anbieten, beim Kauf eines CFD einen höheren Preis zahlen oder beim Verkauf eines CFD einen niedrigeren Preis erhalten).
- h. Margin für CFDs: I. CFD-Transaktionen unterliegen den Margin-Bestimmungen von IB UK, die in dieser Vereinbarung beschrieben werden. Die Margin-Anforderungen für CFDs werden anhand von Risikomodellen berechnet, die nach alleinigem Ermessen von IB UK verwendet werden. IB UK kann die Margin-Anforderungen eines oder aller CFDs für alle offenen oder neuen Positionen jederzeit nach alleinigem Ermessen anpassen. II. Der Kunde muss sein Konto überwachen, so dass es jederzeit (auch innertags) genügend Kapital enthält, um die Margin-Anforderungen zu erfüllen. IB UK gibt grundsätzlich keine Nachschussaufforderungen aus und gewährt den Kundenkonten keine Kulanzperiode, in der der Kunde Intraday- oder andere Margin-Defizite ausgleichen kann. IB UK ist berechtigt, CFD- und andere Kontopositionen umgehend und ohne Benachrichtigung zu liquidieren, um die Margin-Anforderungen zu erfüllen. III. IB UK berechnet nach Handelsschluss täglich einen Referenzkurs für den CFD. Der Referenzkurs basiert grundsätzlich auf dem täglichen Schlusskurs des Basiswerts an der primären Börse, an der der Basiswert gehandelt wird, jedoch behält sich IB UK vor, nach alleinigem Ermessen jeglichen sinnvollen Kurs als Referenzkurs zu bestimmen (etwa im Fall einer Handelsunterbrechung oder -aussetzung zum Ende des Tages am primären Handelsplatz oder bei anderen Umständen, die das Basisprodukt oder die Kursfindung beeinträchtigen). Wenn nach dem Handelsschluss eines Geschäftstages der aktuelle Referenzkurs höher ist als der Referenzkurs

des vorangehenden Geschäftstags, schuldet IB UK Ihnen, falls Sie long sind, diese Kursdifferenz, und schulden Sie IB UK, falls Sie short sind, diese Kursdifferenz. Wenn nach dem Handelsschluss eines Geschäftstages der aktuelle Referenzkurs niedriger ist als der Referenzkurs des vorangehenden Geschäftstags, schulden Sie IB UK, falls Sie long sind, diese Kursdifferenz, und schuldet IB UK Ihnen, falls Sie short sind, diese Kursdifferenz. IB UK bearbeitet diese Schulden/Guthaben grundsätzlich vor Handeleröffnung am nächsten Handelstag, allerdings behält sich IB UK das Recht vor, die Bearbeitung in angemessener Weise zu verzögern, wenn die Umstände dies nötig machen. iv. Falls ein von einer Börse oder dem Herausgeber eines Index veröffentlichter Kurs für einen Basiswert, der von IB UK für die Berechnung des Referenzkurses verwendet wird, nachträglich korrigiert wird, behält sich IB UK vor, eine entsprechende Anpassung in Ihrem Konto an dem von Ihnen aufgrund des falschen Referenzkurses geschuldeten Betrag vorzunehmen, einschließlich jeglicher Zinsen, die vom Datum des Fehlers bis zum Datum der Korrektur aufgelaufen sind.

i. Finanzierungsgebühren (Zinsen) für CFDs: Sie bezahlen Finanzierungsgebühren (Zinsen) auf den Betrag aller offenen CFD-Long-Positionen, die Sie über Nacht halten. Abhängig von den aktuellen Zinssätzen und abzüglich fälliger Kreditgebühren können Sie auf CFD-Short-Positionen, die Sie über Nacht halten, eine Erstattung (Zinsen) erhalten oder eine Finanzierungsgebühr bezahlen. Finanzierungsgebühren und/oder Erstattungen auf offene CFD-Positionen werden täglich in der Nennwährung des CFDs belastet/gutgeschrieben. Die CFD-Zinssätze werden von IB UK festgelegt und können nach alleinigem Ermessen von IB UK jederzeit angepasst werden. Die CFD-Zinssätze sind auf der Website von IB UK ausgewiesen und können in Abhängigkeit vom Depotwert variieren. Neben den gutgeschriebenen oder eingezogenen Zinsen auf CFD-Positionen können die Barbestände auf Margin-Konten nach den auf der IB UK-Website ausgewiesenen Zinssätzen verzinst bzw. bei negativem Kontostand mit Zinsen belastet werden. Es kann sein, dass unter einem Mindestkontostand keine Zinsen bezahlt werden, und die Kredit- und Guthabenzinssätze können in Abhängigkeit vom Kontostand variieren.

j. Short-Transaktionen bei CFDs; Möglichkeit der erzwungenen Schließung von offenen Short-Positionen; Leihgebühren: Abhängig von regulatorischen Einschränkungen, Aktienkredit- und Leihmarktbedingungen und anderen Faktoren können Short-Sales von CFDs je nach Basiswert erlaubt oder verboten sein. Darüber hinaus behält sich IB das Recht vor, jederzeit nach eigenem, alleinigem Ermessen Ihre offenen CFD-Short-Positionen zu schließen, indem es Sie auffordert, den CFD zu kaufen, oder indem IB UK in Ihrem Konto einen oder mehrere Aufträge auslöst, den CFD zu kaufen (ohne Ihre Kenntnis oder Zustimmung) (zum Beispiel, aber nicht ausschließlich in dem Fall, dass eine Ausleihe des Basisprodukts schwierig oder unmöglich wird). Zusätzlich zu den gewöhnlichen CFD-Finanzierungsgebühren oder -gutschriften gelten für Short-Sales von CFDs Leihgebühren. Die Leihgebühren basieren grundsätzlich auf dem Aktienkredit- und -leihmarkt für das Basisprodukt. Näherungsweise Ausleihgebührensätze für einzelne CFDs können auf der IB UK-Website eingesehen werden, jedoch handelt es sich lediglich um Näherungswerte, und diese können sich in Abhängigkeit von den Marktbedingungen oder nach Ermessen von IB UK jederzeit ändern.

k. Auszahlungen zur Repräsentation von Dividenden auf das Basisprodukt: Ein CFD gibt dem Besitzer nicht das Recht, irgendeine Bardividende auf die Aktien des Basiswerts zu beziehen. Stattdessen erhalten Sie als der Käufer (die Long-Seite) einer CFD-

Transaktion eine Gutschrift, die auf einer Dividende basiert, die dem Basiswert zuzuordnen ist. Wenn Sie der Verkäufer (die Short-Seite) einer CFD-Transaktion sind, wird Ihnen eine Gebühr in Rechnung gestellt. Ob der Betrag der Gutschrift oder Gebühr auf der Dividende des Basisprodukts vor oder nach Steuern basiert und ob irgendeine zusätzliche Anpassung oder ein Abzug Anwendung findet, kann abhängig vom einzelnen CFD und den Regeln der zuständigen Steuerbehörden variieren. Bitte lesen Sie auf der IB UK-Website die genaueren Informationen dazu sowie zum Zeitpunkt der Fälligkeit und Abrechnung von Guthaben/Belastungen aus den Dividenden eines Basisprodukts nach.

l. Das Recht von IB UK, CFD-Transaktionen im Falle einer das Basisprodukt betreffenden Kapitalmaßnahme anzupassen, zu verändern oder glattzustellen: Im Falle einer Kapitalmaßnahme, die das Basisprodukt eines CFDs betrifft (beispielsweise Aktienplits, Abspaltungen, Angebote von Bezugsrechten, Fusionen und Übernahmen etc.): I. Entscheidet IB UK nach alleinigem Ermessen über die geeigneten Veränderungen, Anpassungen oder gegebenenfalls in Bezug auf den CFD zu ergreifenden Maßnahmen und deren Zeitpunkt, um die verhältnismäßige wirtschaftliche Äquivalenz der Rechte und Pflichten der Parteien aufrechtzuerhalten. Die Veränderung oder Anpassung kann zur Emission zusätzlicher CFD-Positionen zum Basiswert (long oder short) auf dem Kundenkonto, zur Reduktion von CFD-Positionen zum Basiswert auf dem Kundenkonto, zu Bargutschriften oder -belastungen des Kundenkontos oder zu anderen angemessenen Anpassungen oder Veränderungen führen. II. Zusätzlich oder alternativ zur Veränderung oder Anpassung an einem CFD im Falle einer Kapitalmaßnahme behält sich IB UK das Recht vor, nach alleinigem Ermessen Ihre offene CFD-Position zum Basiswert (ohne Ihre Kenntnis oder Zustimmung) vor der Kapitalmaßnahme glattzustellen oder von Ihnen die Schließung einer offenen CFD-Position zum Basiswert zu verlangen. III. Ohne die in den Absätzen I) und II) voranstehend dargelegten Rechte von IB UK, jede Maßnahme zu ergreifen, die IB UK nach eigenem Dafürhalten im Falle einer den Basiswert betreffenden Kapitalmaßnahme angemessen erscheint, zu beschränken, wendet IB UK die folgenden allgemeinen Grundsätze an:

a. Wenn eine Kapitalmaßnahme zur Schaffung neuer Aktien (Verwässerung der vorhandenen Aktien) des Basiswerts führt, schafft IB UK normalerweise zusätzliche CFDs (verwässert die vorhandenen CFDs), die in den Kundenkonten long oder short gehalten werden, um die Kapitalmaßnahme abzubilden; b. Wenn die Kapitalmaßnahme zur Schaffung einer neuen Entität mit gelisteten Aktien oder einer neuen Art von Aktien für dieselbe Entität führt und IB UK nach alleinigem Ermessen entscheidet, dass es CFD-Transaktionen mit Bezug auf die Aktien der neuen Entität oder die neue Art von Aktien anbietet will, dann schafft IB UK normalerweise im Kundenkonto eine entsprechende Long- oder Short-Position der neuen Entität oder Aktienklasse in der entsprechenden Höhe; c. In anderen Fällen, einschließlich dem Fall von Teilaktien, die aus den oben dargestellten Fällen resultieren können, nimmt IB UK auf dem Kundenkonto einen Barausgleich vor, der nach der vernünftigen Einschätzung von IB UK das wirtschaftliche Äquivalent der Rechte und Pflichten der Parteien erhält. d. Wenn IB UK nach alleinigem Ermessen feststellt, dass es nicht in der Lage ist, eine angemessene Barausgleichsumme zu bestimmen, kündigt IB UK den CFD grundsätzlich fünf Tage vor dem Ex-Datum der Kapitalmaßnahme oder, falls die Bekanntgabe der Kapitalmaßnahme weniger als fünf Tage vor dem Stichtag erfolgt, so früh wie praktikabel. m. Marktmisbrauch: I. Sie erklären und versichern, dass: (a) Sie keine CFD-Position mit uns zu einer bestimmten Aktie eröffnen werden oder eröffnet haben, wenn dies dazu führen würde, dass Sie oder andere, mit denen Sie gemeinschaftlich

handeln, eine Risikoposition bei dieser Aktie hätten, die dem Betrag eines unter irgendeinem Gesetz, irgendeiner Richtlinie oder Regulierungsbestimmung anzeigepflichtigen Interesses an dem betreffenden Unternehmen entspricht oder diesen übersteigt, ohne dass Sie oder andere, mit denen Sie gemeinschaftlich handeln, die erforderlichen Deklarationen vornehmen und uns unverzüglich über Ihr anzeigepflichtiges Interesse informieren; (b) Sie uns fortlaufend und jederzeit über die Summe Ihrer anzeigepflichtigen Interessen informieren; (c) Sie keine CFD-Positionen mit uns eröffnen werden oder eröffnet haben in Zusammenhang mit (I) einer Platzierung, Neuemission, Distribution oder einem entsprechenden Vorgang oder (II) einem Angebot, einer Übernahme, einer Fusion oder anderen entsprechenden Vorgängen, in die Sie involviert sind oder an denen Sie anderweitige Interessen haben; und (d) Sie keine CFD-Position eröffnen werden oder eröffnet haben, die gegen primäre oder sekundäre Rechtsvorschriften oder andere Gesetze, einschließlich derer gegen Insiderhandel verstößen. II. Sie stimmen zu, dass wir, wenn Sie einen CFD auf einen Aktienkurs mit uns eröffnen oder schließen, auf der Basis vorgehen, dass Sie in der Bedeutung von Part V des Criminal Justice Act von 1993 mit Wertpapieren handeln. III. Sollten wir Grund zu der Annahme haben, dass Sie irgendeine CFD-Position eröffnet und dabei gegen die Erklärungen dieser Vereinbarung verstößen haben, können wir nach eigenem Ermessen und ohne jegliche Verpflichtung, Sie über die Gründe für unser Handeln zu unterrichten, diese CFD-Position und sämtliche andere CFD-Positionen schließen, die Sie zu diesem Zeitpunkt halten. Zudem dürfen wir: (a) den CFD oder die CFDs gegen Sie vollstrecken, wenn es sich um einen CFD oder CFDs handelt, mit denen Sie Geld verloren haben; und (b) all Ihre geschlossenen CFDs als nichtig behandeln, wenn Sie mit diesen CFDs Geld verdient haben, es sei denn, Sie liefern auf Anfrage unverzüglich schlüssige Beweise, dass Sie gegen keinerlei Zusicherung, Erklärung oder Vereinbarung verstößen haben. IV. Sie erkennen an, dass wir Ihnen keinerlei Stimmrechte bezüglich eines Basisprodukts übertragen oder Ihnen auf andere Weise erlauben werden, die Ausübung der von uns oder in unserem Namen gehaltenen Stimmrechte zu beeinflussen.

23. OTC Precious Metals:

a. Transactions in OTC Precious Metals are transactions with IB UK as your counterparty, and are not traded on a regulated exchange and are not cleared or settled on a central clearinghouse. All OTC Precious Metals transactions with IB UK are on an unallocated basis, meaning IB UK will not "allocate" to you nor segregate on your behalf specific lots of Precious Metal. Rather, IB UK has custodial arrangement(s) with third parties ("Precious Metals Custodians") for storage of unallocated Precious Metals on a net basis for IB UK. IB UK may use these arrangements or other arrangements (such as derivatives contracts) obligating third parties to deliver Precious Metals to IB UK. Precious Metals held in an unallocated account are not segregated from IB UK's or its Precious Metals Custodian's assets, and Precious Metals credited to an unallocated account represent only the dealer's obligation to deliver Precious Metals and do not constitute ownership of any specific lots of Precious Metals.

b. Delivery of Precious Metals: IB UK generally will allow you to take physical delivery of an underlying Precious Metal upon your request, by arrangement with IB UK's Precious Metals Custodian, subject to their delivery policies. Physical delivery of Precious Metals may require minimum delivery quantities and may involve additional charges. The collection of Precious Metals from the vaults of IB UK's Precious Metals Custodian is at your expense and risk and you are solely responsible for transportation and security procedures. IB UK's Precious Metals Custodian is

entitled to select which bars are to be made available. Please consult the IB UK website for IB UK's policies regarding physical delivery of Precious Metals.

c. Alternative to Delivery of Precious Metals: At its discretion, IB UK may pay you cash equal to the value of any OTC Precious Metal that is the subject of a withdrawal request by you, rather than providing for physical delivery of Precious Metal.

d. Detailed Transaction Specifications Available on The IB UK Website: Further detail on transaction specifications for OTC Precious Metals may be provided on the IB UK website and Client agrees to review such specifications prior to engaging in any OTC Precious Metals transaction. Transaction specifications on the IB UK website shall be binding on Client and on IB UK unless specifically in conflict with this Agreement or unless specifically agreed otherwise in writing between Client and IB UK.

e. No Obligation to Provide Quotations: IB UK is not obligated to provide quotes for any OTC Precious Metal at any time, and IB UK does not guarantee the continuous availability of quotations or trading for any OTC Precious Metal. IB UK may in its sole discretion cease quoting Precious Metals and/or cease entering new Precious Metals transactions at any time.

f. Errors: IB UK has the right to cancel, adjust or close out OTC Precious Metals transactions after confirmation to you to correct errors, including but not limited to OTC Precious Metals transactions subject to technical errors in IB UK's platform, OTC Precious Metals transactions cancelled or adjusted by IB UK's counterparties in connection with IB UK's execution of your transaction, and OTC Precious Metals transactions executed at prices not reasonably related to the correct market price.

g. Settlement: All transactions relating to OTC Precious Metals shall be settled by payment of cash in U.S. dollars or the currency in which the OTC Precious Metal was quoted, if not in dollars. OTC Precious Metals purchases and sales generally shall settle in two business days, unless otherwise specified on the IB UK website or in a notice to Clients.

h. Commissions, Spreads: IB UK will charge a commission for OTC Precious Metals transactions, in the amount specified on the IB UK website, and will deduct commissions as described in this Agreement. IB UK, and/or its affiliates or third parties with or through whom IB UK may hedge or effect its Precious Metals trade with you, may also earn a "bid-ask spread" on the Precious Metals transaction (meaning that you may pay a higher price to buy the Precious Metal or receive a lower price to sell the Precious Metal compared to the market prices for the Precious Metal or compared to prices offered for the Precious Metal by other dealers).

i. Margin for OTC Precious Metals: I. OTC Precious Metals transactions are subject to the IB UK Margin Policies described in this Agreement. Margin Requirements for Precious Metals will be calculated based on risk models utilized in IB UK's sole discretion. IB UK may modify margin requirements for any Precious Metal or all Precious Metals for any open or new positions at any time, in IB UK's sole discretion. II. Client shall monitor their account so that at all times (including intra-day) the account contains sufficient equity to meet Margin Requirements. IB UK generally will not issue margin calls and generally will not allow any grace period in Client's account for Client to meet intraday or other margin deficiencies. IB UK is authorized to liquidate Precious Metals and other account positions immediately in order to satisfy Margin Requirements without prior notice.

j. Borrow Fees and Carrying Fees for OTC Precious Metals: You will pay a carrying fee on the amount of all open long Precious Metals positions held overnight, and a borrow fee on short positions held overnight. Borrow fees and carrying fees on open Precious Metals positions are calculated and charged daily in the currency in which the Precious Metal transaction is denominated. Fee rates are determined by IB UK

and may be adjusted at any time in IB UK's sole discretion and may vary based on the balance.

k. Short Transactions in Precious Metals; Possibility of Forced Closure of Open Short Positions: Depending on regulatory restrictions and market conditions or other factors, short sales of Precious Metals may or may not be allowed. Further, IB reserves the right, at any time in its sole discretion, to close out your open short transaction by requiring you to buy in the Precious Metal or by IB UK issuing order(s) for your account to buy in the Precious Metal (without notice to or consent by you).

23. OTC-Edelmetalle:

a. Beschaffenheit der OTC-Edelmetall-Transaktionen: Transaktionen mit OTC-Edelmetallen sind Transaktionen mit IB UK als Ihrer Gegenseite. Sie werden nicht über eine regulierte Börse gehandelt und nicht über eine zentrale Clearingstelle abgewickelt. Die OTC-Edelmetall-Transaktionen werden nicht zugeordnet, IB UK wird also weder Ihnen konkrete Chargen zuordnen noch diese in Ihrem Auftrag separieren. Stattdessen hat IB UK Vereinbarungen mit Edelmetall-Depotstellen als dritter Seite über die Aufbewahrung nicht zugewiesener Edelmetalle für IB UK auf Netto-Basis. IB UK kann diese oder andere Vereinbarungen verwenden (etwa Derivate-Kontrakte), die dritte Parteien verpflichten, Edelmetalle an IB UK zu liefern. Edelmetalle, die in einem nicht zugewiesenen Depot gehalten werden, werden nicht von den Beständen von IB UK oder dessen Edelmetall-Depotstelle getrennt aufbewahrt. Edelmetalle, die einem nicht zugewiesenen Depot gutgeschrieben werden, bedeuten lediglich die Verpflichtung des Händlers, Edelmetalle zu liefern, und stehen nicht für den Besitz jeglicher konkreter Chargen an Edelmetallen.

b. Aushändigung von Edelmetallen: IB UK wird Ihnen auf Wunsch grundsätzlich ermöglichen, sich ein zugrunde gelegtes Edelmetall physisch ausliefern zu lassen. Dies unterliegt der Vereinbarung mit der Edelmetall-Depotstelle von IB UK sowie deren Auslieferungsbedingungen. Voraussetzung für die physische Auslieferung von Edelmetallen kann eine Mindestliefermenge sein, und es können zusätzliche Kosten anfallen. Die Entnahme von Edelmetallen aus den Tresoren der Edelmetall-Depotstelle von IB UK geschieht auf Ihre Kosten und Ihr Risiko, und Sie sind allein für die Transport- und Sicherheitsvorkehrungen verantwortlich. Die Edelmetall-Depotstelle von IB UK ist berechtigt, die Barren auszuwählen, die zur Verfügung gestellt werden. Bitte ziehen Sie bezüglich der Richtlinien von IB UK für die physische Aushändigung von Edelmetallen die IB UK-Website zu Rate.

c. Alternative zur Aushändigung von Edelmetallen: Nach eigenem Ermessen darf IB UK Ihnen ein Bar-Äquivalent des Wertes von einem OTC-Edelmetall auszahlen, dessen Auslieferung Sie angefordert haben, anstatt für die physische Auslieferung des Edelmetalls zu sorgen.

d. Detaillierte Transaktionsbedingungen auf der IB UK-Website verfügbar: Weitere Details über die Transaktionsbedingungen für OTC-Edelmetalle können auf der Website von IB UK ausgeführt werden, und der Kunde willigt ein, diese Bedingungen zu lesen, bevor er sich an irgendeiner OTC-Edelmetall-Transaktion beteiligt. Die Transaktionsbedingungen auf der IB UK-Website sind für den Kunden und IB UK bindend, sofern sie nicht mit dieser Vereinbarung explizit in Konflikt stehen oder sofern nicht eine konkrete schriftliche anderslautende Vereinbarung zwischen Kunde und IB UK getroffen wurde.

e. Keine Verpflichtung, Notierungen bereitzustellen: IB UK ist nicht verpflichtet, für jedes Edelmetall zu jeder Zeit Notierungen bereitzustellen, und IB UK garantiert nicht die fortlaufende Verfügbarkeit von Notierungen oder Handelsmöglichkeiten irgendeines Edelmetalls. IB UK darf jederzeit nach alleinigem Ermessen Kursnotierungen von Edelmetallen

aussetzen und/oder aufhören, neue Edelmetall-Transaktionen einzugehen.

f. Fehler: IB UK darf Edelmetall-Transaktionen noch nach der Buchungsbestätigung streichen, anpassen oder ausbuchen, um Fehler zu korrigieren. Dies betrifft unter anderem, aber nicht ausschließlich technische Fehler auf der Plattform von IB UK, OTC-Transaktionen, die von den Gegenparteien von IB UK im Rahmen der Transaktionsausführung gestrichen oder angepasst werden, und Edelmetall-Transaktionen, die in keinem sinnvollen Verhältnis zum korrekten Marktpreis des Edelmetalls stehen.

g. Abrechnung: Alle Transaktionen in Zusammenhang mit OTC-Edelmetallen werden durch Zahlung in US-Dollar oder der Währung, in der das OTC-Edelmetall notiert war, abgerechnet. Käufe und Verkäufe von OTC-Edelmetallen werden im Allgemeinen innerhalb von zwei Tagen abgewickelt, sofern nicht auf der IB UK-Website oder in einer Kundenmitteilung anders dargestellt.

h. Kommissionen, Spreads: IB UK wird auf Ihre Edelmetall-Trades eine Kommission in der auf der IB UK-Website ausgewiesenen Höhe erheben, und Kommissionen wie in dieser Vereinbarung dargelegt einziehen. IB UK und/oder seine Tochter- und Schwesterunternehmen oder dritte Parteien, mit denen oder über die IB UK seinen Edelmetall-Trade mit Ihnen absichert oder ausführt, können auch an einer „Geld-Briefkurs-Spanne“ auf die Edelmetall-Transaktion verdienen (das bedeutet, Sie können im Vergleich zum Marktkurs des Edelmetalls oder im Vergleich zu Preisen, zu denen andere Händler das Edelmetall anbieten, beim Kauf eines Edelmetalls einen höheren Preis zahlen oder beim Verkauf eines Edelmetalls einen niedrigeren Preis erhalten).

i. Margin für OTC-Edelmetalle: I. OTC-Edelmetall-Transaktionen unterliegen den Margin-Bestimmungen von IB UK, die in dieser Vereinbarung beschrieben werden. Die Margin-Anforderungen für Edelmetalle werden anhand von Risikomodellen berechnet, die nach alleinigem Ermessen von IB UK verwendet werden. IB UK kann die Margin-Anforderungen eines oder aller Edelmetalle für alle offenen oder neuen Positionen jederzeit nach alleinigem Ermessen anpassen. II. Der Kunde muss sein Konto überwachen, so dass es jederzeit (auch innertags) genügend Kapital enthält, um die Margin-Anforderungen zu erfüllen. IB UK gibt grundsätzlich keine Nachschussaufforderungen aus und gewährt den Kundenkonten keine Kulanzperiode, in der der Kunde Intraday- oder andere Margin-Defizite ausgleichen kann. IB UK ist berechtigt, Edelmetall- und andere Kontopositionen umgehend und ohne Benachrichtigung zu liquidieren, um die Margin-Anforderungen zu erfüllen.

j. Leih- und Verwaltungsgebühren bei OTC-Edelmetallen: Sie müssen eine Verwaltungsgebühr auf den Betrag sämtlicher offener Long-Positionen an Edelmetallen bezahlen, die Sie über Nacht halten, und eine Leihgebühr auf über Nacht gehaltene Short-Positionen. Die Leih- und Verwaltungsgebühren werden täglich in der Währung berechnet und in Rechnung gestellt, in der die Edelmetall-Transaktion ausgestellt ist. Die Gebührensätze werden von IB UK festgelegt, können jederzeit nach alleinigem Ermessen von IB UK angepasst werden und können je nach Kontostand variieren.

k. Short-Transaktionen bei Edelmetallen; Möglichkeit der erzwungenen Schließung von offenen Short-Positionen: Abhängig von regulatorischen Einschränkungen, Marktbedingungen und anderen Faktoren, können Short-Sales von Edelmetallen erlaubt oder verboten sein. Darüber hinaus behält sich IB das Recht vor, jederzeit nach alleinigem Ermessen Ihre offenen Edelmetall-Short-Positionen zu schließen, indem es Sie auffordert, das Edelmetall zu kaufen, oder indem IB UK in Ihrem Konto einen oder mehrere Aufträge auslöst, das Edelmetall zu kaufen (ohne Ihre Kenntnis oder Zustimmung).

24. Forex Transactions:

For Forex transactions, IB UK generally will act as agent or riskless principal and charge a fee. IB UK may effect Forex transactions through an affiliate or third party, which may profit or lose from such transactions.

24. Forex-Transaktionen:

Bei Forex-Transaktionen handelt IB UK generell als Vermittler oder im Kundenauftrag und erhebt eine Gebühr. IB UK kann Forex-Transaktionen durch Tochter- und Schwesterunternehmen oder dritte Parteien bewirken, die an solchen Transaktionen gewinnen oder verlieren können.

25. Multi-currency Function in IB UK Accounts:

a. Clients may be able to trade products denominated in different currencies using a base currency chosen by Client. If you instruct us to enter into any transaction that is effected in a currency other than the base currency or the currency in the account: (I) all payments shall be made in the currency in which the transaction is denominated (i.e., the account shall be credited or debited in the transaction currency) unless otherwise indicated by IB UK; (II) any profit or loss arising as a result of a fluctuation in the exchange rate affecting such currency will be entirely for your account.

b. Upon a withdrawal, purchase, or the incurring of any obligation to IB UK denominated in a different currency from the currency in the account (or in excess of the currency in the account), a margin loan is created, which will be subject to interest and currency fluctuations. If Client maintains positions denominated in foreign currencies, IB UK will calculate Margin Requirements by applying exchange rates specified by IB UK. IB UK WILL APPLY "HAIRCUTS" (A PERCENTAGE DISCOUNT ON THE FOREIGN CURRENCY EQUITY AMOUNT) TO REFLECT THE POSSIBILITY OF FLUCTUATING EXCHANGE RATES. CLIENT MUST CLOSELY MONITOR MARGIN REQUIREMENTS AT ALL TIMES, PARTICULARLY FOR POSITIONS DENOMINATED IN FOREIGN CURRENCIES, BECAUSE FLUCTUATION IN THE CURRENCY AND THE VALUE OF THE UNDERLYING POSITION CAN CAUSE A MARGIN DEFICIT.

25. Multiwährungsfunktion von IB UK-Konten:

a. Die Kunden können unter Verwendung einer vom Kunden ausgewählten Basiswährung Produkte mit unterschiedlichen Nennwährungen handeln. Wenn Sie uns anweisen, eine Transaktion einzugehen, die in einer anderen Währung wirksam wird als in der Basis- oder Kontowährung: (I) werden alle Zahlungen in der Nennwährung der Transaktion geleistet (d.h. Gutschriften oder Belastungen erfolgen in der Transaktionswährung), sofern nicht von IB UK anders festgelegt; (II) wirkt sich jeder Gewinn oder Verlust, der durch diese Währung betreffende Wechselkurschwankungen verursacht wird, vollständig auf Ihr Konto aus.

b. Bei einer Abhebung, einem Kauf oder im Fall jeglicher Verpflichtung gegenüber IB UK, die auf eine andere Währung als die Währung des Kontos lautet (oder über die auf dem Konto vorhandene Währung hinausgeht), entsteht ein Margin-Darlehen, das der Soll-Verzinsung und Währungsschwankungen unterliegt. Wenn der Kunde auf Fremdwährungen laufende Positionen aufrechterhält, wird IB UK Margin-Anforderungen berechnen, indem es die von IB UK ausgewiesenen Wechselkurse zugrunde legt. IB UK VERWENDET „HAIRCUTS“ (EINEN PROZENTUALEN ABSCHLAG AUF DIE IN FREMDWÄHRUNG GEHALTENEN VERMÖGENSWERTE), UM DIE GEFAHR VON WECHSELKURSSCHWANKUNGEN ZU BERÜCKSICHTIGEN. DER KUNDE MUSS DIE MARGIN-ANFORDERUNGEN JEDERZEIT GENAU ÜBERWACHEN, INSBESONDERE FÜR DIE IN FREMDWÄHRUNGEN AUSGEWIESENEN POSITIONEN,

DA WECHSELKURSSCHWANKUNGEN UND WERTVERÄNDERUNGEN DES BASISPRODUKTS EIN MARGIN-DEFIZIT VERURSACHEN KÖNNEN.

26. Netting Agreement:

- a. Netting by Novation: Each transaction between Client and IB UK will immediately be netted with all then existing transactions between Client and IB UK for the same currencies to constitute one transaction.
- b. Payment Netting: If on any delivery date more than one delivery of a currency is due, each party shall aggregate the amounts deliverable in that currency and only the difference shall be delivered.
- c. Close-Out Netting and Set-Off Rights. If Client: (I) incurs a margin deficit in any IB UK account, (II) defaults on any obligation to IB UK, (III) incurs a "Default" as specified in Section 20 herein, or (IV) fails to pay debts when due, IB UK has the right but not the obligation to closeout Client's transactions, liquidate all or some of Client's collateral and apply the proceeds to any debt to IB UK. IB UK shall be entitled to charge the Client all commissions, spreads, costs and charges incurred.
- d. Upon Close-Out Netting or any "Default", all outstanding transactions will be deemed terminated as of the time immediately preceding the triggering event, petition or proceeding. Without prejudice to any other rights and remedies available to IB UK (whether by agreement, by law or otherwise) IB UK reserves the right, at any time, from time to time, without notice to the Client and in its sole discretion, to combine and consolidate any or all of the Client's accounts (of whatever nature or type the Client holds with IB UK) and positive and negative exposures and/or to set off some or all of the Client's account balances and any other amounts of whatsoever nature which may be due or payable from IB UK to the Client (of whatsoever nature and howsoever and whenever arising) against all interest, costs, expenses, charges, realised losses, margin on deposit, negative positions and any and all other liabilities and amounts (of whatsoever nature and howsoever and whenever arising) owed by the Client to IB UK under this or any other Agreement between the Client and IB UK. If IB UK exercises such rights of combination consolidation and/or setoff, all obligations for payment in respect of all the foregoing will be cancelled and simultaneously replaced by a single obligation to pay a net sum of cash to IB UK or (if a net amount is payable to the Client) to the Client.
- e. IB UK may apply the above rights regardless of the currency of any amount payable by IB UK to the Client or by the Client to IB UK. IB UK may (whether in connection with the exercise of any rights under this Section or otherwise) convert money standing to the Client's credit in any of the Client's accounts with IB UK or any other profit, loss, exposure or liability or any money received from the Client or due to be paid by the Client to IB UK or by IB UK to the Client from one currency to another at prevailing market rates available to IB UK. IB UK shall be entitled to charge the Client all commission, spreads, costs and charges incurred in connection with the foregoing.
- f. The Netting and Set-Off rights in this Section 26 shall be binding towards the estate and creditors of the parties. The Netting and Set-Off rights in this Section shall be read in conjunction with the "Cross-Collateral Agreement and Automatic Transfer Authorisation Covering Clients with IB UK and IB LLC Accounts" set forth in Section 19, which, among other things, grants IB LLC the rights set forth in this Section in the event of a Default of Client's obligations to IB LLC under any agreement between Client and IB LLC.
- g. Saldierung von Zahlungen: Wenn zu irgendeinem Lieferdatum mehr als eine Lieferung in derselben Währung fällig ist, sammeln beide Seiten die zu liefernden Summen in dieser Währung, und nur die Differenz wird geliefert.
- h. Glattstellungsverrechnung und Ausgleichsrechte: Wenn der Kunde: (I) auf irgendeinem Konto bei IB UK ein Margin-Defizit verzeichnet, (II) irgendeiner seiner Verpflichtungen gegenüber IB UK nicht nachkommt, (III) einen „Verzug“ nach Abschnitt 20 dieser Vereinbarung erlebt oder (IV) Schulden bei Fälligkeit nicht bezahlt, hat IB UK das Recht, aber nicht die Verpflichtung, Kundentransaktionen glattzustellen, einige oder alle der Sicherheiten des Kunden zu liquidieren und die Erlöse auf jegliche Schulden gegenüber IB UK zu verwenden. IB UK ist berechtigt, den Kunden mit sämtlichen damit verbundenen Kommissionen, Aufschlägen, Kosten und Gebühren zu belasten.
- i. Bei einer Glattstellungsverrechnung oder einem „Verzug“ werden alle offenen Transaktionen als zu dem Zeitpunkt unmittelbar vor dem auslösenden Ereignis, Antrag oder Verfahren beendet betrachtet. Ohne Vorrang auf jegliche anderen IB UK (laut Vereinbarung, Gesetz oder auf anderem Wege) zur Verfügung stehenden Rechte und Rechtsmittel behält sich IB UK das Recht vor, jederzeit in gewissen Abständen ohne Verständigung des Kunden und nach alleinigem Ermessen einige oder sämtliche Konten des Kunden bei IB UK (welcher Art und Beschaffenheit diese auch sein mögen) sowie positive und negative Risiken zu kombinieren und zu konsolidieren und/oder die Kontostände sowie jegliche anderen Beträge welcher Art auch immer, die von IB UK an den Kunden fällig oder zahlbar sind (welcher Art und Herkunft auch immer und zu welchem Zeitpunkt auch immer entstanden) gegen jegliche Kreditzinsen, Kosten, Auslagen, Gebühren, realisierte Verluste, eingezahlte Margin, Verlustposition und jegliche sonstige Verbindlichkeiten und Beträge (welcher Art und Herkunft auch immer und zu welchem Zeitpunkt auch immer entstanden), die der Kunde IB UK laut dieser oder einer anderen Vereinbarung schuldet, zu verrechnen. Wenn IB UK solche Kombinations-, Konsolidierungs- und/oder Ausgleichsrechte ausübt, werden alle Zahlungsverpflichtungen hinsichtlich allem Voranstehenden gestrichen und zeitgleich durch eine einzelne Verpflichtung zur Zahlung einer Nettosumme an IB UK oder (falls der Nettobetrag an den Kunden zahlbar ist) an den Kunden ersetzt.
- j. IB UK darf all die oben genannten Rechte unabhängig von der Währung eines durch IB UK an den Kunden oder durch den Kunden an IB UK zahlbaren Betrages ausüben. IB UK darf (in Verbindung mit der Ausübung jeglicher der in diesem Abschnitt aufgeführten Rechte oder nicht) Geld, das dem Kunden auf irgendeinem seiner IB UK-Konten als Guthaben zur Verfügung steht, oder jeglichen sonstigen Gewinn, Verlust, Risikoposten oder Schuldbetrag oder jegliches vom Kunden erhaltene oder zur Zahlung durch den Kunden an IB UK oder durch IB UK an den Kunden fällige Geld zu den aktuellen IB UK zur Verfügung stehenden Marktwchselkursen von einer Währung in eine andere konvertieren. IB UK ist berechtigt, sämtliche mit dem genannten Vorgang zusammenhängende Kommissionen, Aufschläge, Kosten und Gebühren dem Kunden in Rechnung zu stellen.
- k. Die Saldierungs- und Ausgleichsrechte in diesem Abschnitt 26 sind gegenüber dem Vermögen und den Gläubigern der Parteien bindend. Die Saldierungs- und Ausgleichsrechte in diesem Abschnitt sollen in Verbindung mit der „Vereinbarung zum Sicherheitenausgleich und Bevollmächtigung zum automatischen Transfer bei Kunden mit IB UK- und IB LLC-Konten“ aus Abschnitt 19 verstanden werden, die unter anderem IB LLC die in diesem Abschnitt im Fall eines Verzugs von Kundenverpflichtungen gegenüber IB LLC aus jeglicher Vereinbarung zwischen Kunde und IB LLC dargelegten Rechte gewährt.

27. Unpaid Account Deficits:

If an account incurs a deficit, margin interest rates will apply until the balance is repaid. Client agrees to pay reasonable costs of collection for any unpaid Client deficit, including attorneys' and collection agent fees. IB UK may assign enforcement of its claim against you for an account deficit to any party, including its affiliates.

27. Offene Kontenüberziehungen:

Wenn ein Konto ein Defizit ausweist, werden die Margin-Zinssätze angewendet, bis der Kontostand wieder ausgeglichen wurde. Der Kunde stimmt zu, angemessene Inkasso-Kosten für jegliches offenes Kundendefizit zu übernehmen, einschließlich Anwaltskosten und Kosten des Inkasso-Unternehmens. IB UK kann das Recht auf Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen gegen Sie aufgrund von Kontenüberziehungen an jede Partei, einschließlich seiner Tochter- und Schwesterunternehmen, abtreten.

28. Suspicious Activity:

If IB UK in its sole discretion believes that a Client account has been involved in any fraud or crime or violation of laws or regulations, or has been accessed unlawfully, or is otherwise involved in any suspicious activity (whether victim or perpetrator or otherwise), IB UK may suspend or freeze the account or any privileges of the account, may freeze or liquidate funds or assets, or may utilize any of the remedies in this Agreement for a "Default". We are entitled to report to any relevant regulatory authority any transaction undertaken by you that may constitute a breach by you of any applicable laws and regulations.

28. Verdächtige Aktivitäten:

Wenn IB UK nach eigenem Ermessen glaubt, dass ein Kundenkonto in irgendeinen Betrug, ein Verbrechen oder einen Verstoß gegen Gesetze oder Regulierungsvorschriften verwickelt ist, unrechtmäßig genutzt wurde oder auf andere Weise in verdächtige Aktivitäten involviert ist (ob als Opfer, Täter oder auf sonstige Weise), kann IB UK das Konto oder jegliche Rechte des Kontos suspendieren oder einfrieren, Mittel oder Vermögenswerte des Kontos einfrieren oder liquidieren oder irgendeine Handhabung dieser Vereinbarung für einen „Verzug“ nutzen. Wir sind berechtigt, jede Ihrer Transaktionen, die einen Bruch irgendeines anwendbaren Gesetzes oder einer Aufsichtsregel Ihrerseits darstellen könnte, an eine geeignete Aufsichtsbehörde zu melden.

29. Quotes, Market Information, Research and Internet Links:

Quotes, news, research and information accessible through IB UK (including through links to outside websites) ("Information") may be prepared by independent Providers. The Information is the property of IB UK, the Providers or their licensors and is protected by law. Client agrees not to reproduce, distribute, sell or commercially exploit the Information in any manner without written consent of IB UK or the Providers. IB UK reserves the right to terminate access to the Information. None of the Information constitutes a recommendation by IB UK or a solicitation to buy or sell. Neither IB UK nor the Providers guarantee accuracy, timeliness, or completeness of the Information, and Client should consult an advisor before making investment decisions. RELIANCE ON QUOTES, DATA OR OTHER INFORMATION IS AT CLIENT'S OWN RISK. IN NO EVENT WILL IB UK OR THE PROVIDERS BE LIABLE FOR CONSEQUENTIAL, INCIDENTAL, SPECIAL OR INDIRECT DAMAGES ARISING FROM USE OF THE INFORMATION. THERE IS NO WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, REGARDING THE INFORMATION, INCLUDING WARRANTY OF MERCHANTABILITY, WARRANTY OF FITNESS FOR A PARTICULAR USE, OR WARRANTY OF NON-INFRINGEMENT.

29. Notierungen, Marktinformationen, Recherchen und Internetlinks:

Notierungen, Nachrichten, Recherchen und Informationen, die über IB UK zugänglich sind (auch über Links zu externen Websites) ("Informationen") können von unabhängigen Anbietern aufbereitet sein. Die Informationen sind Eigentum von IB UK, den Anbietern oder ihren Lizenzgebern und sind gesetzlich geschützt. Der Kunde stimmt zu, die Informationen ohne schriftliche Genehmigung durch IB UK oder die Anbieter auf keine Weise zu vervielfältigen, zu verbreiten, zu verkaufen oder gewerblich zu nutzen. IB UK behält sich das Recht vor, den Zugang zu den Informationen zu beenden. Keine der Informationen stellt eine Empfehlung durch IB UK oder eine Aufforderung zu einem Kauf oder Verkauf dar. Weder IB UK noch die Anbieter verbürgen die Genauigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der Informationen, und der Kunde sollte einen Berater hinzuziehen, bevor er Anlageentscheidungen trifft. DIE NUTZUNG VON NOTIERUNGEN, DATEN ODER ANDEREN INFORMATIONEN DURCH DEN KUNDEN GESCHIEHT AUF EIGENES RISIKO. IB UK UND DIE ANBIETER WERDEN KEINESFALLS FÜR FOLGESCHÄDEN, ZUFÄLLIGE, BESONDERE ODER INDIREKTE SCHÄDEN HAFTEN, DIE AUS DER VERWENDUNG DIESER INFORMATIONEN ERWACHSEN. ES GIBT HINSICHTLICH DER INFORMATIONEN KEINERLEI GARANTIE IRGEND-EINER ART, SEI ES EXPLIZIT ODER IMPLIZIT, INSbesondere KEINE GARANTIE DER VERKÄUFLICHKEIT, GARANTIE DER EIGNUNG FÜR EINE BESTIMMTE VERWENDUNG ODER DER RECHTLICHEN UNBEDENKLICHKEIT.

30. License to Use IB UK and its Affiliates' Software:

IB UK and its affiliates in the Interactive Brokers Group of companies grant Client a non-exclusive, non-transferable license to use Interactive Brokers Group Software solely as provided herein. Title to Interactive Brokers Group Software and updates shall remain the sole property of IB UK and/or its Interactive Brokers Group affiliates, including all patents, copyrights and trademarks. Client shall not sell, exchange, or transfer the Interactive Brokers Group Software to others. Client shall not copy, modify, translate, decompile, reverse engineer, disassemble or reduce to a human readable form, or adapt, the Interactive Brokers Group Software or use it to create a derivative work. IB UK and its affiliates are entitled to immediate injunctive relief for threatened breaches of these undertakings.

30. Lizenz zur Verwendung der Software von IB UK und seinen Tochter- und Schwesterunternehmen:

IB UK und seine Schwesterunternehmen in der Interactive Brokers Group gewähren dem Kunden eine nichtexklusive, nichtübertragbare Nutzungs Lizenz für die Interactive Brokers Group Software allein in dem hier dargestellten Sinne. Die Interactive Brokers Group Software sowie die Updates einschließlich aller Patente, Urheberrechte und geschützten Marken bleiben alleiniges Eigentum von IB UK und/oder seiner Schwesterunternehmen aus der Interactive Brokers Group. Der Kunde darf die Interactive Brokers Group Software nicht an andere verkaufen, mit anderen tauschen oder an andere übertragen. Der Kunde darf die Interactive Brokers Group Software nicht kopieren, modifizieren, übersetzen, dekomprimieren, nachahmen, zerlegen oder auf eine für Menschen lesbare Form reduzieren oder adaptieren oder für die Schaffung eines abgeleiteten Werkes verwenden. IB UK hat bei Androhung eines derartigen Vorgehens einen sofortigen Unterlassungsanspruch.

31. Limitation of Liability and Liquidated Damages Provision:

CLIENT ACCEPTS THE IB UK SYSTEM, THE INTERACTIVE BROKERS GROUP SOFTWARE

AND THE RELATED HARDWARE AND TELECOMMUNICATIONS INFRASTRUCTURE AND NETWORK (COLLECTIVELY, THE "ELECTRONIC SERVICES") "AS IS", AND WITHOUT WARRANTIES, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR USE, PURPOSE OR APPLICATION; TIMELINESS; FREEDOM FROM INTERRUPTION; OR ANY IMPLIED WARRANTIES ARISING FROM TRADE USAGE, COURSE OF DEALING OR COURSE OF PERFORMANCE. UNDER NO CIRCUMSTANCES SHALL IB UK OR ITS AFFILIATES BE LIABLE FOR ANY PUNITIVE, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL OR CONSEQUENTIAL LOSS OR DAMAGES, INCLUDING LOSS OF BUSINESS, PROFITS OR GOODWILL. NEITHER IB UK NOR ITS AFFILIATES SHALL BE LIABLE TO CLIENT BY REASON OF DELAYS OR INTERRUPTIONS OF SERVICE OR TRANSMISSIONS, OR FAILURES OF PERFORMANCE OF THE ELECTRONIC SERVICES, REGARDLESS OF CAUSE, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THOSE CAUSED BY HARDWARE OR SOFTWARE MALFUNCTION; GOVERNMENTAL, EXCHANGE OR OTHER REGULATORY ACTION; ACTS OF GOD; WAR, TERRORISM, OR IB UK'S OR ITS AFFILIATES' INTENTIONAL ACTS. CLIENT RECOGNIZES THAT THERE MAY BE DELAYS OR INTERRUPTIONS IN THE USE OF THE ELECTRONIC SERVICES, INCLUDING, FOR EXAMPLE, THOSE CAUSED INTENTIONALLY FOR PURPOSES OF SERVICING THE SYSTEM. IN NO EVENT SHALL IB UK'S AND ITS AFFILIATES' TOTAL COLLECTIVE LIABILITY, REGARDLESS OF THE FORM OF ACTION AND DAMAGES SUFFERED BY CLIENT, EXCEED THE HIGHEST TOTAL MONTHLY COMMISSIONS PAID BY CLIENT TO IB UK OVER THE 6 MONTHS PRIOR TO ANY INCIDENT.

31. Haftungsbeschränkung und Vertragsstrafenregelung:

DER KUNDE AKZEPTIERT DAS SYSTEM VON IB UK, DIE INTERACTIVE BROKERS GROUP SOFTWARE SOWIE DIE DAZU GEHÖRENDE HARDWARE UND TELEKOMMUNIKATIONSINFRASTRUKTUR UND DAS ENTSPRECHENDE NETZWERK (KOLLEKTIV „DIE ELEKTRONISCHEN DIENSTE“) SO, WIE SIE SIND, UND OHNE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GARANTEN, UNTER ANDEREM, ABER NICHT AUSSCHLIEßLICH DIE IMPLIZITEN GARANTEN DER VERKÄUFLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINE BESTIMMTE NUTZUNG, EINEN ZWECK ODER EINE ANWENDUNG; DER AKTUALITÄT, DER UNTERBRECHUNGSFREIHEIT ODER IRGEND-EINE ANDERE IMPLIZITE GARANTIE AUS DER VERWENDUNG BEIM TRADING, DEM HANDELSVERLAUF ODER DER PERFORMANCE-ENTWICKLUNG. IB UK UND SEINE SCHWESTERGESELLSCHAFTEN SIND UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTBAR FÜR IRGENDEINE STRAFE ODER IRGENDENEN INDIREKten SCHÄDEN, NEBENSCHÄDEN, BESONDEREN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN ODER VERLUST WIE ETWA DEN VERLUST VON GESCHÄFTEN, GEWINNEN ODER LEUMUND. EBENSOWENIG SIND IB UK UND SEINE TOCHTER- UND SCHWESTERUNTERNEHMEN DEM KUNDEN GEGENÜBER AUFGRUND VON VERZÖGERUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN DES DIENSTES ODER DER ÜBERTRAGUNG ODER LEISTUNGSMÄNGEL DER ELEKTRONISCHEN DIENSTE HAFTBAR, UNABHÄNGIG VON DER URSCHE, UNTER ANDEREM, ABER NICHT AUSSCHLIEßLICH MÄNGELN, DIE VERURSACHT WERDEN DURCH FEHLFUNKTIONEN DER HARDWARE ODER SOFTWARE, STAATLICHE, BÖRSLICHE ODER ANDERE AUFSICHTSBEHÖRDLICHE MAßNAHMEN; HÖHERE GEWALT; KRIEG, TERRORISMUS ODER VORSÄTZLICHE HANDLUNGEN DURCH IB UK ODER SEINE SCHWESTERGESELLSCHAFTEN.

DER KUNDE ERKENNT AN, DASS ES VERZÖGERUNGEN ODER UNTERBRECHUNGEN BEI DER VERWENDUNG ELEKTRONISCHER DIENSTE GEBEN KANN, DARUNTER BEISPIELSWISE SOLCHE, DIE ABSICHTLICH ZUR SYSTEMWARTUNG HERBEIGEFÜHRT WERDEN. UNABHÄNGIG VON DER ART DES VORGANGS UND DES ERLITTELEN SCHADENS DES KUNDEN KANN DIE GESAMTAFTUNGSSUMME VON IB UK UND SEINEN SCHWESTERGESELLSCHAFTEN UNTER KEINEN UMSTÄNDEN DIE HÖCHSTE INNERHALB DER SECHS MONATE VOR DEM SCHADENSEREIGNIS DURCH DEN KUNDEN AN IB UK GEZAHLTE MONATLICHE GESAMTKOMMISSION ÜBERTREFFEN.

32. Client Must Maintain Alternative Trading Arrangements:

Computer-based systems and Electronic Services such as those used by IB UK are inherently vulnerable to disruption, delay or failure. CLIENT MUST MAINTAIN ALTERNATIVE TRADING ARRANGEMENTS IN ADDITION TO CLIENT'S IB UK ACCOUNT FOR EXECUTION OF CLIENT'S ORDERS IN THE EVENT THAT THE ELECTRONIC SERVICES ARE UNAVAILABLE. By signing this Agreement, Client represents that Client maintains alternative trading arrangements.

32. Der Kunde muss alternative Handelsvorkehrungen treffen:

Computer-basierte Systeme und Dienstleistungen wie die, die von IB UK genutzt werden, sind inhaft für Störungen, Verzögerungen oder Ausfälle. DER KUNDE MUSS ZUSÄTZLICH ZU SEINEM IB UK-KONTO ALTERNATIVE HANDELSVORRICH-TUNGEN ZUR AUSFÜHRUNG SEINER AUFTRÄGE TREFFEN FÜR DEN FALL, DASS DIE ELEKTRONISCHEN SYSTEME UND DIENSTE VON IB UK NICHT VERFÜGBAR SIND. Durch Unterzeichnung dieser Vereinbarung erklärt der Kunde, dass er alternative Handelsvorrichtungen unterhält.

33. Suspension or Withdrawal of Electronic Services:

Without limitation to any of our other rights under this Agreement, we reserve the right to suspend or withdraw temporarily or permanently all or any part of our Electronic Services, immediately at any time if: (a) we suspect or become aware of unauthorised use or misuse of any Security Information; (b) you are in breach of any of the provisions of this Agreement or applicable laws or regulations; (c) in our opinion, your or any Authorised User's connection to the Electronic Services is for any reason endangering the operation of it; or (d) we are unable to provide access to the Electronic Services due to any defect in or failure of network, communication or computer systems owned or operated by us or you or any third parties.

33. Aussetzung oder Einstellung der elektronischen Dienste:

Ohne Einschränkung eines unserer übrigen Rechte aus dieser Vereinbarung behalten wir uns das Recht vor, jederzeit vorübergehend oder dauerhaft unsere gesamten oder einen Teil unserer elektronischen Dienste unmittelbar auszusetzen oder einzustellen, wenn: (a) wir eine unberechtigte Nutzung oder einen Missbrauch von Sicherheitsinformationen vermuten oder feststellen; (b) Sie irgendeine Regelung dieser Vereinbarung oder relevanter Rechts- oder Aufsichtsnormen verletzen; (c) Ihre oder eines berechtigten Nutzers Verbindung zu den elektronischen Diensten nach unserer Ansicht aus irgendeinem Grunde dessen Betrieb gefährdet oder (d) wir aufgrund eines Defekts oder Versagens von Netzwerk-, Kommunikations- oder Computersystemen, die uns, Ihnen oder Dritten gehören oder von uns, Ihnen oder Dritten betrieben werden, nicht in der Lage sind, Zugang zu den elektronischen Diensten zu gewährleisten.

34. Consent to Accept Electronic Records and Communications:

IB UK provides electronic trade confirmations, account statements, tax information and other Client records and communications (collectively, "Records and Communications") in electronic form. Electronic Records and Communications may be sent to Client's Trader Workstation or to Client's e-mail address, or for security purposes may be posted on the IB UK website. By entering into this Agreement, Client consents to the receipt of electronic Records and Communications. Such consent will apply on an ongoing basis and for every tax year unless withdrawn by Client. Client may withdraw such consent at any time by providing electronic notice to IB UK through the IB UK website. If Client withdraws such consent, IB UK will provide required tax documents in paper form upon request by telephone or via the IB UK website. However, IB UK reserves the right to require Client to close Client's account. In order to trade using the IB Trader Workstation ("TWS"), and to receive Records and Communications through the TWS, there are certain system hardware and software requirements, which are described on the IB UK Website at www.interactivebrokers.co.uk. Since these requirements may change, Client must periodically refer to the IB UK website for current system requirements. To receive electronic mail from IB UK, Client is responsible for maintaining a valid Internet e-mail address and software allowing Client to read, send and receive e-mail. Client must notify IB UK immediately of a change in Client's e-mail address by using those procedures to change a Client e-mail address that may be available on the IB UK website.

34. Zustimmung zur Führung von elektronischen Protokollen und elektronischer Kommunikation:

IB UK stellt elektronische Ausführungsbestätigungen, Kontoauszüge, Steuerinformationen und andere Kundendaten und Interaktionen (künftig „Daten und Interaktionen“) in elektronischer Form bereit. Die elektronischen Daten und Interaktionen können an die Trader-Workstation oder die E-Mail-Adresse des Kunden gesandt oder aus Sicherheitsgründen auf der Website von IB UK hinterlegt werden. Durch Eingehen dieser Vereinbarung stimmt der Kunde dem Empfang von elektronischen Daten und Interaktionen zu. Diese Zustimmung gilt fortlaufend und für jedes Steuerjahr, es sei denn, sie wird von dem Kunden zurückgezogen. Die Kunden können diese Zustimmung jederzeit widerrufen, indem sie IB UK über die IB UK-Website eine entsprechende elektronische Nachricht zukommen lassen. Wenn der Kunde die Zustimmung widerruft, stellt IB UK die erforderlichen Steuerdokumente auf Anforderung per Telefon oder IB UK-Website in Papierform zur Verfügung. Jedoch behält sich IB UK das Recht vor, vom Kunden die Schließung seines Kontos zu verlangen. Um mit Hilfe der IB-Trader-Workstation („TWS“) zu handeln und Daten und Interaktionen über die TWS empfangen zu können, bestehen gewisse Systemhardware- und -softwarevoraussetzungen, die auf der IB UK-Website unter www.interactivebrokers.co.uk beschrieben werden. Da sich die Systemanforderungen ändern können, muss der Kunde regelmäßig die Website von IB UK aufsuchen, um die aktuellen Systemvoraussetzungen zu erfahren. Um E-Mails von IB UK empfangen zu können, muss der Kunde eine gültige E-Mail-Adresse sowie eine Software unterhalten, die das Lesen, Senden und Empfangen von E-Mails zulässt. Der Kunde muss IB UK sofort verständigen, wenn sich seine E-Mail-Adresse ändert, indem er die auf der IB UK-Website beschriebenen Vorgehensweisen zur Änderung einer Kunden-E-Mail-Adresse verwendet.

35. Data Protection and Confidentiality of Information

a. You acknowledge that we may obtain information (including personal data and sensitive personal data, each as defined in the Data Protection Act 1998) about you or your directors, shareholders, employees, officers, agents or clients as necessary. You and we will each treat as confidential (both during and after the termination of the relationship between you and us) any information learned about the other in the course of the relationship pursuant to these Terms and, except as otherwise agreed, shall not disclose the same to any third party without the other's consent.

b. You specifically authorise that we may use, store or otherwise process any such information (whether provided electronically or otherwise) and may disclose any such information (including, without limitation, information relating to your transactions and account) either as we shall be obliged to under or pursuant to any applicable law or rules or by any regulatory authority or as may be required to provide services to you under this Agreement.

c. You acknowledge and agree that in doing so we may transfer or disclose such information to any associated company or third party wherever located in the world. Such parties may include those who provide services to us or act as our agents, those to whom we transfer or propose to transfer any of our rights or duties under this Agreement and those licensed credit reference agencies or other organisations that help us and others make credit decisions and reduce fraud or in the course of carrying out identity, fraud prevention or credit control checks. You agree that we may transfer information we hold about you to any country including countries outside the European Economic Area, which may not have comparable data protection laws, for any of the purposes described in this Agreement.

d. You agree that we may disclose information about you to your agents or attorneys for any purpose relating to this Agreement.

e. If any personal data or sensitive personal data belonging to any of your shareholders, directors, employees, officers, agents or clients is provided to us, you represent to us that each such person is aware of and consents to the use of such data as set out in this section and you agree to indemnify us against any loss, costs or expenses arising out of any breach of this representation.

35. Datenschutz und Vertraulichkeit von Informationen:

a. Sie erkennen an, dass wir Informationen (darunter persönliche Daten und sensible persönliche Daten, jeweils definiert im Data Protection Act von 1998) über Sie, Ihre Verwaltungsräte, Aktionäre, Mitarbeiter, Vertreter und Agenten oder Kunden sammeln können, soweit erforderlich. Sie und wir behandeln (sowohl während als auch nach Ende der Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen und uns) jegliche über die andere Seite im Verlauf der Geschäftsbeziehung erlangte Information entsprechend diesen Konditionen vertraulich und teilen diese Informationen ohne Zustimmung der anderen Seite keiner dritten Partei mit, sofern nicht anders vereinbart.

b. Ausdrücklich genehmigen Sie, dass wir jedwede derartige Information verwenden, speichern oder anderweitig verarbeiten dürfen (egal ob sie elektronisch oder auf anderem Wege bereitgestellt wurde) und derartige Informationen (einschließlich unbegrenzter Informationen über Ihre Transaktionen und Ihr Konto) weitergeben dürfen, sofern wir dazu in Befolgung eines anwendbaren Gesetzes oder von Regeln einer Aufsichtsbehörde verpflichtet sind oder es für die Bereitstellung der Dienste im Sinne dieser Vereinbarung erforderlich ist.

c. Sie nehmen zur Kenntnis und stimmen zu, dass wir derartige Informationen an jede kooperierende

Firma oder dritte Partei übertragen oder diese ihr mitteilen können, wo auch immer auf der Welt sie sich befindet. Dazu können diejenigen gehören, die uns Dienstleistungen bereitstellen oder als unsere Vertreter agieren, diejenigen, denen wir Rechte oder Pflichten aus dieser Vereinbarung übertragen oder zu übertragen anbieten, sowie diejenigen lizenzierten Kreditauskunfteien oder andere Organisationen, die uns und anderen bei Kreditentscheidungen und bei der Reduzierung von Betrug oder bei der Identitätsprüfung, Betrugsvorbeugung und Bonitätskontrolle unterstützen. Sie stimmen zu, dass wir Informationen über Sie zu jedem der in dieser Vereinbarung beschriebenen Zwecke in jedes Land einschließlich Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übertragen dürfen, die möglicherweise keine vergleichbaren Datenschutzgesetze haben.

d. Sie stimmen zu, dass wir zu jedem mit dieser Vereinbarung in Zusammenhang stehenden Zweck Informationen über Sie an Ihre Vertreter oder Anwälte übermitteln dürfen.

e. Für den Fall dass uns persönliche Daten oder sensible persönliche Daten von Ihren Aktionären, Verwaltungsräten, Mitarbeitern, Vertretern, Agenten oder Kunden zur Verfügung gestellt werden, erklären Sie uns gegenüber, dass jede derartige Person sich der Verwendung solcher Daten wie in diesem Abschnitt erläutert bewusst ist und ihr zustimmt, und Sie sagen zu, uns für jegliche uns aus einem Bruch dieser Erklärung erwachsenden Schäden, Kosten oder Ausgaben zu entschädigen.

36. Financial Ombudsman Service:

IB UK is a participant in the UK Financial Ombudsman Service ("FOS"). Disputes may be submitted to the FOS for mediation. The FOS will only consider complaints for regulated activities and therefore may or may not consider complaints in respect of OTC Precious Metals transactions and certain Forex transaction depending on how the transactions are characterized by the FOS. The FOS is provided free of charge to complainants. The FOS's decisions are based on what is "fair and reasonable" and are binding on firms if a complainant accepts them.

36. Financial Ombudsman Service:

IB UK nimmt am UK Financial Ombudsman Service ("FOS") teil. Streitpunkte können zur Schlichtung an den FOS übermittelt werden. Der FOS befasst sich ausschließlich mit Beschwerden, die sich auf regulierte Aktivitäten beziehen, und könnte deswegen Beschwerden bezüglich Transaktionen mit OTC-Edelmetallen und bestimmten Forex-Transaktionen zurückweisen oder nicht, abhängig davon, wie diese Transaktionen vom FOS charakterisiert werden. Der FOS ist für den Beschwerdeführer kostenlos. Die Entscheidungen des FOS basieren auf dem, was „gerecht und angemessen“ ist, und sind für die Unternehmen bindend, sofern ein Beschwerdeführer sie annimmt.

37. Financial Services Compensation Scheme:

IB UK is a participant in the UK Financial Services Compensation Scheme ("FSCS"). You may be entitled to compensation from the scheme in the unlikely event we cannot meet our obligations. This depends on the type of business and the circumstances of the claim. FSCS coverage is restricted to designated investments and may or may not cover investments in OTC Precious Metals and certain Forex transactions, depending on how the transactions are characterized under the FSCS. Further information about compensation is available from the UK Financial Services Compensation Scheme at <http://www.fscs.org.uk>.

37. Financial Services Compensation Scheme:

IB UK ist Teilnehmer des UK Financial Services Compensation Scheme („FSCS“). In dem

unwahrscheinlichen Fall, dass wir unseren Verpflichtungen nicht nachkommen könnten, könnten Sie Anspruch auf eine Entschädigung durch den Fonds haben. Dies hängt von der Art des Geschäfts und den Umständen des Anspruchs ab. Die Leistungen des FSCS sind auf ausgewiesene Investments begrenzt und können Anlagen in OTC-Edelmetallen und bestimmten Forex-Transaktionen abdecken oder nicht, abhängig davon, wie diese Transaktionen vom FSCS charakterisiert werden. Weitere Informationen über Entschädigungen stehen beim UK Financial Services Compensation Scheme unter <http://www.fscs.org.uk> zur Verfügung.

38. Representations Regarding Client Capacity:

You represent to us that, at the date of this Agreement and at the time of each transaction:

- a. You have full power and authority and have taken all necessary steps to enable you to lawfully enter into and to perform all your obligations under these Terms;
- b. Unless you notify us otherwise and writing and we agree, you deal as principal only and no person other than yourself has or will have any interest in any transaction or in any account that we hold on your behalf, and all sums or other assets deposited as margin are beneficially owned by you and you will not create any charge or other encumbrance over or in respect of such money or assets;
- c. You will provide to us, on request, such information regarding your identity as we may reasonably require to comply with anti-money laundering regulations;
- d. No Event of Default or potential Event of Default as specified in Section 20 has occurred and is continuing with respect to you;
- e. All information you have given to us is true and accurate in all material respects and you will notify us promptly of any changes to the information.

38. Erklärungen bezüglich der Fähigkeiten des Kunden:

Sie erklären uns gegenüber, dass Sie zum Zeitpunkt dieser Vereinbarung sowie zum Zeitpunkt jeder einzelnen Transaktion:

- a. die völlige Kontrolle und Berechtigung haben und alle nötigen Schritte unternommen haben, die es Ihnen ermöglichen, all Ihre aus diesen Bedingungen hervorgehenden Verpflichtungen einzugehen und ihnen nachzukommen;
- b. ausschließlich auf eigene Rechnung handeln und keine andere Person ein Interesse an irgendeiner Transaktion oder an irgendeinem Konto, das wir in Ihrem Namen führen, hat, es sei denn, Sie informieren uns vorab schriftlich und wir stimmen dem zu, und Sie der wirtschaftliche Eigentümer aller Beträge oder anderer Vermögenswerte sind, die als Margin eingezahlt werden, und dass Sie keinerlei Beleihung oder sonstige Belastung in Bezug auf solches Geld oder solche Vermögenswerte vornehmen werden;
- c. Sie uns auf Anfrage solche Informationen bezüglich Ihrer Identität zur Verfügung stellen werden, die wir sinnvollerweise benötigen, um die Regularien gegen Geldwäsche zu erfüllen;
- d. bisher kein Verzugsereignis oder mögliches Verzugsereignis gemäß Abschnitt 20 eingetreten ist und sich in Bezug auf Sie fortsetzt;
- e. alle Informationen, die Sie uns angegeben haben, in jeglicher Hinsicht wahr und genau sind und Sie uns umgehend von jeglicher Änderung in Kenntnis setzen werden.

39. Joint Accounts:

Each joint account holder agrees that each joint holder has authority, without notice to the other, to: (I) buy/sell securities, futures or OTC products (including on margin); (II) receive account confirmations and correspondence; (III) receive and dispose of money, securities or other assets; (IV) enter, terminate, or agree to modify this Agreement; (V) waive any part

of this Agreement; and (VI) deal with IB UK as if each joint holder was the sole holder. Notice to any joint holder constitutes notice to all joint holders. Each joint account holder is jointly and severally liable to IB UK for all account matters. IB UK may follow instructions of any joint holder and make delivery to any joint account holder individually of any account property. Upon death of any joint holder, the surviving holder shall give IB UK notice by telephone or electronically through the IB UK website and IB UK may, before or after notice, initiate proceedings, require documents, retain assets and/or restrict transactions as it deems advisable to protect itself against any liability or loss. The estate of any deceased joint account holder shall be liable and each survivor will be liable, jointly and severally, to IB UK for any debt or loss in the account or upon liquidation of the account. Unless Clients indicate otherwise, IB UK may presume that account holders are joint tenants with rights of survivorship. Upon death of any joint holder, the account shall be vested in the surviving holders, without in any manner releasing the deceased joint holder's estate from liability.

39. Gemeinsame Konten:

Jeder der gemeinsamen Kontoinhaber stimmt zu, dass jeder der gemeinsamen Kontoinhaber ohne Wissen des anderen die Berechtigung hat: (I) Wertpapiere, Terminkontrakte oder OTC-Produkte (einschließlich auf Margin) zu kaufen oder zu verkaufen; (II) Kontobestätigungen und Korrespondenz entgegenzunehmen; (III) Geld, Wertpapiere und andere Vermögenswerte zu erhalten und darüber zu verfügen; (IV) diese Vereinbarung anzunehmen, zu beenden oder Änderungen dazu zuzustimmen; (V) irgendeinen Teil dieser Vereinbarung zu kündigen und (VI) IB UK gegenüber zu handeln, als sei jeder Mitinhaber der alleinige Inhaber. Eine Benachrichtigung eines einzelnen Kontoinhabers gilt als Benachrichtigung aller Mitinhaber. Jeder Mitinhaber ist gegenüber IB UK gesamtschuldnerisch für alle Kontoangelegenheiten haftbar. IB UK darf Anweisungen jedes Mitinhabers befolgen und jedem Mitinhaber einzeln jedliches Kontovermögen aushändigen. Im Falle des Todes eines Mitinhabers verständigt der überlebende Inhaber IB UK telefonisch oder elektronisch über die IB UK-Website, und IB UK darf vor oder nach Benachrichtigung Verfahren einleiten, Dokumente anfordern, Vermögenswerte zurückhalten und/oder Transaktionen beschränken, soweit dies ratsam erscheint, um sich gegen Haftung oder Verlust zu schützen. Das Vermögen eines verstorbenen Mitinhabers ist haftbar, und jeder Überlebende ist gesamtschuldnerisch gegenüber IB UK haftbar für jegliche Schuld oder jeglichen Verlust auf dem Konto oder nach Liquidierung des Kontos. Sofern die Kunden nichts anderes anzeigen, nimmt IB UK an, dass die Kontoinhaber gemeinsame Eigentümer mit Anwachsungsrecht des Überlebenden sind. Nach dem Tod eines Miteigentümers wird das Konto auf die überlebenden Mitinhaber übertragen, ohne dass das Vermögen des verstorbenen Miteigentümers in irgendeiner Weise aus der Haftung entlassen wird.

40. Partnerships:

If you are a partnership or more than one person, any liability arising under this Agreement shall be deemed to be the joint and several liability of the partners in the firm or of such persons as aforesaid. This Agreement shall not be terminated or prejudiced or affected by any change in the constitution of such firm or by the death of any one or more of such persons but in the event of any such death notice of termination shall be given by the survivor or survivors of such persons or the personal representatives of any such persons who have died.

40. Partnerschaften:

Wenn Sie eine Partnerschaft oder mehr als eine Person sind, wird jegliche Haftung, die aus dieser Vereinbarung entsteht, als gesamtschuldnerische Haftung der Firmenpartner oder solcher Personen wie vorgenannt betrachtet. Diese Vereinbarung wird durch eine Veränderung des Zustands einer solchen Firma oder durch den Tod eines oder mehrerer solcher Personen nicht beendet, beeinträchtigt oder betroffen sein, aber im Falle eines solchen Ablebens reichen der Überlebende oder die Überlebenden oder der persönliche Vertreter einer verstorbenen Person eine Kündigung ein.

41. Accounts of Introducing Brokers:

If you are an Introducing Broker holding a consolidated or omnibus account with IB UK for the benefit of your clients (which may include multiple accounts or subaccounts): a. The consolidated/omnibus account(s) shall be carried in the name of Introducing Broker and Introducing Broker shall effect all transactions to be executed and cleared by IB UK through the consolidated/omnibus account(s). Introducing Broker shall be solely responsible for all aspects of the acceptance and handling of the individual accounts of the clients of Introducing Broker whose transactions are effected through the consolidated/omnibus account(s), the acceptance and handling of all orders submitted by Introducing Broker's clients, and all regulatory responsibilities and obligations related thereto. b. Introducing Broker represents that Introducing Broker is authorized pursuant to its articles of incorporation, charter, by-laws, operating agreement or other governing document(s) and all applicable laws and regulations to: (I) retain the services of IB UK; (II) enter into this Agreement; (III) engage in the investment transactions to be effected through the account; (IV) effect such transactions on behalf of Introducing Broker's clients; and (V) engage in all other transactions and activities contemplated by this Agreement. c. Introducing Broker represents that Introducing Broker and its officers, directors and employees are and will remain for the duration of this Agreement properly registered, licensed, or authorized (unless such persons are not required to be so registered, licensed, or authorized), under all applicable laws and regulations. Introducing Broker shall promptly notify IB UK of any material changes in any of its regulatory or self-regulatory organization registrations, licensures, authorizations, or memberships.

41. Konten von einführenden Brokern:

Wenn Sie ein einführender Broker sind und zugunsten Ihrer Kunden ein konsolidiertes Konto oder ein Gemeinschaftskonto bei IB UK führen (zu dem mehrere Konten oder Unterkonten gehören können): a. wird das/die konsolidierte(n) Gemeinschaftskonto/-konten im Namen des einführenden Brokers geführt, und der einführende Broker löst alle von IB UK auszuführenden und abzurechnenden Transaktionen über das/die konsolidierte(n) Gemeinschaftskonto/-konten aus. Der einführende Broker ist allein für alle Aspekte der Freigabe und Behandlung der individuellen Konten der Kunden des einführenden Brokers, deren Transaktionen über das/die konsolidierte(n) Gemeinschaftskonto/-konten ablaufen, für die Freigabe und Behandlung aller von den Kunden des einführenden Brokers eingereichten Aufträge sowie alle damit verbundenen regulatorischen Verantwortlichkeiten und Verpflichtungen verantwortlich.

b. Der einführende Broker erklärt, dass er im Einklang mit seinem Gesellschafter- oder Betreibervertrag, seiner Satzung, seinen Statuten, etwaigen anderen geltenden Dokumenten sowie allen anzuwendenden Gesetzen und Bestimmungen bevollmächtigt ist: (I) die Dienstleistungen von IB UK in Anspruch zu nehmen; (II) diese Vereinbarung zu unterzeichnen; (III) sich in den Investment-Transaktionen, die über

das Konto stattfinden sollen, zu engagieren; (IV) diese Transaktionen im Namen der Kunden des einführenden Brokers auszuführen und (V) sämtliche weiteren Transaktionen und Aktivitäten, die Gegenstand dieser Vereinbarung sind, durchzuführen. c. Der einführende Broker erklärt, dass der einführende Broker und seine Vorstands- und Verwaltungsratsmitglieder sowie Mitarbeiter gemäß allen anwendbaren Gesetzen und Bestimmungen ordentlich registriert, lizenziert oder bevollmächtigt sind und für die Dauer dieser Vereinbarung bleiben werden (es sei denn, diese Personen müssen nicht auf diese Weise registriert, lizenziert oder bevollmächtigt sein). Der einführende Broker verständigt IB UK umgehend über wesentliche Änderungen in jeglicher regulatorischer oder selbst-regulatorischer Registrierung, Lizenzierung, Bevollmächtigung oder Mitgliedschaft seiner Organisation.

42. General:

- a. This Agreement contains the entire understanding between the parties with respect to transactions related to Covered Products.
 - b. Nothing in this Agreement shall be taken to exclude or restrict our rights or obligations under applicable laws and regulations. We shall be entitled to take any action as we consider necessary in our sole discretion to ensure compliance with applicable laws and regulations and such actions shall be binding on you and shall not render us or any of our directors, officers, employees or agents liable.
 - c. Client consents to recording of all telephone conversations. You agree that we (including our employees or representatives) shall be entitled to telephone you without express invitation during normal business hours (or such other times as may be convenient) if we consider it appropriate.
 - d. Client acknowledges the IB UK Privacy Statement and consents to collection/use of Client information as described therein.
 - e. All formal complaints should be made using one of the following means: I. by WebTicket in Account Management on the IB UK website; II. by letter to Complaints Handling, Compliance Department, Interactive Brokers (U.K.) Limited, 1 Carey Lane, 5th Floor, London, EC2V 8AE, United Kingdom; III. Per Fax an 0044 207 796 4735.
 - f. Der Kunde darf keine Rechte oder Pflichten aus dieser Vereinbarung ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch IB UK delegieren oder übertragen. Nach einer entsprechenden Benachrichtigung des Kunden darf IB UK diese Vereinbarung übertragen. Diese Vereinbarung dient dem Vorteil der Rechtsnachfolger und Abtretungsempfänger von IB UK. IB UK darf jederzeit diese Vereinbarung auflösen oder seine Dienstleistung gegenüber dem Kunden einstellen. Der Kunde darf nach Benachrichtigung von IB UK sein Konto auf elektronischem Wege über die Website von IB UK auflösen, allerdings erst wenn sämtliche Positionen geschlossen und sämtliche sonstige Erfordernisse hinsichtlich einer Kontoschließung, die auf der Website von IB UK ausgeführt sind, erfüllt sind.
 - g. Nichts in dieser Vereinbarung beabsichtigt, irgendeiner Person, die keine Partei darin ist, irgendwelche Rechte zu übertragen im Sinne des Contracts (Rights of Third Parties) Act von 1999, irgendeine Regelung dieser Vereinbarung erzwingen zu können, abgesehen von den Rechten, die in der Vereinbarung explizit den Tochter- und Schwesterunternehmen von IB UK eingeräumt wurden, sowie abgesehen davon, dass alle Zwischenmakler, die wir einsetzen, das Recht haben, alle Regelungen dieser Geschäftsbedingungen direkt gegen Sie einzuklagen.
 - h. Der Kunde erlaubt IB UK, direkt oder über Dritte Nachforschungen anzustellen, die IB UK als wichtig erachtet, um mit dem Kunden Geschäfte machen zu können. Dazu können die Bestellung einer Kreditauskunft sowie andere Kreditüberprüfungen oder der Abgleich der Kundenangaben mit Datenbanken Dritter gehören. Jegliche erhaltene Information wird entsprechend der Datenschutzerklärung der Interactive Brokers Group behandelt.
- 43. Governing Law and Jurisdiction**
- a. The provisions of these Terms shall be governed by English law.
 - b. You agree for our exclusive benefit that the courts of England are to have exclusive jurisdiction to settle any disputes, which may arise out of or in connection with this Agreement.
 - c. Nothing contained in this section shall limit our right to take proceedings against you in any other court of competent jurisdiction.

gemäß anwendbarer Gesetze und Bestimmungen zu begrenzen oder außer Kraft zu setzen. Wir haben das Recht, jedwede Maßnahme zu ergreifen, die wir nach eigenem Ermessen für notwendig halten, um die Übereinstimmung mit den anwendbaren Gesetzen und Bestimmungen sicherzustellen, und diese Maßnahmen sind für Sie bindend und sollen nicht zu Haftungsverpflichtungen unserer Verwaltungsrats- oder Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter oder Agenten führen.

c. Der Kunde stimmt der Aufzeichnung sämtlicher Telefongespräche zu. Sie stimmen zu, dass wir (einschließlich unserer Mitarbeiter oder Vertreter) das Recht haben, Sie ohne ausdrückliche Einladung während der normalen Geschäftszeiten (oder anderen günstigen Zeiten) anzurufen, wenn wir dies für angemessen halten.

d. Der Kunde nimmt die Datenschutzerklärung von IB UK zur Kenntnis und stimmt der Speicherung und Verwendung der Kundendaten, wie sie dort beschrieben ist, zu.

e. Sämtliche förmlichen Beschwerden sollten auf einem der folgenden Wege eingereicht werden: I. per Web-Ticket über die Kontoverwaltung der IB UK-Website; II. per Brief an Complaints Handling, Compliance Department, Interactive Brokers (U.K.) Limited, 1 Carey Lane, 5th Floor, London, EC2V 8AE, United Kingdom; III. Per Fax an 0044 207 796 4735.

f. Der Kunde darf keine Rechte oder Pflichten aus dieser Vereinbarung ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch IB UK delegieren oder übertragen. Nach einer entsprechenden Benachrichtigung des Kunden darf IB UK diese Vereinbarung übertragen. Diese Vereinbarung dient dem Vorteil der Rechtsnachfolger und Abtretungsempfänger von IB UK. IB UK darf jederzeit diese Vereinbarung auflösen oder seine Dienstleistung gegenüber dem Kunden einstellen. Der Kunde darf nach Benachrichtigung von IB UK sein Konto auf elektronischem Wege über die Website von IB UK auflösen, allerdings erst wenn sämtliche Positionen geschlossen und sämtliche sonstige Erfordernisse hinsichtlich einer Kontoschließung, die auf der Website von IB UK ausgeführt sind, erfüllt sind.

g. Nichts in dieser Vereinbarung beabsichtigt, irgendeiner Person, die keine Partei darin ist, irgendwelche Rechte zu übertragen im Sinne des Contracts (Rights of Third Parties) Act von 1999, irgendeine Regelung dieser Vereinbarung erzwingen zu können, abgesehen von den Rechten, die in der Vereinbarung explizit den Tochter- und Schwesterunternehmen von IB UK eingeräumt wurden, sowie abgesehen davon, dass alle Zwischenmakler, die wir einsetzen, das Recht haben, alle Regelungen dieser Geschäftsbedingungen direkt gegen Sie einzuklagen.

h. Der Kunde erlaubt IB UK, direkt oder über Dritte Nachforschungen anzustellen, die IB UK als wichtig erachtet, um mit dem Kunden Geschäfte machen zu können. Dazu können die Bestellung einer Kreditauskunft sowie andere Kreditüberprüfungen oder der Abgleich der Kundenangaben mit Datenbanken Dritter gehören. Jegliche erhaltene Information wird entsprechend der Datenschutzerklärung der Interactive Brokers Group behandelt.

42. Allgemeines:

- a. Diese Vereinbarung enthält sämtliche Übereinkünfte zwischen den Parteien bezüglich Transaktionen in Verbindung mit vertragsgemäßlichen Produkten.
- b. Nichts innerhalb dieser Vereinbarung darf dazu verwendet werden, unsere Rechte und Pflichten

43. Geltendes Recht und Gerichtsstand

- a. Die Regelungen dieser Geschäftsbedingungen unterliegen englischem Recht.
- b. Sie stimmen zu, dass zu unserem alleinigen Vorteil die Beilegung aller Streitfälle, die aus oder in Verbindung mit dieser Vereinbarung entstehen könnten, ausschließlich der englischen Gerichtsbarkeit unterliegt.
- c. Nichts in diesem Abschnitt schmälert unser Recht, an irgendeinem anderen Gerichtsstand rechtliche Schritte gegen Sie einzuleiten.

44. Distance Marketing Information:

In order to comply with the FSA's provisions relating to distance marketing, this Agreement will be subject to the following extra provisions:

- a. Our main business is broking and dealing in financial products, including CFDs, Precious Metals and Forex. Our address is One Carey Lane, Fifth floor, London EC2 V8AE.
- b. In addition to our charges, please note that other taxes and costs may exist that are not paid through or imposed by us.
- c. There are no specific additional costs for you, which are charged by us, as a result of you entering into contracts without meeting one of our representatives.
- d. Prior to entering into this Agreement Terms, English law will be the basis of the establishment of our relationship with you. This Agreement is supplied in English, and we will communicate with you in English during the course of our relationship with you.
- e. Under the FSA Rules, you have a right to cancel this Agreement within 14 days after you have accepted it. If you cancel this Agreement you will still be liable for the settlement of all your outstanding transactions and all the sums and charges which you owe at cancellation. To exercise your right to cancel this Agreement you must notify us in writing within 14 days. If you do not exercise your right to cancel this Agreement immediately, you will still be entitled to exercise your right to cancel at anytime in the future provided that you have no outstanding open position.

44. Fernabsatzinformation:

Um den Fernabsatz-Bestimmungen der FSA zu entsprechen, unterliegt diese Vereinbarung den folgenden Zusatzregelungen:

- a. Unser Hauptgeschäftsfeld ist das Makeln und Handeln mit Finanzprodukten, darunter CFDs, Edelmetallen und Forex. Unsere Adresse lautet One Carey Lane, Fifth floor, London EC2 V8AE.
- b. Bitte beachten Sie, dass neben unseren Gebühren weitere Steuern und Kosten entstehen können, die nicht über uns beglichen oder von uns erhoben werden.
- c. Wir erheben von Ihnen keine besonderen Zusatzgebühren aufgrund der Tatsache, dass Sie Verträge eingehen, ohne einen Vertreter von uns getroffen zu haben.
- d. Bevor wir diese Vereinbarung mit Ihnen abschließen, bildet das englische Recht die Grundlage des Aufbaus unserer Geschäftsbeziehung zu Ihnen. Diese Vereinbarung wird auf Englisch bereitgehalten, und wir werden während unserer Geschäftsbeziehung zu Ihnen auf Englisch kommunizieren.
- e. Laut den FSA-Bestimmungen haben Sie das Recht, diese Vereinbarung innerhalb von 14 Tagen nach deren Annahme zu widerrufen. Wenn Sie die Vereinbarung widerrufen, sind Sie gleichwohl haftbar für die Abrechnung Ihrer sämtlichen offenen Transaktionen und sämtlicher Beträge und Gebühren, die Sie bei Widerruf schuldig sind. Um von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch zu machen, müssen Sie uns innerhalb von 14 Tagen schriftlich verständigen. Wenn Sie Ihr unmittelbares Widerrufsrecht nicht ausüben, haben Sie noch immer das Recht, in Zukunft jederzeit zu kündigen, vorausgesetzt, dass Sie keine ausstehenden offenen Positionen haben.

Allgemeine Geschäftsbedingungen Lynx B.V. Germany Branch (AGBs Lynx)

Ziffer 1. (Vertragsgegenstand)

LYNX B.V. Germany Branch („LYNX“) ist als Introducing Broker für Interactive Brokers U.K. Limited, One Carey Lane, Fifth floor, London EC2 V8AE („IB“) tätig. IB hat ihren Sitz in London und ist bei der FCA unter Referenznummer 208159 zugelassen und registriert. Die Tätigkeit von LYNX besteht darin, IB Kunden zuzuführen, welche über ein bei IB zu eröffnendes Konto/Depot Finanzinstrumente erwerben oder verkaufen wollen. Kunde und LYNX schließen einen Vertrag ab, wonach LYNX folgende Leistungen erbringt:

- a) Übersendung der vom Kunden angeforderten Kontoeröffnungsunterlagen,
- b) formale Prüfung der Kontounterlagen auf Vollständigkeit, eine inhaltliche Prüfung der Kontounterlagen, insbesondere eine Prüfung der persönlichen Umstände des Kunden aufgrund der gemachten Angaben erfolgt nicht,
- c) Weiterleitung der Kontounterlagen an IB,
- d) technischer Support für den Zugang und die Nutzung der von IB zur Verfügung gestellten Software durch den Kunden,
- e) Durchführung einer Hilfestellung bei der Einführung in die Nutzung der Software,
- f) bei besonderer Beauftragung Annahme von telefonischen Orders des Kunden und Aufgabe der Orders im Kundenauftrag, insbesondere dann wenn dem Kunden aus technischen Gründen die Aufgabe der Orders nicht möglich ist. Sollte eine telefonische Order besonders komplexe Strukturen aufweisen (Combo-Orders, Strategien) oder eine Höhe von 50.000 € überschreiten, steht es LYNX frei, die telefonische Orderaufgabe zu verweigern.

Bei der Übermittlung einer telefonischen Order wird LYNX zur Identifizierung eine oder mehrere Sicherheitsfragen stellen. Die Sicherheitsfragen dienen Ihrem Schutz, damit nur Sie als autorisierte Person Handelsaktivitäten auslösen können. Sollten Sie die Antworten auf die Sicherheitsfragen vergessen haben oder nicht in der Lage sein, diese eindeutig zu beantworten, wird LYNX einen neuen Legitimationsprozess durchführen müssen. Insoweit müssen Sie beachten, dass es in diesem Fall zu Verzögerungen bei der Übermittlung der jeweiligen Order kommen kann bzw. dass die Entgegennahme einer telefonischen Order in einem solchen Fall von LYNX verweigert werden kann.

LYNX erbringt weder im Zusammenhang mit der Anschaffung und Veräußerung von Finanzinstrumenten noch in sonstiger Weise gegenüber dem Kunden eine Anlageberatung. Zur Verfügung gestellte Informationen über Finanzinstrumente stellen keine Kaufempfehlung, Risikoeinstufung oder sonstige Bewertung des Finanzinstrumentes dar.

Die Aufträge der Kunden zur Anschaffung und Veräußerung von Finanzinstrumenten erfolgen ausschließlich und unmittelbar gegenüber IB. Der Kunde und IB sind allein für die Ausführung der Aufträge verantwortlich. Die Kontoverwaltung liegt allein in der Verantwortung des Kunden. LYNX übernimmt bezüglich der Kontoverwaltung weder eine Verantwortung noch eine Haftung für auftretende Fehler. Alle Abstimmungen diesbezüglich haben zwischen dem Kunden und IB zu erfolgen. Für die Ausführung der Vermittlungsaufträge gelten die Vertrags- und Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IB.

Ziffer 2. (Zustandekommen des Vertrags)

Zwischen dem Kunden und LYNX kommt ein Vertrag zustande, wenn LYNX nach Anforderung dem Kunden die Kontounterlagen bereitgestellt hat. LYNX ist berechtigt, ohne Angabe von Gründen den Abschluss eines Dienstleistungsvertrages mit einem Kunden abzulehnen. Kommt der Vertrag zustande, verpflichtet sich LYNX, die Kontounterlagen an IB weiterzuleiten. Der Kunde hat gegenüber LYNX keinen Anspruch auf Eröffnung eines Kontos bei IB.

Ziffer 3. (Kosten der Dienstleistungen)

Die Kosten der Dienstleistung entnehmen Sie der Übersicht „Tarife“. Diese ist auf der Website von LYNX abrufbar und wird auf Anforderung übersandt. Die Kosten werden vom Kundenkonto abgebucht und an LYNX weiter geleitet.

Ziffer 4. (Pflichten des Kunden)

Der Kunde hat die von ihm geforderten Angaben in den Kontounterlagen vollständig und wahrheitsgemäß zu machen. Er wird LYNX unverzüglich über alle Veränderungen seiner Kundendaten im Kontoeröffnungsantrag informieren. Der Kunde wird die ihm von LYNX zur Verfügung gestellten Handbücher und Leitfäden aufmerksam lesen und sich mit den Funktionen der Plattform vertraut machen. Er wird dafür sorgen, dass seine Hard- und Software den empfohlenen Anforderungen genügt. Diese werden ihm auf Nachfrage von LYNX jederzeit nochmals mitgeteilt. Der Kunde wird sich, wenn er die Angaben im Handbuch nicht in allen Punkten versteht oder diese für ihn missverständlich sind, wenn er nicht alle Abläufe verstanden hat und Fragen zur Nutzung der Plattform hat, an den technischen Support von LYNX wenden und erst dann Orders aufgeben, wenn er den technischen Ablauf vollständig verstanden hat. Der Kunde wird die Zugangsdaten und Passwörter vertraulich behandeln und es unterlassen, Dritten seine Zugangsdaten und Passwörter mitzuteilen und ihnen so den Zugang zu den Dienstleistungen zu ermöglichen. Er trägt die volle Verantwortung, wenn Dritte unter Nutzung der von ihm überlassenen Zugangsdaten Verfüγungen vornehmen und Orders aufgeben.

Ziffer 5. (Kein Stimmrecht in Aktien)

Wertpapiere (Aktien), die bei einer europäischen Clearingstelle lagern, werden lediglich auf den Namen von IB in das Aktienregister des Unternehmens eingetragen. Folglich ist es Kunden nicht möglich, bei der Hauptversammlung eines Unternehmens, dessen Aktien er in seinem Depot hält, ein Stimmrecht geltend zu machen. Dies steht der Möglichkeit der Teilnahme an der Hauptversammlung eines Unternehmens nicht entgegen.

Ziffer 6. (Risikohinweise und Haftung)

Die von LYNX bereitgestellten Informationen dienen ausschließlich der Information und begründen keine Haftung.

- Vor jedem Geschäft sollte vom Kunden geprüft werden, ob es im Hinblick auf die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse geeignet ist. Der Handel mit Aktien, Futures, Optionen, CFDs, Währungen und anderen Finanzinstrumenten ist mit grundsätzlichen Risiken verbunden und der Totalverlust des eingesetzten Kapitals und darüber hinausgehende Nachschusspflichten sind nicht ausgeschlossen. LYNX setzt voraus, dass der Kunde Kenntnis von den „Basisinformationen für Börsentermingeschäfte“ hat. Der von LYNX zur Verfügung gestellte Support erfüllt diese Aufklärungsfunktion nicht. Der Kunde wird sich selbst über die geltenden Vorschriften und Richtlinien der Börsen für elektronische Handels- und Orderleitsysteme informieren und diese einhalten.
- LYNX ist bemüht, bereitgestellte Informationen aktuell und fehlerfrei anzubieten, gewährt jedoch – soweit gesetzlich zulässig – keine Garantie, Zusage oder Haftung.

· LYNX übernimmt keine Verantwortung und keine Haftung für die Richtigkeit der von Dritten zur Verfügung gestellten Daten.

· LYNX haftet nicht für Schäden, die daraus entstehen, dass es im Fall der telefonischen oder schriftlichen Beauftragung mit der Ausführung von Kundenaufträgen zu Kommunikations- oder Übertragungsfehlern kommt. LYNX haftet auch nicht für den Fall, dass dem Kunden aus einer fehlerhaften Nutzung der Plattform Schäden entstehen.

· LYNX weist darauf hin, dass bestimmte Funktionen der Handelsplattform für eine begrenzte Zeit wegen Wartungsarbeiten oder aus anderen technischen Gründen nicht verfügbar sein können.

· LYNX übernimmt auch keine Haftung dafür, dass aufgrund außergewöhnlicher und nicht von LYNX zu beeinflussender Ereignisse (Naturkatastrophen, Stromausfälle, behördliche oder gerichtliche Maßnahmen, Unterbrechungen des Börsenhandels, Ausfall des elektronischen Handels- und Orderleitsystems, Hardwareausfall u. ä.) Schäden entstehen können.

· LYNX beschränkt seine Haftung auf vorsätzliche und grob fahrlässige Pflichtverletzungen, soweit nicht eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten vorliegt. LYNX übernimmt keine Haftung für die Nutzbarkeit der Handelssoftware sowie die von IB dem Kunden zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen.

· LYNX übernimmt keine Haftung für Inhalte externer Links. Hierfür ist allein der Urheber bzw. Betreiber der jeweiligen Webseite verantwortlich. Vorstehende Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten auch für eine Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von LYNX.

Ziffer 7. (Datenschutz)

Alle im Rahmen der Bereitstellung von Realtime-Kursen bekanntgegebenen personenbezogenen Daten werden von LYNX und gegebenenfalls von ihr beauftragten Dienstleistern erhoben, verarbeitet und im Rahmen der Vertragserfüllung und -abwicklung genutzt. Zum Zwecke der Überprüfung einer vertragsgemäßen Nutzung durch den Kunden kann LYNX die oben genannten Daten an die Deutsche Börse AG und andere Marktdatenanbieter übermitteln. Im gesetzlich zulässigen Rahmen ist LYNX berechtigt, personenbezogene Daten des Kunden zu erheben, zu speichern, zu verarbeiten und zu nutzen. Dies betrifft insbesondere die vom Kunden an LYNX gesandten Kontounterlagen, die LYNX an IB übermittelt und von denen jeweils eine Kopie bei LYNX verbleibt. Auch die Daten des Kunden, die für die Durchführung des Supports sowie der weiteren Leistungen (Ziffer 1) erforderlich sind, werden verwendet und gespeichert. LYNX verwendet die Daten zudem zu Zwecken des Marketings. Der Kunde kann jederzeit der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke des Marketings widersprechen. Der Widerspruch kann gerichtet werden an LYNX, (LYNX B.V. Germany Branch, Hausvogteiplatz 3-4, 10117 Berlin, Telefon: +49 30 3032 8669 0, Telefax: +49 30 3032 8669 9, E-Mail: service@lynxbroker.de).

Ziffer 8. (Meldepflicht bei der Bundesbank)

Bitte beachten Sie, dass natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt, Wohnsitz oder Sitz in der Bundesrepublik Deutschland, grundsätzlich ein- und ausgehende Zahlungen (Transaktionen) im Außenwirtschaftsverkehr über 12.500 Euro oder Gegenwert der Bundesbank zu melden haben. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter 0800 1234111 an die Bundesbank.

Ziffer 9. (Kündigung)

Der Kunde kann diese Vereinbarung jederzeit fristlos, LYNX unter Einhaltung einer Frist von 30 Tagen kündigen. Ungeachtet dessen ist eine fristlose Kündigung durch LYNX aus einem wichtigen Grund möglich. Jede Kündigung muss schriftlich erfolgen. Der Vollständigkeit halber weisen wir darauf hin, dass LYNX den Zugang des Kunden sperren kann, wenn der Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung besteht. Ein Indiz hierfür kann eine übermäßig hohe Abfragehäufigkeit von Realtime-Kursen sein, die nicht im Verhältnis zur Transaktionshäufigkeit steht.

Ziffer 10. (Anwendbares Recht und Gerichtsstand)

Für die Geschäftsverbindung zwischen LYNX und Kunden gilt deutsches Recht. Gerichtsstand für Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Berlin.

Ziffer 11. (Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen)

Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden in Textform (E-Mail oder Fax) bekanntgegeben. Sie gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht binnen sechs Wochen ab Erhalt der Änderungen schriftlich Widerspruch gegen diese erhebt. Der Widerspruch ist zu richten an LYNX, (LYNX B.V. Germany Branch, Hausvogteiplatz 3-4, 10117 Berlin, Telefon: +49 30 3032 8669 0, Telefax: +49 30 3032 8669 9, E-Mail: service@lynxbroker.de).

Ziffer 12. (Salvatorische Klausel)

Sollten einzelne Klauseln dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise ungültig sein oder werden, berührt das die Wirksamkeit der übrigen Klauseln bzw. der übrigen Teile dieser Klauseln nicht. Sie sind durch dem ursprünglich intendierten wirtschaftlichen Zweck entsprechende Formulierungen zu ersetzen.

Notice of Clearing Arrangement for Customers of Lynx B.V. and Interactive Brokers (U.K.) Limited

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die in diesem Dokument enthaltenen Übersetzungen lediglich Ihrem besseren Verständnis dienen und dass im Fall eines Widerspruchs zwischen dem englischen Text und der deutschen Übersetzung die englische Fassung maßgebend ist und die englische Fassung, der in der Kontoverwaltung zugestimmt wurde, das Dokument darstellt, auf dem die Vertragsbeziehung zwischen Ihnen und Interactive Brokers (U.K.) Limited aufgebaut und gepflegt werden wird. Dieses Dokument wurde im Auftrag von LYNX B.V. Germany Branch übersetzt und ist urheberrechtlich geschützt.

Mitteilung über ein Freigabeabkommen für Kunden von Lynx B.V. und Interactive Brokers (U.K.) Limited

1. This Notice applies to customers who have been introduced to Interactive Brokers (U.K.) Limited ("IB UK") by LYNX b.v. ("Introducing Broker"). IB UK and Introducing Broker are parties to a Fully Disclosed Clearing Agreement pursuant to which IB UK performs certain services with respect to your account. In addition, IB UK and Interactive Brokers LLC ("IB LLC") are parties to a clearing agreement ("IB-IB UK Clearing Agreement") pursuant to which

IB LLC performs certain services for IB UK with respect to your account.

1. Diese Mitteilung gilt für Kunden, die Interactive Brokers (U.K.) Limited ("IB UK") von LYNX B.V. ("Introducing Broker") zugeführt worden sind. IB UK und der Introducing Broker sind Parteien eines vollständig informierten Freigabeabkommens, gemäß welchem IB UK bestimmte Dienstleistungen in Bezug auf Ihr Konto erfüllt. Außerdem sind IB UK und Interactive Brokers LLC ("IB LLC") Parteien eines Freigabeabkommens ("IB-IB UK Clearing Agreement"), gemäß welchem IB LLC bestimmte Dienstleistungen im Namen von IB UK in Bezug auf Ihr Konto erfüllt.

2. This Notice is intended to be a general disclosure of the relationship between Introducing Broker, IB UK and IB LLC, not a definitive enumeration of each and every service that may be performed by the parties with respect to your account.

2. Diese Mitteilung ist als allgemeine Preisgabe der Geschäftsbeziehung zwischen LYNX B.V. als Introducing Broker, IB UK und IB LLC gedacht und gilt nicht als definitive Aufzählung jeder einzelnen Dienstleistung, welche die Parteien möglicherweise in Bezug auf Ihr Konto erfüllen.

3. IB UK has been authorized by the Financial Services Authority ("FSA") to provide investment services in the U.K. and is regulated in the U.K. by the FSA. IB UK is authorized to provide investment services in EU and EEA countries on a passport basis.

3. IB UK ist von der Britischen Finanzaufsichtsbehörde ("FSA") dazu bevollmächtigt, im Vereinigten Königreich Anlagedienstleistungen zur Verfügung zu stellen, und steht im Vereinigten Königreich unter Aufsicht der FSA. IB UK ist bevollmächtigt, in der EU und in den Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums Anlagedienstleistungen auf Pass-Grundlage zur Verfügung zu stellen.

4. IB LLC is a U.S.-located affiliate of IB UK. IB LLC is registered as a broker-dealer with the U.S. Securities and Exchange Commission ("SEC") and as a futures commission merchant with the U.S. Commodity Futures Trading Commission ("CFTC").

4. IB LLC ist ein mit IB UK verbundenes Unternehmen mit Sitz in den U.S.A. IB LLC ist als Makler/Händler bei der US-amerikanischen Wertpapier- und Börsenkommision ("SEC") registriert und als Termingeschäftshändler bei der US-amerikanischen Aufsichtsbehörde Commodity Futures Trading Commission ("CFTC") registriert.

5. Responsibilities of Introducing Broker: Introducing Broker generally shall be responsible for the following services regarding your account:

a. Introducing your account to IB UK and providing you with instructions on how to apply for an IB UK account.
b. Providing all customer service and technical support and responding to your complaints, inquiries and requests.
c. Accepting your orders and transmitting them to IB UK and/or IB LLC for execution (depending on your account configuration you may also be able to submit orders directly to IB UK through IB UK's order entry software).
d. Providing notice to you of commission rates and fees.

5. Verantwortungsbereiche eines Introducing Brokers: Introducing Broker sind hinsichtlich Ihres Kontos generell für folgende Dienstleistungen verantwortlich:

a. Vorstellung Ihres Kontos bei IB UK und Bereitstellung der Anweisungen, wie Sie ein IB UK-Konto beantragen können;
b. Bereitstellung sämtlichen Kundendienstes, sämtlicher technischer Unterstützung und Bearbeitung Ihrer Reklamationen, Anfragen und Anträge;

c. Annahme Ihrer Aufträge und deren Weiterleitung an IB UK und/oder IB LLC zur Ausführung (abhängig von der Konfiguration Ihres Kontos sind Sie möglicherweise auch in der Lage, Aufträge mittels der Auftragseingabe-Software von IB UK direkt an IB UK zu übermitteln);
d. Mitteilungen über Provisionssätze und Gebühren.

6. Responsibilities of IB UK: IB UK generally shall be responsible for the following services regarding your account:

- a. Obtaining and verifying new customer and account information and documentation and opening and closing IB UK accounts.
- b. Providing software or otherwise arranging for the transmission through the IB System of orders (and modifications and cancellations thereof) submitted by you for the specified securities, options, futures, currencies and other investment products that IB UK may make available from time to time for IB UK customers trading and arranging for the execution and/or clearance of such orders.
- c. Accepting instructions regarding voluntary corporate actions (e.g., tender or exchange offers) from you and transmitting them to IB LLC for processing. Neither IB UK nor IB LLC shall be responsible for providing you with notice of voluntary corporate actions.
- d. Determining the commissions and other fees charged to you.

6. Verantwortungsbereiche von IB UK: IB UK ist hinsichtlich Ihres Kontos generell für folgende Dienstleistungen verantwortlich:

- a. Beschaffung und Verifizierung neuer Kunden- und Konteninformationen und Dokumentationen sowie Eröffnung und Schließung von IB UK-Konten.
- b. Software-Bereitstellung oder anderweitige Regelung der Übertragung von Aufträgen im IB-Order-System (sowie deren Abwandlungen und Stornierungen), welche von Ihnen für die speziellen Wertpapiere, Optionen, Termingeschäfte, Währungen und sonstigen Anlageprodukte übermittelt werden, die IB UK von Zeit zu Zeit IB UK-Kunden für den Handel zur Verfügung stellt, sowie Regelung der Ausführung und/oder Freigabe solcher Aufträge.
- c. Entgegennahme von Anweisungen zu freiwilligen Kapitalmaßnahmen (z. B. Ausschreibungs- oder Börsenangebote) von Ihnen und deren Übermittlung an IB LLC zur Bearbeitung. Weder IB UK noch IB LLC sind dazu verpflichtet, Ihnen Mitteilung über freiwillige Kapitalmaßnahmen zu machen.
- d. Festlegung der Provisionen und sonstigen Gebühren, die Ihnen in Rechnung gestellt werden.

7. Responsibilities of IB LLC: IB LLC generally shall be responsible for the following services regarding your account:

- a. Accepting your orders (and modifications and cancellations thereof) and transmitting them for execution on various exchanges through IB LLC, IB UK, another Interactive Brokers Group affiliate or a third party intermediate broker.
- b. In the case of an account for which IB UK has agreed to provide clearing services for you, acting as a self-clearing broker for your orders or arranging for the clearing and settlement of your executed transactions by IB UK, IB LLC, another IB UK affiliate or a third party.
- c. Extending credit to you, including complying with the margin requirements of IB UK and any relevant regulatory, self-regulatory or governmental body; and effecting stock loan and borrowing transactions in accordance with applicable law.
- d. Performing certain collection services, including the collection of all commissions and fees and other monies or assets due from you under the terms of the IB UK Customer Agreement.
- e. Performing certain back-office and record keeping and reporting functions, including the preparation of confirmations (contract notes) and account state-

ments, distributing such confirmations and account statements, maintaining books and records of all transactions, and reporting such information as may be required by relevant regulatory or self-regulatory organizations or applicable law.

f. Performing technical services related to the IB Trader Workstation, the IB System, or certain computer hardware or software related thereto.

g. Performing certain cashing, client money and custody services ("Client Money and Custody Services").

I. The Client Money and Custody Services shall include, without limitation: (a) accepting and holding all money submitted to fund your account (including, without limitation, funds submitted for the purpose of satisfying margin requirements); (b) receiving, delivering and transferring securities purchased and sold, borrowed and loaned and receiving and distributing payment therefore; (c) holding in custody and safekeeping of your securities and other assets; (d) applying the margin requirements to your account; (e) conducting stock lending activity with or for you; (f) crediting your account for any credit interest owed to you from IB UK; (g) debiting your account for any daily or debit interest owed by you to IB UK; (h) transferring funds to you (e.g., upon your request for a withdrawal of funds from your account); (i) receiving and distributing dividends and other distributions; and (j) under the circumstances set forth in the IB UK Customer Agreement, effectuating the liquidation of your positions or assets. II. Depending on the currency being deposited, you may be instructed to send deposits to IB UK or IB LLC. In either case, all deposited funds will be forwarded to IB LLC and IB LLC will be the carrying broker for such funds, subject to U.S. customer protection and safekeeping-of-funds rules. III. Notwithstanding any other services provided by IB LLC to IB UK or to you pursuant to the IB-IB UK Clearing Agreement referenced above, you shall be considered a customer of IB LLC, and not of IB UK, for the purposes of the provision of the Client Money and Custody Services only. IV. IB LLC is located outside of the United Kingdom and IB LLC may deposit and hold money, securities, and other assets (including, but not limited to, collateral and safe custody investments) on your behalf in accounts that are located outside of the United Kingdom. The legal, regulatory, and settlement regime applicable to IB LLC and to the entities in which your money, securities and other assets will be held will be different from that of the United Kingdom (i.e., any client money and custody rules promulgated by the FSA will not apply). Among other things, different practices for the separate identification of client's money, securities, and assets may apply and, in the event of a default of IB LLC or the entity in which your money, securities and other assets are held, your money, securities and assets may be treated differently from the position that would apply if the money, securities or assets were held in the United Kingdom. V. To the extent that IB LLC holds your money, securities, or other assets, IB LLC will hold such money, securities, and assets in accordance with the rules of the SEC and the CFTC, as applicable. VI. IB LLC may pass money, securities, or other assets held on your behalf to another intermediate broker or agent, settlement agent, or OTC counterparty that also is located in a jurisdiction outside of the United Kingdom. In such circumstances, the legal, regulatory, and settlement regime applying to the intermediate broker, settlement agent, or OTC counterparty with which your money, securities, or other assets are held will be different from that of the United Kingdom (i.e., any client money and custody rules promulgated by the FSA will not apply). Among other things, different practices for the separate identification of client's money, securities, and assets may apply, and, in the event of a default of the intermediate broker, settlement agent or OTC counterparty, your money, securities and assets may

be treated differently from the position which would apply if such money, securities and assets were held by an intermediate broker, settlement agent or OTC counterparty in the United Kingdom.

7. Verantwortungsbereiche von IB LLC: IB LLC ist hinsichtlich Ihres Kontos generell für folgende Dienstleistungen verantwortlich:

a. Entgegennahme Ihrer Aufträge (sowie deren Modifizierungen oder Stornierungen) und deren Übermittlung zur Ausführung an verschiedene Börsen durch IB LLC, IB UK, sonstige Interactive-Brokers-Group-Unternehmen oder einen als dritte Partei zwischengeschalteten Makler.

b. Falls IB UK bei einem Konto zugestimmt hat, Ihnen Freigabeleistungen zur Verfügung zu stellen, handelt IB LLC selbst als freigebender Makler für Ihre Aufträge oder sorgt für die Freigabe und Regelung der von Ihnen ausgeführten Transaktionen durch IB UK, IB LLC, ein anderes IB UK-Unternehmen oder eine dritte Partei.

c. Vergabe von Krediten an Sie, einschließlich Einhaltung der Marginanforderungen von IB UK und jeglichen zuständigen regulatorischen, selbstregulatorischen oder staatlichen Behörden sowie die daraus folgenden Börsenanleihen und Anleihetransaktionen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen.

d. Ausführung bestimmter Einziehungsleistungen, einschließlich der Einziehung von Provisionen, Gebühren und sonstigen Geldern oder Vermögenswerten, die aufgrund der Bedingungen des IB UK-Kundenvertrages von Ihnen geschuldet werden.

e. Ausführung bestimmter Back-Office-, Aufzeichnungs- und Berichtsfunktionen, einschließlich der Vorbereitung von Bestätigungen (Vertragsmitteilungen) und Kontoauszügen, des Versands solcher Bestätigungen und Kontoauszüge, der Buchführung und der Führung von Aufzeichnungen über sämtliche Transaktionen sowie die Meldung solcher Informationen, wie es die zuständigen regulatorischen oder selbstregulatorischen Organisationen oder die geltenden Gesetze fordern.

f. Ausführung technischer Leistungen in Bezug auf die IB Trader Workstation, das IB System oder bestimmter Computer-Hard- oder Software, die damit im Zusammenhang stehen.

g. Ausführung bestimmter Einkassierungs-, Kundengelder- und Verwahrungsleistungen („Kundengelder- und Verwahrungsleistungen“).

I. Die Kundengelder- und Verwahrungsleistungen beinhalten, ohne sich darauf zu beschränken: (a) die Annahme und Verwahrung sämtlicher Gelder, die auf Ihre Konten überwiesen worden sind (einschließlich, jedoch ohne sich darauf zu beschränken, Gelder, die zum Zwecke der Befriedigung der Marginanforderungen überwiesen worden sind); (b) den Erhalt, die Sendung und Überweisung von gekauften, verkauften, geliehenen oder verliehenen Wertpapieren sowie den Erhalt und Versand der dazugehörigen Zahlungen; (c) die Verwahrung und sichere Aufbewahrung Ihrer Wertpapiere und sonstigen Vermögenswerte; (d) die Anwendung der Marginanforderungen auf Ihr Konto; (e) die Ausführung von Wertpapierleihgeschäften mit Ihnen oder für Sie; (f) die Gutschrift jeglicher Kreditzinsen, die IB UK Ihnen schuldet, auf Ihr Konto; (g) die Belastung Ihres Konto mit jeglichen Tages- oder Sollzinsen, die Sie IB UK schulden; (h) die Überweisung von Geldmitteln an Sie (z. B. auf Ihre Anfrage zur Abhebung von Geldmitteln von Ihrem Konto); (i) den Erhalt und die Verteilung von Dividenden und sonstigen Zuteilungen und (j) die Bewirkung der Liquidation Ihrer Positionen oder Vermögenswerte gemäß den im IB UK-Kundenvertrag genannten Bedingungen. II. Abhängig von der deponierten Währung können Sie gegebenenfalls angewiesen werden, IB UK oder IB LLC Einlagen zu überweisen. In jedem Fall werden sämtliche hinterlegten Geldmittel an IB LLC weitergeleitet. IB LLC ist der Carrying Broker für solche Geldmittel und unterliegt den US-amerikanischen Kunden-

schutz- und Geldmittelsicherungsvorschriften. III. Ungeachtet etwaiger sonstiger, aufgrund des oben genannten IB UK-Freigabevertrages von IB LLC an IB UK oder Sie zur Verfügung gestellten Dienstleistungen, werden Sie zum Zwecke der Bereitstellung der Kundengeld- und Aufbewahrungsleistungen als Kunde von IB LLC behandelt und nicht als Kunde von IB UK. IV. Der Standort von IB LLC befindet sich außerhalb des Vereinigten Königreichs und IB LLC hat das Recht, in Ihrem Namen Gelder, Sicherheiten und andere Vermögenswerte (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, Sicherheits- und Depotverwahrungsinvestments) in Konten zu deponieren und aufzubewahren, die sich außerhalb des Vereinigten Königreichs befinden. Das für IB LLC und die Unternehmen, in denen Ihre Gelder, Wertpapiere und sonstige Vermögenswerte gehalten werden, geltende rechtliche, regulatorische und sonstige Regelungssystem unterscheidet sich von den im Vereinigten Königreich geltenden Vorschriften (d.h. jegliche von der FSA verkündeten Kundengeld- und Aufbewahrungs vorschriften gelten nicht). Unter anderem können abweichende Praktiken für die separate Identifizierung der Gelder, Wertpapiere und Vermögenswerte des Kunden gelten und, im Falle eines Verstoßes seitens IB LLC oder des Unternehmens, bei dem Ihre Gelder, Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte gehalten werden, können Ihre Gelder, Wertpapiere und Vermögenswerte unter Umständen anders behandelt werden, als wenn die Gelder, Wertpapiere oder Vermögenswerte im Vereinigten Königreich gehalten werden würden. V. Soweit IB LLC Ihre Gelder, Wertpapiere oder anderen Vermögenswerte hält, hat IB LLC solche Gelder, Wertpapiere und Vermögenswerte gemäß den Vorschriften der SEC und der CFTC, soweit zutreffend, zu halten. VI. IB LLC hat das Recht, in Ihrem Namen gehaltene Gelder, Wertpapiere oder andere Vermögenswerte an einen anderen zwischengeschalteten Makler oder Agenten, Regelungsagenten oder eine andere OTC-Vertragspartei weiterzugeben, die sich ebenfalls in einem Rechtssystem außerhalb des Vereinigten Königreichs befinden. Unter solchen Umständen weichen das rechtliche, regulatorische und sonstige Regelungssystem, welches für den zwischengeschalteten Makler, den Regelungsagenten oder die OTC-Vertragspartei gilt, bei der Ihre Gelder, Wertpapiere oder anderen Vermögenswerte gehalten werden, von denen im Vereinigten Königreich ab (d.h. jegliche von der FSA verkündeten Kundengeld- und Aufbewahrungs vorschriften gelten nicht). Unter anderem können abweichende Praktiken für die separate Identifizierung der Gelder, Wertpapiere und Vermögenswerte des Kunden gelten und, im Falle eines Verstoßes seitens des zwischengeschalteten Maklers, Regelungsagenten oder der OTC-Vertragspartei, von dem Ihre Gelder, Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte gehalten werden, können Ihre Gelder, Wertpapiere und Vermögenswerte unter Umständen anders behandelt werden, als wenn die Gelder, Wertpapiere oder Vermögenswerte von einem zwischengeschalteten Makler, Regelungsagenten oder OTC-Vertragspartei im Vereinigten Königreich gehalten werden würden.

8. Miscellaneous:

a. Commissions and Fees: Commission and fee payments owed by you may be shared and allocated between Introducing Broker, IB UK and IB LLC.
b. Customer Service: Introducing Broker is solely responsible for providing all customer service and technical support for your account and for responding to your questions or inquiries concerning your account, orders and trading. You should not contact IB UK or IB LLC customer support directly, and instead you must contact the Introducing Broker. All disputes and issues concerning IB UK and/or IB LLC's performance of its responsibilities for your account (such as trading issues, execution questions, margin and credit issues, etc.) will be forwarded to IB UK and/or IB LLC by the Introducing Broker and IB UK and/or IB

LLC will communicate the resolution to the Introducing Broker (or in exceptional cases, to you). INTRODUCING BROKER SHALL HAVE NO AUTHORITY TO BIND IB UK OR IB LLC OR TO ENTER INTO ANY AGREEMENT, UNDERSTANDING OR COMMITMENT GIVING RISE TO ANY LIABILITY OR OBLIGATION OF IB UK OR IB LLC.

c. Orders: IB UK is authorized to accept orders from you or from your Introducing Broker for your account. IB UK will not contact you to verify or confirm, prior to execution, orders entered for your account by your Introducing Broker. ALL DISPUTES REGARDING ORDERS ENTERED BY YOUR INTRODUCING BROKER ARE BETWEEN YOU AND THE INTRODUCING BROKER. ERRORS IN COMMUNICATIONS OR TRANSMISSIONS OF ORDERS FROM YOUR INTRODUCING BROKER TO IB UK AND/OR IB LLC ARE THE SOLE RESPONSIBILITY OF YOUR INTRODUCING BROKER.

d. Account Information: Introducing Broker is responsible for providing all customer and technical support regarding your account and is therefore authorized to view all information regarding your account. INTRODUCING BROKER'S MISUSE OR DISCLOSURE OF INFORMATION REGARDING YOUR ACCOUNT IS SOLELY THE RESPONSIBILITY OF INTRODUCING BROKER AND IB UK AND IB LLC SHALL BEAR NO LIABILITY FOR ANY CLAIMS ARISING FROM INTRODUCING BROKER'S ACCESS TO YOUR ACCOUNT INFORMATION.

e. No Supervision of Introducing Broker's Activities: IB UK and IB LLC do not control, audit or supervise the activities of Introducing Broker or its registered representatives. NEITHER INTRODUCING BROKER NOR ANY OF ITS OFFICERS, DIRECTORS, EMPLOYEES OR REPRESENTATIVES ARE EMPLOYEES OR AGENTS OF IB UK OR IB LLC.

8. Verschiedenes:

a. Provisionen und Gebühren: Provisions- und Gebührenzahlungen, die Sie schulden, können zwischen dem Introducing Broker, IB UK und IB LLC aufgeteilt und zugeordnet werden.
b. Kundendienst: Einzig und allein LYNX B.V. als Introducing Broker ist für die Bereitstellung sämtlichen Kundendienstes und sämtlicher technischer Unterstützung für Ihr Konto verantwortlich sowie für die Beantwortung Ihrer Fragen oder Aufträge im Zusammenhang mit Ihrem Konto, Ihren Aufträgen und Ihrem Handel. Sie sollten den Kundendienst von IB UK oder IB LLC nicht direkt kontaktieren, sondern müssen stattdessen den Introducing Broker kontaktieren. Sämtliche Streitigkeiten und Angelegenheiten, die sich aus der Erfüllung der Leistungen für Ihr Konto seitens IB UK und/oder IB LLC ergeben (wie Handels- und Ausführungsfragen, Margin- und Kreditangelegenheiten usw.) werden vom Introducing Broker an IB UK und/oder IB LLC weitergeleitet und IB UK und/oder IB LLC werden die Lösung an den Introducing Broker kommunizieren (oder, in Ausnahmefällen, direkt an Sie). DER INTRODUCING BROKER VERFÜGT ÜBER KEINERLEI VOLLMACHT, IB UK ODER IB LLC ZU BINDEN ODER IRGENDENEN VERTRAG, IRGENDEN EINVERSTÄNDNIS ODER IRGENDENEINE VERPFLICHTUNG EINZUGEHEN, WELCHE/R/S ZU IRGENDEINER HAFTUNG ODER VERPFLICHTUNG SEITENS IB UK ODER IB LLC FÜHRT.

c. Aufträge: IB UK ist bevollmächtigt, von Ihnen oder von LYNX B.V. als Introducing Broker Aufträge für Ihr Konto anzunehmen. IB UK wird keinen Kontakt mit Ihnen aufnehmen, um die von Ihrem Introducing Broker für Ihr Konto eingetragenen Aufträge vor der Ausführung zu überprüfen oder zu bestätigen. SÄMTLICHE STREITIGKEITEN HINSICHTLICH DER DURCH IHREN INTRODUCING BROKER EINGETRAGENEN AUFRÄTGE SIND ZWISCHEN IHNEN UND DEM INTRODUCING BROKER ZU KLÄREN. IRRTÜMER IN DER KOMMUNIKATION ODER DER ÜBERMITTLUNG VON AUFRÄTGEN AN IB UK UND/ODER IB

LLC SEITENS IHRES INTRODUCING BROKERS LIEGEN IN DER ALLEINIGEN VERANTWORTUNG IHRES INTRODUCING BROKERS.

d. Konteninformationen: LYNX B.V. als Introducing Broker trägt die Verantwortung für die Bereitstellung sämtlichen Kundendienstes und sämtlicher technischer Unterstützung für Ihr Konto und ist daher ermächtigt, sämtliche auf Ihr Konto bezogenen Informationen einzusehen. BEI EINEM ETWAI-GEN MISSBRAUCH SEITENS DES INTRODUCING BROKERS ODER EINER PREISGABE VON INFOR- MATIONEN HINSICHTLICH IHRES KONTOS IST EINZIG UND ALLEIN DER INTRODUCING BROKER VERANTWORTLICH. IB UK UND IB LLC ÜBER- NEHMEN KEINERLEI HAFTUNG FÜR ETWAIGE ANSPRÜCHE, DIE SICH AUS DEM ZUGANG DES INTRODUCING BROKERS ZU IHREN KONTEN- INFORMATIONEN ERGEBEN.

e. Keinerlei Überwachung der Geschäfte des Introducing Brokers: IB UK und IB LLC kontrollieren, prüfen oder überwachen die Geschäfte des Introducing Brokers oder seiner eingetragenen Vertreter nicht. WEDER DER INTRODUCING BROKER NOCH IRGENDEINE(R) SEINER FÜHRUNGSKRÄFTE, DIREKTOREN, MITARBEITER ODER VERTRETER SIND MITARBEITER ODER AGENTEN VON IB UK ODER IB LLC.

LYNX B.V. GERMANY BRANCH

Hausvogteiplatz 3-4
10117 Berlin, Deutschland

T +49 (0)30 303 28 66 90
F +49 (0)30 303 28 66 99

E service@lynxbroker.de
W www.lynxbroker.de

Anlage

- ▶ Risikohinweise
- ▶ AGB für Realtime-Kursbezug
- ▶ Grundsätze zur Ausführung von Aufträgen in Finanzinstrumenten
- ▶ Allgemeine Kundeninformationen nach § 31 Absatz 3 WpHG
- ▶ IB UK Ltd. Customer Agreement (IB-Kundenvereinbarung)
- ▶ IB UK Ltd. Client Agreement for Products Carried by IB UK
- ▶ AGB von LYNX
- ▶ Clearing Note (Notice of Clearing Arrangement for the Customers of LYNX B.V. and Interactive Brokers (U.K.) Limited)